R 9/22

SB II

Beistich 1Js 1/68 (RSHA)

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 490

II. Exekutionen im KL Mauthausen

1) am 9.12.1939
Franz B r o e n n e r,
geb. am 14.2.1914 in Versbach,
letzter Wohnort: Versbach, Steigstr.131,

2) am 9.12.1939
Anton K r o p f,
geb. am 18.12.1914 in Würzburg,
letzter Wohnort: Würzburg, Zellerstr. 47,

3) bis
1.983) in der Zeit vom 12.11.1940 bis zum 29.12.1944 sind 1.981 Häftlinge verschiedener Nationalität exekutiert worden, deren Namen in dem Buch "Exekutionen" des KL Mauthausen verzeichnet sind.

ITS - Arolsen, KL Dachau, Ordner 89

471

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Regensburg
B.Nr. 879/39 II D e.

Regensburg, den 1.9.1939.

Geheim!

Schnellbrief!

Konzentrationslager Dachau
Kommandantur
2. SEP 1939 Tgb. Nr.
Stbst. | SS | G. Lg. | Arzt | Pol. | K.V.
Mecklauer

An den
Herrn Kommandanten des Konzentrationslagers
Dachau

Betrifft: Übernahme von schwererziehbaren Soldaten in Schutzhaft und deren Einweisung in das KL. Dachau.

Vorgang: Ohne.

Beilagen: 28 Festnahmeanzeigen.

Anbei übermittle ich je eine Festnahmeanzeige für die gemäss Weisung des RF.u.Chd.Dt.Pol. i.RMdI. von der Sonderabteilung XIII in Grafenwöhr übernommenen 28 schwererziehbaren Soldaten zur Beinahme zu den dort. Akten.

Die Genannten sind gem. Erlass des Chef der Sicherheitspolizei vom 26.8.39 S-V 8 Nr. 119/39 - 553 - 1 g.Rs. sofort als Schutzhäftlinge in das KL. Dachau einzuweisen. Ich ersuche deshalb die Genannten bis auf weiteres als Schutzhäftlinge für die Staatspolizeistelle Regensburg dort zu verwahren. Gleichzeitig bitte ich um erkennungsdienstliche Behandlung der Genannten und um Übersendung von je 2 dreiteiligen Lichtbildern und je 1 Personalbogen.

Im Auftrage:

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Regensburg

Regensburg, den 1.9.1939.

172

Verzeichnis

der von der Sonderabteilung XIII in Grafenwöhr übernommenen schwehrerziehbaren Soldaten, welche am 2.9.39 als Schutzhäftlinge auf Anordnung des Gestapa Berlin in das KL. Dachau überstellt wurden.

1. Arntz Johann, geb. 16.3.15 in Essen
2. Putker Adelbert Fritz, geb. 19.12.16 in Wien X
3. Peter Max, geb. 10.2.16 in Kirchdorf
4. Brönner Franz, geb. 14.2.14 in Versbach
5. Buchert Reinhold, geb. 1.2.15 in Iphofen
6. Busch Wilhelm, geb. 13.8.15 in Essen
7. Völkel Hans, geb. 10.11.15 in Hof/Saale
8. Königseder Paul, geb. 22.9.16 in München
9. Glötzl Franz, geb. 21.7.16 in Regensburg
10. Klingen Friedrich Wilhelm, geb. 10.12.14 in Schaag-Breye
11. Kropf Anton, geb. 18.12.14 in Würzburg
12. Höpfl Theodor, geb. 18.2.16 in Alkhofen
13. Heiss Karl, geb. 22.1.14 in Alteglofsheim
14. Hofmann Friedrich, geb. 25.3.16 in Nürnberg
15. Mayr Anton, geb. 23.12.14 in Augsburg
16. Merkl Otto, geb. 28.3.16 in München
17. Mühlbauer Alois, geb. 31.8.15 in Cadolzburg
18. Müller Hans, geb. 19.11.14 in Münchberg
19. Munkert Wilhelm, geb. 7.7.15 in Nürnberg
20. Ost Karl, geb. 25.7.19 in Thalkirchdorf
21. Raum Georg, geb. 20.9.14 in Nürnberg
22. Röschlaub Johann, geb. 31.10.16 in Erlangen
23. Roderhoff Hans, geb. 27.4.15 in Duisburg
24. Sandig Karl Albin, geb. 2.11.15 in Langenau
25. Schütz Georg, geb. 24.9.14 in Kronach
26. Ströbl Josef, geb. 6.7.15 in Moosham b. Regensburg
27. Weißschuh Gustav Robert, geb. 23.9.17 in Stuttgart
28. Westermayer Peter, geb. 30.8.17 in München.

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung 1, Fotostelle

~~Die umstehend angeführten Häftlinge~~

~~Dachau, den 2.9.1939~~

.....

Konzentrationslager Dachau
Abteilung II

Dachau 3 K, den 2. September 1939

I. Umstehend angeführte Häftlinge wurden heute hier übernommen.

II. Zum Akt: Neuzugänge.

I.A.
Eicke

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung 1, Fotostelle

D II A -1- 2

A b s c h r i f t:
(Fernschreiben)

1. Regensburg FS. Nr. 13 977 28.11.39 0950===Hi.

An Alle Stapo- und Grenzdienststellen einschl. Protektorat.=
Betr.: Festnahmeersuchen von flüchtigen Schutzhäftlingen.
Vorg.: Hies. FS. v. 27.11.39 B.Nr. 7553/39 II D.

Mein Festnahmeersuchen vom 27.11.39 hat sich erledigt.
K r o p f wurde am 25.11. und B r ö n n e r am 27.11.39
wieder festgenommen und in das KL. Mauthausen rückgeliefert.

= Stapo Regensburg B.Nr.7553/39 II D
I. A. gez. Hermann-.

2. An die

Staatl. Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle

W ü r z b u r g

zur gefl. Kenntnis weitergeleitet.

Würzburg, den 1. Dezember 1939.
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle:
I. A.
Vogel.

Ohne Vormerk
Vormerken
Dez. 1939

Ker

Stapo..
II B Nr. 15134. ✓

Würzburg, der 7.Dezember 1939.

1. In dieser Angelegenheit ist nichts weiteres veranlasst.
2. Weglegen zum Personakt:" K r o p f Anton, geb. 8.12.14 in Würzburg."

I. A.
Vogel.

Ker.

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Würzburg
Fernschreibstelle

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag Monat Jahr Zeit
15. Dez. 1939	15134	
von durch		an durch
	Telegramm Funkspruch Fernschreiben Fernspruch	Verzögerungsvermerk
Nr. 12916	REGENSBURG NR.14751 15.12.39 1500 == HI ==	

AN STAPO WUERZBURG.=== GEHEIM!.===

BETRIFFT: ABLEBEN DER SCHUTZHAEFTLINGE KROPF ANTON,GEB. 18.12.14 IN WUERZBURG, U.BROENNER FRANZ, GEB.14.2.14 IN VERSBACH.===

VORGANG : OHNE.==

NACH MITTEILUNG DES KOMMANDANTEN DES KL.MAUTHAUSEN BEI LINZ WURDEN DIE DORT VERWAHRTEN SCHUTZHAFTGEFANGENEN UND FRUEHEREN SOLDATEN DER SONDERABTEILUNG ROEM. 13 IN GRAFENWOEHR AUF BEFEHL DES RFSSUCHDDTPOIRM.AM 9.12.39 UM 0930 IM KL. MAUTHAUSEN ERHAENGT, WEIL SIE NACH NIEDERSCHLAGUNG EINES SS-POSTEN AUS DEM DORTIGEN LAGER GEFLUECHTET WAREN. --- DIE GENANNTEN SIND ALS SCHWER ERZIEHBARE SOLDATEN BEI KRIEGSAUSBRUCH AM 30.8.39 DESHALB IN SCHUTZHAFT GENOMMEN WORDEN,WEIL SIE DURCH IHR

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

FORTGESTZTES DISZPLINWIDRIGES UND WIDERSPENSTIGES
VERHALTEN EINE GEFAHR FUER DIE MANNESZUCHT UND DIE
DISZIPLIN DER TRUPPE BILDETEN UND WEIL DIE DEN
MILITAERBEHOERDEN ZUR VERFUEGUNG STEHENDEN
STRAFMOEGLICHKEITEN ZU IHRER ERZIEHUNG UND BESSERUNG
NICHT AUSREICHTEN. DIE EINAESCHERUNG DER LEICHEN
ERFOLGTE AM 13.12.39 IM KREMATORIUM STEYR-OBERDONAU.---
ICH GEBE HIERVON KENNTNIS MIT DER BITTE, DIE
FAMILIENANGEHOERIGEN , UND ZWAR DIE ELTERN DES KROPF,
KARL UND BABETTE KROPF, WOHNH. IN WUERZBURG, ZELLERSTR.
27, UND DIE ELTERN DES BROENNER, FRANZ UND ANNA
BROENNER, WOHNH, IN VERSBACH B.WUERZBURG NR.131 ,
VON IHREM ABLEBEN IN GEEIGNETER WEISE(UNTERSTRICHEN)
MUENDLICH ZU VERSTAENDIGEN UND MIR DIE ERFOLGTE
VERSTAENDIGUNG UMGEHEMD ANHER MITZUTEILEM. ===

STAPO REGENSBURG B.NR.7553/39 -ROEM 2 D -
I.A. GEZ. HERMANN.====

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

Würzburg, den 21.Dezember 1939.

Stapo.
II D Nr. 15134.

erhalten am:	22 Dez. 1939
gefertigt:	22. 12. 39 Gm.
diesen:	22 Dez. 1939
abgesandt:	22 Dez. 1939

1. Kanzlei: Schreiben an die Gehe. Staatspolizei Staatspolizeistelle

R e g e n s b u r g.

Betrifft: Ableben der Schutzhäftlinge Kropf, Anton, geb. 18.12. 14 in Würzburg, und Brönner, Franz, geb. 14.2.14 in Versbach.

Vorgang: Dort.FS. Nr. 14751 v.15.12.39 BNr. 7553/39 II D.

Unter Bezugnahme auf obiges FS. teile ich mit, daß die Eltern der obengenannten Schutzhäftlinge Karl und Babette K r o p f, wohnhaft in Würzburg, Zellerstraße 47, sowie Franz und Anna B r ö n n e r von Versbach, Hs.Nr. 131, von dem Ableben ihrer Söhne mündlich in Kenntnis gesetzt wurden.

2. Für die Kartei ausgewertet auch f.Brönner. Ker.

3. Weglegen zum PersAkt: "K r o p f, Vorname Anton, geb. 18.12.14 in Würzburg."

I.A.

Siehe auch PA:
Karl Kropf, geb.16.11.87.

Ker.

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

Abschrift:

Würzburg, den 29.12.39.

An die Geheime Staatspolizei
- Staatspolizeistelle -

Regensburg.

Wie mir von der Geheimen Staatspolizei Würzburg mitgeteilt wurde, wurde mein Sohn Anton Kropf, geb.am 18.12.14 in Würzburg, am 9.12.39 im Konzentrationslager Mauthausen hingerichtet. Ich bitte deshalb die Geheime Staatspolizei -Staatspolizeistelle - Regensburg, es in die Wege zu leiten, daß sämtliche Sachen, die im Besitze meines Sohnes waren, baldmöglichst in meine Hände gelangen. Auf meine wiederholten Anfragen, aus welchen Gründen mein Sohn eigentlich dorthin verbracht wurde, blieb man bis heute jede Antwort schuldig. Mein Sohn hat ja meines Wissens nach, eigentlich nichts verbrochen. Habe ich als Mutter nicht das Recht, wie und was mit meinem Kinde geschieht. Warum wurde seine Leiche verbrannt? Soll es wohl kein Überbleibsel für die Zukunft sein? Ich bitte Sie, mir auch in dieser Angelegenheit ausreichende Aufklärung zukommen zu lassen.

Anbei die Aufstellung der Sachen die in seinem Besitze waren.

Auch möchte ich Sie noch bitten, mir darüber Auskunft zukommen zu lassen, ob meinem Sohn auch geistlicher Beistand zuteil wurde.

Heil Hitler !

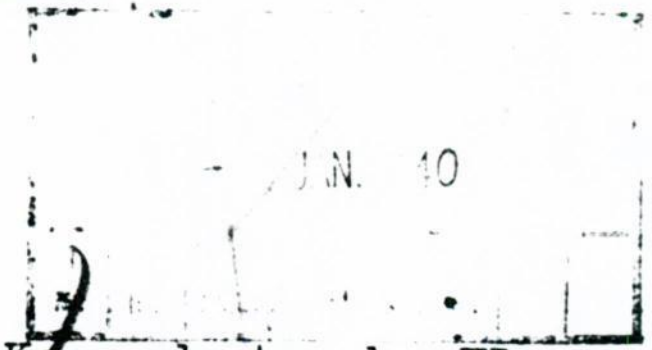
Frau Kropf,

Würzburg, Zellerstr. 47.

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Regensburg.
B.Nr. 7971/39 - II D-

Regensburg, den 5.1.40.



G. R.

an den

Herrn Kommandanten des KL.

M a u t h a u s e n
bei Linz/Oberdonau,

mit der Bitte, die dort befindlichen privaten Sachen des am 9.12.39 auf Befehl des RFSS im dort.Lager hingerichteten Schutzhäftlings Anton K r o p f an die Gesuchsstellerin zu übersenden, über die übersandten Stücke anher Mitteilung zu geben und soweit diese fehlen, gleichzeitig soweit möglich Angaben über den Verbleib derselben zu machen. Außerdem bitte ich um Stellungnahme zu den im vorstehendem Gesuch gestellten Fragen und um umgehende Erledigung meines Ersuchens.

Jm Auftrage:

Unmann

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

A b s c h r i f t .

Konzentrationslager Mauthausen
Kommandantur
Az. : 14 f 2 / 1.4o / Zi. -Kr.

Mauthausen, den 2o. Januar 1940.

Betreff: Anton K r o p f , geb. 15.12.1914.
Bezug: Ihr Schreiben vom 29.12.39.
Anlagen: keine.

Frau
K r o p f
W ü r z b u r g
Zellerstr.47.

Der Lagerkommandant des Konzentrationslagers Mauthausen teilt Ihnen mit, daß die Sachen Ihres Sohnes Ihnen vom Lager Dachau geschickt werden.
Warum Ihr Sohn im Konzentrationslager war, kann Ihnen die einweisende Dienststelle - Geheime Staatspolizeistelle - Regensburg mitteilen.
Die Leiche wurde verbrannt, weil für derartige Fälle eine andere Bestattungsart nicht vorgesehen ist.
Ihr Sohn hat keinen geistlichen Beistand verlangt.

Der Lagerkommandant
i.V.
gez. Z i e r e i s
SS-Sturmbannführer.

F.d.R.d.A. :

SS-Obersturmführer
u. Adjutant.

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

9

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Regensburg
Fernsprecher 5145

Regensburg, den 27. Januar 194o

B. Nr. 7971/39 - II D
Bei Rückfragen unbedingt anzugeben

Eilt sehr!

Betreff: Ableben des Schutzhäftlings Anton K r o p f, geb. 18.12.14 in Würzburg.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle
W ü r z b u r g .

Bezug: Dort. Schr. v. 21.12.39 BNr. II D 15134/39.

Personalakt: beigelegt ~~nicht vorhanden~~

Anlagen: 1 Gesuch der Frau Kropf aus Würzburg v. 29.12.39 mit 3 Beilagen (geheftet).

Ich bitte, der Gesuchstellerin, Frau Barbara K r o p f, wohnhaft in Würzburg, Zellerstraße 47, im Anschluß an die beiliegende Mitteilung des Kommandanten des KL. Mauthausen vom 2o.1.4o und meine FS-Mitteilung vom 15.12.39 gegen unterschriftlichen Nachweis in geeigneter Weise mündlich zu eröffnen, dass sich ihr Sohn Anton Kropf deshalb im Konzentrationslager in Schutzhaft befand, weil er als schwer erziehbarer und widerspenstiger Soldat durch sein fortgesetztes disziplinwidriges Verhalten die Manneszucht und die Disziplin der Truppe und damit die Staatssicherheit gefährdete. Seine Inschutzhaftnahme an Stelle der weiteren Verwendung als Soldat war deshalb aus wehrpolitischen und sicherheitspolizeilichen Gründen zwingend erforderlich, weil die den Militärbehörden zur Verfügung stehenden Erziehungs- und Besserungsmittel zu seiner Erziehung nicht ausreichten. Die beantragte Übersendung der privaten Sachen ihres Sohnes wurde beim Kommandanten des Konzentrationslagers Mauthausen veranlaßt. Zu ihren Gesuchsangaben, dass sie bisher nicht erfahren habe, warum ihr Sohn im Lager sei, bitte ich ihr zu eröffnen, dass sie nachweisbar am 23.11.39 durch die Staatspolizeistelle Würzburg mündlich gegen Unterschrift über die Gründe seiner Inschutzhaftnahme unterrichtet wurde.

Wegen ihrer anmaßenden Äußerung in beiliegendem

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung 1, Fotostelle

Gesuch (siehe Rotstrich) bitte ich sie entsprechend zu verwarnen.

Im Auftrage:
gez: K u h n.

Für die Richtigkeit:

Angestellte.

Stapo.
II D Nr. 15134. ✓

Würzburg, den 3. Februar 1940.

1. Frau K r o p f von Würzburg, Zellerstraße 47, wurde heute im Sinne des Schreibens der Stapo Regensburg vom 27.1.40 belehrt u. wegen des Inhaltes des an die Stapo Regensburg im Dezember 39 gerichteten Schreibens gleichzeitig gegen Unterschrift verwarnt.

2. Kanzlei: Schreiben an die

Geheime Staatspolizeistelle
Regensburg

Kanzlei
erhalten am: 8 Feb. 1940
gefertigt: 5.2.40 Gol.
gelesen: 6 Feb. 1940
abgesandt: 6 Feb. 1940

Betrifft: Ableben des Schutzhäftlings Anton Kropf, geb. 18.12.14 in Würzburg.
Vorgang: Dort.Schr.v. 27.1.40 BNr. 7971/39 II D.

Unter Bezugnahme auf obiges Schreiben teile ich mit, daß Frau Kropf am 2.2.40 zur hiesigen Dienststelle vorgeladen und im Sinne des vorerwähnten Schreibens entsprechend belehrt wurde. Wegen des Inhaltes des am 29.12.39 nach dort gerichteten Schreibens wurde sie gegen unterschriftlichen Nachweis verwarnt.

3. Weglegen zum PersAkt:" K r o p f Anton, geb. 18.12.14 in Würzburg".

I. A.

Ker.

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung 1, Fotostelle

EK 2o7o6/53

München, den 28.5.1954
Gl.

Betr.: Entschädigungssache K m e s e k Jutta d
Elisabeth, geb. 16.3.1959, wohnh. Thüngen 77

Es wird um umgehende Überlassung der Gestapo-Akten betr. K r o p f Anton, geb. 18.12. 1914 in Würzburg, gest. 9.12.1939 im KZ. Mauthausen gebeten, da die Akten dringend zur mündlichen Verhandlung am 8.7.54 benötigt werden.

Auf Anordnung:

Just.-Angest.

Band 155

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

Nr. 284 C

Marienfelde den 11. September 1939

Der Maurer Hans Brönner

katholisch

wohnhaft in Berlin Nr. 191, bei Ringeling

ist am 11. September 1939 um 9 Uhr 30 Minuten

in Marienfelde, Mordweg verstorben

Der Verstorbene war geboren am 14. Januar 1911

in Berlin, Marienfelde

Standesamt Nr

Vater: Hans Brönner in Berlin

bei Ringeling

Mutter: Anna Brönner

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — ~~schriftliche~~ — Anzeige des Johann

Brönner in Marienfelde

Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Brönner Johann

Der Standesbeamte

In Vertretung Maria Richter

Todesursache: Auf Befehl der Kriminalpolizei - §4

Abt. Ges. der Berliner Polizei verfügt

Abschrift des Sterbefalles Verstorbenen am in

(Standesamt) Nr.

Nr 383 C.

Marktsteinach, den 11. September 1939

Der Maschinenbauer Viktor Krapf

Vorname(n) Zuname

wohnhaft zu Würzburg, Zellerpforte Nr 27

ist am 9. September 1939 um 9 Uhr 30 Minuten

in Marktsteinach, Mainberg verstorben.

Der Verstorbene wurde geboren am 18. September 1914

in Würzburg

(Standesamt) Nr

Vater: Bernd Krapf, zu Würzburg

Zellerpforte Nr 27

Mutter: Babette Krapf, geborene Kistner

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — ~~schriftliche~~ — Anzeige des Johann

Knoche, 44 Landwirt

Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Knoche Johann

Der Standesbeamte

In Vertretung: Maria Riehl

Todesursache: Auf Befehl der Kriegsführung Gut der deutschen Polizei erschossen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt) Nr

Der Polizeipräsident in Berlin

D II a - 28 -

1

O.C.C. 15/32 a

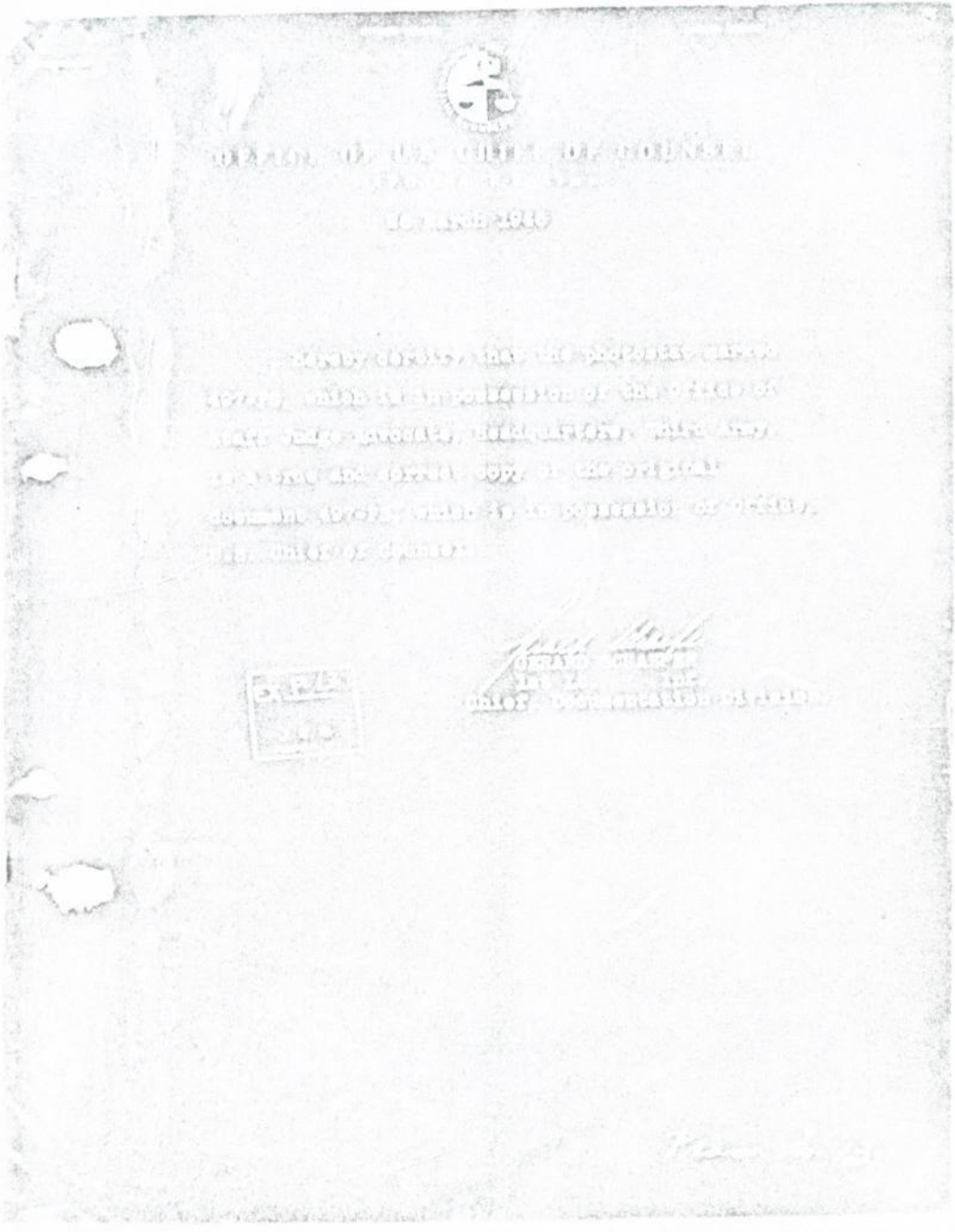
III B/6 (F 4 - 9/K)

Kl Mauthausen Akten 142

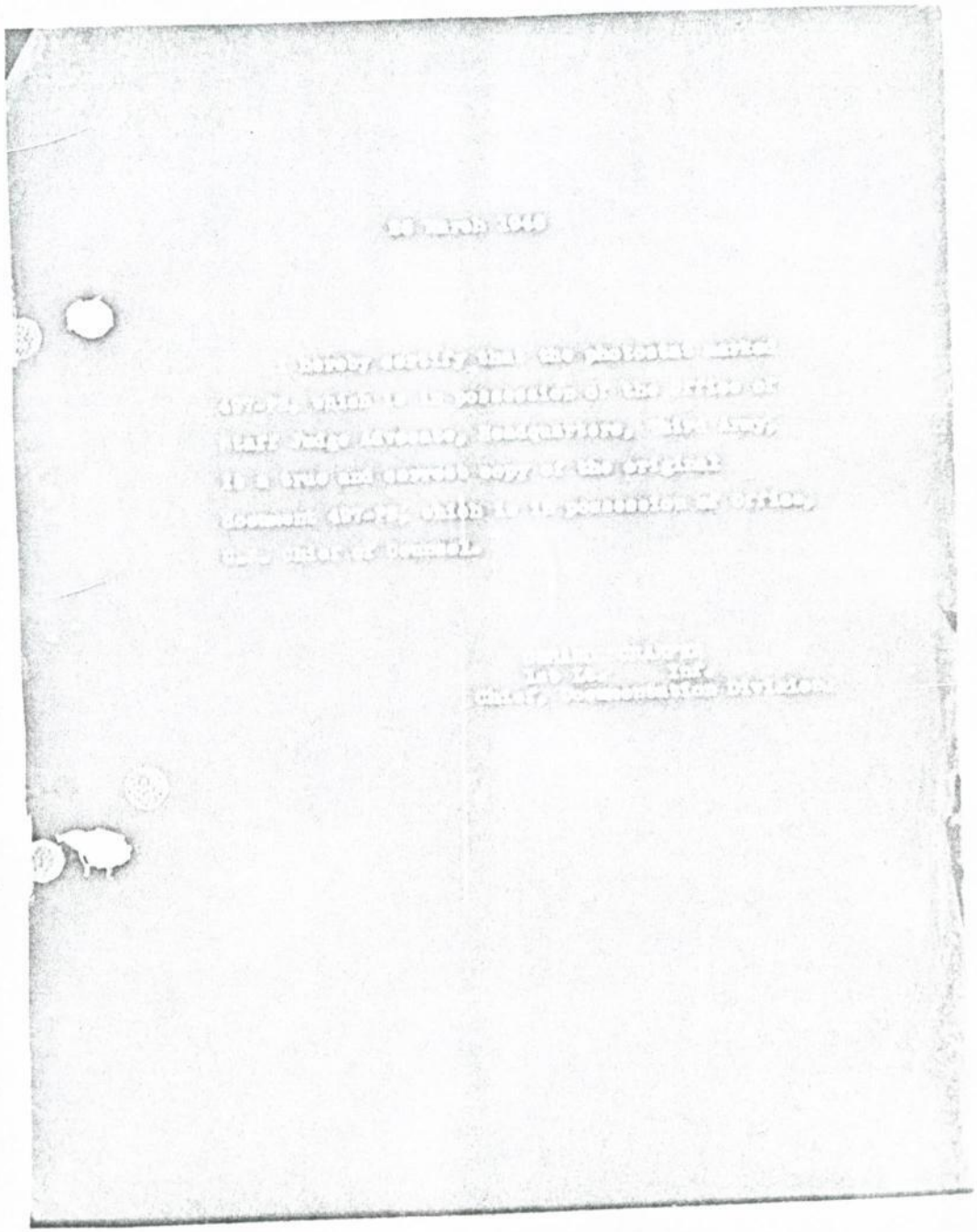
Listen von Exekutionen.

3949

2



3950



5

Nr.	Familienname	Vorname	Heimatort	Datum d. Einlieferung	Vermerke
1	Arkar	Johann	Jugosl.	20.4.42	
2	Adamczak	Josef	Pole	25.11.40	Akt 6a
3	Ambrozewicz	Lucian	-"-	13.11.40	Akt Nr. 2a
4	Adamek	Jan	Proč.	7.5.42	Akt 8a
	Alina	Josef	-"-	-"-	
6	Aslascher	Markail	Russe	17.2.42	
7	Alschinasij	Lazar	-"-	-"-	Akt Nr. 13
8	Abramow	Konstantin	-"-	-"-	
9	Albrecht	Stanislaw	Proč.	26.1.43	Akt Nr. 16
10	Albrechtova	Františka	-"-	-"-	
11	Al. rs. hajer	Kasi M.	Russe	7.4.43	
12	Aljechin	Stepan	-"-	-"-	
13	Aschanikow	Wasilij	-"-	-"-	Akt Nr. 18
14	Alexejew	Alexand.	-"-	-"-	
15	Alexejew	Wladimir	-"-	-"-	
16	Alexejew	[illegible]	-"-	21.4.43	Akt Nr. 21
17	[illegible]	[illegible]	-"-	-"-	
18	Amorashenkow	Iwan	-"-	12.11.43	Akt Nr. 24
19	Abramachatij	Nikolaj	Wilna	3.2.44	
20	Abrasejki	Abramow	Pole	14.2.44	A
21	Abramenko	Nikolaj	-"-	2.2.44	
22	Abrow	Nikolaj	-"-	21.3.44	

3953

Kgf. Nr.	Name	Vorname	Kgf. art	Datum d. Ereignisses	Bemerk.
23	Akbarow	Alexej	R2Q	3.4.44	K
24	Andrejew	Piotr	-"-	10.4.44	K
25	Awdjuchin	Konstantin	-"-	-"-	K
26	Agejew	Wassili	-d. Zsf	24.4.44	K
7	Antonow	Nikolaj	R2Q	11.5.44	K
28	Aloschin	Michail	-"-	-"-	K
29	Awerschin	Wassili	-"-	-"-	K
30	Andzinski	Josef	Pol. Leh	18.5.44	K
31	Ajonow	Michail	R.Z.A.	23.6.44	
32.	Agurejew	Alexej	-"-	20.7.44	
33.	Alekseitschuk	Wasil	-"-	24.7.44	
34	Arsharchow	Michail	-"-	27.7.44	
35	Adwejenko	Wassili	-"-	-"-	
36.	Abramow	Fjodor	-"-	-"-	
37	Amerow	Iwan	-"-	25.9.44	
	Alexow	Pawel	-"-	-"-	
39	Asamalow	Andrej	-"-	-"-	
40	Ahmow	Michail	-"-	-"-	
41	Alexejuk	Konstantin	-"-	-"-	
42	Alexejew	Nikolaj	-"-	7.10.44	
43	Adamiak	Josef	Pole Zsch.	-"-	
44	Aleksiew	Fjodor	R.Z.A.	11.10.44	

Nr.	Name	Vorname	Art	Datum	Bemerkungen
45	Abramow	Aleksej	K. I. A.	11. 10. 44.	
46	Abramow	Sabian	-"-	-"-	
47	Abrosjew	Alexej	-"-	-"-	
48	Abramow	Nikolaj	-"-	28. 10. 44.	
49	Alexandrow	Sofia	-"-	-"-	
50	Artjuschkyk	Fiona	-"-	21. 11. 44.	
51	Ehrenberg	Alexej	-"-	-"-	
52	Egelew	Nikolaj	-"-	13. 12. 44.	
53	Ehrlich	Franz	-"-	-"-	
54	Abramow	Wasilij	-"-	29. 12. 44.	

8

B

Nr. Akt	Name	Vorname	Geb. Ort	Datum Aberkenn.	Vermerk
1	Bernik	Stanislaw	Jugosl.	20.4.42	
2	Benedik	Franz	-"-	-"-	
3	Bergant	Ludwig	-"-	-"-	Akt Nr. 7
4	Bartelj	Johann	-"-	-"-	
5	Bertoncelj	Johann	-"-	-"-	
6	Bodziony	Jan	Pole	19.3.42	Akt Nr. 4
7	Bürgerski	Josef	-"-	25.11.40	Akt 6a
8	Bürgermeister	Anton	-"-	21.11.40	Akt 5a
9	Blicka	Otto	Prof.	13.2.42	Akt 7a
10	Baumgartl	Georg	Pole	25.11.40	Akt 6a
11	Borchole	Nikolaus	-"-	-"-	
12	Biegajchi	Stefan	-"-	13.11.40	Akt Nr. 2a
13	Bobowski	Marian	-"-	20.6.41	
-	Boneczek	Tadeus	-"-	5.11.40	Akt 8a
15	Bogdan	Maximilian	-"-	-"-	
16	Boruczek	Stefan	-"-	25.11.40	Akt 6a
17	Borowski	Josef	-"-	13.11.41	
18	Brandt	Hilarion	-"-	13.11.40	Akt Nr. 2a
19	Brys	Stanislaus	-"-	12.11.40	Akt 1a
20	Brys	Franz	-"-	2.3.42	
21	Brzezinski	Marcin Stanislaus	-"-	12.11.40	Akt 1a
22	Byczkowski	Stefan	-"-	12.11.40	Akt 1a

Nr.	Name	Vorname	Nat.	Datum d. Eingangs	Bemerkg.
23	Barrak	Fernand	Prot.	75.42	
24	Bayer	Florian	-"-	-"-	
25	Beranek	Jan	-"-	-"-	Akt 8a
26	Blaha	Jaroslav	-"-	-"-	
27	Brattner	Franz	-"-	-"-	
28	Bergani	Otto	Jugosl	17.6.42	Akt Nr 11
29	Bozarewitz	Hans	B. L.	30.7.42	
30	Brenner	Josef	DR	16.7.42	Akt Nr 12
31	Berman	Imek	Russe	17.8.42	Akt Nr 13
32	Bronstein	Bor. Vladimir	-"-	-"-	-"-
33	Burakowskij	Leonid	-"-	-"-	-"-
34	Brylinski	Jaroslaw	Pole	-"-	akt 10a.
35	Bartos	Karl	Prot	17.12.42	akt 12a
36	Burdova	Marie	Tsch.	26.1.43	akt Nr. 16
37	Bilyk	Stanislaw	Pole	24.3.43	Akt Nr 17
38	Bondarczyk	Dmitro	-"-	6.4.43	
39	Beresin	Alexej	Russe	17.4.43	
40	Batischchew	Fjodor	-"-	-"-	Akt Nr 18
41	Boschjan	Arschak	-"-	-"-	
42	Baudrová	Zdeňka	Prot.	24.10.42	
43	Bejlová	Antonie	-"-	-"-	Akt 12a 19
44	Bočkovi	Zdenka	-"-	-"-	

11

Číslo	Jméno	Křestní	Stav	Datum a číslo	Živnost
45	Bradáčová	Marie	Vdo	24.9.46	
46	Brzyzová	Božena	"	"	
47	Brzyzová	Vera	"	"	
48	Brzyzová	Vera	"	"	
[illegible]	Benmannová	Emilie	"	"	
50	Bergauerová	Barbora	"	"	
51	Bonty	Lydia	"	"	
52	Bonty	Lidka	"	"	
53	Bonová	Tereza	"	"	
54	Bergauer	Vladimír	"	"	} akt 23:9
55	Brunclík	Emil	"	"	
56	Baumann	Břetislav	"	"	
57	Bonny	Alexander	"	"	
58	Bezo	Jan	"	"	
59	Bergmann	Zdeněk	"	"	
60	Bejšť	Jan	"	"	
61	Bryx	Jan	"	"	
62	Bryx	Josef	"	"	
63	Brnčík	Adolf	"	"	
64	Bentz	Jindřich	"	"	
65	Brunclíková	Marie	"	"	
66	Brnjak	Vladimír	Žid	25.9.46	odst. 2

3959

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum der Exekution	Vermerke
67	Zabysz	Mikołaj	Kriv.-R.	23.9.43	akt 23
68	Zaianain	Aleksander	-"-	19.11.43	akt Nr. 24
69	Zondar	Iwan	-"-	-"-	
70	Zochanek	Stefan	Prot. Sch	14.1.44	
71	Zrus	Vladimir	-.-	-.-	
72	Zaran	Adam	Pol. Sch	21.2.44	K
73	Zadkowski	Henryk	" "	-.-	K
74	Zurzynski	Stanisław	Pol. "	31.3.44	K
75	Zabitsch	Wasil	R2A	-.-	K
76	Zarbut	Władimir	-.-	3.4.44	K
77	Zugera	Michail	-.-	-.-	K
78	Zandarik	Iwan	R2A	10.4.44	K
79	Zandarenko	Aleksej	-.-	11.4.44	K
80	Zarandowski	Michail	-.-	-.-	K
81	Zandurski	Josef	-.-	-.-	K
82	Zandarchuk	Sierpie	-.-	-.-	K
83	Zielanoschka	Michael	-.-	-.-	K
84	Zonadyk	Sergei	-.-	-.-	K
85	Zubow	Wasilij	-.-	20.4.44	K
86	Zujanowski	Wassili	-.-	-.-	K
87	Zebilow	Kasgeri	-.-	-.-	K
88	Zalajew	Boris	-.-	26.4.44	K

13

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Geburtsdatum	Bemerkungen
89	Berlakow	Isak	Uffz	30.4.44	K
90	Beschkow	Paul	-"-	-"-	K
91	Brunet	Bernard	Fr. Sch	29.4.44	K
92	Borodawka	Wladimir	Uffz	-"-	K
93	Bossow	Iwan	-"-	2.5.44	K
94	Brzezinski	Gerhard	Pol. Sch	-"-	K
95	Bormann	Wilhelm	NL Sch	-"-	K
96	Basanow	Nikolai	Uffz	11.5.44	K
97	Bareikowski	Julius	Pol. Sch	-"-	K
98	Bogatikenko	Pawel	Uffz	-"-	K
99	Bukin	Iwan	-"-	15.5.44	K
100	Boniec	Anton	Pol. Sch	18.5.44	K
101	Balabin	Teofor	Uffz	-"-	K
102	Borisow	Wassili	-"-	23.5.44	K
103	Budowski	Stefan	Pol. Sch	23.6.44	
104	Filipowski	Mariano	-"-	20.7.44	
105	Bachaldin	Andrej	Kzbv	10.8.44	
106	Bogdanow	Iwan	-"-	-"-	
107	Bamplow	Alexej	-"-	-"-	
108	Bialucha	Jaroslaw	Ukr. Sch.	-"-	
109	Bilyakenko	Alexej	Kzbv	23.8.44	
110	Bondarenko	Andrej	-"-	29.8.44	

3961

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum d. Festnahme	Bemerkungen
111	Kulenko	Grigori	KZ-F	29 9 44	
112	Kiel	Michael	---	13 9 44	
113	Kolchanow	Grigori	---	26 9 44	
114	Kratzow	Iwan	---	---	
115	Kllasik	Dmitri	---	---	
116	Kilpakow	Makar	---	---	
117	Kopka	Timofej	---	---	
118	Kogatschew	Wasilij	---	---	
119	Kolschakow	Leonid	---	---	
120	Kabak	Grigori	---	27 9 44	
121	Kotschenko	Wasilij	---	7. 10. 44	
122	Kirnkow	Iwan	---	11 10 44	
123	Karakajew	Fjodor	---	---	
124	Kogatschik	Fjodor	---	28 9 44	
125	Kondar	Karl	---	---	
126	Kider	Nikolai	KZ-Wf	---	
127	Kolrow	Karl	KZ-F	21 11 44	
128	Kekuš	Valerian	Kolchos	---	
129	Kondarenko	Lydia	KZ-F	23 11 44	
130	Kesüglow	Michail	---	13 12 44	
131	Kalinik	Alexej	---	---	
132	Kolszakow	Alexej	---	---	

Fortsetzung siehe Buchstabe C

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum d. Exekution	Bemerkung
133	Kovalev	Alexej	K.Z.-F.	29.12.41.	
134	Kurkiew	Anatolij	-"-	-"-	
135	Konsow	Viktor	-"-	-"-	
136	Karey	Kerre	Franzose	-"-	
137	Konsenko	Volodja	K.Z.-F.	-"-	

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Ges. Art	Datum d. Abgangs	Bemerkg.
1	Zielenrad	Anton	SZ	6.11.40	
2	Zamela	Anton-Wenzel	Prot	---	} Akt. Nr. 3
3	Zarl	Viktor	SZ	---	
4	Cygan	Tadeusz	Pole	8.11.40	Akt Nr. 5
5	Celej	Stanislaus	---	18.11.40	Akt 4a
6	Cholewicki	Franz-Tadeusz	---	12.11.40	Akt 6a
7	Chyna	Franz	Prot	13.2.42	Akt 7a
8	Cichocki	Anton	Pole	18.11.40	Akt 4a
9	Czapiga	Edmund	---	21.11.40	Akt 5a
10	Czerwinski	Kasimir	---	5.11.40	Akt 3a
11	Cerny	Wilhelm	Prot	7.5.42	Akt 8a
12	Cwan	Josef	Jugosl	17.6.42	Akt Nr. 11
13	Cieslak	Michael	Pole	17.7.42	
14	Counek	Friedrich	Prot	22.9.42	Akt Nr. 15
15	Camra	Ludomir	---	17.12.42	Akt 13a
16	Colonna	Wladyslaw	---	26.1.43	Akt Nr. 16
17	Ciesla jun.	Adam	Pole	19.11.43	Akt 12 Nr. 18
18	Comblicki jun.	Johann	---	---	---
19	Charkow	Nikolaj	Russe	---	---
20	Charkow	Nikolaj	---	2.6.43	Akt Nr. 20
21	Cernicka	Marie	Prot	24.10.42	} Akt Nr. 6
22	Curikova	Maria	---	---	

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kfl. Art	Datum d. Execution	Vermerke
23	Čalounová	Anna	Prot.	24.10.42	
24	Čiková	Marie	-"-	-"-	
25	Černický	Ferdinand	-"-	-"-	Akt 328/42
26	Černický	Miloslav	-"-	-"-	
27	Čejka	Josef	-"-	-"-	
28	Čurík	Antonín	-"-	-"-	
29	Czajkarski	Josef	Pole	8.7.43	
30	Charlan	Josef	Z. Russe	3.11.43	sieke akt xxxx
31	Chrisstida	Grigorij	-"-	19.11.43	Akt No 324
32	Csanda	Josef	Prot.Sch	14.5.44	
33	Cyganski	Josef	Pol.Sch	14.2.44	K
34	Carron	René	Franz.Sch	-"-	K
35	Ciesielski	Władysław	RAD	21.2.44	K
36	Cichocki	Jan	Pol.Sch	31.3.44	K
37	Charkow	Grigorij	RAD	10.4.44	K
38	Chasnow	Wladimir	-"-	14.4.44	K
39	Chachalski	Antoni	Pol.Sch	28.4.44	
40	Chochlow	Anatolij	RAD	2.5.44	K
41	Chotinetz	Georgij	-"-	16.8.41	
42	Churalin	Fadej	-"-	15.9.41	
43	Czaj	Franz	Pol.Sch	-"-	
44	Charlamow	Wladimir	KZ F	25.9.41	

Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum u. Ort der Internierung	Bemerkungen
45	Chemyakow	Fedor	K.I.H.	4.10.44	
46	Chocklow	Timofe	-"-	28.10.44	
47	Chorschilow	Iwan	-"-	21.11.44	
48	Pabierlon	Marcello	Ital. Soldat	29.12.44	

3964

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Volksart	Datum d. Einlieferung	Vermerke
1	Dollnar	Franz	Jugosl	20.11.42	} Okr. Nr. 7
2	Dolenc	Ciril	---	---	
3	Dlabek	Edgar	CR	6.11.41	Okr. Nr. 3
4	Dobrowski	Wacław	Pole	25.11.40	Akt 6a
5	Dobrowski	Kazimir	---	21.11.40	} Akt 5a
6	Doniszewicz	Roman	---	---	
7	Dembowski	Eugen	---	25.11.40	Akt 6a
8	Dmowski	Eugen	---	15.11.40	Akt 3a
9	Dominikowski	Anton	---	21.11.40	Akt 5a
10	Doroschewski	Stanislaus	---	15.11.40	Akt 3a
11	Draganiak	Michael	---	21.11.40	} Akt 5a
12	Draganiak	Josef	---	---	
13	Dukowicz	Edmund	---	12.11.40	Akt 4
14	Dygnerowicz	Ladislaus	---	21.11.40	} Akt 5a
15	Dytkus	Kazimir	---	---	
16	Duczmal	Otto	Prof	7.5.42	} Akt 5a
17	Dworak	Ladislaw	---	---	
18	Dunek	Wacław	---	21.5.42	
19	Dzierjak	Otto	Jugos	17.6.42	Okr. Nr. 11
20	Dawidowicz	Konrad	Russe	17.8.42	} Okr. Nr. 13
21	Dermota	Felix	---	---	
22	Dzierzkowicz	Franciszek	Pole	8.9.42	Okr. Nr. 11

3965

Nr.	Name	Vorname	Nat. etc.	Datum d. Eintreffen	Vermerke
23	Danieluk	Josef	Pole	24.3.43	Akt Nr 1
24	Dubova	Nina	Prot	24.10.42	Akt Nr 19
25	Drasnerova	Wilhelmina	---	---	
26	Drasner	Franz	---	---	
27	Drasner	Franz	---	---	
28	Dub -	Karel	---	---	sieke akt
29	Dimitrow	Ignat	RZA	3.11.43	Koser Iwan
30	Diechtiarow	Wassilij	---	19.11.43	Akt Nr 24
31	Dinischenko	Prokofi	---	21.2.44	K
32	Duda	Boleslaw	Pol. Sch	8.3.44	
33	Drapeljuk	Georg	RZA	3.4.44	K
34	Dabrowski	Stanislaw	Pol. Sch	---	K
35	Dobrjakow	Feodor	RZA	10.4.44	K
36	Duschenkiwski	Leonid	---	---	K
37	Drischkakow	Juri	---	14.4.44	K
38	Danyluk	Michael	Pol. Sch	20.4.44	K
39	Dreier	Paweł	---	---	K
40	Didenko	Iwan	---	---	K
41	Dietschenko	Nikolai	RZA	2.5.44	K
42	Dlutek	Edward	Pol. Sch	---	K
43	de Heer	Hendrik	Nl. Sch	---	K
44	Dombiala	Wladislaw	Pol. Sch	11.5.44	K

3966

45	Pera	Stanislaus	Polen	11.5.44	
46	Denissow	Piotr	RZA	— " —	
47	Durakow	Nikolaj	— " —	— " —	
48	Dobroskok	Iwan	— " —	— " —	
49	Demjanenko	Nikolaj	— " —	15.5.44	K
50	Dolzenko	Iwan	"	23644	
51	Demidow	Michail	R Z A.	20.7.44	
52	Tatkewitsch	Wlas	---	17.9.44	
53	Denuschkew	Walentin	---	25.9.44	
54	Prosdow	Iwan	---	---	
55	Demeschenow	Nikolaj	---	---	
56	Prosdow	Viktor	---	27.9.44	
57	Pejew	Alexander	---	4.10.44	
58	Denisenko	Roman	---	---	
59	Doroschej	Zachar	---	---	
60	Tubanow	Grigorij	---	28.10.44	
61	Timoschew	Alexej	---	---	
62	Dworkin	Hans	---	---	
63	Tabatschij	Petro	---	29.12.44	
64	Djurenko	Andrej	---	---	

3967

Nr.	Name	Vorname	Ufft. Art	Datum Abtransport	Bemerkungen
1	Elsbacher	Naum	Musse	7.4.43	Akt 78 K
2	Ermis	Ladislav	Pol. Sch	11.4.44	
3	Fonderbeam	Valentina	RSA	3.4.44	K
4	Foginik	Jan	NL Sch	2.5.44	K
5	Fogan	Augist	TK-Sch	28.6.44	

E

3968

Nr	Name	Vorname	Nationalität	Datum der Einlieferung	Bemerkung
1	Felid	Paula	Jugosl.	20.4.42	Akt 329 7
2	Fritsch	Eduard	DR	6.11.41	Akt 32-3
3	Fröde	Heinrich	Prot.	13.2.42	Akt 7h
4	Florian	Johann	---	7.5.42	Akt 8a
5	Fouad	Robert	---	---	
6	Filipek	Bolesław	Pole	16.7.42	
7	Fuksman	Michail	Russe	14.8.42	
8	Felski	Maximilian	---	---	Akt 32-13
9	Fladburg	Nikon	---	---	
10	Filnowicz	Josef	Pole	11.1.43	
11	Frolik	Otakar	Tschechie	26.1.43	
12	Frolikova	Barbara	---	---	Akt 32-16
13	Fulkewitsch	Wassilij	Russe	17.11.43	
14	Fabrowitsch	Jusef Kasimir	Pole	---	Akt Nr 18
15	Frantova	Milada	Prot.	24.10.42	
	Fallova	Jarmila	Prot.	---	
17	Faskova	Libuschka	---	---	
18	Faskova	Libuschka	---	---	Akt Nr 19
19	Faskova	Zdena	---	---	
20	Fallova	Eva	---	---	
21	Falle	Jaroslav	---	---	
22	Falle	Jaroslav	---	---	

3970

Nr.	Name	Vorname	Kittel	Datum d. Einlieferung	Bemerkg.
23	Fajer	Peter	Prot	24.10.42	[illegible]
24	Fajarek	Karel	Prot. Sch	14.1.44	
25	Fajtik	Ludwig	" "	"	
26	Filipow	Peter	R2A	14.3.44	K
27	Fetisow	Viktor	—"—	14.4.44	K
28	Feokistow	Boris	—"—	26.4.44	K
29	Fedorow	Viktor	—"—	8.5.44	K
30	Furmenko	Alexander	—"—	18.5.44	K
31	Filipow	Michail	—"—	—"—	K
32	Feokistow	Michail	—"—	28.5.44	K
33	Fridrich	Anatolij	—"—	20.7.44	
34	Filipkiewicz	Stefan	Pole Prot	23.8.44	
35	Fezenitsch	Wasyl	—"—	30.8.44	
36	Fedotow	Pawel	KZ F	2.9.44	
37	Fedorenko	Wassili	—"—	3.9.44	
38	Fedulow	Wasilij	—"—	25.9.44	
39	Fiala	Wladislaw	Prot Pole	27.9.44	
40	Fedotow	Georgij	KZ F	28.10.44	
41	Fjodorow	Wasilij	—"—	—"—	
42	Fedjajew	Wasil	—"—	21.11.44	
43	Frehlich	Iwan	—"—	—"—	

3971

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Datum d. Einlieferung	Vermerke
1	Gogo	Peter	Jugosl.	20.4.42	
2	Gomez	Thomas	-"-	-"-	Akt Nr. 7
3	Gross	Siegmund	-"-	-"-	
4	Gosar	Jan-Michael	Pole	0.5.42	
5	Golczynski	Antoni-Julian	-"-	21.11.40	Akt 5a
6	Glazinski	Wladimir	-"-	18.11.40	Akt 4a
7	Glinka	Franz	-"-	12.11.40	Akt 1a
8	Gralewski	Georg	-"-	-"-	
9	Grohs	Josef	-"-	21.11.40	Akt 5a
10	Grygiaszewski	Ladislaus	-"-	12.11.40	Akt 1a
11	Gregorzewski	Siegmund	-"-	12.11.40	
12	Gurowski	Zygmund	-"-	13.11.40	Akt 2a
13	Galenka	Josef	Prof.	7.5.42	Akt 8a
14	Grepl	Franz	-"-	-"-	
15	Gandar	Paul	Jugosl.	17.6.42	Akt Nr. 11
16	Gogan	Benjamin	Russe	17.8.42	Akt Nr. 3
17	Gonciarski	Kazimir	-"-	-"-	
18	Glaubegn	Michael	-"-	-"-	
19	Godberg	Jakob	-"-	-"-	Akt Nr. 13
20	Grünberg	Arnold	-"-	-"-	
21	Gorbatow	Friedrich	-"-	-"-	
22	Gudris	Jean	-"-	-"-	

3972

Nr.	Name	Vorname	Nat. Art	Datum d. Eintreffens	Vermerke
23	Grzechnik	Johann	Pole	4.10.42	Akt Nr.
24	Gojarow	Abraim	Russe	20.1.43	
25	Germuschkin	Alexander	-"-	17.4.43	
26	Gerasimow	Iwan	-"-	-"-	Akt Nr. 18
27	Galko	Michael	-"-	-"-	
28	Grybak	Nikolaj	-"-	-"-	
29	Gruzinow	Marie	Prot	24.10.42	Akt Nr. 19
30	Geyda	Tadeusz	Pole	23.7.43	
31	Grockiewicz	Kasimir	-"-	3.11.43	
32	Graczkij	Wiktor	RZA	19.11.43	Akt Nr. 24
33	Grygar	Zdenek	Prot. Sch	14.1.44	
34	Gontscharow	Samuil	Rjüdsch	3.2.44	
35	Gosciej	Calenty	Pol. Sch	14.3.44	K
36	Gawjadin	Fedor	RZA	3.4.44	K
37	Gorbunow	Wladimir	-"-	-"-	K
38	Gussew	Fedor	-"-	10.4.44	K
39	Gorguschew	Alexander	Rel. Kgf	24.4.44	K
40	Gorbunow	Stepan	-"-	-"-	K
41	Gassanow	Mamet	RZA	26.4.44	K
42	Gajewski	Iwan	-"-	-"-	K
43	Gajewski	Stanislaw	Pol. Sch	28.4.44	
44	Golik	Wasili	RZA	2.5.44	K

3973

Nr.	Name	Vorname	Zeit der	Datum der Entlassung	Vermerke
45	Gomelka	Franz	4.5.44	Pol. Pol.	
46	Grigorjew	Stepan	— " —	R.J.A.	
47	Golowatzki	Omelko	— " —	— " —	
48	Grudin	Paul	11.5.44	— " —	K
49	Gajuck	Wladimir	18.5.44	R.J.A.	K
50	Grischin	Grigorij	R.J.A.	18.5.44	K
51	Gawrilenko	Pawel	— " —	— " —	K
52	Gagnidze	Kosta	— " —	23.5.44	K
53	Gacek	Josef	Pol. Pol.	15.6.44	
54	Gasanow	Schämsulin	K.Z.L.	10.8.44	
55	Gasanow	Josif	— " —	— " —	
56	Gorobetz	Pawlij	— " —	— " —	
57	Gutz	Edmund	Pol. Pol.	23.8.44	
58	Gürgül	Kazimierz	— " —	— " —	
59	Gorschkarenko	Nikolaj	K.Z.L.	13.9.44	
60	Gorschkanik	Iwan	— " —	— " —	
61	Gwozdjew	Andrej	— " —	26.9.44	
62	Glasek	Nikolaj	— " —	— " —	
63	Gubarew	Alexander	— " —	— " —	
64	Grekow	Alexej	— " —	— " —	
65	Grasow	Nikolaj	— " —	— " —	
66	Gilgajew	Semenadj	— " —	— " —	

3974

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum d. Einlieferung	Verbleib
67	Gubarew	Iwan	Lt.	25.9.44	
68	Gromow	Alexander	-"-	-"-	
69	Gorenko	Leonid	-"-	-"-	
70	Grebukin	Andrej	-"-	-"-	
71	Gladkow	Iwan	-"-	-"-	
72	Grisdew	Alexej	-"-	-"-	
73	Glebow	Michail	-"-	7.10.44	
74	Gasparski	Zygmunt	-"-	-"-	
75	Goranschkin	Michail	-"-	-"-	
76	Gorobetz	Semen	-"-	14.10.44	
77	Germaschow	Pawel	-"-	28.10.44	
78	Gendel	Nikolaj	-"-	-"-	
79	Gawrilin	Andrej	-"-	-"-	
80	Golubew	Sergej	-"-	9.11.44	
81	Ginzew	Konstantin	-"-	-"-	
82	Gontik	Jan	Soldat	-"-	
83	Golubatz	Fjodor	Lt.	-"-	
84	Girkow	Alexander	-"-	-"-	
85	Gołębowski	Edmund	Soldat	21.11.44	
86	Gnjonow	Andrej	Lt.	13.12.44	

3975

Nr.	Name	Vorname	Nat.	Datum	Vermerke
1	Hajner	Maria	Jugosl.	20.11.42	AKL Nr 7
2	Hajner	Maria	"	"	
3	Hajner	Franz	"	"	
4	Holbkram	Erich	DR	6.11.41	AKL Nr 3
5	Hospodka	Jaroslav	"	"	
6	Hropelikova	Anton	Pole	25.11.40	akl 6a
7	v. Hinsa	Miroslav	"	12.11.40	akl 1a
8	Hora	Karl	Prot	7.5.42	akl 8a
9	Hrycaj	Miroslaw	Pole	16.7.42	
10	Honig	Alexej	Russe	17.8.42	AKL Nr 13
11	Honig	Michail	"	"	
12	Hrabinska	Stefan	Pole	13.10.42	
13	Hejnal	Karel	Tschech	26.1.43	AKL Nr 16
14	Hejkalova	Katerina	"	"	
15	Hrncirikova	Božena	"	"	
16	Hejl	Franz	"	"	
17	Hejčmannova	Milena	Prot	2.10.42	akl 19
18	Hejlová	Milada	"	"	
19	Hrabičková	Alexie	"	"	
20	Hrušková	Anna	"	"	
21	Hošková	Vlasta	"	"	
22	Hanzlová	Zdenka	"	"	

3976

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kz.-Art	Datum d. Einlieferung	Vermerke
23	Kosová	Ludmila	Prot	24.10.42	
24	Kanáková	Anna	--	--	
25	Kejzlarová	Jaroslav	--	--	
26	Kanzl	Josef	--	--	Abt. Nr. 19
27	Kralická	Zdi	--	--	
28	Kampl	Franz	--	--	
29	Kes	Jan	--	--	
30	Krnická	Bohuslav	--	--	
31	Kolzsnerová	Frieda	--	--	
32	Kaiser	Wenzel	--	--	
33	Keller	Johann	Pole	8.7.43	
34	Hermanek	Josef	Prot. Sch	14.1.44	
35	Hyenar	Alois	" "	"	
36	Hunaldstein	Fernand	Belg. Sch	26.4.44	K
37	Ham	Johannes	NL Sch.	2.5.44	K
38	Hora	Luděk	Prot. Jeh.	16.8.44	
39	Hudomalj	Karl	Jugo Jeh.	27.9.44	
40	Holubek	Josef	Prot Jeh.	---	
41	Holubkowa	Ludmila	---	---	
42	Holubkowa	Maria	---	---	
43	Holeckowa	Käthe	---	---	
44	Holubek	Wenzel	Pole Jeh.	9.11.44	

3977

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Alter	Datum der Lieferung	Vermerke
45	Hocklowa	Lewis	XI J	23 " "	

3978

lfd. Nr.	Name	Vorname	Nationalität	Datum der Aktenanlage	Vermerke
1	Iskra	Johann	Jugosl.	20.11.42	Akt Nr. 20 X
2	Iwankowitsch	Stanislaw	-"-	17.6.42	Akt Nr. 11
3	Iwanjenko	Alexander	Russe	17.4.43	Akt Nr. 18
4	Iwanow	Antonia	Prot.	24.10.42	Akt Nr. 10
5	Iwojalow	Boris	Russe	21.6.43	Akt Nr. 21
6	Jermienow	Wassilij	-"-	19.11.43	Akt Nr. 23
7	Iwanow	Iwan	-"-	-"-	Akt Nr. 23
~~8~~	~~Antonow~~	~~Iwan~~	~~Russe~~	~~Juden~~	~~Akt Nr. 24~~
8	Iwanow	Alexander	RSA	14.2.44	K
9	Schnetko	Nikolai	-"-	-"-	K
10	Iwanenko	Fedor	-"-	14.4.44	K
11	Iwanow	Viktor	-"-	-"-	K
12	Ijewlew	Alexander	Russe	26.4.44	K
13	Injakin	Sergei	-"-	-"-	K
14	Woijagin	Nikolaj	RSA	26.4.44	K
15	Wjin	Wladimir	Russe	-"-	K
16	Iwanow	Alexei	RSA	23.5.44	K
17	Iwlew	Aleksander	-"-	23.6.44	
18	Iwanow	Grigorij	-"-	16.8.44	
19	Issep	Iwan	-"-	-"-	
20	Iwanow	Alexander	-"-	-"-	
21	Iwanow	Nikolaj	-"-	29.11.	

J

3979

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum d. Exekution	Vermerke
22	Iwanow	Nikolaj	Lt. d. R.	15.9.44	
23	Iwanow	Iwan	---	25.9.44	
24	Kiselew	Alexander	---	---	
25	Ilja	Nikolaj	---	---	
26	Iwanow	Michail	---	---	
27	Iwanow	Dimitrij	---	11.10.44	
28	Iwanow	Iwan	---	---	
29	Ignatow	Viktor	---	28.10.44	
30	Iwanow	Iwan	---	9.11.44	
31	Iwanil	Vasil	---	21.11.44	
32	Iwanenko	Ilja	---	13.12.44	

3980

Nr	Name	Vorname	Stand	Datum d. Einlieferung	Vermerke
	Jezierski	Jan	Jugosl	20.4.42	
2	Jahn	Marjan	—	—	Akt Nr 7
3	Jenko	Franz	—	—	
4	Jacak	Mieczysław	Pole	12.4.40	Akt Nr 1a
5	Jankowski	Lorenz	—	13.12.40	Akt 2a
6	Jankowski	Sylvester	—	21.4.40	Akt 5a
7	Janowski	Stanisław	—	16.4.41	
8	Jastrzębski	Johann	—	15.11.40	Akt 3a
9	Jaroszczak	Jerzy	—	12.4.40	Akt Nr 1a
10	Jelonowski	Leo	—	—	
11	Jurkowski	Sigismund	—	20.4.40	Akt 5a
12	Janoszek	Eduard	Prot	7.5.42	Akt 6a
13	Jamora	Wilhelm	—	—	
14	Jusik	Eduard	—	—	
15	Jurtschenko	Wladimir	Russe	11.8.42	Akt Nr 13
	Jellakowa	Cecilie	Tsch.	24.4.43	Akt Nr 16
17	Jarosz	Bronisław (Jan)	Pole	13.5.43	
18	Janeková	Leonie	Prot	24.10.42	Akt Nr 19
19	Janeková	Anna	—	—	
20	Josinská	Sophie	—	—	
21	Josinská	Gizela	—	—	
22	Janeček	Josef	—	—	

J

3981

Nr.	Name	Vorname	Kftl. art	Datum u. Ort	Vermerke
23	Jesenský	Jiří	Prot	24.10.42	
24	Jaroslim	Viktor	"	"	
25	Jelinek	Miroslav	"	"	akt. Nr. 19
26	Jesenský	Jan	"	"	
27	Jedlan	Karel	"	"	
28	Jallaschew	Jaseniej	Lama	21.6.43	
29	Janik	Boleslav	Pole	2.8.43	
30	Jarosz	Bronislaw	"	13.5.43	
31	Janko	Tymko	"	16.9.43	
32	Tolkin	Simon	Jud. Zw.-R.	23.9.43	akt. 23
33	Jaroslawzew	Alexander	RZA	19.11.43	akt Nr. 24
34	Jerschow	Gennadij	"	"	
35	Janca	František	Prot. Sch.	14.1.44	
36	Jossfe	Simon	Pjüd. Kh.	3.2.44	
37	Jakobson	Semeon	R. Jude	9.12.43	
38	Jarczak	Marian	Pol. Sch.	7.3.44	
39	Judin	Piotr	RZA	3.4.44	K
40	Jankin	Alexander	"	"	K
41	Jelzenko	Nikolaj	"	10.4.44	K
42	Jaximenko	Konstantin	"	14.4.44	K
43	Jurtschenko	Wladimir	"	20.4.44	K
44	Jasarow	Alexander	Pol. Kgf	24.4.44	K

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum u. Ort	Bemerkung
45	Jakubow	Alexei	Kpl	20.4.44	K
46	Jakowlew	Iwan	---	4.5.44	K
47	Jeroschenko	Iwan	---	16.8.44	
48	Jeszczak	Stefan	Fw. Pol.	23.8.44	
49	Jeliseiew	Alexander	Kpl.	2.9.44	
50	Jelakow	Nikolaj	---	---	
51	Jeremenko	Nikolaj	---	13.9.44	
52	Jarkin	Alexander	---	25.9.44	
53	Jepischkin	Wasilij	---	---	
54	Jewdokimow	Alexander	---	---	
55	Jemeljanow	Wasilij	---	---	
56	Jahuschenko	Iwan	---	---	
57	Jukow	Oleg	---	---	
58	Jaszczenko	Wladimir	---	7.10.44	
59	Jaschkow	Iwan	---	11.10.44	
60	Jarschewer	Moise	---	---	
61	Jerjasow	Semion	---	28.10.44	
62	Jefimenko	Iwan	---	---	
63	Jones	Alfred	Engl. Pol.	9.11.44	
64	Jesipow	Wasilij	Kpl.	23.11.44	
65	Jefimejew	Alexander	---	3.12.44	

3983

Nr	Name	Vorname	Wohnort	Datum d. Geburt	Bemerkungen
1	Łonszchik	Jozafat	Zugost	20.11.42	
2	Łutin	Andreas	—	—	
3	Łyr	Johann	—	—	OKL Nr 7
4	Łopac	Franz	—	—	
5	Łomalar	Marjan	—	—	
6	Łomann	Lor Wilhelm	Prag	6.11.41	OKL Nr 3
7	Łorincz	Josef Vincenz	—	—	
8	Łoncka	Stanislaus	Pole	10.3.42	OKL Nr 24
9	Łrysztan	Stanislaus	—	23.4.42	
10	Łrzystoszyk	Mieczysław	—	22.12.41	
11	Łoczorowski	Georg	—	5.11.40	AKL 3a
12	Łolabis	Alfred	—	12.11.40	AKL Nr 1a
13	Łeiner	Jaroslaw	Prag	13.2.42	AKL 7a
14	Łowiec	Peter	Pole	25.11.40	AKL 6a
15	Łopan	Siegmund	—	5.2.42	
16	Łorczyc	Adam	—	15.11.40	AKL 3a
17	Łorczyc	Leo	—	—	
18	Łowolski	Henry	—	8.11.40	AKL 4a
19	Łowolski	Henrich	—	28.11.40	AKL 6a
20	Łowolski	Josef	—	19.11.40	AKL 2a
21	Łowolski	Heinz	—	25.11.40	AKL 6a
22	Łowolski	Wacław	—	—	

3984

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Datum d. Abgangs	Vermerke
23	Korczyc	Thaddäus	Pole	25.11.40	akt 6a
24	Krolik	Josef	—	5.11.40	akt 3a
25	Kruszewski	Romuald	—	18.11.40	akt 4a
26	Krzyzanowski	Stefan	—	21.11.40	akt 5a
27	Kucharski	Zdislaus	—	—	
28	Kuminski	Thaddäus	—	—	
29	Lolocek	Franz	Prot.	26.42	akt 8a
30	Lolonieny	Julius	—	—	
31	Lorinek	Oskar	—	—	
32	Los	Anton	—	—	
33	Loschek	Franz	—	—	
34	Lraiky	Franz	—	—	
35	Lredlan	Vladislaus	—	—	
36	Lodl	Marek	—	1.42	Okt. Nr. 9
37	Lruglow	Vasilij	Russe	10.6.42	
8	Lita	Ludwig	Pole	16.7.42	
39	Lamrjecky	Michail	Russe	17.8.42	Okt. Nr. 3
40	Lruger	Ilja	—	—	—"—
41	Lrowsalk	Isaak	—	—	—"—
42	Liec	Franz	Pole	—	akt 10a
43	Lroi	Josef	—	16.9.42	Okt. Nr. 1
44	Lamiski	Josef	—	8.10.42	akt 4a

3985

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsort	Datum d. Ausweis.	Bemerkungen
45	Kossowski	Johann	Polen	6.10.42	Akt 41a
46	Kraus	Dr. Siegfried	Wien	26.1.43	Akt 320 16
47	Kurzakow	Nikolaj	Russe	17.11.43	
48	Kisnezow	Vasil	-"-	-"-	
49	Konjuk	Peter	-"-	-"-	
50	Kowalenko	Sergej	-"-	-"-	
51	Kupzow	Sergej	-"-	-"-	
52	Kostenko	Grigori	-"-	-"-	Akt Nr 18
53	Korobejnikow	Peter	-"-	-"-	
54	Kowalenko	Iwan	-"-	-"-	
55	Korolzow	Wasilij	-"-	-"-	
56	Kuhnchow	Wasilij	-"-	-"-	
57	Lucerová	Marie	Prag	24.10.42	
58	Lucerová	Věra	-"-	-"-	
59	Lukavá	Helena	-"-	-"-	
60	Lukrbová	Marie	-"-	-"-	
61	Lukavá	Marie	-"-	-"-	Akt 320 9
62	Lukesová	Marie	-"-	-"-	
63	Lukesová	Marie	-"-	-"-	
64	Lukavá	Dr.	-"-	-"-	
65	Lukesová	Karolina	-"-	-"-	
66	Lukesová	Ludmila	-"-	-"-	

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Stellung	Datum d. Eintritts	Vermerke
58.	Karbanová	Marie	Prof	24.12.48	
68	Kubisová	Zdena	---	---	
69	Lipovská	Marie	---	---	
70	Lomanská	Marie	---	---	
71	Lukanová	Barbora	---	---	
72	Lučerová	Věnceslava	---	---	
73	Lomecká	Věra	---	---	
74	Loudová	Josefa	---	---	
75	Lavičková	Jarmila	---	---	
76	Lukešová	Zdeňka	---	---	
77	Lukešová	Marie	---	---	Abl 29.9
78	Lukešová	Vlasta	---	---	
79	Lukešová	Marie	---	---	
80	Lukáš	Josef	---	---	
81	Lukeš	Rudolf	---	---	
82	Lukeš	František	---	---	
83	Lukeš	Josef	---	---	
84	Lukeš	Jaroslav	---	---	
85	Lukáš	Josef	---	---	
86	Lučera	Bohuslav	---	---	
87	Lorenz	Antonín	---	---	
88	Lomecký	Josef	---	---	

3987

Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Zeitpunkt der Gefangennahme	Bemerkung
89	Lavčan	Franz	Stabsfeldwebel	24.10.42	
90	Lisi	Franz	—	—	
91	Lisuda	Karel	—	—	
92	Lisuk	Václav	—	—	
93	Lisuk	Václav	—	—	akt Nr 19
94	Lisuk	Václav	—	—	
95	Lukera	Bohuslav	—	—	
96	Lukeš	Antonín	—	—	
97	Lubicek	Bedřich	—	—	
98	Lavaček	Franz	—	—	
99	Zimmerschuh	Jan	Russe	8.7.43	mit Maschinenschuh
100	Kolesnikow	Iwan	—	30.7.43	akt 22
101	Kaleta	Josef	Pole	23.7.43	im akt Soyka
102	Krukun	Efim	Zw.-A.	23.9.43	akt 23
A.	Kaminskij	Boris	—	—	— " —
103	Yoser	Iwan	RZA	9.11.43	
105	Kalinin	Gawril	—	10.11.43	
106	Kasizin	Nikita	—	—	
107	Karas	Pawel	—	—	akt Nr 24
108	Kasnikow	Mitrofan	—	—	
109	Komalenko	Nikolaj	—	—	
110	Kuzitzow	Sergej	—	—	

3988

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum der Zugehörigkeit	Vermerke
111	Kujawinski	Władysław	Pol. Sch.	9.12.43	
112	Kopecký	Jaroslav	Tsch. Sch.	9.12.43	
113	Kristek	Vojtech	Rkt.	14.1.44	
114	Kebuch	Iwan	R2A	3.2.44	
115	Kutow	Leonid	-.-	14.2.44	K
116	Krupa	Jan	Pol. Sch.	21.2.44	
117	Kowalschuk	Chenka	R2A	-.-	K
118	Kabat	Jacenty	-.-	-.-	K
119	Kusminow	Wladimir	-.-	14.3.44	K
120	Krupnik	Lukas	Pol. Sch.	-.-	K
121	Kug	Nikolaus	R2A	-.-	K
122	Kolbjarow	Anatolij	-.-	-.-	K
123	Kingniewski	Jan	Pol. Sch.	-.-	K
124	Keenon	Felix	-.-	31.3.44	K
125	Kaniewski	Mietek	-.-	-.-	K
126	Korrijenko	Georgij	R2A	-.-	K
127	Kasinowski	Wladimir	-.-	3.4.44	K
128	Kuptzow	Nikolai	-.-	-.-	K
129	Klimenko	Georgi	-.-	-.-	K
130	Kiwanowski	Michael	-.-	10.4.44	K
131	Kaminski	Wasili	-.-	14.4.44	K
132	Kobes	Iwan	-.-	-.-	K

Fortsetzung siehe [illegible]

Nr.	Name	Vorname	St. Art	Datum Zeit	Bemerkung
133	Kotschenskij	Wassili	R2Q	14.4.44	K
134	Kusmenko	Valentin	-.-	-.-	K
135	Kirtschenko	Iwan	-.-	-.-	K
136	Kostyrenko	Fedo	-.-	30.4.44	K
137	Karpow	Pawel	-.-	-.-	K
138	Katasnikow	Anatolie	-.-	-.-	K
139	Kirow	Wassilo	-.-	-.-	K
140	Kabanjagu	Michail	Rob.Kp	14.4.44	K
141	Kapitonow	Boris	-.-	-.-	K
142	Kotesnik	Julius	-.-	-.-	K
143	Kartschaschow	Dmitro	R2Q	28.4.44	K
144	Kotow	Iwan	R.Sch	-.-	K
145	Kuryschnicz	Iwan	R2Q	28.4.44	
146	Kowalczyk	Jan	Pol.Sch	-.-	
147	Kodym	Franz	Prot.Sch	-.-	
148	Kazana	Stanislaw	Pol.Sch	28.4.44	K
149	Korobkow	Pawel	R2Q	2.5.44	K
150	Kunakow	Dimitri	R2Q	-.-	K
151	Kudrjawzew	Alexander	-.-	14.5.44	K
152	Koshewnikow	Semjon	-.-	-.-	K
153	Kopeich	Iwan	-.-	15.5.44	K
154	Kabelin	Iwan	-.-	16.5.44	K

3990

Kr.	Name	Vorname	Art	Zugang	Bemerkung
155	Kramar	Viktor	RZA	18.5.44	K
156	Kusmitsch	Grigori	-"-	23.5.44	K
157	Klimowskaja	Dimitri	-"-	-"-	K
158	Kusnezow	Pawel	-"-	-"-	
159	Kulik	Jan	Pol.Sch	-"-	K
160	Klechla	Michael	"	23.6.44	
161	Korolko	Saschko	RZA	"	
162	~~Komlas~~	~~Nikos~~	-"-		
162	Kusnetzow	Wladimir	-"-	20.7.44	
163	Kulikow	Ilkin	-"-	-"-	
164	Kuchrenko	Nikolaj	-"-	-"-	
165	Kaschin	Alexej	-"-	-"-	
166	Krutschenko	Iwan	-"-	-"-	
167	Kirsanow	Ilja	-"-	18.8.44	
168	Kalinkinow	Petro	-"-	-"-	
169	Kitschenawenko	Pamutje	-"-	-"-	
170	Kolomiec	Stojan	-"-	-"-	
171	Kirschnarenko	Petro	-"-	-"-	
172	Korschak	Petro	-"-	-"-	
173	Kondrykow	Grygory	-"-	-"-	
174	Kowalenko	Petro	-"-	-"-	
175	Karpytschew	Konstantin	-"-	-"-	

176	Tscherko	Wladimir	KZ f	16 8 44	
177	Tobolz	Wladimir	---	23 8 44	
178	Kamaew	Wladimir	---	2 9 44	
179	Tichalewsky	Iwan	---	---	
180	Tschalewow	Wladimir	---	---	
181	Tarpowski	Fedor	Tele Fab	---	
182	Tremelow	Hans	KZ f	---	
183	Tiselow	Iwan	---	18 9 44	
184	Tomoschoj	Paul	---	---	
185	Tmutkow	Nikolay	---	---	
186	Tatjelnikow	Paul	---	---	
187	Tarpschenko	Jakob	---	---	
188	Tolparow	Michael	---	25 9 44	
189	Tiibenkow	Ilja	---	---	
190	Tarotkow	Nikolay	---	---	
191	Trasnow	Alexander	---	---	
192	Tmanoppow	Roman	---	---	
193	Tarpow	Walter	---	---	
194	Tarpalow	Boris	---	---	
195	Tiswelow	Alexander	---	---	
196	Tolstschenko	Georgij	---	---	
197	Tiskopow	Iwan	---	---	

3992

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Rang	Datum Eingang	Vermerke
198	Tamkelashew	Michail	Lt.	26.9.44	
199	Tartarchew	Nikolaj	---	---	
200	Tashchadow	Hans	---	---	
201	Trasko	Germann	---	---	
202	Tokot	Josef	---	---	
203	Towalenko	Johann	---	---	
204	Trwoschej	Pawel	---	27.9.44	
205	Towsal	Wasilij	---	---	
206	Tsselow	Semen	---	---	
207	Tarasew	Nikita	---	7.10.44	
208	Tschdjankow	Georgij	---	---	
209	Tschernenko	Nikolaj	---	---	
210	Tschichow	Georgij	---	---	
211	Tschagin	Sergej	---	---	
212	Tschatschkin	Wladimir	---	14.10.44	
213	Tschekhowskij	Arsenij	---	---	
214	Tschernichin	Dimitrij	---	---	
215	Tschjanow	Wasilij	---	---	
216	Tschuchlich	Michail	---	---	
217	Tschistjakow	Jakow	---	---	
218	Tschistjakow	Nikolaj	---	---	
219	Tschow	Wladimir	---	---	

3993

Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum Zeit	Bemerkungen
220	Tennerknecht	Georg	Pz.Kpfw.	10.10.44	
221	Terawajzow	Kadiwero	K.Z.F.	28.10.44	
222	Timatkowski	Nikolaj	---	---	
223	Towalew	Jemeljano	---	---	
224	Tjosow	Pawel	---	---	
225	Tokow	Iwano	---	---	
226	Tarpow	Michail	---	---	
227	Tisalew	Fjodor	---	---	
228	Telesnikow	Nikolaj	---	---	
229	Trawitschko	Fontelej	---	---	
230	Kastenko	Pawlo	---	---	
231	Tina	Alexandow	---	---	
232	Trowatka	Petro	---	---	
233	Timenko	Oleej	---	9.11.44	
234	Tloe	Eugenius	Pole Spk.	---	
21	Tohut	Ignaz	---	---	
236	Towalenko	Piotr	K.Z.F.	---	
237	Tankiba	Alexej	---	21.11.44	
238	Tmirow	Timofej	---	---	
239	Towalow	Iwan	---	---	
240	Trawchuk	Iwan	---	---	
241	Trotik	Petr	---	---	

3994

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Tag und Geb.	Vermerke
242	Kolan	Wasilij	Kanonier	21.11.44	
243	Kowalenko	Georgij	---	---	
244	Kitscher	Nikolaj	---	---	
245	Kosjann	Ilja	---	---	
246	Korenew	Walerian	---	---	
247	Kiric	Stanislaw	---	---	
248	Kinaurow	Iwan	---	---	
249	Kramarenko	Pawel	---	---	
250	Kucharenko	Nikolaj	---	15.12.44	
251	Karman	Wasilij	---	---	
252	Krzeminski	Henryk	Kanonier	---	
253	Kasljuba	Filipp	Kanonier	---	
254	Iljuj	Nikolaj	---	29.12.44	
255	Kostjutschenko	Andrej	---	---	
256	Kirjakow	Daniil	---	---	
257	Koslow	Daniel	---	---	
258	Küstrina	Wladyslaw	---	---	
259	Küsnetzow	Gregorij	---	---	

3995

Nr	Nazwisko	Imiona	Narodowość	Data urodzenia	Uwagi
1	Lejbe	Oszer	DR	6 IV 12	
2	Lenal	Edward	—	—	Okr. Szp. 3
3	Lejka	Szmuel	Prot	—	
4	Laskowski	Zdzisław	Polak	15.11.40	akt 3a
5	Leczycki	Jerzy	—	25.11.40	akt 6a
6	Leicheri	Zbigniew	—	18.11.40	akt 4a
7	Lewandowski	Jerzy	—	21.11.40	akt 5a
8	Lyckowski	Tadeusz	—	23.11.40	akt 6a
9	Lalal	Oszer	Prot	7.8.12	
10	Lehrhaupt	Leo	—	—	akt 8a
11	Leiser	Josef	—	—	
12	Lisa	Thomas	—	—	
13	Laser	Bartholomäj	Jugosł	17.6.12	
14	Laser	Salomon	—	—	Okr. Szp. 11
	Laser	Josef	—	—	
16	Lemar	Oszer	—	—	
17	Lewin	Salomon	Russe	17.8.12	
18	Lewkaj	Imiloni	—	—	Okr. Szp. 3
19	Lewin	Simon	—	—	
20	Laskowski	Zdzisław	Polak	15.11.40	"
21	Lewin	Jan	—	10.3.12	Okr. Szp. 11
22	Livshin	Sergej	Russe	7.11.13	akt 12 18

3996

Výd. Čís.	Name	Čornama	Kliff Ort	Datum u. Zeichen	Čornerke
23	-ycková	Anastasia	Arad	24.7.43	
24	Löžová	Věra	--	--	
25	Löžová	Jana	--	--	
26	Loudová	Marie	--	--	
27	Lišková	Agnes	--	--	
28	Lišková	Antonie	--	--	akt 21
29	Lolniecky	Leonora	--	--	
30	Lolniecky	Ladislav	--	--	
31	Louda	Karel	--	--	
32	Lanis	Jan	--	--	
33	Lidka	Josef	--	--	
34	Löl-	Viktorie	--	--	
35	Lö-	Arnošt	Lana	21.6.43	akt 21
36	Ko-	Zygmunt	Polo	8.7.43	
37	Kevens	Tadeusz	--	30.7.43	akt 22
38	Kalussek	Viktor	--	--	akt 22
39	Kinkow	Viktor	Zivil-K.	23.7.43	akt 22
40	Kamakin	Piotr	RZR	19.11.43	
41	Kitnitschenk	Anna	--	--	akt 22
42	Koschtarow	Nikolaj	--	--	"
43	Kohnert	Josef	Arad	24.7.44	
44	Kubes	Anton	Prag	28.1.44	

3997

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum der Inhaftierung	Vermerke
45	Ligenza	Edward	Pol.Sch	15.2.44	
46	Lhomme	Louis	Dolmetsch	15.2.44	
47	Lawrow	Oleg	Rädl	14.3.44	K
48	Lewtschew	Iwan	---	14.4.44	K
49	Lichal	Robert	---	---	K
50	Lipow	Piotr	Rob.Hptsch	24.4.44	K
51	Lisenko	Iwan	Rädl	26.4.44	K
52	Lisenko	Gawrilo	---	---	K
53	Ladek	Wladimir	---	4.5.44	
54	Lissowenko	Michail	---	4.5.44	K
55	Lopucha	Leonid	---	22.5.44	K
56	Latow	Bolesław	---	---	K
57	Likutschow	Iwan	---	20.7.44	
58	Luzkiewitsch	Leonid	---	---	
59	Lagoda	Konstantin	---	---	
60	Likjantschikow	Piotr	---	10.8.44	
61	Losj	Iwan	---	---	
62	Litwinow	Jiryl	---	---	
63	Lewin	Nikolaj	---	2.9.44	
64	Lukjanchuk	Peter	---	---	
65	Larjonow	Alexander	---	13.9.44	
66	Lasarew	Alexander	---	---	

3998

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Akte Art	Datum d. Exekution	Kommentar
67	Lesnelow	Peter	K Z ff	13 9 44	
68	Leonow	Nikolaj	---	26 9 44	
69	Lawrew	Tonshinkin	---	---	
70	Lagerow	Iwan	---	---	
71	Linik	Boris	---	---	
72	Linew	Michail	---	---	
73	Lebedew	Iwan	---	---	
74	Loschnewsky	Felix	---	---	
75	Lebedinskij	Dimitrij	---	27 9 44	
76	Lomare	Fedot	---	7. 10 44	
77	Listopad	Pawel	---	---	
78	Laren	Nikolaj	---	14. 10 44	
79	Loschnewsky	Iwan	---	---	
80	Lewitzky	Pawlej	---	28 6 44	
81	Lopatka	Waclaw	Pole pol.	9 11 44	
82	Larchtschew	Nikolaj	K Z ff	21 11 44	
83	Liwanenko	Nikolaj	---	---	
84	Loshkew	Fedor	---	---	
85	Lugowsky	Pawel	---	---	
86	Lasarewicz	Finystro	---	---	
87	Lewandowicz	Eduard	Pole pol.	13 2 44	
88	Ljubar	Viktor	K Z ff	---	

3999

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kfz.-Kennz.	Kfz.-Zulassung Ausstellung	Vermerke
89	Linkow	Iwan	K.I.A	13.12.44	
90	Lantuchow	Nikolaj	-.-	29.12.44	
91	Lawrentew	Sergej	-.-	-.-	
92	Litowtschenko	Viktor	-.-	-.-	

4000

Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Datum der Festnahme	Bemerkungen
1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt [illegible]
4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt [illegible]
6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 6a
7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 2a
8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 5a
9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
10	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 6a
12	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
13	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 6a
14	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
15	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 6a
16	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 3a
17	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 2a
18	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 4a
19	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
20	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Akt 8a
21	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
22	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	

4001

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Staatsang.	Datum Abgang	Bemerkg.
23	Mazurenko	Karl	Prot.	7.5.42	akt 9a
24	Mikrut	Josef	Pole	13.7.42	
25	Mersch	Marianna	Russe	17.8.42	
26	Mocka	Wasyl	-"-	-"-	akt Nr 13
27	Mez	Mendel	-"-	-"-	
28	Mroz	Michael	Pole	-"-	akt 10a
29	Mikulski	Andrzej	-"-	3.9.42	akt Nr 14
30	Mazur	Jolanta	-"-	6.10.42	akt 7a
31	Mamontow	Piotr	Russe	17.4.43	
32	Matschanow	Chamit	-"-	-"-	
33	Matwejew	Anatoli	-"-	-"-	
34	Matwejew	Andrej	-"-	-"-	akt Nr 18
35	Minjajew	Wsewolod	-"-	-"-	
36	Marchenja	Satiriol	-"-	-"-	
37	Maruściakowa	Anna	Prot.	24.10.42	
38	Minkowa	Maria	-"-	-"-	
39	Mühlmannowa	Helena	-"-	-"-	
40	Morawcowa	Anna	-"-	-"-	akt Nr 19
41	Malinowa	Anna	-"-	-"-	
42	Müngbergerowa	Mirosława	-"-	-"-	
43	Müngbergerowa	Maria	-"-	-"-	
44	Marciakowa	Maria	-"-	-"-	

4002

Lfd. Nr	Name	Vorname	Dienstgrad	Sterbedatum	Bemerkung
45	Naradzoni	Libudo	Prot	24.10.44	
46	Nüngsberg	Anastasio	—	—	
47	Nüngberger	Franz	—	—	
48	Naraček	Vinko	—	—	akt Nr 19
49	Nemec	Alexander	—	—	
50	Noravec	Alois	—	—	
51	Noravec	Wilhelm	—	—	
52	Noravec	Miroslav	—	—	
53	Nikiforov	Alexej	Kdo	20.6.44	akt Nr 21
54	Nahmichuk	Nikolaj	—	6.7.43	
55	Nadzory	Roman	Pole	16.8.43	siehe akt Rosen Arch
56	Namec	Vassilij	RZA	3.11.43	
57	Nikulov	Sergej	RZA	— " —	— " —
58	Nakarov	Arkadij	—	10.11.43	akt Nr 24
59	Nadopomov	Pavel	—	—	
60	Nischin	Alexej	—	—	
61	Marek	Jan	Prot	14.X.44	
62	Marek	Vojtech	—	—	
63	Margos	Nikolaos	RZA	14.2.44	X
64	Mahmeden	Kasili	—	14.3.44	X
65	Vatlavedes	Nikolaj	—	—	X
66	Machka	Antoni	Pole	31.3.44	X

4003

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Nationalität	Datum Todesurk.	Hormarke
67	Moroskow	Alexander	R.S.F.S.R.	3.4.44	K
68	Mitrofanow	Sergej	—·—	—·—	K
69	Makowski	Josef	—·—	—·—	K
70	Makrowskij	Petro	—·—	10.4.44	K
71	Michailow	Weks	—·—	—·—	K
72	Morosow	Michail	—·—	—·—	K
73	Markschenko	Wassili	—·—	—·—	K
74	Mischajew	Filipp	—·—	14.4.44	K
75	Minerwin	Walentin	—·—	—·—	K
76	Matezuk	Eugeniusz	Polnisch	—·—	K
77	Maramowa	Anatoli	R.S.F.S.R.	—·—	K
78	Mischuk	Peter	—·—	20.4.44	K
79	Matwejew	Pawlo	—·—	—·—	K
80	Makejew	Wassilij	Russisch	20.4.44	K
81	Mesnikow	Nikolai	—·—	—·—	K
82	Missenow	Konstantin	—·—	—·—	K
83	Muzin	Alexander	—·—	—·—	K
84	Mamatow	Wija	R.S.F.S.R.	26.4.44	K
85	Madej	Bronislaw	Pol. Sch	28.4.44	
86	Marinow	Michel	Fr. Sch	29.4.44	K
87	Mareczka	Mieczislaw	Pol. Sch	—·—	
88	Morosow	Nikolai	R.S.F.S.R.	2.5.44	K

4004

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Art	Datum der Beerd.	Bemerk.
89	Martynow	Andrej	22Q	2.5.44	K
90	Maslkow	Alexei	—"—	—"—	K
91	Moserow	Nikolai	—"—	4.5.44	
92	Meleschenko	Michael	—"—	11.5.44	K
93	Michenikow	Semjonowa	—"—	—"—	K
94	Mossolow	Nikolaj	—"—	—"—	K
95	Maslow	Jakow	—"—	—"—	K
96	Misilenko	Peter	—"—	15.5.44	K
97	Malenin	Feodor	—"—	18.5.44	K
98	Murashow	Nikolaj	—"—	—"—	K
99	Mahawanoje	David	—"—	23.5.44	K
100	Matrenow	Nikolaj	—"—	20.7.44	
101	Mickejew	Pimen	—"—	—"—	
102	Medwedenko	Pawlej	—"—	16.8.44	
103	Nikolenko	Petro	—"—	—"—	
104	Nestalow	Pawlej	—"—	—"—	
105	Nestorenko	Jakow	—"—	—"—	
106	Nerosenkulenko	Grigorij	—"—	—"—	
107	Nowomenko	Georgij	—"—	—"—	
108	Natjurkow	Wladimir	—"—	29.44	
109	Nagler	Franz	24 Pol.	—"—	
110	Nalawko	Andrej	K Z f	13.9.44	

4005

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kommando	Datum der Zuführung	Vermerke
111	Moissejew	Andrej	K.Z.f	13.9.44	
112	Michajlow	Fjodor	---	---	
113	Malikow	Nikolaj	---	---	
114	Makarenko	Wladimir	---	---	
115	Mamak	Jan	Pole Pol.	---	
116	Moretti	Giuseppe	Mal. Bo	---	
117	Mordowskij	Weniamin	K.Z.f	26.9.44	
118	Mokejew	Iwan	---	---	
119	Maurin	Nikolaj	---	---	
120	Mojsejew	Wasilij	---	---	
121	Murawjew	Iwan	---	---	
122	Mogilny	Grigorij	---	7.10.44	
123	Melnik	Wasilij	---	---	
124	Malanjuk	Nikolaj	---	---	
125	Moczemiak	Michael	Pole Pol.	7.10.44	
126	Merschick	Alexej	K.Z.f	19.10.44	
127	Michaltschow	Ismagil	---	28.10.44	
128	Melnik	Leonid	---	---	
129	Majewski	Johann	Pole Pol.	9.11.44	
130	Monawski	Witold	---	---	
131	Mathelek	Peter	K.Z.f	---	
132	Muzmenko	Ssamuil	---	---	

Fortsetzung siehe Rückseite

4006

Nr.	Name	Vorname	K. Art	Datum Zugang	Bemerk.
133	Markschenko	Michael	K Z A	21 11 44	
134	Michalicki	Stanislaw	-"-	-"-	
135	Moldachowsky	Paulo	-"-	-"-	
136	Mucha	Iwan	-"-	-"-	
137	Miaskawa	Stanislaw	Pole Pol.	13 12 44	
138	Miaskawa	Teron	-"-	-"-	
139	Markow	Jakow	K Z A	-"-	
140	Mallet	Jean	Marine fr.	29 12 44	
141	Mustafin	Nacid	K Z A	-"-	
142	Marmenko	Wasil	-"-	-"-	

4020

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Stand	Datum d. Ernennung	Vermerke
1	Jakowicz	Franz	OR	6.11.41	Akt 320 B
2	Domagała	Roman	Prof	13.2.42	Akt 7a
3	Domek	Kazimierz	Pole	12.7.41	
–	Domaszewski	Anton	—	13.11.40	Akt 12a
5	Demelo	Bolesław	Prof	7.5.42	
6	Demelo	Władimir	—	—	Akt 9a
7	Dąbrowiński	Stanisław	—	—	
8	Dąbrowski	Leonid	OR	10.5.42	
9	Dagel	Mathias	—	16.7.42	Akt 320 42
10	Dziewski	Dionizy	Russe	17.8.42	
11	Dierkes	Hermann	—	—	Akt 320 B
12	Dunel	Grigori	—	—	
13	Działowski	Wawrzyniec	Pole	—	Akt 10a
14	Demelo	Leo	Prof	17.2.42	Akt 12a
15	Depczyński	Bolesław	—	—	
16	Dąbrowiecki	Jakob	Russe	17.4.43	Akt Nr 18
17	Dorogojew	Wasily	—	—	
18	Dekowski	Anna	Prof	24.10.42	
19	Domański	Paul	—	—	
20	Domański	Ignaz Leo	—	—	Akt 319 B
21	Domański	Anna	—	—	
22	Domański	Nikolaus	—	—	

4007

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Gfrat	Tag und Nummer	Bemerkg.
23	Novotny	Jan	Fw	24.10.42	
24	Nitka	Josef	-"-	-"-	
25	Novák	Václav	-"-	-"-	
26	Novák	Václav	-"-	-"-	
27	Novák	Franz	-"-	-"-	
28	Nosal	Stefan	Pole	17.6.43	
29	Nasarow	Michail	RZA	19.11.43	Abt. 24
30	Nesterow	Wassilij	-"-	-"-	
31	Niedzwiadek	Zdzisław	Pol. Sch	8.3.44	
32	Nemenkow	Sergeij	RZA	10.4.44	K
33	Nosikow	Aleksandr	-"-	26.4.44	K
34	Nalivajko	Nikolai	-"-	29.4.44	K
35	Nebesar	Mitko	Pol. Sch	11.5.44	K
36	Nakonetschny	Wassili	RZA	15.5.44	K
37	Negirisch	Tichon	-"-	18.5.44	K
38	Nakonetschny	Grigori	-"-	-"-	K
39	Nakonetschnyj	Petro	-"-	-"-	K
40	Nasarow	Ilja	-"-	21.7.44	
41	Nakonieczny	Władysław	Pole Pol.	10.8.44	
42	Nikitenko	Alexander	RZA	29.44	
43	Nikolajew	Alexander	-"-	25.9.44	
44	Nesterenko	Nikolaj	-"-	-"-	

4 Wege

Lp.	Nazwisko	Imiona	Rodzaj broni	Data urodzenia	Uwagi
45	Nikiforow	Leonid	K.Z.f	25 9 44	
46	Nikolajew	Nikifor	---	---	
47	Nikolajew	Wladimir	---	7 10 44	
48	Nowrot	Mieczysław	Pole pk.	---	
49	Nosenko	Semjon	K.Z.f	14 10 44	
50	Nesukhoret	Alexander	---	---	
51	Nowikow	Andrej	---	---	
52	Nowikow	Iwan	---	---	
53	Nosatek	Alexander	---	28 10 44	
54	Nchidychatka	Petro	---	9 11 44	
55	Nowak	Walenty	Pole pk.	---	
56	Nowienko	Iwan	K.Z.f	21 11 44	
57	Nowikow	Iwan	---	13 12 44	
58	Nalatow	Walentin	---	29 12 44	
59	Nosow	Wladimir	---	---	
	Nchekajew	Wasilj	---	---	

4009

Nr.	Name	Vorname	Rang	Datum d. Ernennung	Vermerke
1	Ohm	Johann	Hauptm.	20.4.42	OKH 320 X
2	Okrajnik	Leopold	"	"	
3	Oberländer	Karl	Dr.	1.4.42	OKH 320 6
4	Organisak	Josef	Pole	12.11.40	Abt 20 1a
5	Oslembio	Josef	"	3.11.40	Abt 2a
6	Ostrata	Wojciech	Prof.	7.8.42	Abt 9a
7	Ozilow	Andrej	Russe	7.8.42	OKH 320 13
8	Ocrobec	Johann	Tsch.	26.4.43	OKH 320 16
9	Ost	Wladimir	Prof.	24.4.42	
10	Oscicka	Antonia	"	"	
11	Ostrak	Cyrill	"	"	
12	Orenstein	Nikodem	"	"	Abt 20 19
13	Orzechowski	Stanislaus	"	"	
14	Ostrzolenski	Wlastw	"	"	
15	Orzechowski	Jacob	"	"	
16	Olenský	Ernst	"	"	
17	Ornest	Václav	"	"	
18	Osadchuk	Nikolaj	Pol.	14.1.44	
19	Ostrow	Viktor	Russe	14.2.44	K
20	Polchinkow	Nikolai	"	"	K
21	Orlik	Anatolij	"	3.4.44	K
22	Orlow	Alexej	"	14.4.44	K

4010

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kl. Art	Datum der Zug.	Vermerke
23	Essipow	Piotr	Kr. ch. Hpf	24.4.44	K
24	Erlow	Michail	K Z A	26.4.44	K
26.	Eszow	Alexei	-"-	11.5.44	K
26.	Orlow	Alexander	-"-	20.7.44	
27.	Olenow	Wasilij	-"-	25.9.44	
28	Olik	Franciszek	Pole Pak	9.11.44	
29	Orlow	Nikolaj	K Z A	21.11.44	
30	Olexejew	Petro	-"-	-"-	
31	Owtschinkow	Wasilij	-"-	-"-	
32	Orlowski	Stanislaw	Pole Pak	13.12.44	
33	Osspikow	Iwan	K. Z. A	-"-	

4011

Lp.	Nazwisko	Imiona	Wyd. Urz.	Data wydania	Uwagi
1	Pastorczyk	Mikołaj	Augsb	20.11.42	
2	Pastorczyk	Józef	—	—	
3	Pajer	Stanisław	—	—	akt 32a
4	Pinter	Ludwik	—	—	
5	Pleśniak	Franciszek	Prot	6.11.41	
6	Poskrobko	Józef	SR	6.11.41	akt 32a 3
7	Pawlus	Stanisław	Pola	8.7.41	akt 32a
8	Pomadowski	Marian	—	15.11.40	akt 3a
9	Pietrzykowski	Marian	—	25.11.40	akt 6a
10	Piotrowski	Zdzisław	—	8.11.40	akt 4a
11	Paddubski	Henryk	—	—	akt 4a
12	Polkowski	Włodzimierz	—	—	akt 4a
13	Prokop	Mirosław	Prot	13.2.42	akt 7a
14	Prokurat	Marian	Pola	25.11.40	akt 6a
15	Przedborski	Stanisława	—	4.11.40	akt 4a
16	Przedwiecki	Romuald Czesł	—	3.11.40	akt 2a
17	Przybylski	Zbygniew	—	—	
18	Pawlicki	Franciszek	Prot	7.5.42	
19	Podlewski	Jarosław	—	—	akt 9a
20	Pawlik	Stanisław	—	—	
21	Przybysz	Józef	—	—	
22	Prokop	Jan	—	16.12	akt 32a 4

4072

Nr.	Name	Vorname	Nationalität	Datum und Ort der Geburt	Bemerkungen
23	Pawlik	Anton	Pole	3.6.42	
24	Paplar	Franz	Tschech.	12.6.42	} Akt 320 II
25	Paplar	Josef	---	---	
26	Pilipowski	Iwan	Russe	1.8.42	Akt 320 13
27	Pecani	Anton	Prot.	22.8.42	Akt 320 15
28	Przybylowski	Georg	Pole	6.10.42	Akt [illegible]
29	Perenka	Karl	Prot.	17.12.42	Akt 12a
30	Pechacek	Franz	---	[illegible]	Janbuch
31	Pechackowa	Emilie	---	---	
32	Pechmanowa	Maria	---	---	
33	Pechmann	Jaroslav	---	---	} Akt 320 16
34	Prkorny	Vaclav	---	---	
35	Pawlik	Karel	---	---	
36	Poschkin	Nikolaj	Russe	24.3.43	Akt 129 11
37	Pfrik	Tolim	---	7.4.43	}
38	Palatow	Chalmat	---	---	
39	Pojarow	Andrej	---	---	
40	Pogodin	Viktor	---	---	Akt 12 18
41	Pylajew	Michail	---	---	
42	Piomagow	Alexej	---	---	
43	Pimenow	Nikifor	---	---	
44	Palratow	Leonid	---	---	

4013

Číslo	Jméno	Křestní jméno	Místo narození	Datum a okres narození	Poznámka
45	Pravcová	Františka	Brod	2.10.42	
46	Pečená	Marie	—	—	
47	Prokšová	Antonie	—	—	
48	Pakosi	Zdeněk	—	—	
49	Procházková	Libuše	—	—	
50	Pleskotová	Lilla	—	—	
51	Poldová	Alžběta	—	—	
52	Pospíšilová	Zdeňka	—	—	Akt Nr 19
53	Pravec	Rudolf	—	—	
54	Pečák	Bohumil	—	—	
55	Pospíšil	Antonín	—	—	
56	Pečeček	Jiří	—	—	
57	Procházka	Jaroslav	—	—	
58	Pleskot	Jiří	—	—	
59	Pečák	Franz	—	—	
60	Pecháček	Miroslav	—	—	
61	Pecháček	Jaroslav	—	—	
62	Pavlov	Michail	Russe	21.6.43	Akt 128/21 mit Zeugnis für Kind
63	Petrzhkevich	Jakob	Pole	16.9.43	Akt Nr 24
64	Parovskij	Alexander	RZA	19.11.43	
65	Prylutzkij	Boris	— —	— —	
66	Petrigk	Ladislaus	Tschech	9.12.43	

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Zugang	Vermerke
67	Panek	Wenzel	Fw. Sch.	9.12.44	
68	Pasasek	Franciszek	Pol. Sch	14.1.44	
69	Pachata	Franciszek	Pol. Sch	15.1.44	
70	Pachacek	Franz	Pol. Sch	3.2.44	
71	Podsigun	Gregori	R.2.Q	14.2.44	K
72	Pokora	Alois	Pol. Sch	---	K
73	Piennik	Felix	---	---	K
74	Pschilenko	Wassili	R2Q	14.3.44	K
75	Poljakow	Piotr	---	---	K
76	Pschepanski	Stanislaw	Pol. Sch	---	K
77	Parmenow	Michail	R2Q	31.3.44	K
78	Pawlenko	Nikolaj	---	3.4.44	K
79	Pierowski	Stanislaus	Pol. Sch	---	K
80	Posnjakow	Nikolai	R2Q	---	K
81	Pineau	Aimé	Fr. Sch.	10.4.44	K
82	Panfilow	Grigorij	R2Q	---	K
83	Patrikeew	Iwan	---	14.4.44	K
84	Pisarenko	Grigorij	---	---	K
85	Pescharnow	Nikolaus	---	30.4.44	K
86	Pilipa	Petro	---	---	K
87	Postwoj	Peter	---	---	K
88	Petrow	Wladimir	---	---	K

4015

Lfd. Nr.	Name	Vorname	K. art	Datum Zug.	Bemerkung
89	Pawlow	Lew	Kdo.Kgf	20.4.44	K
90	Poliachtschuk	Iwan	—"—	—"—	K
91	Ponomarew	Nikolai	—"—	—"—	K
92	Prochejko	Wassili	—"—	—"—	K
93	Pustowoitow	Alexei	—"—	—"—	K
5	Putrja	Grigorij	R2Q	20.4.44	
95	Pszybysz	Zygmund	Pol.Sch	20.4.44	K
96	Popow	Michale	R2Q	2.5.44	K
97	Pokopenko	Arsentij	—"—	—"—	K
98	Pawlidschenko	Jakow	—"—	—"—	K
99	Puschkar	Peter	—"—	4.5.44	
100	Piotrowski	Viktor	Pol.Sch	—"—	
101	Perepelkin	Alexander	R2Q	11.5.44	K
102	Priludski	Pawel	—"—	15.5.44	K
103	Perschin	Iwan	—"—	—"—	K
104	Plotnikow	Woldemar	—"—	18.5.44	K
105	Pelkin	Nikolaj	—"—	—"—	K
106	Pawlytschenko	Egor	—"—	20.7.44	
107	Pet-ow	Antoni	Pole.Pion	20.7.44	
108	Pieschanow	Iwan	KIf	16.8.44	
109	Pugatsch	Jaroslaw	Pole.Sch	—"—	
110	Pirowskij	Wladimir	KIf	—"—	

4016

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kat.	Datum Tod	Vermerke
111	Pas	Andrzej	Pole Pol.	23.8.44	
112	Pomomarenko	Iwan	KZ F.	13.9.44	
113	Poretschko	Nikolaj	"	"	
114	Petrzyk	Józef	Pole Pol.	"	
115	Pozner	Wacław	"	25.9.44	
116	Platow	Fjodor	KZ F.	"	
117	Petrow	Nikolaj	"	"	
118	Pawlow	Filip	"	"	
119	Perechodtschenko	Piotr	"	"	
120	Perepelkajew	Nowej	"	"	
121	Perschuk	Sergej	"	"	
122	Pruschkow	Wasilij	"	"	
123	Prokudin	Anatolij	"	"	
124	Popow	Fedor	"	"	
125	Petrow	Fjodor	"	"	
126	Pawlow	Petro	"	"	
127	Petrenko	Piotr	"	27.9.44	
128	Papiela	Władysław	Prot. Pol.	"	
129	Papiela	Augustyn	"	"	
130	Papilowa	Maria	"	"	
131	Papilowa	Ludmila	"	"	
132	Poligin	Gregorij	KZ F.	7.10.44	

4017

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum der Gefangennahme	Vermerke
133	Polczyk	Viktor	Kan. Zb.	7. 10. 44	
134	Poliszuk	Slawik	---	---	
135	Pereskin	Alexander	---	14. 10. 44	
136	Pelchanskij	Alexander	---	---	
137	Polistrat	Iwan	---	---	
88	Prokofjew	Viktor	---	---	
139	Plotnikow	Pjotr	---	---	
140	Paschin	Nikolaj	---	28 10 44	
141	Prokopchuk	Georg	---	---	
142	Pitow	Alexej	---	---	
143	Parfenow	Nikolaj	---	---	
144	Pierkarow	Wasilij	---	---	
145	Papuga	Leod	Pole Pol.	---	
146	Patronow	Wasilij	Kan. Zb.	---	
147	Polec	Wladyslaw	Pole Pol.	9 11. 44	
148	Pasierek	Emil	Kan. Zb.	---	
149	Pechow	Sergej	---	21. 11. 44	
150	Potebenko	Nikolaj	---	---	
151	Pisarewskij	Iwan	---	---	
152	Perschew	Peter	---	13. 12. 44	
153	Petrowitsch	Anatolij	---	---	
154	Polamarc	Wladimir	---	29. 12. 44	

4018

Ltd. Kn	Name	Germano	F. Art	Datum Zuk.	Formerke
156	Pedik	Peter	K.F.A	29.12.41.	
56	Petkischkow	Viktor	---	---	
157	Paprocki	Wladyslaw	Pol-Pak.	---	
58	Pomomarenko	Grigorij	K.Z.A	---	

4079

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Akt. Ort	Datum d. Festnahme	Vermerke
1	Zahovec	Alois	Jugosl.	20.4.40	
2	Zeroli	Anton	--	--	Akt 32 7
3	Zosic	Paul	--	--	
4	Zeszutek	Roman	Pole	23.12.40	Akt 32 1
5	Zoreckij	Wasilow	--	18.11.40	Akt 4a
6	Zoreinski	Zdzislaw	--	18.11.40	Akt 3a
7	Zonda	Georg	Prot.	13.2.42	Akt 7a
8	Zeczko	Marian-Franz	Pole	6.11.40	Akt 3a
9	Zegot	Mieczysław	--	5.2.42	
10	Zosbicki	Ludwig	--	21.11.40	Akt 5a
11	Zosochacz	Bogumil	--	13.11.40	Akt 2c
12	Zozum	Josef	Prot.	13.2.42	Akt 7a
13	Zaja	Anton	--	25.42	
14	Zesiel	Jan	--	--	
15	Zieal	Josef	--	--	Akt 9a
16	Zyznicek	Jacob	--	--	
17	Zyska	Jaroslaw	--	--	
18	Zejec	Daniel	Jugosl.	26.42	
19	Zelnic	Franz	SR	6.7.42	
20	Zedkin	Peter	Russe	6.7.42	
21	Zemborow	Alexander	--	[illegible]	
22	Zimon	Cyrano	--	28.8.42	Akt 32 13

4021

Nr.	Name	Vorname	Nr. Ark.	Datum Absenden	Vermerke
23	Rozov	Nikolaj	Russe	28.8.42	
24	Rowno	new	--	--	Ark. Nr. 13
25	Rumjanzew	Alexander	--	--	
26	Rebcová	Božena	Prot	24.10.42	
27	Rulová	Marie	--	--	
28	Rýsaná	Ludmila	--	--	
29	Rýsarý	Josef	--	--	Ark Nr 19
30	Rebec	August	--	--	
31	Ruda	Václav	--	--	
32	Řeka	Václav	--	--	
33	Roczek	Stanislaw	Pole	9.8.43	
34	Romanyschin	Fedynko	Ukr.	23.9.43	Ark Nr 23
35	Rafikow	Aschat	--	19.11.43	Ark Nr. 24
36	Ryschkow	Alexander	--	--	
37	Rek	Adolf	Prot. Sch	14.1.44	
38	Ruhm	Roman	Ass Pole	14.2.44	K
39	Radionow	Alexej	Russe	14.3.44	K
40	Rabozin	Wasili	--	--	K
41	Radicoos	Michail	--	31.3.44	K
42	Rumjanzew	Pawel	--	10.4.44	K
43	Rybakow	Wassilij	--	14.4.44	K
44	Rusakow	Grigorij	--	--	K

4022

Lf.	Name	Vorname	T. Art	Datum d. Zug.	Bemerkg.
45	Rysachin	Fedor	RAD	14.4.44	K
46	Romaniuk	Iwan	-"-	-"-	K
47	Rewzow	Alexei	R. Ch. Kpf	24.4.44	K
48	Riabtschenko	Piotr	-"-	-"-	K
49	Repeta	Michail	Pol. Sch	28.4.44	
50	Rostocki	Boleslaw	Pol. Sch	2.5.44	K
51	Rookmaaker	Daniel	NL Sch	-"-	K
52	Randjelkovic	Nowak	Jugo Sch	-"-	K
53	Rabinko	Viktor	RAD	4.5.44	
54	Romanow	Peter	-"-	11.5.44	K
55	Restorgujew	Viktor	-"-	15.5.44	K
56	Rudkow	Jakob	-"-	23.6.44	
57	Kisinow	Alexander	-"-	20.7.44	
58	Kazenkow	Wasilij	-"-	16.8.44	
59	Reich	Adolf Jos	9. K. Jäg.	23.8.44	
60	Rudenskij	Michail	K. Z. F	---	
61	Rishik	Nikolaj	---	---	
62	Ryasanow	Iwan	---	2.9.44	
63	Romaniuk	Peter	---	3.9.44	
64	Rodolinko	Iwan	---	"	
65	Ryasanow	Alexander	---	25.9.44	
66	Raspopow	Piotr	---	---	

4023

105

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kart.	Geb.-D.	Bemerkg.
67	Rybinarskowsky	Wadim	K. E. ff	7.10.44	
68	Rewkow	Alexander	---	---	
69	Rak	Piotr	---	---	
70	Rakwetz	Medor	Russ. Pole	11.10.44	
71	Raiman	Ernst	Prot. Pole	---	
	Rakwetz	Theodor	Russ. Pole	---	
73	Rzepko-Laski	Stanislaw	Pole Pole	28.10.44	
74	Ruppelsch	Karl	Pk. Wff	---	
75	Rozek	Wladyslaw	Pole Pole	---	
76	Roskowski	Wladimir	K. E. ff	---	
77	Rosnik	Pawka	---	---	
78	Rewkow	Konstantin	---	21.11.44	
79	Rotschenko	Pawel	---	---	
80	Romanow	Georg	---	13.12.44	
81	Ridenko	Timofey	---	---	
82	Rossow	Gordunno	Kal. Pole	29.12.44	
83	Rebrisow	Jean	Franz. Pole	---	
84	Rybkow	Wladimir	K. E. ff	---	
85	Ramanenko	Sergej	---	---	

4024

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Akt. Art	Datum d. Eintritts	Bemerkg.
1	Sfrat	Anton	Angest.	20.11.42	
2	Smrina	Franz	—	—	Akt. Nr. 7
3	Smuczarek	Martin	—	—	
4	Sojbl	Franz	Pol	6.11.42	Akt. Nr. 0
5	Someš	Josef	Prof	13.5.42	
6	Sekuza	Ludwig	Pole	8.7.41	Akt. Nr. 2
7	Sinkule	Wenzel (Thom)	Prof	20.4.42	
8	Sikorski	Stefan	Pole	13.11.40	Akt 2a
9	Skiwinski	Edmund	—	8.12.40	
10	Skorupinski	Stanislaus	—	13.11.40	Akt 2a
11	Sculski-Sugorek	Alexander	—	25.11.40	Akt 6a
12	Skwarczynski	Heinrich	—	13.11.40	Akt 4a
13	Slowik	Stanislaus	—	12.11.40	Akt 2a
14	Smolec	Stefan	—	21.11.40	Akt 5a
15	Sosinski	Stanislaw	—	18.11.40	Akt 4a
16	Springer	Anton	Prof	13.2.42	Akt 7a
17	Sylwestrowicz	Wladimir	Pole	15.11.40	Akt 3a
18	Szodruch	Maria-Anna	—	18.11.40	Akt 4a
19	Szuszkiewicz	Stanislaus	—	—	Akt 4a
20	Szabanek	Theodor	Prof.	7.5.42	Akt 9a
21	Szmek	Anton	—	—	
22	Szr	Wenzel			

4025

109

Nr.	Name	Vorname	Nation	Datum Übernahme	Stammlager
23	Sirotek	Karl	Prot.	25.42	
24	Smekal	Anton	"	---	
25	Smelik	Karl	---	---	
26	Smurek	Rudolf	---	---	
27	Spala	Ernst	---	---	Akt 90
28	Spala	Ladislav	---	---	
29	Supak	Bronek	---	---	
30	Smagera	Josef	---	---	
31	Srozil	Jirko	---	---	
32	Synek	Viktor	Jude	1.6.42	Akt 320
33	Smuk	Ladislav	Jugosl	17.6.42	Akt 328 11
34	Sestar	Jan	Pole	18.7.42	
35	Sclerowjak	Vladimir	Russe	7.8.42	Akt 328 13
36	Sewerskij	Nikolai	---	---	
37	Smolarskij	Lew	---	---	
38	Singir	Wasil	---	6.10.42	
39	Smurny	Franz,	32.	17.12.42	akt 12a
40	Sedova	Hedwig	Prot.	20.1.43	
41	Senold	Augustin	---	---	
42	Senoldova	Ozbéra	---	---	Akt 328 16
43	Slowsky	Franz	---	---	
44	Swatosova	Maria	---	---	

4027

Nr.	Name	Vorname	Nationalität	Datum der Ausgabe	Vermerke
45	Siar	Jewdokia	Prus	26.4.43	
46	Siarova	Maria	--	--	
47	Sivkova	Franciska	--	--	Akt Nr. 16
48	Svoboda	Jan	--	--	
49	Sytschuschkin	Iwan	Russe	7.4.43	
	Selinjorstow	Dimitri	--	--	Akt Nr. 18
51	Smirnow	Nikolaj	--	--	
52	Simarin	Iwan	--	--	
53	Samochrujow	Michail	--	2.6.43	
54	Saarischenko	Peter	--	--	
55	Sirotkin	Nikolaj	--	--	Akt Nr. 20
56	Skomatschuk	Wasyl	--	--	
57	Smoljaninow	Iwan	--	--	
58	Svatošová	Marie	Prot	24.10.42	
59	Sobková	Marie	--	--	
60	Saková	Gertruda	--	--	
61	Sobesrová	Marie	--	--	Akt Nr. 19
62	Slavíčková	Marie	--	--	
63	Šrámková	Anna	--	--	
64	Sonnenvendová	Marie	--	--	
65	Svrčková	Marie	--	--	
66	Svrčková	Frea	--	--	

4026

Číslo	Jméno	Křestní jméno	Rytířský řád	Datum a číslo narození	Poznámka
67	Sitcová	Jaroslava	Prof	2.11.46	
68	Soukupová	Ludmila	—	—	
69	Stavičková	Ludmila	—	—	
70	Svatáková	Sonja	—	—	
71	Smetanová	Irena	—	—	
72	Smržová	Jarmila	—	—	
73	Spinarová	Julie	—	—	
74	Syslová	Božena	—	—	
75	Šustr	Vladimír	—	—	akt. ZO
76	Svěrák	Karel	—	—	
77	Svěrák	Karel	—	—	
78	Stránek	Leopold	—	—	
79	Stavíček	Oskar	—	—	
80	Sobek	Sobiesur	—	—	
81	Suše	Václav	—	—	
82	Svatoš	Josef	—	—	
83	Sysel	Jan	—	—	
84	Sourek	Jan	—	—	
85	Smolař	Franz	—	—	
86	Sirek	Franz	—	—	
87	Stavíček	Franz	—	—	
88	Smrž	Jaroslav	—	—	

4028

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Rassenart	Datum der Einlieferung	Vermerke
89	Sebesta	Karel	Prot	24.10.42	
90	Sedlak	Karel	-"-	-"-	Akt Nr 19
91	Sramek	Ludwig	-"-	-"-	
92	Sramek	Franzisek	-"-	-"-	
93	Sankowski	Alko	Zig. Russe	30.7.43	Akt 22
94	Sorokin	Wladimir	Jude -"-	23.9.43	
95	Serbu	Nikolaj	Zig. Russe	-"-	Akt 23
96	Sakowora	Iwan	Zig. Russe	-"-	
97	Subow	Piotr	RZA	3.11.43	siehe Akt Kaser Iwan
98	Sierecki	Edmund	Pole	-"-	
99	Sierecki	Max	-"-	-"-	
100	Saluckin	Max	RZA	19.11.43	Akt Nr 24
101	Seleshnow	Georgij	-"-	-"-	
102	Skripniki	Anatolij	R.Z.A.	9.12.43	
103	Skarupa	Ladislaw	Pol. Sch	14.1.44	
104	Simecka	Ladislaw	-"-	-"-	
105	Smyk	Czeslaw	Pol. Sch	28.1.44	
106	Sikora	Stanislaw	-"-	-"-	
107	Simmer	Michael	RZA	14.2.44	K
108	Sefin	Serge	-"-	-"-	K
109	Sibgunoj	Iwan	-"-	-"-	K
110	Sabodach	Iwan	-"-	21.2.44	K

4029

Nr.	Name	Vorname	Rang	Zugang	Bemerkg.
111	Suchmolin	Vladimir	R2Q	21.2.44	K
112	Swetkowski	Gregori	-"-	-"-	K
113	Sawosta	Michail	-"-	14.3.44	K
114	Sergejew	Sergei	-"-	31.3.44	K
115	Sybsch	Nikola	-"-	-"-	K
116	Saliwonienko	Iwan	-"-	3.4.44	K
117	Szyboja	Vladimir	Pol.Sch.	-"-	K
118	Speyers	Hendrik	NL.Sch	-"-	K
119	Sobolejew	Nikolai	R2Q	-"-	K
120	Smirnow	Konstantin	-"-	-"-	K
121	Szymecko	Anton	Pol.Sch	10.4.44	K
122	Sidorow	Nikolas	R2Q	14.4.44	K
123	Sosunow	Iwan	-"-	-"-	K
124	Seliwanow	Sefim	-"-	20.4.44	K
125	Sowa	Vladimir	-"-	-"-	K
126	Smolniski	Hermann	-"-	-"-	K
127	Sinatorow	Piotr	-"-	-"-	K
128	Stebko	Iwan	Leb.Kgf	24.4.44	K
129	Sosedka	Vladimir	R2Q	26.4.44	K
130	Skorik	Prokip	-"-	-"-	K
131	Skotkow	Alexander	-"-	-"-	K
132	Sucharow	Georg	-"-	29.4.44	K

4030

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum d. Einweisung	Vermerke
133	Samorodow	Nikolai	R.A.O.	8.5.44	K
134	Sorokin	Nikolai	—"—	—"—	K
135	Swetlikow	Nikolaj	—"—	—"—	K
136	Sultanow	Iwan	—"—	11.5.44	K
137	Scharow	Jegor	—"—	15.5.44	K
8	Siedlecki	Stanislaus	Pol. Sch.	18.5.44	K
139	Safonow	Konstantin	R.A.O.	—"—	K
140	Sidelnikow	Wassili	—"—	—"—	K
141	Sergi	Tichon	—"—	—"—	K
142	Sedikow	Pawel	—"—	—"—	K
143	Sagriekow	Konstantin	—"—	—"—	K
144	Slechla	Eduard	Pol. Sch.	23.6.44.	
~~145~~	~~Todoro~~	~~Viktor~~	~~D.K. St.~~	"	
146	Slepsiak	Wladislaus	Pol. Sch.	"	
147	Szeruda	Pawel	"	"	
148	Sulowski	Franziszek	"	"	
~~149~~	~~Sulow~~	~~Alexander~~	~~R.A.O.~~	"	
~~150~~	~~Szczenko~~	~~Iwan~~	"	"	
~~151~~	~~Ostrow~~	~~Michail~~	"	"	
149 150	Sirzelec	Jan	Pol. Sch.	"	
~~153~~	~~Suzowski~~	~~Stefan~~	"	"	
~~154~~	~~Siecha~~	~~Michal~~	"	"	

4031

Lf. Nr.	Name	Vorname	Rang	Datum	Bemerkg.
149.	Sieniawski	Wojciech	Pole Sch	19.7.44	K
150.	Sirow	Andrej	K.Z.f.	20.7.44	
151	Sirenko-Silewij	Wasilij	---	---	
152.	Siwertschenko	Alexander	---	---	
153.	Sajtzew	Dimitrij	---	16.8.44	
154.	Siemskow	Viktor	---	16.8.44	
155	Salew	Alexander	---	---	
156	Sluka	Andrej	---	---	
157	Sarola	Grigorij	---	---	
158	Sirulia	Wassilij	---	---	
159	Srzokiewicz	Artur	Ple Sch	---	
160	Slawik	Henryk	---	23.8.44	
161	Sosnowski	Alexander	K.Z.f.	---	
162	Schljarewskij	Georgij	---	---	
163	Sluka	Paul	---	29.44	
164	Slotin	Alexander	---	---	
165.	Silinskij	Josef	---	13.9.44	
166	Syak	Nikolai	---	---	
167	Solowjew	Wladimir	---	---	
168	Silarow	Leonid	---	25.9.44	
169	Swaczyka	Tarashenko	---	---	
17.	Salow	Alexander	---	---	

4032

Nr.	Name	Vorname	Kl. or.	Jahrg. Zug.	Bemerkg.
171	Smirnow	Alexej	K. I. A.	25/44	
172	Sobolewjak	Georgij	---	---	
173	Sasorenkow	Iwan	---	---	
174	Smirnij	Viktor	---	---	
175	Sibertzew	Nikolaj	---	---	
176	Sawolkin	Alexander	---	---	
177	Sokolow	Alexej	---	---	
178	Samoilow	Pawel	---	---	
179	Spiridonow	Michail	---	---	
180	Sabelin	Trofimij	---	---	
181	Senjakin	Pawel	---	---	
182	Smolnikow	Iwan	---	---	
183	Skarow	Georgij	---	---	
184	Smirnow	Peter	---	---	
185	Subok	Alexej	---	---	
186	Sidorow	Wasilij	---	---	
187	Sucharewskij	Peter	---	---	
188	Sokow	Pawel	---	---	
189	Sereda	Peter	---	27/44	
190	Sergejew	Alexander	---	---	
191	Samoylow	Paul		7/6 44	
192	Seleznew	Iwan	---	---	

4033

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Truppenteil	Dienstgrad	Bemerkungen
193	Sklepiszew	Nikolaj	KZ-Pol.	Pf. Uffz.	
194	Sedun	[illegible]	---	---	
195	Sendniak	Jan	Polizei-Pol.	Hptm. d. Sch.	
196	Spisar	Alexej	KZ-Pol.	---	
197	Sochraniych	Iwan	---	---	
198	Solowjow	Nikolaj	---	---	
199	Solowjow	Piotr	---	---	
200	Szyszko	Semjon	---	28.10.44	
201	Saremba	Alexander	---	---	
202	Sedun	Iwan	---	---	
203	Szczepaniak	Henryk	Polizei-Pol.	9.11.44	
204	Sowenko	Dimitrij	KZ-Pol.	---	
205	Szkubina	Johann	Polizei-Pol.	---	
206	Szajbo	Janusz	---	---	
207	Sondej	Josef	---	---	
208	Sokol	Alois	SK-Pol.	---	
209	Subok	Fjodor	KZ-Pol.	21.11.44	
210	Saginaschenko	Wasilij	---	---	
211	Smuljakow	Iwan	---	---	
212	Suchar	Grigor	---	---	
213	Sucharow	Nikolaj	---	---	
214	Sacharschenko	Grigorij	---	---	

Fortsetzung unter Buchstabe „W"

Nr.	Name	Vorname	K. Art	Datum d. Zug.	Bemerkg.
216	Polyasa	Jewhem	K I A	21.11.44	
218	Polodky	Iwan	---	---	
217	Ploczylas	Jan	Pole Pak	13.12.44	
218	Padworopak	Hans	K I A	---	
219	Perekow	Arkadi	---	---	
220	Plridlewsky	Bronya	---	29.12.44	
221	Plomorowsky	Alexander	---	---	

4045

Nr. 328	Name	Vorname	Nation	Datum Abgabe	Bemerke
1	Schmalz	Franz	32	6.11.42	Akt 328 3
2	Schmidt	Oskar	-"-	10.5.42	
3	Schön	Franz	-"-	-"-	
4	Schmid	Stanislaus	Jugosl.	17.6.42	Akt 328 11
5	Schaporenko	Nikolaj	Russe	10.7.42	
6	Schmid	Jakob	Franz	23.6.42	
7	Schor	Ajcwa	Russe	14.8.42	
8	Schaschkow	Michail	-"-	-"-	
9	Schuckmann	Josef	-"-	-"-	
10	Schuckmann	Michail	-"-	-"-	Akt 328 13
11	Schmalzle	Simon	-"-	-"-	
12	Schmerink	Gregori	-"-	-"-	
13	Schmidt	Heinz	-"-	-"-	
14	Schlykin	Alexander	-"-	17.11.43	
15	Schmarkow	Ignaty	-"-	-"-	
16	Schischkow	Nikolaj	-"-	-"-	
17	Schmarkow	Grigorij	-"-	-"-	Akt Nr 16
18	Schmarkow	Alexej	-"-	-"-	
19	Schischerbinin	Iwan	-"-	-"-	
20	Schkurenski	Wlassy	-"-	-"-	
21	Schonjoin	Piotr	-"-	-"-	
22	Schaimalow	[illegible]	Russe	22.6.43	Akt 328 21

4035

lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum d. Meldung	Vermerke
23	Schiamcewitsch	Boris	Gefr.	21.6.43	aus [illegible]
24	Schidiga	Thomas	-"-	-"-	-"-
25	Schamrieow	Kyrillowitsch	-"-	10.11.43	aus [illegible]
26	Schneider	Georg	-"-	-"-	
27	Schestianych	Iwan	Obgefr.	9.12.43	
28	Schaiolow	Nikolai	-"-	21.2.44	K
29	Schapowalow	Leonid	-"-	14.3.44	K
30	Schalucha	Nikolaj	-"-	-"-	K
31	Schlschotkin	Pawel	-"-	-"-	K
32	Schumejko	Tichon	-"-	3.4.44	K
33	Schawerenkow	Iwan	-"-	-"-	K
34	Schewbin	Wladimir	-"-	10.4.44	K
35	Schafzki	Nikolai	Pol. Sch.	20.4.44	K
36	Schischigin	Viktor	Ob.Kgf.	24.4.44	K
37	Schirinkin	Alexej	Obgefr.	15.6.44	K
38	Schewtschenko	Stepan	-"-	18.6.44	K
39	Schewtschenko	Nikolaj	-"-	23.6.44	
40	Schurchin	Pawel	-"-	10.8.44	
41	Schirow	Iwan	-"-	2.9.44	
42	Schiwotow	Iwan	-"-	3.9.44	
43	Schestkin	Peter	-"-	25.9.44	
44	Schmidtchen	Paul	-"-	-"-	

4036

Lfd. Nr.	Name	Vorname	[illegible]	[illegible]	Vermerke
45	Schimpfulenko	Iwan	K.I.A.	25.9.44	
46	Schimilew	Sergej	---	---	
47	Scharow	Wladimir	---	---	
48	Schenkarenko	Fjodor	---	---	
49	Schepelew	Iwan	K.I.A.	11.10.44	
50	Schelest	Roman	---	---	
51	Schewtschenko	Nikolaj	---	28.10.44	
52	Schopowal	Oleg	---	9.11.44	
53	Schumeck	Josef	Lts. Schl.	---	
54	Schischkin	Sergej	K.I.A.	---	
55	Schpak	Michail	---	21.11.44	
56	Schkiro	[illegible]	---	3.12.44	
57	Schtschanlew	Wassili	---	---	
58	Schtschupaschko	Hans	---	---	
59	Schapowalow	Pawel	---	29.12.44	
60	Schapowalow	Wasil	---	---	
61	Schaban	Andrej	---	---	

4037

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Datum der Ankunft	Bemerkung
1	Sver	Josef	Jugosl.	20.11.42	} Akt Nr 7
2	Svrzhovec	Johann	—	—	
3	Swiderski	Kasimir	Pole	13.11.40	Akt 2a
4	Swiderski	Josef	—	28.11.40	Akt 6a
5	Swiekiewicz	Anton	—	13.11.40	Akt 2a
6	Swanna (Swan)	Eduard	—	6.11.42	
7	Swaryczak	Josef	—	15.11.40	Akt 3a
8	Swirbsky	Ludwig	Prot	13.2.42	Akt 7a
9	Swiatinski	Andreas	Pole	15.11.40	Akt 3a
10	Swepan	Jan	Prot.	7.8.42	} Akt 9a
11	Swepanek	Franz	—	—	
12	Swepan	Karl	—	—	
13	Swan	Eduard	—	—	
14	Swan	Tarasow	—	—	
15	Swerl	Friedrich	—	24.11.42	Akt 12a
16	Stepanow	Michael	Russe	12.4.43	Akt Nr 16
17	Swanadová	Maria	Prot	24.11.42	} Akt Nr 10
18	Swiežková	Anna	—	—	
19	Swirá	Maria	—	—	
20	Swrzan	Sebastian	—	—	
21	Swary	Jaroslav	—	—	
22	Stojanovic	Radovan K	Jug	8.7.43	

St

4038

lfd. Nr.	Name	Vorname	Z. Amt	Datum d. Zug.	Bemerkung
23	Struno	Cacilio	Pol. Sch.	28.1.44	
~~24~~	~~Smyk~~	~~Stefan~~	~~Pol.~~	~~---~~	~~---~~
~~25~~	~~Likarz~~	~~Dominikus~~	~~---~~	~~---~~	~~---~~
24	Stach	Nikolaj	RSD	14.3.44	K
25	Storbschaj	Peter	-"-	3.4.44	K
26	Strichatschenko	Anatolie	-"-	20.4.44	K
27	Stüffgen	Ludger	Kl. Sch.	2.5.44	K
28	Stakanow	Fiodor	RSD	28.5.44	K
29	Stefanski	Stefan	-"-	3.9.44	
30	Strod	Alexander	-"-	25.9.44	
31	Stolesenko	Alexander	-"-	28.10.44	
32	Stolarschuk	Eugen	-"-	-"-	
33	Stawro	Stanislaw	Pol. Pol.	9.11.44	
34	Stanisel'schek	Gregorij	K.Z.F.	-"-	
35	Stegarow	Kriatolej	-"-	29.12.44	
36	Staraworlow	Alexej	-"-	-"-	

4039

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Nationalität	Datum d. Eintreffens	Vermerke
1	Trojek	Karl	D	6.11.42	Akt Nr 203
2	Tollodzko	Johann	Pole	9.11.40	Akt 5a
3	Tesler	Simon	--	12.11.40	Akt 5a
4	Toufar	Jaroslav	Prot	13.2.42	Akt 5a
5	Thesinski	Georg	Pole	21.11.40	Akt 5a
6	Trofimowicz	Ludwig	--	12.11.40	Akt 5a
7	Tepty	Josef	Prot	7.5.42	Akt 5a
8	Trepus	Przemysław	Pole	10.6.42	Akt Nr 10
9	Tsamajew	Andrej	Russe	10.6.42	
10	Tulpanski	Alexander	--	7.8.42	Akt Nr 13
11	Truskowski	Stefan	Pole	--	Akt 10a
12	Tschocklow	Alexander	Russe	13.4.43	
13	Tschupilko	Alexander	-"-	-"-	Akt Nr 18
14	Tolanow	Timon	-"-	-"-	
15	Tschirtow	Iwan	-"-	-"-	
16	Trojanowa	Anna	Prot	24.4.42	
17	Trojanec	Jaroslav	--	--	Akt Nr 19
18	Trojan	Franz	--	--	
19	Tarubin	Nikolaj	KZA	19.11.43	Akt Nr 20
20	Tolzki	Georgij	--	---	
21	Tarwacki	Stefan	Pole	19.10.43	Ba im Bet. Lebensmittel
22	Tyczek	Alois	Protestant	14.11.40	

4040

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum d. Zugangs	Bemerkung
23	Trojanskij	Semion	Rjadsch	3.2.44	
24	Trojeskii	Lotom	-"-	-"-	
25	Tschernjak	Artem	Kanonier	21.2.44	K
26	Tschelewicz	Adam	Polnisch	2.3.44	
27	Tscherow	Sergej	Kanonier	14.3.44	K
28	Tokar	Alexej	-"-	-"-	K
29	Toman	Piotr	-"-	-"-	K
30	Tuzow	Michail	-"-	31.3.44	K
31	Tschistjakow	Wladimir	-"-	3.4.44	K
32	Tkatschow	Alexander	-"-	10.4.44	K
33	Tritschow	Josef	-"-	14.4.44	K
34	Taranenko	Nikolai	-"-	-"-	K
35	Toporkow	Peter	-"-	-"-	K
36	Tschernjakow	Boris	-"-	-"-	K
37	Tschernischow	Alexander	-"-	-"-	K
38	Trofimenko	Iwan	-"-	20.4.44	K
39	Tkatschenko	Juri	Rotkgf	24.4.44	K
40	Tatarnikow	Alexander	Kanonier	26.4.44	K
41	Tattinow	Michail	-"-	-"-	K
42	Turej	Gestapo	Polnisch	28.4.44	
43	Tutjanschtschikow	Alexander	Kanonier	4.5.44	K
44	Turajkowski	Michael	-"-	-"-	K

4041

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Einlieferungsdatum	Bemerkung
45	Thon	Erwin	Sch. DR	4.5.44	
46	Tschugunow	Nikolaj	RZA	11.5.44	
47	Taranow	Alexej	-"-	18.5.44	K
48	Teplow	Dmitrij	-"-	-"-	K
49	Tschetscherow	Semen	-"-	-"-	K
50	Tschetschin	Benedikt	-"-	-"-	K
51	Terechow	Nikolai	-"-	22.5.44	K
52	Tymkiw	Nikola	-"-	-"-	K
53	Todero	Viktor	DR-SV	23.5.44	
54	Tschibeshow	Wladimir	K.Z.F.	23.8.44	
55	Tschitschkin	Iwan	---	2.9.44	
56	Trifonkin	Grigorij	---	25.9.44	
57	Tschupachin	Timofej	---	---	
58	Tschemych	Grigorij	---	---	
59	Tarasenko	Wasilij	---	---	
60	Tabarow	Nikolaj	---	---	
61	Timoschtschow	Iwan	---	---	
62	Tulpakanow	Alexander	---	---	
63	Tschetkow	Nikolaj	---	---	
64	Timarow	Samuel	---	---	
65	Tschernatsky	Jakow	---	27.9.44	
66	Tanalski	Tanneus	Ob.Gef.	---	

4042

Lfd. Nr.	Name	Vorname	K. Art	Datum Zeit.	Vermerke
67.	Tscherkasow	Gregory	KIA	7 6 44	
68	Timoschenko	Wasilij	---	---	
69	Tschemolow	Stepan	---	28 10 44	
70	Tyganenko	Timofey	---	---	
71	Tysenschik	Stepan	---	---	
72	Tarasow	Wasilew	---	9 11 44	
73	Terjochin	Iwan	---	---	
74	Tschekanowskij	Iwan	---	21 11 44	
75	Trefelow	Samuel	---	---	
76	Teslenko	Iwan	---	---	
77	Timerbajew	Falik	---	---	
78	Tonkonog	Paulo	---	---	
79	Tschmelow	Wasilij	---	---	
80	Tzupka	Iwan	---	---	
81	Trischanow	Iwan	---	13 12 44	
82	Thatschenko	Iwan	---	29 12 44	
83	Tschemyschow	Tichon	---	---	
84	Tschochelt	Leo	---	---	
85	Tschetschel	Samuel	---	---	

4043

Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum	Bemerkung
1	Ura	Eduard	Pion	10.11.42	
2	Uranczyk	Franz	Pole	8.1.42	
3	Uscinowski	Stefan	—	25.11.42	Arb. Ka
4	Ustinnikow	Iwan	Obergefr.	19.11.43	Arb. Kdo. [illegible]
5	Unbekannt	—	—	31.3.44	K
6	Umarow	Sadik	— " —	3.4.44	K
7	Usatschenko	Dimitri	Ob. Kdo. Kpl.	24.4.44	K
8	Ulanken	Gregory	Gefr.	16.8.42	
9	Uchanow	Andrej	—	—	
10	Urbanski	Henryk	Pole Gefr.	—	
11	Urow	Pawlej	Kan.	26.9.44	
12	Urbanek	Josef	Prot. Gefr.	27.9.44	
13	Urbanczyk	Karl	—	—	
14	Unumbegliben	Pawlej	Kan.	7.10.44	
15	Ugrenowitsch	Iwan	—	—	
16	Ursel	Eduard	Pole Gefr.	9.11.44	

4044

Nr.	Name	Vorname	Kpl. Ort	Datum d. Einlieferung	Vermerke
1	Bronka	Cäcilia	Zigeun	20.11.42	Ark 328 7
2	Bosourek	Eduard	Prot	6.11.41	Ark 328 3
3	Bolf	Adolf	JZ	---	
4	Becker	Ladislav	Prot	7.8.42	Akt 9a
5	Bilecnik	Franz	---	---	
6	Bonicka	Josef	---	---	
7	Borwark	Fritz	JZ	10.5.42	
8	Bogelsang	Anton	---	16.7.42	Ark 328 12
9	Borrarek	Franz	---	17.12.42	Akt 120
10	Bankowa	Josefina	Prot	26.1.43	Ark 328 16
11	Bojtisek	Jan	---	---	
12	Bybnisowá	Anna	Prot.	24.10.42	Akt 120 19
13	Beckerková	Božena	---	---	
14	Ballerová	Marie	---	---	
15	Balčíková	Anna	---	---	
16	Balčíková	anna	---	---	
17	Bojtišová	Libuše	---	---	
18	Bojnarová	Helena	---	---	
19	Bykovcová	Berta	---	---	
20	Bojnarová	Marie	---	---	
21	Bojtišová	Božena	---	---	
22	Balčíková	Amálie	---	---	

V

4046

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Eintritt	Datum d. Entlassung	Bemerkg.
28	Vaňková	Veronika	Arbeit	24.10.42	
29	Vicherková	Anna	"	"	
30	Vojtíšková	Božena	"	"	
31	Vaček	Emil	"	"	
32	Vaček	Jan	"	"	
33	Vaněček	Jan	"	"	
34	Vaňek	Antonín	"	"	
35	Vaňková	Jaroslav	"	"	Akt Nr 19
36	Vavrda	Ludvík	"	"	
37	Vaňková	Adolf	"	"	
38	Vojtíšek	Jan	"	"	
39	Vaňek	Antonín	"	"	
40	Vaňek	Alois	"	"	
41	Vykouk	Jaroslav	"	"	
42	Včelák	Jan	"	"	
43	Vyhnis	Vladimír	"	"	
44	Vrba	Stanislav	"	3.11.43	
45	Vrbica	Stanislav	24.1.44	Prot. Sch.	
46	Vrbica	Josef	Prot. Sch.	24.1.44	
47	Val	Sergej	24.1.44	31.3.44	K
48	Vlkward	Kurt	Prot. Sch.	28.10.44	
49	Vianello	Gino	Prot. Sch.	29.12.44	

4047

Nr	Name	Vorname	Nationalität	Datum der Einlieferung	Vermerke
1	Wolf	Thomas	Jugosl.	20.11.42	Akt 32e 7
2	Watroba	Wladyslaw	Pole	21.8.42	
3	Wirek	Mieczyslaw	---	23.12.40	Akt 32e 1
4	Worobiej	Paul	---	15.4.42	
5	Walczak	Romuald	---	15.11.40	Akt 3a
6	Wegiletek	Wladislaus	---	13.11.40	Akt Nr. 2a
7	Wejner	Anton	---	12.11.40	We. Akt 32e 1a
8	Wiecharski (Wiedniczki)	Stanislaus	---	12.11.40	Akt 4a
9	Wieczorek	Eduard	---	12.11.40	Akt 32e 1a
10	Wiktorowski	Leonhard	---	13.11.40	Akt 2a
11	Wilczewski	Josef	---	12.11.40	Akt 32e 1a
12	Witkowski	Stefan	---	25.11.40	Akt 6a
13	Wnorowski	Kasimir	---	21.11.40	Akt 5a
14	Wojtanowicz	Anton	---	23.2.42	
15	Wrona	Julian	---	20.5.42	Akt 32e 8
16	Wrobiowski	Wladislaw	---	---	
17	Wergl	Johanna	Jugosl.	17.6.42	Akt 32e 11
18	Wergl	Albert	---	---	
19	Wranitzar	Josef	---	---	
20	Wehrschütz	Otto	DR	16.7.42	Akt 32e 12
21	Wos	Josef	Jugo	23.6.42	
22	Wnukowski	Walentin	Russe	17.8.42	Akt 32e 13

4048

Nr.	Name	Vorname	Hptl. Ort	Datum d. Ausgabe	Vermerke
23	Wiator	Juchil	Russe	17.6.42	
24	Walewirska	Jakob	--	--	
25	Wajnsteja	Gere	--	--	Akt 32 13
26	Winokur	Boroch	--	--	
27	Wertlieb	Salomon	--	--	
28	Wojnicki	Kazimir	Pole	6.10.42	akt 112
29	Wojciak	Ladislaus	--	--	
30	Waljkow	Nikolaj	Russe	17.4.43	Akt Nr 12
31	Weiss	Karol	Prot.	24.10.42	Akt 32 13
32	Wojciechowski	Anton	Pole	6.7.43	
33	Winnicki	Tadeusz	--	23.9.43	
34	Werigin	Alexander	R.Z.Q.	19.11.43	
35	Wiatruckin	Marion	--	--	Akt Nr. 24
36	Wojewodkin	Pawel	--	--	
37	Wartanow	Jurij	R.Z.Q.	9.12.43	
38	Wehrle	Tadeusz	Pol. Sch	9.12.43	
39	Wowk	Emil	--	14.2.44	K
40	Worobiow	Iwan	R.Z.Q.	21.2.44	K
41	Wolachowicz	Peter	--	14.3.44	K
42	Warenzow	Viktor	--	--	K
43	Wolk	Stremeus	Pol. Sch	31.3.44	K
44	Wyskrebenzew	Jurij	R.Z.Q.	3.4.44	K

4049

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Datum d. Einlieferung	Bemerkung
45	Wawasow	Wladimir	Kan	11.4.44	K
46	Willemet	Raymond	Fr. Sch	22.4.44	K
47	Witwickkin	Iwan	Kan	2.5.44	K
48	Wlasow	Wasilij	---	4.5.44	
49	Wlasenin	André	---	11.5.44	K
50	Wolkin	Dimitré	---	---	K
51	Wolkow	Wjeeslaw	---	---	K
52	Wojciechowski	Jan	Pol. Sch	---	K
53	Wrenik	Ilja	Kan	23.5.44	K
54	Witarof	Josef	Pol. Sch.	---	K
55	Worobjow	Piotr	K. Z. F.	20.7.44	
56	Wlasko	Wassilij	---	---	
57	Witschorenko	Wladimir	---	---	
58	Wlasenkow	Wladimir	---	16.8.44	
59	Wikartschuk	Michael	---	23.8.44	
60	Wasek	Wladyslaw	Polenschl	13.9.44	
61	Watroba	Wladyslaw	---	---	
62	Walschuk	Stepan	K. Z. F.	25.9.44	
63	Walenta	Franciszek	Fort. Pol.	27.9.44	
64	Wachrushow	Georgij	K. Z. F.	7.10.44	
65	Warenbaer	Alexander	---	---	
66	Wispelaer	Michael	---	---	

4050

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kart	Datum Erk.	Vermerke
67	Vind	Kaspar	9 K-28 f	28 10 44	
68	Vjagera	Vasilij	K Z f	---	
69	Vandyez	Stanislaus	Pole pris	9 11 44	
70	Vojtaszewski	Felix	---	---	
71	Vasiljew	Stanislaw	K Z f	21 11 44	
72	Voronkow	Iwan	---	---	
73	Vichor	Pawel	---	---	
74	Vjural	Jan	Pole pris	13 12 44	
75	Vlassow	Nikolaj	K Z f	---	
76	Varilow	Georgij	---	29 12 44	

4057

Nr.	Name	Vorname	Nation	Datum d. Eintreffens	Bemerkung
1	Zarmann	Franz	Jugosl.	20.11.42	
2	Zrao	Zoco	---	---	
3	Zarnar	Milan	---	---	Akt 320 7
4	Zan	Josef	---	---	
5	Zajc	Stanislaw	---	11.11.42	Akt 320 6
6	Zawadski	Johann	Pole	21.11.40	Akt 5a
7	Zarowski	Stanislaus	---	28.11.40	Akt 6a
8	Zgliczynski	Stanislaus	---	18.11.40	
9	Zelinski	Kazimir	---	---	Akt 4a
10	Zukowski	Wincenz	---	---	
11	Zmierczlowski	Stanislaus	---	13.11.40	Akt 2a
12	Zaorai	Jakub	Prot	7.6.42	
13	Zebrak	Franz	---	---	Akt 9a
14	Zednicek	Bohumil	---	---	
15	Zroy	Josef	---	---	
16	Zaczara	Jan	Pole	10.6.42	Akt 320 10
17	Zmioki	Friedrich	DR	16.7.42	Akt 320 12
18	Zabizney	Oris	Russe	7.8.42	Akt 320 13
19	Zymoski	Antoni	Pole	---	Akt 10a
20	Zymek	Stanislaus	---	6.10.42	Akt 11a
21	Zielgir	Wasil	Russe	---	
22	Zeyrakowa	Helena	Prot.	26.1.43	Akt 320 16

4052

Nr.	Name	Vorname	Stand	Datum	Vermerke
23	Zemanek	Josef	Prof.	26.1.43	AK Nr 16
24	Zajicková	Agnes	-"-	24.10.44	AK Nr 19
25	Zelenková	Františka	-"-	-"-	
26	Zeybal	Franz	-"-	-"-	
27	Zal	Jan	RZA	21.2.44	K
28	Zarzycki	Adam	Pol. Sch.	8.3.44	
29	Zaczkowski	Władysław	-"-	20.4.44	K
30	Zlot	Vladislav	-"-	20.4.44	
31	Zenin	Iwan	Uff.	20.7.44	
32	Zenenko	Michail	-"-	16.8.44	
33	Zapletal	Leo	Int. pol.	27.9.44	

44053

189

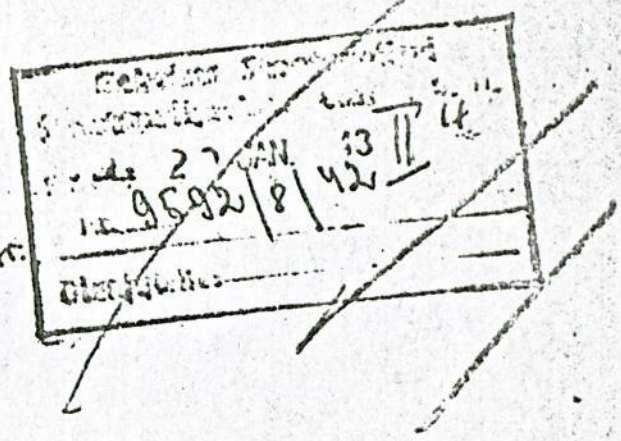
Fa.	Name	Vornamen	Art	Datum	Bemerkg.
23	Zupfrik	Theodor	Pol. Lb	14.2.44	K

4054

Der Höhere SS- und Polizeiführer
bei den Reichsstatthaltern in
Wien, Niederdonau und Oberdonau
im Wehrkreis XVII

V - 240/3/42

Wien, I., den 28. Jänner 1943.
Dachring 8
Fernsprecher R 27575



An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Linz
L i n z /Donau
Langgasse 13.

Betr.: Stanislaw B u r d y l , poln.Landarbeiter, am 18.6.20 in Makow, Dirstrikt Krakau, GG., geb.,r.k.,ledig, Mitterbach 4, Gemeinde Maria Schmolln, Krs. Braunau am Inn wohnhaft gewesen.

Bezug: Ihr Bericht vom 18.Jänner 43, Zl.II 4 - 8549/42 IV D 2.

Anlg.: 1 geheftet er Vorgang.

Ich stimme der Sonderbehandlung des Stanislaw B u r d y l zu.

Er hat nach eigenem Geständnis und trotz Kenntnis des bestehenden Verbotes mit einer Deutschblütigen Geschlechtsverkehr gepflogen und sich außerdem zweier Eigentumsdelikte schuldig gemacht.

Der Eignungsprüfer hat ihn als nichteindeutschungsfähig bezeichnet, da er ein unausgeglichener Mischling mit vorwiegend ostbaltischer Prägung ist.

SS-Gruppenführer und
Generalleutnant d.Pol.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Linz a. d. D.

Aufgenommen: Tag Monat Jahr Zeit durch	Raum für Eingangsstempel	Befördert: Tag Monat Jahr Zeit an 155 durch
	Fernschreiben Nr.: 1641	

1.) Fernschreiben: Linz, den 19. März 1943.

An den

Höheren SS-und Polizeiführer
" D o n a u "
SS-Gruppenführer u. Generalleutnant d. Polizei Geheim
Q u e r n e r -oViA-
in W i e n.

Dringend-Sofort vorlegen!

Betrifft: B u r d y l Stanislaw, poln. Landarbeiter, am 17.6.192o in Grzechynia, Kreis Neumarkt, rk., ledig, zuletzt in Mitterlach Nr.4, Kreis Braunau a.I. wohnhaft gewesen.

Vorgang: Dort. Erlaß vom 8.1.1943, V -24o/II/42.

[Der Chef der Sipo und des SD hat mit FS-Erlaß vom 18.3.1943- IV D 2 c - 3478/42 - befohlen, den poln. Zivilarbeiter Stanislaw B u r d y l im Kl. Mauthausen zu erhängen.

Ich habe als Zeitpunkt der Exekution den 23.3. 1943, 17 Uhr, in Aussicht genommen.

Ich darf um Kenntnisnahme bitten.]

Stapo Linz
II/4-B.Nr. 9592/42-IV D 2.
Eing. 19.3.43 1641

2.) Fernschreiben:

An den

Dringend-Sofort vorlegen!

Inspekteur der Sicherheitspolizei
und des SD

SS-Brigadeführer u. Generalmajor d. Polizei
H u b e r -oViA-
in W i e n.

Betrifft: wie unter FS 1.)
Vorgang: Ohne.

wenden!

2100 39

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Linz a. d. D.

9592/43 158

Aufgenommen: Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Geheime Staatspolizei	Befördert: Tag Monat Jahr Zeit
25. März 1943 11.15 h	Nr. 9592/43 geh.	1 Dez. 4
durch	Fernschreiben Nr.: 1800	durch

++KL. MAUTHAUSEN NR.4321/25.3.43/11.07== WE==
AN DIE STAPOSTELLE LINZ.==
BETREFF: STANISLAW BURDYL, GEB.17.6.1920.=
= BEZUG: FS DES CHEF DER SIPO UND DES SD- IV D 2 KLEIN C- 3478/42.== VOM 18.3.43 NR.49 661.=
= DER O. A. HAEFTLING WURDE AM 24.3.43 GEMAESS ERLASS DES CHEF DER SIPO UND SD UM 10.00 UHR DURCH ERHAENGEN EXEKUTIERT. VOLLZUGSMELDUNG AN DEN CHEF DER SIPO UND SD, BERLIN IST ERFOLGT.- LEICHENSCHAUSCHEIN WIRD NACHGEREICHT.==

GEZ. ZIEREIS++

Vorg. bei: Ma. Jgh. II 4 Haft.
„ beigefügt:
„ bei:

2101 39

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Linz a. d. D.

159

Aufgenommen: Tag Monat Jahr Zeit durch	Raum für Eingangsstempel	Befördert: Tag Monat Jahr Zeit 26. III. 43. 9.40 an Berlin durch
	Fernschreiben Nr.: 1815	

Linz, den 26. März 1943.

1.) Fernschreiben: Dringend, sofort vorlegen !

An das
Reichssicherheitshauptamt
- IV D 2 c -
in B e r l i n .

Geheim

Betrifft: B u r d y l Stanislaw, polnischer Landarbeiter, am 17.6.1920 in Grzechynia ,Krs.Neumarkt geb., rk., ledig, zuletzt in Mitterlach Nr.4,Krs. Braunau am Inn wohnhaft gewesen.

Vorgang : FS-Erlass vom 18.3.1943 - IV D 2 c - 3478/42.

Der Obengenannte wurde am 24.3.1943, 10 Uhr, im Konzentrationslager Mauthausen verhängt. Bei der Exekution haben sich keine Zwischenfälle ereignet.

Stapo-Linz
II 4 -B.Nr. 9592/43- IV D 2 -

2.) Nach II 3 zur Ergänzung der Karteikarte :
" Burdyl wurde auf Befehl des Chefs der Sipo und des SD.am 24.3.43 im KL.Mauthausen erhängt.

3.) Wv. sofort bei II 4/No. (Übersendung des Exekutionsprotokolls,Sterbeurkunde und Veraschungsschein durch KL. Mauthausen wahrnehmen.)

2100 39

78

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Linz
BNr. 16823/43 - II 3 -

Linz, den 28. März 1944.

1.) Schreiben unter Anlegen des Transportzettels:
An den
Herrn Polizeipräsidenten
in L i n z a.d.D.

Eing.: 28.3.44
Gefert.:
Gel.:
Abgefertigt am: 28.3.44

Betrifft: Michael B u g e r a , Arbeiter, am 25.3.1922 in Priworotja geboren, Russe.
Vorgang : Ohne.
Anlagen : 1.

Ich bitte, den im hiesigen Polizeigefängnis einsitzenden russischen Arbeiter Michael B u g e r a mit dem nächsten Gefangenen-Sammeltransport in das Konzentrationslager Mauthausen zu überführen.

Die Kommandantur des KL hat Nachricht erhalten.

2.) Schreiben:
An die
Kommandantur
des Konzentrationslagers
in Mauthausen.

Eing.: 28.3.44
Gefert.:
Gel.:
Abgefertigt am: 28. März 1944

Betrifft: wie zu 1)
Vorgang : Ohne.

Auf Grund des FS-Erl.des RSHA vom 24.3.1944, IV D 5 c-779/44 g, wird der russische Arbeiter Michael B u g e r a mit dem nächsten Gefangenen-Sammeltransport unter Kennwort "Kugel" in das dortige Konzentrationslager überführt.

Von der erfolgten Hinrichtung bitte ich umgehend um Nachricht.

3.) Wv. sogl. bei II 4 .

I.A.

Ma.

Ende des Abschnitts

III. Exekutionen im KL Neuengamme

1) am 18.6.1942
Boleslaw L i p i n s k i,
geb. am 15.6.1915 in Majdow-Komorowski,

2) am 8.10.1942
Boleslaw B l a s z k i e w i c z,
geb. am 11.11.1919 in Sibirien,

3) am 6.11.1942
Felix E l m i n o w s k i,
geb. am 17.10.1907 in Bobrowniki,

4) am 12.11.1943
Wasili W o l o t k i n,
geb. am 16.5.1915 in Minsk,

5) im Juli 1944
Peter I w a n o w,
geb. am 14.10.1915 in Welikij-Luki,

6) bis
217) in der Zeit vom 11.11.1940 bis zum 12.2.1945
212 weitere Häftlinge verschiedener Nationalität, die in der nach den Totenbüchern zusammengestellten Liste vom 18.10.1945 aufgeführt sind.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg
Außendienststelle Lüneburg
B.Nr. II A 4315/41.

Lüneburg, den 16.April 1943.

Stapo-Dienststelle Düsseldorf
19. APR. 1943
Tgb.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
in D ü s s e l d o r f.

Geheim!

Betrifft: Landarbeiterin Margarethe S c h a b a c h, geb.am 11.Mai 1919 in Duisburg-Hamborn,
Vorgang : Dort.Akt.Zeichen II E 4533/41.
Anlagen : Eine Urteilsabschrift.

Die Schabach wurde am 28.März 1943 vom Sondergericht in Hannover wegen verbotenen Umgangs mit einem polnischen Kriegsgefangenen zu 1 Jahr und 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Eine Urteilsabschrift füge ich bei.

Der Pole Bolislaw L i p i n s k i, geb.am 15.6.15 in Majdow-Komorowski, wurde am 18.6.1942 auf Weisung des Reichssicherheitshauptamtes im Konzentrationslager Neuengamme erhängt.

Im Auftrage:

Abteilung II
II E 4533/41

Düsseldorf, den 21. 4. 43.

1. Laut Vermerk auf der Karteikarte der Schabach vom 20.11.41 befindet sich die Akte jetzt bei Abtlg. III.

2. Urschriftlich

Abteilung III im Hause zugesandt.

III/4-Sch/240/41-
23. APR. 1943
K
Vorg. bei ... bei III/...

III/4 - Sch. 240/41-

Düsseldorf, den 4.1943.

1.) Karteikarnet berichtigen.

2.) ZdA.

28.4.1943.
Li.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

III

Name: (bei Frauen auch Geburtsname) Blaszkiewicz

Vorname: Boleslaw

Geburtstag u. -ort: 11.11.19 3 Sibirien

Beruf: Landarbeiter

Familienstand: led.

Staatsangehörigkeit: Polen

Deck-Name: / **Adresse:**

Politische Einstellung:

Glaubensbekenntnis: kath

Wohnung: (Zeit der Eintragung einsetzen)

10.4.42
Hilter

Personalakte:

Bildvermerk:

Finger-Abdruckkarte:

Schriftprobe:

Datum der Auftragung	I P gb Sachverhalt	Staatspolizeistelle Geschäftszeichen
10.4.42	B. hatte mit einem deutschen Mädchen geschlechtlich verkehrt. Beim RSHA. wurde Sonderbehandlung beantragt	II D- 877/42.
23.4.42	Der Pole B. wird zur rassischen Musterung dem R.u.SS Führer zugeführt.	
14.8.42.	Das RSHA. hat gegen die Erna Aufenberge am 31.7.42. Schutzhaft und Überweisung in das KL. Gravensbrück angeordnet.	

6.St Nr 14

Datum der Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle Geschäftszeichen
9.10.42	Bl. wurde am 8.10. durch den apl. Krim.Ass. Hartmann und den Krim.-Ang.Lange in das KZ.Neuengamme zwecks Durchführung seiner Exekution überstellt. Dieselbe ist am 8.10.42 dortselbst durchgeführt.	II D-877/42

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

II

Name: (bei Frauen auch Geburtsname)

E l m i n o w s k i

Vorname: F e l i x

Geburtstag u. -ort: 17.1o. o7 Bobrowmiki

Beruf: Landarbeiter

Familienstand: verh.

Staatsangehörigkeit: Polen

Deck-Name/Adresse:

Politische Einstellung:

Glaubensbekenntnis: kath.

Wohnung: (Zeit d. Eintragung einsetzen)

16.9.41
Drievorden

Personalakte:

Bildvermerk:

Finger-Abdruckkarte:

Schriftprobe:

Datum der Auftragung	I P ab — Sachverhalt	Staatspolizeistelle / Geschäftszeichen
16.9.41	E. hatte sich an die Tochter seines Arbeitgebers herangemacht und war des Nachts in ihr Zimmer gedrungen und sie geschlechtlich gebraucht ,der nicht ohne Folgen geblieben ist.Die Leveling mit der er diesen Verkehr volzogen hat ,ist im 3.Monat der Schwngerschaft.E.wurde mit der L. festgenommen .Sonderbehandlung ist beantragt worden.	II D- 2o76/41

G. St. Nr. 14

Datum der Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle / Geschäftszeichen
27.2.42	Gegen E. wurde bis auf Weiteres Schutzhaft angeordnet gem.Erl.des	II D-2o76/41
13.11.42	E. wurde am 6.11.42 im KZ. Neuengamme/~~erhängt~~. RSHA. vom 2.11.42 - IV D c - 22p2/42, erhängt.	II D-2o76/41.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

14

III

Name: (bei Frauen auch Geburtsname)

...o l o t k i n.....

Vorname: ..asili

Geburtstag u. -ort: 16.5.13 Minsk

Beruf: Arbeiter -Kriegsgef.-

Familienstand: verh.

Staatsangehörigkeit: Russe

Deck-Name: / Adresse:

Politische Einstellung:

Glaubensbekenntnis: o.U.

Wohnung: (Zeit der Eintragung einsetzen)

12.10.43
Hogstede
Bernheim

Personalakte: ja

Bildvermerk:

Finger-Abdruck-Karte:

Schriftprobe:

Datum der Auftragung	I P ab — Sachverhalt	Staatspolizeistelle / Geschäftszeichen
12.10.43	..hatte einen deutschen Vorarbeiter durch einen Schlag mit den Spaten verletzt. Er wurde am 1.10.43 festgenommen. Beim RSHA. wurde gegen ... die Sonderbehandlung beantragt.	AStPo.-Dortmund II A1-3863/43
18.11.43	Die vom RSHA. angeordnete Sonderbehandlung ist am 12.11.43 im KL.Neuengamme vollzogen worden.	II A1-3863/43

G. St. Nr. 14

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20

II

Name: (bei Frauen auch Geburtsname)

Iwanow

Vorname:
Peter

Geburtstag u. -ort:
14.10.15, Wilikij-Luki

Beruf:
Russ.-Kgf. (Oberleutnant)

Familienstand:
verh.

Staatsangehörigkeit:
Russland

Verh.- Name:
Adresse:

Politische Einstellung:

Glaubensbekenntnis:

Wohnung: (Zeit d. Eintragung einsehen)

15.6.44

Pol.-Gefängnis Osnabrück

Personalakte:
ja

Bildvermerk:

Finger-Abdruck-Karte:

Schriftprobe:

Datum Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle Geschäftszeichen
	IP- QA	
15.6.44	I. wurde am 13.4.44 festgenommen, weil er während eines Bombenangriffs aus einem unverschlossenen Keller mehrere Kleidungsstücke gestohlen hat. Er wurde dem KL.-Neuengamme zwecks Sonderbehandlung überstellt.	Aust. Osnabrück IV 6 b - 19/44
13.7.44	Nach Mitteilung des KL.-Neuengamme wurde die Exekution vollzogen und dem RSHA Vollzugsmeldung erstattet.	IV 6 b-19/44

Komitee ehemaliger politischer Gefangener

Hamburg, den 18. Oktober 1945. E II b-69-

5

Liste der exekutierten Häftlinge

im K.L. Neuengamme (aus den Totenbüchern)

Lfd. Nr.	Häftl. Art	Häftl. Nr.	Name und Vorname	Alter	Todestag	Std.	Todesart
1.	Pole	1344	Feist, Wladyslaw	23.11.o6	11.11.4o	19.35	erschossen.
2.	Pole	1552	Jasko, Wladyslaw	1o.3.16	11.11.4o	19.3o	"
3.	Pole	385	Miesok, Tadeusz	29.7.11	11.11.4o	19.33	"
4.	Pole	5128	Kozlowski, Roland	14.6.22	4.12.41	I.a.m	erhängt
5.	Pole	513o	Tardel, Stanislaw	19.4.22	4.12.51	I.a.m	"
6.	Pole	?	Cromko, (Boleslaw)	?22x12x8x	29.12.41	14.oo	"
7.	Pole	?	Hayduk, ?	?	29.12.41	14.oo	"
8.	Pole	?	Jakobowski, Anton	18.8.18	5.12.41	I.a.m	"
9.	Pole	?	Jednaroczyk, ?	?	5.12.41	I.a.m	"
1o.	?	?	Jonne, ?	?	23.2.42	I.a.m	"
11.	?	?	Mahr, Ernst Herm.Ludw.	?	18.3.42	I.a.m	"
12.	Pole	?	Molinski, Michael	?	18.3.42	I.a.m	"
13.	Pole	?	Czesniewski, Franz	?	18.3.42	I.a.m	"
14.	Pole	5125	Zisiechowski, Tadeusz	11.4.21	1o.4.42	I.a.m	"
15.	Pole	5124	Longwa, Stanislaw	2.4.11	1o.4.42	I.a.m	"
16.	Pole	4799	Fistrak, Johann	8.6.oo	16.4.42	"	"
17.	Pole	5526	Pawlowski, Wladyslaw	2.11.95	28.4.42	"	"
18.	Pole	4918	Ciolek, ?	?	4.5.42	"	"
19.	Pole	4763	Jakoender, ?	?	4.5.42	"	"
20.	Pole	5336	Postawa, ?	?	7.5.42	"	"
21.	5471	Pole	Kasprzak, Henryk	3o.5.12	13.5.42	"	"
22.	Pole	5o1o	Szczesny, Wladyslaw	23.11.19	13.5.42	"	"
23.	Pole	5o91	Matusiak, Viktor	6.3.22	13.5.42	"	"
24.	Pole	?	Trysiak, Tadeusz	?	19.5.42	"	"
25.	Pole	4962	Orzeda, Johann	?	15.6.42	"	"
26.	Pole	5119	Chmurzynski, Stefan	?	15.6.42	"	"
27.	Pole	5225	Kolrzynski, Roman	?	15.6.42	"	"
28.	Pole	5223	Suchocki, Jozef	?	15.6.42	"	"
29.	Pole	?	Pilinski, Boleslaw	15.6.15	26.6.42	"	"
3o.	Pole	5213	Lechowski, ?	?	3.8.42	"	"
31.	Pole	5219	Krzymieszerski, ?	?	3.8.42	"	"
32.	Pole	556o	Myreska, ?	?	3.8.42	"	"
33.	Pole	5247	Rudek, Stefan	6.12.23	1o.8.42	"	"
34.	Pole	?	Gwizdek, Ladyslaw	3.11.13	14.8.42	"	"
35.	Pole	559o	Malerski, Kazimierz	?	27.8.42	?	"
36.	Russe	?	Personalien unbekannt		28.8.42	?	"
37.	Russe	?	" "		28.8.42	?	"
38.	Pole	?	" "		28.8.42	?	"
39.	Russe	9325	Saubotkin, Iwan	?	31.8.42	?	"
4o.	Pole	?	Drewnicki, Antoni	?	3.9.42	?	"
41.	Pole	?	Motylewski, Sylwester	?	4.9.42	?	"
42.	Pole	7695	Wojnarowski, Franciszek	?	7.9.42	?	"
43.	Pole	7696	Milczynski, Stanislaw	?	7.9.42	?	"
44.	Pole	4892	Swierczewski, Marian	1o.5.23	21.9.42	?	"
45.	Pole	8918	Markiewicz, Jozef	?	25.9.42	?	"
46.	Pole	53o3	Zajaczkowski, Stanislaw	?	5.1o.42	?	"
47.	Pole	5565	Miszczuk, Tadeusz	?	5.1o.42	?	"
48.	Pole	?	Personalien unbekannt		8.1o.42	?	"
49.	Pole	?	Korzuch, ?	?	2?.1o.42	?	"
5o.	Pole	554o	Zagrabski, Johann	14.1.21	2o.11.42	1o.?5	"
51.	Pole	5441	Zagrabski, Wenzel	11.9.14	2o.11.42	1o,2o	"

x In der Lfd.Nr.4,5 u.8-34 ist der eigentlicher Exekutionstag unbekannt. Dieses Datum bedeut den Tag wann die Leiche abgeholt(i.a.)worden ist. Die Differenz vom Exekutionstag bis zum Abholen der Leiche beträgt ca 1 bis höchstens 7 Tage.

Blatt - 2 -

lfd. Nr.	Häftl. Art	Häftl. Nr.	Name und Vorname	Alter	Todestag	Std.	Todesart
52.	Pole	11167	Kowalczyk, Roman	[illegible]	23.11.42	9,15	erhängt
53.	Pole	10353	Dobrowolski, Stanislaw	17.8.19	30.11.42	10,30	erschossen
54.	Russe	9343	Jelisow, Piotr	?	2.12.42	?	4 ?
55.	Pole	4776	Bobczyk, Johann	25.2.10	10.12.42	17,30	erhängt
56.	Pole	5449	Goleniewski, Mieczyslaw	21.12.05	23.12.42	17,30	erschossen
57.	Russe	16640	Kartjeschkin, Grigorij	10.11.22	8.3.43	10,10	erhängt
58.	Russe	13287	Grigorenko, Michail	24.7.18	8.3.43	10,10	"
59.	Pole	26025	Wlodarczyk, ?	?	2.2.44	?	"
60.	Pole	27109	Sztompke, Stanislaw	30.4.18	27.3.44 (Befehl d. Gipo u. SD.)	3,00	erschossen
61.	Russe	27490	Potj, Wladimir	24.7.22	30.5.44	15,00	erhängt
62.	Russe	27491	Kotlow, Walentin	31.12.23	30.5.44	15,00	"
63.	Russe	[illegible]	Jerochin, Iwan	18.4.26	7.11.42	11,40	"
64.	Russe	21984	Lobojko, Iwan	6.5.23	9.6.44	19,00	"
65.	Russe	26789	Petrow, Wassilij	24.6.24	9.6.44	19,00	"
66.	Russe	27739	Nowikow, Viktor	15.9.25	28.6.44	19,00	"
67.	Russe	27766	Schepil, Michail	8.12.21	28.6.44	19,00	"
68.	Russe	37715	Kwascha, Wassilij	29.9.25	25.7.44	19,00	"
69.	Russe	37741	Alaximenko, Pjotr	12.12.18	9.8.44	4,00	"
70.	Russe	37742	Kulik, Pawel	25.11.13	9.8.44	4,00	"
71.	Russe	37743	Awaschenko, Leonid	27.11.21	9.8.44	4,00	"
72.	Russe	37744	Trofimenko, Pjotr	28.7.23	9.8.44	4,00	"
73.	Russe	37745	Kitajew, Wassilij	31.8.17	9.8.44	4,00	"
74.	Russe	37746	Wetrow, Nikolaj	6.7.25	9.8.44	4,00	"
75.	Russe	37747	Dogdantschik, Alexandr	20.10.23	9.8.44	4,00	"
76.	Russe	37750	Pimtschuk, Iwan	14.1.16	9.8.44	4,00	"
77.	Russe	37762	Browtschenko, Grigorij	6.8.07	9.8.44	4,00	"
78.	Russe	37763	Dubatow, Iwan	15.11.09	9.8.44	4,00	"
79.	Russe	37764	Schlytschkow, Walentin	25.12.17	9.8.44	4,00	"
80.	Russe	37765	Gansdjukewitsch, Andrej	1.4.22	9.8.44	4,00	"
81.	Russe	37766	Timin, Pjotr	21.7.23	9.8.44	4,00	"
82.	Russe	37767	Iwanow, Sergej	20.10.20	9.8.44	4,00	"
83.	Russe	37777	Kryszycha, Pjotr	29.6.03	9.8.44	6,00	"
84.	Pole	37768	Kostowski, Dominik	1.5.16	9.8.44	4,00	"
85.	Pole	37769	Bak, Stefan	25.12.22	9.8.44	4,00	"
86.	Pole	37770	Kaminski, Sylwester	12.1.16	9.8.44	4,00	"
87.	Pole	37771	Blaukowski, Ladyslaw	27.6.09	9.8.44	4,00	"
88.	Pole	37772	Kaminski, Antoni	29.10.16	9.8.44	5,00	"
89.	Pole	37773	Czarnecki, Antoni	24.12.00	9.8.44	4,00	"
90.	Pole	37774	Kiecc, Lydyslaw	24.8.02	9.8.44	4,00	"
91.	Pole	37775	Gnat, Jan	11.12.01	9.8.44	4,00	"
92.	Pole	37776	Michalik, Franciszek	17.9.03	9.8.44	6,00	"
93.	Pole	37778	Nawrot, Ladyslaw	1920	9.8.44	6,00	"
94.	Pole	37779	Luczak, Jan	19.10.13	9.8.44	6,00	"
95.	Pole	37780	Zawada, Adam	28.11.22	9.8.44	6,00	"
96.	Pole	37781	Staniszewski, Antoni	19.2.16	9.8.44	6,00	"
97.	Pole	37782	Stelmasiewicz, Stefan	25.1.24	9.8.44	6,00	"
98.	Pole	37783	Laskowski, Adam	17.8.18	9.8.44	6,00	"
99.	Pole	37784	Kolny, Stefan	30.8.18	9.8.44	6,00	"
100.	Russe	38042	Korowkin, Nikolaj	8.7.28	17.8.44	18,30	"
01.	Russe	38043	Sapunow, Iwan	3.1.25	17.8.44	18,30	"
02.	Pole	42524	Kucz, Konrad	24.2.08	17.8.44	18,30	"
03.	Pole	42525	Postanowicz, Edmund	5.3.10	17.8.44	18,30	"
04.	Pole	42526	Tomykala, Antoni	27.5.13	17.8.44	18,30	"
05.	Pole	42527	Zietek, Czeslaw	7.7.15	17.8.44	18,30	"
06.	Russe	35957	Schalja, Wladyslaw	?	21.8.44	?	"
07.	Russe	42832	Dudar, Wassilij	8.6.27	31.8.44	8,00	"
08.	Russe	42837	Kolodownikow, Wladimir	5.3.26	31.8.44	8,00	"
09.	Russe	42832	Achmitschen, Rafik	15.5.24	31.8.44	8,00	"
10.	Rusae	42844	Kolodatsch, Sawa	22.4.14	31.8.44	8,00	"

Blatt - 3 -

lfd.Nr.	Häftl. Art	Häftl. Nr.	Name und Vorname	Alter	Todestag	Std.	Todesart
11o.	Russe	35982	Koltschinkij, Iwan	14.7.12	2.9.44	15,3o	erhängt
12.	Pole	42845	Chelminiak, Edward	27.6.23	2.9.44	11,3o	"
13.	Pole	42846	Ciesielski, Marian	5.3.2o	2.9.44	11,3o	"
14.	Pole	42847	Müller, Stefan	17.1o.21	2.9.44	11,3o	"
15.	Pole	42848	Suminski, Jan	24.1o.24	2.9.44	11,3o	"
16.	Pole	4582o	Rebeniak, Edward	12.1o.21	8.9.44	11,oo	"
17.	Russe	42925	Skabitzki, Michail	24.2.22	11.9.44	16,45	"
18.	Russe	38o1o	Dudjak, Nikolaj	16.8.27	11.9.44	16,45	"
19.	Russe	42644	Cholomindik, Nikolaj	1914	11.9.44	16,45	"
12o.	Russe	42645	Kruschinin, Nikolaj	? 12.24	11.9.44	16,45	"
21.	Russe	42933	Tscherepko, Iwan	16.1o.16	11.9.44	16,45	"
22.	Russe	45865	Ledrionow, Grigorij	24.4.19	14.9.44	9,25	"
23.	Russe	45825	Boscenko, Grigorij	8.6.21	14,9.44	?	"
24.	Russe	45826	Tesner, Anatolij	2.9.14	14.9.44	?	"
25.	Russe	45827	Stackewitsch, Leonid	28.4.23	14.9.44	?	"
26.	Russe	45828	Gontscharenko, Michail	6.9.21	14.9.44	?	"
27.	Russe	45829	Lebedj, Nikolaj	2o.5.23	14.9.44	?	"
28.	Russe	45830	Widjuk, Alexandr	21.1.1o	14.9.44	?	"
29.	Russe	45831	Bygaiow, Alexandr	1o.4.24	14.9.44	?	"
3o.	Russe	45832	Tkatschenko, Wladimir	1.1.18	14.9.44	?	"
31.	Russe	45833	Kidalow, Jewgenij	2.1o.o9	14.9.44	?	"
32.	Russe	45834	Lenin, Leonid	8.1o.o7	14.9.44	?	"
33.	Russe	45835	Sadkow, Sergej	5.1o.24	14.9.44	?	"
34.	Russe	45836	Maljutschenko, Semjon	2.2.o2	14.9.44	?	"
35.	Russe	45837	Naumow, Pjotr	15.5.18	14.9.44	?	"
36.	Russe	45838	Schubin, Pawel	31.5.16	14.9.44	?	"
37.	Russe	45839	Njabolow, Alexandr	25.12.23	14.9.44	?	"
38.	Pole	4594o	Staszyk, Michal	1.9.o6	14.9.44	?	"
39.	Russe	35735	Persow, Wassilij	3.7.21	3o.9.44	?	"
4o.	Russe	35739	Marein, Pjotr	3o.4.22	3o.9.44	?	"
41.	Russe	54859	Kopczynski, Stanislaw	3.5.oo	12.1o.44	17,oo	"
42.	Russe	47562	Prosd, Andrej	3o.1o.26	12.1o.44	17,oo	"
43.	Russe	35746	Lublinin, Witalij	28.3.11	7.1o.44	17,3o	"
44.	Pole	48o44	Kororovski, Wladyslaw	15.1o.o6	7.1o.44	17,3o	"
45.	Pole	48179	Dyaskowski, Jan	27.12.15	7.1o.44	17,3o	"
46.	Pole	48181	Kaciejewski, Jozef	8.1o.19	7.1o.44	17,3o	"
47.	Pole	48344	Piechota, Tadeusz	16.6.13	7.1o.44	17,3o	"
48.	Pole	47559	Kowaltschuk, Wassilij	7.2.25	12.1o.44	17,oo	"
49.	Pole	54866	Rudzinski, Jan	14.8.o9	12.1o.44	17,oo	"
5o.	Pole	54871	Strzelecki, Bronislaw	2o.1.o5	12.1o.44	17,oo	"
51.	Pole	54872	Michalski, Jan	18.2.13	12.1o.44	17,oo	"
52.	Pole	54876	Leno, Jan	29.3.oo	12.1o.44	17,oo	"
53.	Pole	48629	Kalczak, Zbigniew	2o.1.21	23.1o.44	17,3o	"
54.	Russe	55932	Koslowskij, Iwan	31.3.26	23.1o.44	17,3o	"
55.	Russe	55975	Kolesnik, Anatolij	31.1.26	23.1o.44	17,3o	"
56.	Russe	55969	Kutsch, Wiktor	25.5.27	23.1o.44	17,3o	"
57.	Russe	42955	Sereschtan, Fjodor	2.5.18	31.1o.44	?	"
58.	Russe	42956	Sobolew, Wiktor	21.8.22	31.1o.44	?	"
59.	Russe	42972	Tribelow, Jewdokim	13.8.85	31.1o.44	?	"
16o.	RU.Ang	58330	Kobelsberger, Friedrich	4.1.o6	5.11.44	13,oo	"
61.	Russe	35736	Tschurkin, Iwan	3o.1o.22	8.11.44	19,oo	"
62.	Pole	48639	Wesolowski, Tadeusz	26.3.1o	8.11.44	15,oo	"
63.	Pole	48662	Wolniewicz, Bronislaw	6.8.22	8.11.44	15,oo	"
64.	Pole	35894	Nedza, Stanislaw	1o.4.13	8.11.44	19,oo	"
65.	Russe	49998	Bykowski, Nikolaj	27.3.19	11.11.44	1o,oo	"
66.	Russe	5oooo	Koroljow, Alexandr	12.7.18	11.11.44	1o,oo	"
67.	Russe	5ooo2	Popow, Anatolij	28.8.16	11.11.44	1o,oo	"
68.	Russe	5ooo3	Rynchenkow, Wassilij	26.1.21	11.11.44	1o,oo	"
69.	Russe	54794	Sasonow, Wassilij	24.12.26	11.11.44	1o,oo	"
17o.	Russe	54827	Sachartschenkow, Pawel	3o.5.18	11.11.44	1o,oo	"
71.	Russe	55971	Iwanow, Pjotr	2.1o.24	11.11.44	1o,oo	"
72.	Russe	55983	Proscheetilo, Pawel	25.5.27	11.11.44	1o,oo	"

Blatt - 4 -

lfd.Nr.	Häftl. Art	Häftl. Nr.	Name und Vorname	Alter	Todestag	Std.	Todesart
173.	Russe	58378	Iwanow, Anatolij	9.1.22	11.11.44	1o,oo	erhängt
174.	Russe	54171	Chrul, Sergej	1919	11.11.44	1o,oo	"
175.	Russe	54129	Bartuszek, Marian	14.8.21	11.11.44	1o,oo	"
176.	Russe	63917	Samochwalew, Pjotr	6.7.22	22.11.44	?	"
177.	Russe	63918	Bardin, Alexander	24.9.23	22.11.44	?	"
178.	Russe	54743	Goloscij, Wladimir	5.2.24	22.11.44	?	"
179.	Russe	54780	Schtscherbat, Pjotr	1926	22.11.44	?	"
18o.	Jude staatl.	66485	Koller, Arnold	15.7.24	27.11.44	15,3o	"
81.	Jude staatl.	66486	Horwitz, Hans	29.12.23	27.11.44	15,3o	"
82.	Russe	61321	Personalien unbekannt		16.1.45	?	"
83.	Russe	69270	" "		16.1.45	?	"
84.	Russe	69271	" "		16.1.45	?	"
85.	Russe	69272	" "		16.1.45	?	"
86.	Pole	69316	Jagocki, Stanislaw	1915	12.2.45	?	"

Exekutierte Häftlinge in Aussenkommandos des K.L.Ne.

	Pole	21650	Nowak, Ryszard	28.4.2o	1.1o.43	Hambg.	"
2.	Russe	25979	Jurtschenko, Alexandr	16.2.25	19.4.44	Lengerich	?
3.	Russe	23849	Lionow, Alexej	21.11.2o	26.4.44	Porta	?
4.	Russe	23846	Switenko, Alexandr	1.1.2o	26.4.44	Porta	?
5.	Russe	23763	Korsukow, Dmitrij	14.4.2o	8.5.44	Helmstedt	?
6.	Pole	9839	Gilde, Franz	22.7.94	24.6.44	Drütte	?
7.	Russe	24160	Ploptschinskij, Nikolaj	2.4.21	24.6.44	Drütte	?
8.	RM.	13340	Freymann, Theodor	2.4.o7	16.6.44	Lengerich	?
9.	RM.	2870	Radtke, Fritz	7.8.15	16.6.44	Lengerich	?
1o.	Russe	23830	Siminski, Jan	15.6.o8	16.6.44	Porta	?
11.	Russe	24128	Kowka, Dmitrij	1o.9.1o	16.6.44	Porta	?
12.	Russe	14913	Lowanowskij, Jan	3.1o.26	12.7.44	Drütte	erhängt
13.	Pole	18166	Aruk, Adam	1o.2.15	28.7.44	Drütte	"
14.	RM.	3019	Buss, Hugo	27.1o.12	1o.8.44	Porta	"
15.	staatl.	2671	Schmidt, Harry	23.3.14	1o.8.44	Porta	"
16.	RM.	14128	Stanzkus, Helmuth	31.8.19	17.8.44	Stöcken	"
17.	Russe	18194	Filonenko, Wladimir	1.11.25	3o.8.44	Drütte	"
18.	Russe	2[illegible]	Solobisw, Pjotr	29.11.oo	3o.8.44	Drütte	"
	RM.	19[illegible]	Brigschinski, Adolf	2.2.94	31.8.44	Porta	?
	Pole	27[illegible]	Gordiejew, Zygmunt	13.4.15	11.9.44	Stöcken	?
	Russe	35776	Kurotschkin, Iwan	5.11.22	17.1o.44	Stahlw. Braunschwg.	?
22.	Russe	27479	Schtschegolew, Anatolij	22.4.o7	28.1o.44	Drütte	?
23.	Pole	37847	Ojtczak, Jan	8.11.o5	29.1o.44	Lesch.Brem.	?
24.	Pole	42567	Krownick, Walenty	14.2.2o	29.1o.44	Lesch.Brem.	?
25.	Russe	37512	Klischkow, Iwan	5.3.24	4.11.44	W'haven	?
26.	Russe	32170	Rybnik, Wladimir	28.12.26	11.11.44	St.Braunschwg.	?
27.	Russe	27559	Worobjow, Pjotr	8.8.2o	8.12.44	Drütte	?

Pole(Zivil)	Kubiek, Waclaw	?	15.7.43		erhängt

Bleistiftnotitzen aus den Totenbüchern

Im xxxx Januar 1943 - 5 Exekutionen. Im April 43 - 1o Exek. Im Mai 43 - 4 Exek. Im Juni 43 - 6 Exek. Im Juli 43 - 5 Exek. Im Aug.43 - 2 Exek. Vom 19.9.-15.12.43 - 4 Exek.Am 4.11.43 - 3 Torsperren Exek.Am 16.11.43 - 3 Pol.aus Hmb.Exek. 15.4.44 - 1 Exek.Zivil. 14.5.44 - 1 Ex.Ziv. 27.5.44- 1 Ex.Ziv. 13.6.44 - 3 Ex. Zivil. 19.6.44 - 1 Ex.Ziv. 6.7.44 - 1 Ex.Ziv. 17.7.44 - 1 Ex.Ziv. 29.8.44 - 1 Ex.Ziv.(Frau).8.9.44 - 7 Ex. 14.9.44 -1 Ex. Ziv.(Frau). 14.9.44 - 1 Ex.Ziv. 12.2.45 - 5 Ex.17.2.45 -1 Ex.+2o.2.45-14 Ex +21.2.45-34 Ex. 22.2.45 - 1 Ex. 2.3.45 - 15 Ex. 6.3.45 - 9 Ex.

Ende des Abschnitts

IV. Exekutionen im KL Sachsenhausen

1) am 1.8.1940
Max H r e w n i a c k, geb. am 19.8.1903 in Biala-Kiernice,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 3418/1940)

2) am 9.12.1940
Stefan W i t k o w s k i,geb.am 5.5.1921 in Falkenberg,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 4113/1940),

3) am 16.12.1940
Kasimir M a z i a r k,geb. am 27.2.1915 in Piotrowice,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 4195/1940),

4) am 27.1.1941
Stanislaus M i l o s t a n,geb. am 13.3.1912 in Gollantsch,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 134/1941),

5) am 19.4.1941
Stephan I w a ny n a, geb. am 30.1.1914 in Wulka-Mazowiecka,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 618/1941),

6) am 8.5.1941
Marian R y c h l i c a,geb. am 12.4.1912 in Warschau,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 715/1941),

7)am 30.5.1941
Roman M a s l a k, geb. am 31.7.1920 in Wiszkawnicze,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 803/1941),

8) am 30.5.1941
Jan N o w o z i n, geb. am 7.4.1899 in Lenkawice,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 804/1941)

9) am 21.6.1941
Marian K u r z a w a,geb. am 21.11.1914 in Smulsko,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 980/1941)

10) am 7.7.1941
Stanislaus M a r e k, geb. am 1.5.1925 in Baranowo,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 1142/1941)

11) am 21.7.1941
Leo S k i b i n s k i, geb. am 23.3.1896 in Posen,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 1200/1941),

12) am 25.7.1941
Piotr J o c h i m c z y k, geb. am 28.4.1902 in Tschenstochau
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 1223/1941),

13) am 20.8.1941
Jan J o n c a,geb. am 26.1.1917 in Steka Grabinska,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 1272/1941)

14) am20.8.1941
Wladislaw P a w e l e k,geb. am 13.4.1919 in Strzegom,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 1275/1941)

15) am 23.9.1941
Florian B i a l e c k i, geb.am 15.5.1917 in Lobomielka,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 1359/1941)

16) am 30.9.1941
Matamos B u j a l a,geb. am 3.8.1913 in Glodawa,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 1375/1941)

17) am 15.11.1941
Johann G r a b o w s k i, geb. am 19.6.1909 in Liebschau,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 1564/1941)

18) am12.2.1942
Leon S a d l o w s k i, geb.am 5.2.1913 in Suak-Nowy,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr.272/1942)

19)am 12.2.1942
Andreas S t e f a n i a k,geb. am 24.9.1912 in Kutno,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 274/1942)

20) am 12.2.1942
Felix R a t a j c z a k,geb. am 29.2.1920 in Srimm,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 275/1942)

21) am 24.3.1942
Stanislaus C a p i g a, geb. am 8.5.1923 in Klimantowl
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 778/1942),

22) am 24.3.1942
Josef D o m b r o w s k i,geb.am 7.1.1909 in Zbunska,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 779/1942)

23) am 2.4.1942
Boleslaw R e i j m a n n, geb. am 22.6.1912 in Posen,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 969/1942)

24) am 2.4.1942
Alexander T w a r o w s k i,geb.am 27.11.1912 in Szybowiec,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 970/1942)

25) am 7.4.1942
Ladislaw F i g u r a,geb. am 19.9.1908 in Warschau,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 1022/1942)

26) am12.4.1942
Wladimir R a d e k, geb. am 21.7.1923 in Charkow,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 1110/1942)

27) am23.4.1942
Stefan G a j z l e r,geb. am 1.7.1916 in Pabianice,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 1229/1942)

28) am 26.4.1942
Ernst F e i g, geb. am 9.6.1880 in Gleiwitz,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 1272/1942),

29) am 1.5.1942
Johann B i l s k i, geb. am 10.10.1913 in Toudoc-Dolny,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 1345/1942)

30) am11.5.1942
Wassili B e z r u k, geb.am 1.1.1922 in Gadetsch-Charkow,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. 1416/1942)

31) am 9.6.1942
Zigmunt S e r a f i n o w i c z,geb.am 6.5.1920 in Janow-Podleski
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 1620/1942)

32) am 20.6.1942
Josef S t a s i a k, geb. am 2.3.1895 in Tokaja,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. 1704/1942)

33) am 21.4.1944
Max M a r c us, geb. am 6.10.1919 in Berlin,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. I/157/1942),

34) am 21.4.1944
Werner L ö w e n s t e i n, geb. am 2.1.1891 in Berlin,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. I/158/1944),

35) am 17.5.1944
Semen J a n o w s k i j,geb. xx 1912 in Kasatyn,
(Standesamt Oranienbrug,Reg.Nr. II/61/1944),

36) am 30.5.1944
Stanislaus D o b o s z,geb. am 2.7.1895 in Czostkow,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. II/91/1944),

37) am 13.6.1944
Moritz R o t h s c h i l d,geb. am 24.9.1883 in Duisburg,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. II/115/1944),

38) am 16.6.1944
Sergej F r e t j a k o w, geb. am 26.8.1882 in Moskau,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. II/121/1944),

39) am 17.6.1944
Julius A l p a r i, geb. am 19.1.1882 in Donau-Földvar,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. II/128/1944),

40) am 26.6.1944
Mikola W i l i s k o, geb. am 20.5.1920 in Wierzyk,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr.II/140/1944),

41) am 29.6.1944
Wasil O k s e l e n k o, geb. am 1.11.1924 in Petromyhcaj-liwka,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. II/157/1944),

42) am 7.7.1944
Isaak I b r a g i mo w, geb. am 3.2.1916 in Gorki,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. II/168/1944),

43) am 1.8.1944
Paul C z a r n e t z k i, geb. am 25.2.1902 in Schulitz,
(Standesamt Oranienburg,Reg.Nr. III/34/1944),

44) am 22.8.1944
Wilhelm N o w a k, geb. am 23.1.1922 in Weisdin Krs.Stargard
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. III/60/1944),

45) am 11.9.1944
Walter K a t z, geb.am 17.10.1902 in Hannover,

46) am 11.9.1944
Alexander K o e r p e l, geb.am 4.1.1923 in Berlin,

47) am 11.9.1944
Hermann R u d n i t z k y, geb.am 20.1.1922 in Stettin,

48) am 30.5.1944
Adam H e i n e m a n n, geb. am 13.1.1926 in Danzig,
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. II/92/1944),

49) am 20.2.1945
Heinz R o s e n b e r g, geb. am 20.6.1912 in Berlin
(Standesamt Oranienburg, Reg.Nr. V/156/1945)

50) am 4.2.1943
Josefa L e i s s geb. Heyder, geb.am 22.2.1881 in Reklin,

51) am 4.2.1943
Felix L e i s s, geb. am 19.11.1914 in Moers,

52) am 4.2.1943
Josef L e i s s, geb. am 3.3.1916 in Moers,

53) am 4.2.1943
Theodora L e i s s geb. Chwirot, geb. am 22.1.1917 in Homberg

54) am 4.2.1943
Marianne L e i s s, geb. am 21.1.1940 in Moers,

55) am 8.2.1943
Johanna C h r i s t e n geb. Leiss, geb. am 24.4.1920 in Moers,

56) am 9.2.1943
Wilhelm C h r i s t e n, geb. am 15.8.1916 in Meerbeck.

) Akten, betr. Sachsenhausen, Ordner 25 II

Nr. 3618

Oranienburg, den 5. August 40

Der Arbeiter Max Krowiack

, katholisch,

wohnhaft in Biala - Kiernice / Polen,

ist am 1. August 1940 um 7 Uhr Minuten

in Oranienburg im Lage Sachsenhausen. verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 19. August 1923

in Biala - Kiernice

(Standesamt Nr.);

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

~~Der~~ Vorgelegte

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Eintrag wird bestätigt.

Oranienburg, d. 5. 8. 1940

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Auf Befehl des R.F.S. und Chef der Deutschen Polizei erhängt werden.

Eheschließung des Verstorbenen am in

Standesamt Nr.

Nr. 4113.

C

Oranienburg, den 13. Dezember 1940.

Der Arbeiter Stefan Witkowski ----------

---------------, Religion unbekannt ---,

wohnhaft (Wohnort unbekannt) ---------------,

ist am 9. Dezember 1940 --- um 16 - Uhr 40 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen ------ verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. Mai 1921 ----------

in Falkenberg in der Mark. ------------------

(Standesamt ------------------- Nr. ------)

Vater: unbekannt -----------------

Mutter: unbekannt -----------------

--D-- ~~Verstorbene war -- nicht -- verheiratet~~ ----------

Familienstand unbekannt ----------------

------------------------------.

~~Eingetragen auf mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. -------

-D-- ~~Anzeigende~~ ---------------- ----

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ --- ~~unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 13.12.1940.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
[signature]

Der Standesbeamte

In Vertretung: [illegible]

Todesursache: Auf Befehl erhängt.

Eheschließung de Verstorbenen am

(Standesamt Nr

Nr. 4195. C

Oranienburg, den 27. Dezember 1940

Der Arbeiter Kasimir Maziark

Religion unbekannt

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 16. Dezember 1940 um 12 Uhr 45 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 27. Februar 1915

in Piotrowice.

Nr.

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

~~Der Verstorbene war nicht verheiratet~~

Familienstand unbekannt.

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

den

Der Standesbeamte
In Vertretung.

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Würde auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 134. C'

Oranienburg, den 29. Januar 19 41.

Der Stanislaus Milostan - - - - - - - - - - - - - - -

Beruf unbekannt - - - - - Religion unbekannt - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - - - - -

ist am 27. Januar 1941 - - - - um - 12 Uhr 55 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 13. März 1912 - - - - - - - -

in Gollantsch, Kreis Wrongowitz. - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - -)

Vater: unbekannt -

- -

Mutter: unbekannt . -

- -

~~Der Verstorbene war — nicht — verheiratet~~ - - - - - - - - - - - -

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - - - -

~~Der Anzeigende~~ -

- -

- -

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ - - - ~~unterschrieben~~

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 29.1.1941.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kempfer

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung der Verstorbenen am .... in ....

(Standesamt .... Nr. ....).

C'

Nr. 618.

Oranienburg, den 23. April 1941

Der Stephan Iwanyna, Beruf unbekannt,

katholisch,

wohnhaft in Wulka-Mazowiecka

ist am 19. April 1941 um 13 Uhr 05 Minuten

in Oranienburg, im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 30. Januar 1914

in Wulka-Mazowiecka (Polen

(Standesamt Nr.)

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bestätigt.

Oranienburg, den 23. 4. 41

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer.

Todesursache: Durch Herzschwäche.

Übersendung der Sterbeurkunde am in

(Standesamt)

C

Nr. 715.

Oranienburg , den 10. Mai 19 41

Der Marian Rychlica - - - - - - - - - - - - - - - -

Beruf unbekannt - - - - -, Religion unbekannt - - - -,

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - - - -,

ist am 8. Mai 1941 - - - - um 12 - Uhr 15 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 12. April 1912 - - - - - -

Warschau. -

Ausweis - Nr. - - - - -

Daten unbekannt. -

- -

Mutter unbekannt. -

- -

Der Verstorbene war ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf mündliche / schriftliche Anzeige des Lagerkommandan-

ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - - - -

Der Anzeigende -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

- -

- -

Die Übereinstimmung mit dem Urbuch wird beglaubigt.

Oranienburg 10.5. 41.
den 19

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

C

Nr. 605.

Oranienburg, den 3. Juni 19

Der Johann Haslak - - - - - - - - - - - - - - -,

Beruf unbekannt - - - - - , Religion unbekannt - - - -,

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - -,

ist am 30. Mai 1941 - - - - - - um 13 - - Uhr 10 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 31. Juli 1920 - - - - - - -

in [illegible]iaszkawnicze. - - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - -

Vater: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

~~Der Verstorbene war — nicht — verheiratet~~ - - - - - - - - - - -

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - -

D~~er Anzeigende~~ -

- -

- -

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ - - - ~~unterschrieben~~

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 3.6. 19 41.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kempfer

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

C

Nr. 804.

Oranienburg , den 3. Juni 19 41.

Der Jan Nowozin -

Beruf unbekannt. - - - - - - , Religion unbekannt - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - -

ist am 30. Mai 1941 - - - - - um 15 - - Uhr - - - Minuten

in Oranienburg in Lager Sachsenhausen - - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. April 1899 - - - - - - -

in Lenkawice. -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - - -)

Vater: unbekannt. -

- -

Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

~~D - - - Verstorbene war - - nicht - - verheiratet~~ - - - - - - - - - - -

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - - -

~~D - - Anzeigende~~ -

- -

- -

~~Vorgelesen, genehmigt und - - - - unterschrieben~~

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt

Oranienburg, den 3.6. 1941.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr)

Nr. 980.

C 20

Oranienburg, den 25. Juni 19[illegible]

der Marian Marnawa - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Stand unbekannt- - - - - - , Religion unbekannt - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - -

ist am 21. Juni 1941 - - - - - um 10 - - Uhr 45 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. November 1914 - - - - -

in Mielec. -

- -

Vater unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Mutter unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

~~Der Verstorbene war nicht verheiratet~~ - - - - - - - -

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - - -

~~Der Anzeigende~~ - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

- -

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ - - - ~~unterschrieben~~

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem [illegible] wird bestätigt.

[illegible] 19[illegible]

[illegible] Standesbeamte

Der Standesbeamte

In Vertretung: [illegible]

Todesursache wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am [illegible] in [illegible]

Standesamt [illegible] Nr.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

-II E 1/41 -

B.-Nr.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Düsseldorf, den 2. Juli 194..
Prinz-Georg-Straße 98
Fernsprecher Nr. 36391

Geheim!

G. Tgb. Nr. 269 / 41 g

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Aussendienststelle Krefeld
14. JULI 1941
IE Bearbeit. Abt. Dienststelle

An

die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Aussendienststelle Krefeld

z.Hd. v. K.K. J u n g - oViA -

in K r e f e l d.

R Düsseldorf 906 p.

Betrifft: Gertrud Giesen, geb. 14.2.23 in Krefeld, z.Zt. in Haft wegen verbotenen Verkehrs mit einem polnischen Kriegsgefangenen, Aktenzeichen der St.A. in Krefeld 5 Js 72/41.

Vorgang: Ohne.

Im Januar d.J. wurden die Vorgenannte und der ehemalige polnische Kriegsgefangene Marian K u r z a w a festgenommen, da sie zusammen Geschlechtsverkehr unterhalten haben. Gegen den Polen wurde Sonderbehandlung beantragt. Er ist inzwischen in dem Konzentrationslager in Sachsenhausen gehängt worden. Da der erste Geschlechtsverkehr zu einer Zeit stattgefunden hat, als der Pole noch Kriegsgefangener war, wurde die G i e s e n dem Richter vorgeführt. Die Verhandlung soll am 16.7.1941 in Krefeld stattfinden. Der Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei hat angeordnet, dass die G i e s e n nach der Strafverbüssung für die Dauer von 3 Jahren einem KL zuzuführen ist. Ich habe aus diesem Grunde den Oberstaatsanwalt in Krefeld gebeten, die G i e s e n zu gegebener Zeit in das Polizeigefängnis in Krefeld einzuliefern. Ich bitte um Mitteilung, wenn die G i e s e n dort eingeliefert wird. Schutzhaftantrag wird dann von hier gestellt.

Im Auftrage:

Nr. 1142

Oranienburg, den 12.Juli

Der Stanislaus M a r e k, Beruf unbekannt, - Religion unbekannt, - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - - -

ist am 7.Juli 1941 - - - - - - um 18 Uhr 15 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1.Mai 1925 - - - - - - - - -

in Baranowo -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - - -)

Vater: Unbekannt. -

Mutter: Unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

~~Der Verstorbene war — nicht — verheiratet~~ (Familienstand unbekannt). -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - -

~~D - - Anzeigende~~ -

~~Vorgelesen, genehmigt und - - - - unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 12.Juli 1941.

Der Standesbeamte

In Vertretung:
Kempfer

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung de... Verstorbenen am .... in ....

(Standesamt .... Nr. ....).

Der Arbeiter

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 21. Juli 1941 um 12 Uhr 20 Minuten

in Oranienburg im Lager

Der Verstorbene war geboren am

in Posen

(Standesamt Nr.

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

Der Verstorbene war nicht verheiratet

Familienstand unbekannt

Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige des

von der Lagers Sachsenhausen in Oranienburg

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt

Oranienburg den 22. Juli 1941

Der Standesbeamte

Vertretung: Kempfer

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: wurde auf Befehl erhängt.

Sterbefallnummer des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.

Nr. 1223. C

✓

Oranienburg, den 28. Juli 1941.

Der Piotr Jochimczyk - - - - - - - - - - - - - - - -

- -,

wohnhaft unbekannt. -,

ist am 25. Juli 1941 - - - - - - - um - - 12 Uhr 25 - - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 22. April 1902 - - - - - -

in Tschenstochau, - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - -)

Vater: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

~~D---- Verstorbene war --- nicht --- verheiratet~~ Familienstand unbekannt. -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg - - - -

~~D---- Anzeigende~~ -

- -

- -

~~Vorgelesen, genehmigt und ------~~ ~~unterschrieben~~

- - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt

Oranienburg, den 28.7.1941.

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am ______ in ______

(Standesamt ______ Nr. ______).

C'

Nr. 1272.

Oranienburg, den 21. August 1941.

Der Landwirt Jan Jonas – – – – – – – – – – – – – – –

– – – – – – – – – – – – – – katholisch – – – – – – – – –,

wohnhaft in Glinka Grabianka[illegible], Kreis Sandomierz – – – – – – –,

ist am 19. August 1941 – – – – um 9 – – Uhr 15 – Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen – – – – – – verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 25. Januar 1917 – – – – – –

in Glinka Grabianka[illegible], Kreis Sandomierz. – – – – – – – – –

(Standesamt – – – – – – – – – – – – – – – – Nr. – – – – – –)

Vater: Paul Jonas, wohnhaft in Zawidza[illegible], Kreis Sandomierz.

– –

Mutter: Rozalia Jonas geborene Grzelin[illegible], verstorben. – –

– –

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet. – – – – – – – – – –

– –

– –

Eingetragen auf — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten

des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. – – – – – – – – – –

– – Der Anzeigende –

– –

– –

Vorgelesen, genehmigt und – – – – unterschrieben

– – – – – – – – – – – – – – – – –

– – – – – – – – – – – – – – – – –

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, am [illegible] 41.

Der Standesbeamte

[signature]

Der Standesbeamte

Griep

Todesursache: Wache auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am ______ in ______

(Standesamt ______ Nr. ______).

Nr. 1275.

Oranienburg , den 21. August

Der Landarbeiter Wladislaw Pawelek - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - katholisch - - - - - -

wohnhaft in Strzegom, Kreis Sandomiers - - - - - - -

ist am 20. August 1941 - - - um 12 - - Uhr 20 - - Min.

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 13. April 1919 - - - -

in Strzegom, Gemeinde Osiok, Kreis Sandomiers. - - -

(Standesamt - Nr. - - - -

Vater: Szymon Pawelek, verstorben. - - - - - - - -

- -

Mutter: Marie Pawelek geborene Jontza, verstorben. -

- -

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet * - - - - - - - -

- -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandan-

ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - -

Der ~~Anzeigende~~ -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - unterschrieben.

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg 21.8. 41.

Den 19

Der Standesbeamte

i. V.

Der Standesbeamte

Griep

Todesursache: Wurde auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.

C

Nr. 1339.

AL/3/28 f

Oranienburg, den 26. September 1941.

Der Florian Bielecki - - - - - - - - - - - - - - -

Beruf unbekannt - - - - - Religion unbekannt - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - -

ist am 23. September 1941 - - - um 12 - - Uhr 15 [illegible]

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - - - -

Der Verstorbene war geboren am 15. Mai 1917 - -

in Lobenielka. - - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr.

Vater: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - -

- -

Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - -

- -

D - - Verstorbene war - - nicht - - verheiratet - - - - - - -

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

D - - Anzeigende - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - unterschrieben

- - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 26.9. 1941.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kempfer

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung de... Verstorbenen am .... in ....

(Standesamt .... Nr. ....)

C'

Nr. 1573.

AL-3-26

Oranienburg, den 1. Oktober 19 41.

Der Häftling Polak, -

Beruf unbekannt, - - - - - , Religion unbekannt - - - ,

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - -

ist am 30. September 1941 - - um 10 - Uhr -

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - -

Der Verstorbene war geboren am 3. August 1913

in Oledarn. -

(Standesamt - Nr

Vater: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Mutter: unbekannt - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Der - Verstorbene war - nicht - verheiratet - - - - - - -

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des

von der Lagerverwaltung Sachsenhausen in Oranienburg. - -

Der - Eingetragene - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - - - - - - - - - - -

- -

- -

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.

Oranienburg, 1.10.41.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kempfer

Der Standesbeamte
In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Tod auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am - - - - - - - in - - - - - -

(Standesamt - Nr. - - - - - -).

C¹

Nr. 1564.

Al-3-28/1

Oranienburg den 18. November 1941.

Der Johann Grabowski,

Beruf unbekannt, Religion unbekannt,

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 15. November 1941 um 12 Uhr 20 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am [illegible]

in Liebschau.

(Standesamt)

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Familienstand unbekannt.

Eingetragen auf mündliche schriftliche Anzeige

von des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg

Der Anzeigende

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 18.11.41.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kempfer

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 272.

AL/3/222

Oranienburg, den 16. Februar

Der Arbeiter Leon Szalewski

Religion unbekannt

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 12. Februar 1942 um 17 Uhr 30 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 9. Februar 1915

in Suak-Nowy.

(Standesamt Nr.)

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Familienstand unbekannt.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige

von der Lagerverwaltung des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 14.2.1942.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kämpfer

Der Standesbeamte
In Vertretung: Kämpfer

Todesursache: Wurde auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 274. AL/3/288

Oranienburg, den 14. Februar 19 42

Der Arbeiter Andreas Stefanczyk

, Religion unbekannt

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 12. Februar 1942 um 13 Uhr 30 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 24. September 1912

in Rino.

(Standesamt Nr.)

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Familienstand unbekannt.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und

Die Übereinstimmung mit dem Grundbuch wird bescheinigt.

Oranienburg, den 14.2.19 42.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klingler

Der Standesbeamte
In Vertretung Kempfer

Todesursache: Urteil auf Todesstrafe.

Übereinstimmung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Nr. 275.   AL/3/288   C

Oranienburg, den 14. Februar 1942.

Der Arbeiter Felix R a t e j c z a k - - - - -

- - - - - - - - - - - - - Religion unbekannt - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - - -

ist am 12. Februar 1942 - - - - um 13 - - Uhr 10 - - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 29. Februar 1920 - - - - -

in Gräsa. -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - - -)

Vater: unbekannt. -

- -

Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

~~Der Verstorbene war — nicht — verheiratet~~ - - - - - - - - - -

- - Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - -

- - - ~~Anzeigende~~ -

- -

- -

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ - - - ~~unterschrieben~~

- - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.
Oranienburg,
den [illegible] 42
Der Standesbeamte
[illegible]

Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

Todesursache: [illegible]

Nr. 778.

Oranienburg, den 25. März 1942

Der polnische Zivilarbeiter Stanislaus - - -
Caliga - - - - - - - - - Religion unbekannt - - -
wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - -
ist am 24. März 1942 - - - - - - um 13 - - Uhr 05 Minuten
in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - - verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 8. Mai 1923 - - - - -
in Klimantow. -
(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - -)
Vater: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- -
Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - -
- -
~~Der Verstorbene war nicht verheiratet~~ - - - - - - - - -
Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - -
- -
Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - -
~~Der Anzeigende~~ - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- -
- -
Vorgelesen, genehmigt und - - - unterschrieben
- -
- -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt

Oranienburg, den 25. 3. 42

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kämpfer

Der Standesbeamte
In Vertretung: Kämpfer

Todesursache: auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in
(Standesamt Nr.).

779.

Oranienburg den 25. März

Der polnische Zivilarbeiter Josef Domarowski

- - - - - - - - - - - - - - - - , Religion unbekannt - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - - - -

ist am 24. März 1942 - - - - - um 13 - Uhr 05 - - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. Januar 1909 - - - - - - -

in Zbunsko. -

(Standesamt - Nr. - - - - -

Vater: unbekannt. -

- -

Mutter: unbekannt. -

- -

~~Der Verstorbene war nicht verheiratet~~ - - - - - - - - - - -

- - Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf mündliche ~~r~~ schriftliche Anzeige des Lagerkommandan-

- - ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - -

~~Der~~ Anzeigende -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - unterschrieben -

Die Übereinstimmung mit dem Sterbebuch wird beglaubigt.

- -

- -

den - - 19 -

Der Standesbeamte

In Vertretung:

---

erhalten.

C

Nr 969

Oranienburg , den 4. April 19 42

Der Boleslaw R e i j m a n n - - - - - - - - - -

Beruf unbekannt - - - Religion unbekannt - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - - - - ,

ist am 2. April 1942 - - - - um 12 - - Uhr 20 - - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 22. Juni 1912 - - - - - - -

in Posen. -

Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - - ,

Vater unbekannt. -

- -

Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Der Verstorbene war nicht verheiratet - - - - - - - - - -

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandanten

des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - - - - -

Der -

Anzeigende

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

- -

Die Übereinstimmung mit dem
Original wird beglaubigt

- -

Oranienburg, den 4.4. 1942

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in

Standesamt Nr.).

Nr. 31 Nr.

Der (Name) Tarnowski

Vorname unbekannt - - - - - Religion unbekannt

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - -

ist am 2. April 1942 - - - - - um 12 - - -

in Oranienburg; im Lager Sachsenhausen - - -

Der Verstorbene war geboren am 27. November 1912

in Bytowiec. - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt) - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Alter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Vater: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Der Verstorbene war verheiratet

Familienstand unbekannt. - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige

ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

D - - Anzeigende - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und

- -

- -

Die Übereinstimmung mit dem Ersuchen wird beglaubigt.

Oranienburg, den 4.4. 19 42

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempter

Sterbeursache: laut Gutachten erhalten.

Anzeige über Verlegung des Verstorbenen am

(Standesamt)

Nr 1092

AL/3/408

Oranienburg, den 8.4.1942

Dr Ladislaw F i g u r a

Beruf unbekannt, Religion unbekannt

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 7. April 1942 um 23 Uhr

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen

Der Verstorbene war geboren am 19. September 1900

in Warschau

(Standesamt Nr.

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Familienstand unbekannt.

Eingetragen auf mündliche — [schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.
Oranienburg,
den 8.4.1942
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Der Standesbeamte
In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.

Nr 111e. AL/S/L88

Oranienburg, den 14. April 1942

Der Wladimir R a d e k - - - - - - - - - - - - - - - - -

Beruf unbekannt - - - - - - - Religion unbekannt - - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - - -

ist am 12. April 1942 - - - - - um 11 - - Uhr 55 - - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. Juli 1923 - - - - - -

in Charkow. -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - -

Vater: unbekannt -

- -

Mutter: unbekannt - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Der Verstorbene war ledig - - - - - - - - - - - - - - - -

Familienstand unbekannt . - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - -

Der Anzeigende -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

- -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

- -

Oranienburg, den 14.4.1942.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kempke

Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

Todesursache: Auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am . in

Standesamt Nr.).

AL/3/2,88

Nr. 1229.

Oranienburg, den 25.

Der Schlosser Stefan G a j z l e r

katholisch

wohnhaft in Pabianice, Dessauer Straße 37

ist am 25. April 1942 um 7 Uhr 00 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. Juli 1916

in Pabianice, Kreis Litzmannstadt.

(Standesamt) Nr.

Vater: Adam Gajzler, wohnhaft in Pabianice.

Mutter: Julianne Gajzler, geborene Rymer,

in Pabianice.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Mitteilungen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Lagerarztes

des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

Der Angezeigte

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.

Oranienburg

den 25.4.1942.

Der Standesbeamte

In Vertretung :

Der Standesbeamte

In Vertretung : Kempfer.

Todesursache: Auf Befehl erhängt.

Übereinstimmung der Verstorbenen am in

(Standesamt) Nr.

AL/S 12,88

Nr. 1272

[redacted] 19

Der [redacted]

[redacted]

wohnhaft (Wohnung unbekannt)

ist am 25. April 1942 um [redacted] Uhr [redacted] Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben

Der Verstorbene war geboren am [redacted]

in Melsin.

(Standesamt [redacted] Nr.

Vater: Unbekannt.

Mutter: Unbekannt.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Familienstand unbekannt.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg den 27.4.1942.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kempfer

Der Standesbeamte
In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am [redacted] in

(Standesamt [redacted] Nr.

98. 1345

C'

Oranienburg, den 5. Mai 1942

Der Johann [illegible], Beruf und Religion unbekannt

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 1. Mai 1942 um 19 Uhr 15 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 10. Oktober 1915

in Toudes-Bolny,

(Standesamt Nr.)

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war nicht verheiratet. Familienstand unbekannt.

Eingetragen auf mündliche schriftliche Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

Der Vorgang

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Urschreiben wird beglaubigt.
Oranienburg,
den 5.5. 1942
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Der Standesbeamte
In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Beischließung der Verstorbenen am in

Standesamt Nr.).

Nr. 1416

AL/S/988

Oranienburg, den 12. Mai 1942

Der Sozialist Dozrák, Beruf und Religion unbekannt

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 11. Mai 1942 um 12 Uhr 15 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. Januar 1902

in Cedetsch-Charkar.

(Standesamt Nr.

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war nicht verheiratet. Familienstand unbekannt.

Eingetragen auf mündliche schriftliche Anzeige des Lagerarztes des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

Oranienburg, den 12. Mai 1942

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

Vorstehende Todesursache ist durch Obduktion erhärtet.

Oranienburg, den

Der Verstorbene ist heute hier beerdigt worden.

Oranienburg, den

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Nr. 1680

Oranienburg, den 10. Juni

Der Arbeiter Eigenn a m e S i n o w

, Religion unbekannt

wohnhaft (Wohnort unbekannt)

ist am 9. Juni 1942 um 22

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen

Der Verstorbene war geboren am 6. Mai 1920

in Jarow-Podlesk:i,

(Standesamt

Vater: unbekannt.

Mutter unbekannt.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — Kriegs

ten des Lagers Sachsenhausen

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg,

den 10.6.1942

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kempfer

Der Standesbeamte
In Vertretung: Kempfer

Todesursache: Auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.

C.

Nr. 1704

Oranienburg, den 21. Juni 1942.

Der Josef S t a s i a k, alias Stefan N o w i c k i

Beruf und Religion unbekannt - - - - - - - - - - - - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - - - - - - - - - - - -

ist am 20. Juni 1942 - - - - - um 10 - - Uhr 10 - - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 2. März 1895 - - - - - - -

in T o k a j a, Kreis Turek. - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - -)

Vater: unbekannt. -

- -

Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Der - Verstorbene war - nicht - verheiratet. Familienstand unbe-

kannt. -

- -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - -

Der - Anzeigende -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - unterschrieben.

- -

- -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg,
den 23.6.1942

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

In Vertretung: Kempfer

C'

G.C.C.10/8/5

Nr. I/157

25

Oranienburg, den 22. April 1944.

Der Arbeiter Max, Israel M a r c u s - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - mosaisch - - - - - - ,

wohnhaft in Berlin N 54, Lindenstraße 194 - - - - - - ,

ist am 21. April 1944 - - - - um 15 - Uhr 40 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 6. Oktober 1919 - - - - -

in Berlin. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - Nr. - -)

Vater: Emil, Israel Marcus, letzter Wohnsitz in - -

Weimar. - - - - - - - - - - - - - - - - -

Mutter: Mathilde Marcus, geborene Dreuse, wohnhaft in

Berlin. - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet - - - - - - - - - - -

- -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

Der Anzeigende

vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 22. 4. 1944.

Der Standesbeamte in Vertretung:

Der Standesbeamte in Vertretung: KLEIN

Todesursache: Auf Befehl erschossen

Nr. I/158

Oranienburg den 22. April 1944.

Der Bandagist Werner, Israel Löwenstein

- - - - - - - - - - - - - - - - - mosaisch - - - - - - - -

wohnhaft in Paris, 7 Rue du Colonelle - - - - - - - - - -

ist am 21. April 1944 - - - - - um 15 - Uhr 40 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 2. Januar 1891 - - - - - - -

in Berlin. -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - -

Vater: Heinrich Löwenstein, letzter Wohnort in Ber-

- -

Mutter: Helene Löwenstein, geborene Breslauer, wohn-

haft in Kopenhagen. - - - - - - - - - - - - - - -

Der Verstorbene war ~~nicht~~ – verheiratet. Angaben über die ver-

storbene Ehefrau fehlen. - - - - - - - - - - - - -

- .

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Lagerkommandan-

ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

Der Anzeigende -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird
geglaubigt.

Oranienburg, den 22. 4. 1944.

der Standesbeamte
in Vertretung:

Der Standesbeamte
in Vertretung: K L E I N

Todesursache: Auf Befehl erschossen

Nr. II/61

C'

G.C.C. 10/5/5

30

- - - - Oranienburg, den 16. Mai - - - 19 44.

Der Schneider Semen J a n o w s k i j - - - - - - - - - - - - - - - griechisch-orthodoxisch

wohnhaft in Kasatyn, Kreis Winniza - - - - - - - - - -

ist am - - - 17. Mai 1944 - - - um - 12 - Uhr - - - Minuten

in - - - Oranienburg im Lager Sachsenhausen - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am - - - im Jahre 1912 (Tag und - - - - - - - - - - - - - - - Monat unbekannt) - - - - -

in Kasatyn, Kreis Winniza. - - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - -)

Vater: Nonej Janowskij, letzter Wohnort unbekannt.

- -

Mutter: unbekannt. -

- -

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet mit Polja Janowskij,

- - - (Geburtsname unbekannt), wohnhaft in - - - -

- - - Kasatyn. -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandan-

- - - ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

~~Der~~ - Anzeigender - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - 1 Druckwort gestrichen, Zwischen-

zeile eingefügt. -

Vorgelesen, "genehmigt" und - - - - - unterschrieben

- -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg,

den 18. Mai 1944.

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Klein.

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am

in

(Standesamt

Nr.)

C¹

Nr. II/91

Oranienburg, den 31. Mai 19 44.

Der Landwirt Stanislaw Dobosz - katholisch - - - - - -,

wohnhaft in Dombruwka, Kreis Jendrzejow - - - - - - - - -,

ist am 30. Mai 1944 - - - - - um 13 - Uhr - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 2. Juli 1895 - - - - - - -

in Czostkow. -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - -)

Vater: unbekannt. -

- -

Mutter: unbekannt. -

- -

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Antonina Dobosz, geborenen Bondowski, wohnhaft in Dombruwka. - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

Der ~~Anzeigende~~ -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - unterschrieben

- - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 31.5.1944.

Der Standesbeamte

Klein

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. II/115

C'

Oranienburg, den 14.Juni 1944.

Der Kaufmann Moritz,Israel R o t h s c h i l d

- - - - - - - - - - - - - - - - mosaisch - - - - - - - -

wohnhaft in Berlin C 2,Kaiser Wilhelmstraße 32 - - - - -

ist am 13.Juni 1944 - - - - - um 15 - Uhr 30 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 24.September 1883 - - - -

in Duisburg - Beek. - - - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - -)

Vater: Isaak Rothschild,letzter Wohnort in Duis -

- - burg. -

Mutter: Rosette Rothschild,geborene Kaufmann,letzter

- - Wohnort in Berlin. - - - - - - - - - - - - - - -

Der Verstorbene war ~~nicht~~ - verheiratet mit Else Rothschild,

geborenen Kinkel,wohnhaft in Berlin. - - - - - - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandan-

ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

~~D~~ - Anzeigende - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

- -

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ - - - - - ~~unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

- - - - - - - - - - -

Oranienburg, den 14.6.1944.

- - - - - - - - - - -

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Nach Ausfüllung
dem Standesbeamten zu übergeben.

Im Sterbebuch eingetragen unter Nr. 20

Des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: Kaufmann

sämtliche Vor- Moritz Israel

und Zunamen: R o t h s c h i l d

Geburtstag und Jahr: 24. 9. 1883 Standesamt: Nr.

Geburtsort: Duisburg - Baek (Kreis: Duisburg)

Wohnort: Berlin C 2 (Strasse: Kaiser Wilhelmstr. 32)

Religionsbekenntnis: Mosaisch (Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich)

(ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden)

am . 1 zu (Reg.-Nr.)

Kinder:

Des Ehegatten des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe:

sämtliche Vor- Else

und Zunamen: geb.Kinkel (geboren am:)

Wohnort: Berlin C.2,Kaiser Wilhelmstr.32

Sterbeort:

Des ehelichen Vaters des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: Schlachter

sämtliche Vor- Isaak

und Zunamen: Rotschild

Wohnort:

Sterbeort: Duisburg 1894

Der Mutter des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe:

sämtliche Vor- Rosette

und Zunamen: geb.Kaufmann

Wohnort:

Sterbeort: Berlin 1935

Das Ableben erfolgte im Konzentrationslager Sachsenhausen

am 13 ten J u n i 1944, 15.30 Uhr.

Ärztliches Zeugnis

a) Grundkrankheit:	
b) Begleitende Leiden:	
c) Unmittelbare Todesursache:	Auf Befehl erschossen.

Der I. Lagerarzt des KL Sh.

Mennecke

SS – Hauptsturmführer

KL/63/4.43 250.000

I.T.S. FOTO No. 10 Sh

Russia

C'

G.C.C.10/5/5

Nr. II/121

52

Oranienburg, den 17. Juni 1944.

Der Minister Sergej T r e t j a k o w - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - orthodoxisch - - - - - -

wohnhaft in Paris, Rue de Colisee - - - - - - - - - - ,

ist am 16. Juni 1944 - - - - - um 15 - Uhr 45 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 26. August 1882 - - - - -

in Moskau. -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - -)

Vater: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Mutter: unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Der Verstorbene war - ~~nicht~~ - verheiratet mit Natalie Tretjakow, geborenen Mamontow, wohnhaft in Paris. - - - - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - -

D - - Anzeigende -

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - - unterschrieben

- - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 17.6.1944.

Der Standesbeamte

Klein

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung de Verstorbenen am ... in ...

(Standesamt ... Nr. ...)

FR X

C¹

N.I/128

Oranienburg, den 19. Juni 44.

Der Journalist Julius, Israel A l p a r i - - - -

- - - - - - - - - - - - - - mosaisch - - - - - - - - - -

wohnhaft in Paris, 8 Rue Charles Floquett - - - - - - -

ist am 17. Juni 1944 - - - - - - um 1 - Uhr - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 19. Januar 1882 - - - - - - -

Donau-Földvar (Ungarn). - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - -)

Vater unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Mutter unbekannt. - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Der Verstorbene war nicht - verheiratet mit Elisabeth Alpari, geborenen Markus, wohnhaft in Paris 7 . - - - - - -

- -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - -

- - Der - Anzeigende - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

- - - - - - - - - - - - - - -

Oranienburg, den 19.6.1944.

- - - - - - - - - - - - - - -

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Grundleiden: wie vor.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

C¹

Nr. II/140

Oranienburg , den 27.Juni 1944.

Der Schuhmacher Nikola W i l i s k o - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - -glaubenslos - - - - - - - -,

wohnhaft in Gierzyk, Kreis Ostropol - - - - - - - - - - - - - -,

ist am 26.Juni 1944 - - - - - - um 19 - Uhr - ..... Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der . Verstorbene war geboren am 20.Mai 1920 - - - - - - - -

in Gierzyk. -

(Standesamt - Nr. - - -)

Vater: Wladimir Wilisko, letzter Wohnort unbekannt.

- -

Mutter: Pelageja Wilisko, (Geburtsname ist unbekannt)

- - - letzter Wohnort unbekannt. - - - - - - - - -

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet . - - - - - - - - - - -

- -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Lagerkommandan-

ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

-D- - Anzeigende -

- -

- -

~~Vorgelesen~~, genehmigt und - - - - - - unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

- - - - - - - - - - - - - - -

Oranienburg, den 27.6.1944.

- - - - - - - - - - - - - - -

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am . in

(Standesamt Nr.).

X

60 C' G.C.C.10/5/f

Nr. II/157

Oranienburg, den 30.Juni 19 44.

Der Schlosser und Dreher Wasil O k s e l e n k o

- - - - - - - - - - - - - - - - orthodoxisch - - - - -,

wohnhaft in Petromychajliwka,Kreis Sofijiwka,Bezirk - Saporoshe -

ist am 29.Juni 1944 - - - - - um 16 - Uhr 15 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1.November 1924 - - - - -

in Petromychajliwka. - - - - - - - - - - - - - - - - - -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - -)

Vater: Iwan Okselenko,wohnhaft in Petromychajliwka.

- -

Mutter: Christja Okselenko,geborene Schpak,wohnhaft

- - - in Petromychajliwka. - - - - - - - - - - - - - -

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet. - - - - - - - - - -

- -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

Der - Anzeigende -

Obenstehend eine Zwischenzeile eingefügt. - - - -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Oranienburg, den 30.6.1944.

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

C'

Nr. II/168

Oranienburg, den 8. Juli 1944.

Der Kraftfahrer Isaak I b r a g i m o w - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - orthodoxisch - - - - - -,

wohnhaft in Gorki, Selena 15/8 - - - - - - - - - - - - -,

ist am 7. Juli 1944 - - - - - - um 15 - Uhr 30 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 3. Februar 1916 - - - - - -

in Gorki. -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - -)

Vater: Isaak Ibragimow, wohnhaft in Gorki. - - - -

- -

Mutter: Haiditscha Ibragimow, geborene Jafunajewa. -

- - wohnhaft in Gorki. - - - - - - - - - - - - -

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Rassia Ibragimow,

geborenen Ksisiwa, wohnhaft in Gorki. - - - - - -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

~~D~~ - - Anzeigende - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

- -

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ - - - - - ~~unterschrieben~~

- - - - - - - - - -

- - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 8.7. 1944.

Der Standesbeamte

[signature]

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

C¹

Nr. III/34

Oranienburg, den 2. August 19 44.

Der Ingenieur Paul C z a r n e t z k i

gottgläubig,

wohnhaft in Berlin-Charlottenburg,

ist am 1. August 1944 um 8 Uhr 10 Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 25. Februar 1902

in Schulitz, Kreis Bromberg.

(Standesamt Nr.)

Vater: Karl Czarnetzki, wohnhaft in Döllensradung,

Kreis Landsberg (Warthe).

Mutter: Martha Czarnetzki, geborene Macht, wohnhaft

in Döllensradung.

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Auguste

Czarnetzki, geborenen Nantke, wohnhaft in

Berlin-Charlottenburg.

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Lagerkommandan-

ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg.

~~Der~~ Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 2.8. 1944.

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Klein.

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

C¹

Nr. III/60

Oranienburg , den 23.August 19 44.

Der Landarbeiter Wilhelm N o w a k - - - - - - - -

- - - - - - - - - - - - - - - - katholisch - - - - - - -,

wohnhaft in Schönhof bei Feldberg,Kreis Stargard - - -,
(Mecklenburg) - - - - - - - - - - - - - - - - - -

ist am 22.August 1944 - - - - um 19 - Uhr 15 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 23.Januar 1922 - - - - - - -

in Weisdin,Kreis Stargard (Mecklenburg).- - - - - - -

(Standesamt Prillwitz - - - - - - - - - - - - Nr. 1/1922-)

Vater: Stanislaus Nowak,wohnhaft in Schönhof. - - -

- -

Mutter: Helena Nowak,geborene Smolna,wohnhaft in - -

- - Schönhof. - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet . - - - - - - - - -

- -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Lagerkommandan
ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - -

Der Anzeigende - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Obenstehend 1 Zwischenzeile eingefügt. - - - - -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg
, den 23.8.1944.

Der Standesbeamte

Klein

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erhängt.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

ITS Arolsen, KL Sachsenhausen, Ordner 39 (Individ. Todesmeldungen)

Nach Ausfüllung
an Standesbeamten zu übergeben.

Im Sterbebuch eingetragen unter Nr. 41 [7]

Des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: Handelsvertreter

sämtliche Vor- und Zunamen: Walter Israel Katz

Geburtstag und Jahr: 17.10.1902. Standesamt: [illegible]

Geburtsort: Hannover (Kreis: [illegible])

Wohnort: Berlin W (Straße: Wittenbergplatz Nr. 3 a)

Religionsbekenntnis: Mosaisch (Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich)

(ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden)

am [illegible] zu [illegible] (Reg.-Nr. [illegible])

Kinder: [illegible]

CARDE

Des Ehegatten des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: [illegible]

sämtliche Vor- und Zunamen: [illegible] (geboren am: [illegible])

Wohnort: [illegible]

Sterbeort: [illegible]

Des ehelichen Vaters des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: Weinvertreter

sämtliche Vor- und Zunamen: Gustav Katz

Wohnort: [illegible]

Sterbeort: Hannover, verst. 1908

Der Mutter des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: [illegible]

sämtliche Vor- und Zunamen: Johanna, grb. Magnus Katz

Wohnort: [illegible]

Sterbeort: Berlin, verst. 1940.

Das Ableben erfolgte im Konzentrationslager Sachsenhausen bei Oranienburg

am 11 ten September 1944, 16.45 Uhr.

Ärztliches Zeugnis

a) Grundkrankheit:	
b) Begleitende Leiden:	
c) Unmittelbare Todesursache:	Auf Befehl erschossen.

I. I. S. FOTO No. 4 Sh

Der 1. Lagerarzt des KL Sh.

[signature]

SS - Hauptsturmführer

Nach Ausfüllung
dem Standesbeamten zu übergeben.

Im Sterbebuch eingetragen unter Nr. [illegible]

16

Des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: Schneider

sämtliche Vor- und Zunamen: Alexander Israel Koerpel

Geburtstag und Jahr: 4.1.1923. Standesamt: [illegible] Nr. [illegible]

Geburtsort: Berlin (Kreis: [illegible])

Wohnort: Berlin N 54 (Straße: Zehdenicker Str. Nr. 15)

Religionsbekenntnis: Mosaisch (Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich)

(ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden)

am [illegible] I. zu [illegible] (Reg.-Nr. [illegible])

Kinder: [illegible]

CARDED

Des Ehegatten des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: [illegible]

sämtliche Vor- und Zunamen: [illegible] (geboren am: [illegible])

Wohnort: [illegible]

Sterbeort: [illegible]

Des ehelichen Vaters des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: [illegible]

sämtliche Vor- und Zunamen: Schneider Adolf Israel Koerpel

Wohnort: Berlin, N.54.Zionskirchstr.52.

Sterbeort: [illegible]

Der Mutter des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: [illegible]

sämtliche Vor- und Zunamen: Herta, geb. Gebhardt Koerpel

Wohnort: Berlin, N.54. Zionskirchstr.52.

Sterbeort: [illegible]

Das Ableben erfolgte im Konzentrationslager Sachsenhausen bei Oranienburg

am 11 ten September 1944, 16.45 Uhr.

Ärztliches Zeugnis

a) Grundkrankheit:	
b) Begleitende Leiden:	
c) Unmittelbare Todesursache:	Auf Befehl erschossen.

Der 1. Lagerarzt des KL Sh.

[signature]

I.I.S. FOTO No. 5 Sh.

SS – Hauptsturmführer

SS-Vordruckverlag W. F. Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland) 17981

Nach Ausfüllung
dem Standesbeamten zu übergeben.

Im Sterbebuch eingetragen unter Nr. 1141

21

Des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: Schuster

sämtliche Vor- und Zunamen: Hermann Israel Rudnitzky

CARD E

Geburtstag und Jahr: 20.1.1922. Standesamt: ____

Geburtsort: Stettin (Kreis: ____)

Wohnort: Stettin (Straße: Frauenstraße Nr. 42)

Religionsbekenntnis: Mosaisch (Staatsangehörigkeit: Staatenlos)

(ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden)

im ____ I ____ zu ____ (Reg.-Nr. ____)

Kinder: ____

Des Ehegatten des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: ____

sämtliche Vor- und Zunamen: ____ (geboren am: ____)

Wohnort: ____

Sterbeort: ____

Des ehelichen Vaters des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: Maler

sämtliche Vor- und Zunamen: Johannes Felix Rudnitzky

Wohnort: Stettin, Mühlenstr.7.

Sterbeort: ____

Der Mutter des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe: ____

sämtliche Vor- und Zunamen: Anna, geb. Gawanowitz Rudnitzky

Wohnort: ____

Sterbeort: unbekannt, verst. 1942.

Das Ableben erfolgte im Konzentrationslager Sachsenhausen bei Oranienburg

am 11 ten September 1944, 16.45 Uhr.

Ärztliches Zeugnis

a) Grundkrankheit:	
b) Begleitende Leiden:	
c) Unmittelbare Todesursache:	Auf Befehl erschossen.

Der 1. Lagerarzt des KL Sh.

[signature]

4 - Hauptsturmführer d.

152

C¹

Nr. II/92

Oranienburg, den 1. Juni 19 44.

Der Autoschlosser Adam H e i n e m a n n - mosaisch - - - - - - - - -

wohnhaft in Arnstadt(Thüringen) Männerlager 1 - - - - - - ,

ist am 30. Mai 1944 - - - - - - - um 15 - Uhr - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 13. Januar 1926 - - - - - -

in Danzig. -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - -)

Vater: Franz Heinemann, letzter Wohnort in Warschau.

- -

Mutter: Bronislawa Heinemann, geborene Schmidt, - -

letzter Wohnort in Warschau. - - - - - - - - - -

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet . - - - - - - - - - - -

- -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandanten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - -

Der - Anzeigende -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - - unterschrieben

- - - - - - - - - -

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

- - - - - - - - - -

Oranienburg, den 1.6.1944.

Der Standesbeamte

Klein

Der Standesbeamte

Klein

Todesursache: Auf Befehl erschossen.

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Konzentrationslager Sachsenhausen
Kommandantur

24.8.45

17

Nr. der Totenliste

Verstorbene Person:

1. **Familienname:** Rosenberg

Vornamen (Rufname unterstreichen): Heinz Israel

Geburtsort: Berlin Geburtsdatum: 2o.6.12

Letzter Wohnort:

Beruf:

Sterbedatum: 2o.2.45

Sterbeursache: Auf Befehl erschossen

CARDED

2. **Standesamt** II Oranienburg

Sterbeschein.

Unter Nr. V/156 des Sterberegisters ist eingetragen worden, dass der

Heinz, Israel Rosenberg

am 2o. Februar 1945 um 11 Uhr - mittags zu Oranienburg verstorben sei.

Oranienburg den 24.3. 1945.

Siegel

Standesbeamter II in Oranienburg (Kreis Niederbarnim)

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

3. ## Amtsärztliche Bescheinigung.

Nach Besichtigung der Leiche am 20. Febraur 1945 wird hierdurch amtlich bescheinigt, dass der vorstehend Genannte ~~an~~ auf Befehl erschossen

(Sterbeursache)

gestorben ist. Auf Grund der Leichenschau hat sich ein ~~Verdacht nicht~~ ergeben, dass der Verstorbene eines nichtnatürlichen Todes gestorben sei.

Oranienburg, 22. Febraur 1945

Der Chefarzt des
Krankenhauses Oranienburg II

I.T.S. FOTO No. 8 Sh

Ausfüllung
wurden in übergeben.

Im Sterbebuch eingetragen unter Nr.

Des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe:

sämtliche Vor-

und Zunamen: Rolf[illegible] Rosenberg

Geburtstag und Jahr: 20.[illegible]1912

Geburtsort: Berlin

Wohnort: [illegible] (Staatsangehörigkeit)

Religions-bekenntnis: [illegible] (Staatsangehörigkeit)

(ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden)

am [illegible] I. zu [illegible] (Reg.-Nr. [illegible])

Kinder:

Des Ehegatten des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe:

sämtliche Vor-

und Zunamen: (geboren am:)

Wohnort:

Sterbeort:

Des ehelichen Vaters des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe:

sämtliche Vor-

und Zunamen:

Wohnort:

Sterbeort:

Der Mutter des Verstorbenen

Stand oder Gewerbe:

sämtliche Vor-

und Zunamen:

Wohnort:

Sterbeort:

Das Ableben erfolgte im Konzentrationslager Sachsenhausen bei Oranienburg

am 20 ten Februar 1945 11,00 Uhr.

Ärztliches Zeugnis

a) Grundkrankheit:	
b) Begleitende Leiden:	
c) Unmittelbare Todesursache:	Auf Befehl erschossen

I. I. S. FOTO No. 7 Sh

Chefarzt
des Krankenhauses Oranienburg II

[illegible]

SS-Vordruckverlag W. F. Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland)

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

B.-Nr. - II A 7242/42 g -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

R D.-Dorf 10 4.189

Düsseldorf, den 22. Dezember 1942

Prinz-Georg-Straße 98
Fernsprecher: Nr. 36391
Postscheckkonto Essen 147 | der Regierungshauptkasse Düsseldorf
Reichsbankgirokonto 36/163 | für Buchhalterei VI R

8

Dringend! Eilsache!

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Aussendienststelle Krefeld
23. DEZ. 1942
Bearbeit.
Anl. Dienstfolle 459/42

An die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Aussendienststelle Krefeld
in K r e f e l d .

G. Tgb. Nr. 459/42

Betrifft: Panzergrenadier Wenzeslaus L e i s s , geb. 29.7.09 in Moers, wohnhaft in Moers, Augustastr. 2.

Vorgang: Ohne.

Anlagen: Keine.

L e i s s ist nach Mitteilung des OKH am 14.12.42 vermutlich zum Feind übergelaufen und hat dort Angaben gemacht, die zu einem sowjetrussischen Angriff führten.

Auf Befehl des Führers sollen umgehend die nächsten Angehörigen und der engste Verkehrskreis des L e i s s dahin überprüft werden, inwieweit die Tat des Leiss etwa auf Einflüsse aus diesem Personenkreis in politischer Hinsicht zurückzuführen ist.

Die Beantwortung folgender Fragen ist von besonderer Wichtigkeit:

1) Was ist über das politische Vorleben des Leiss bekannt?
2) Ist Leiss bereits in krimineller und politischer Hinsicht bekannt geworden?
3) Was ist über seine Angehörigen in politischer Hinsicht bekannt?
4) Sind Angehörige bereits straffällig geworden?
5) Wie ist die politische Einstellung der Personen, in deren Kreisen Leiss verkehrte.
6) Sind Personen aus seinem Verkehrskreise in politischer Hinsicht erfasst worden?

Nach einer vorliegenden Notiz vom 29.1o.35 war L e i s s Vorsitzender des polnischen Jugendvereins in Moers.

II F Da

Karteikarte vorhanden: Ja / Nein

Pers.-Akte vorhanden: Ja / Nein

Letztes Aktenzeichen:

Sachbearb.: Datum: 23.12.42

GVDM3

Da die Angelegenheit dringend ist, bitte ich, von Fall zu Fall zu berichten und die Ermittlungen auch über die Feiertage auszudehnen.

Im Auftrage:

Thilow (i. V.)

Dauerdienst. Krefeld, den 24. 12. 1942.

M e l d u n g.

Stapoleitstelle Düsseldorf - Dauerdienst, Krim.-Sekretär Bachen - teilte um 18,55 Uhr fernmündlich folgendes FS mit:
Blitz Berlin Noe 235 689 - 24.12.1942 - 18, 50 Uhr -
An Stapoleit Düsseldorf.

Der Reichsführer SS wünscht bis zum 25.12. mittags eingehenden Bericht über Wenzelaus L e i s s , geb. am 29.7.1909 in Moers, wohnhaft in Moers, Austastr.2 I, sowie über alle seine Angehörige bezw. Verwandten. L. ist zu den Sowjetrussen übergelaufen. Er soll Vorstand des polnischen Jugendvereins in Moers gewesen sein.

Ich bitte um Mitteilung über L. und seine Verwandten bis spätestens 25.12., 12 Uhr.

RSHA. IV

gez. Müller
SS Gruppenführer.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Vermerk: Vorstehendes FS wurde sofort Krim.-Sekretär Schmitz , als KK v.D und anschließend Krim.-Komm. Jung fernmündlich mitgeteilt.

Nach erfolgter Rücksprache wurde Krim.-Insp.Imig von der Kripo Moers verständigt, daß morgen um 7,30 Uhr in der vorstehenden Angelegenheit in Moers auf der dortigen Dienststelle ein Beamter von hier eintrifft, um die erforderlichen Ermittlungen durchzuführen.

Krim.-Sekretär

II A/459/42 g Krefeld, den ... 12. 1942.

1.) Kenntnis genommen.
2.) KS.Joost zur weiteren Veranlassung.

Krefeld, den 25. Dezember 1942

Außendienststelle Krefeld
- II A 459/42 g -

Geheim!

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
z. Hd. des ᛋᛋ Obersturmbannführers
Oberregierungsrat Dr. A l b a t h

in D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Panzergrenadier Wenzeslaus L e i s s , geb. am 29.7.19o9 in Moers, wohnhaft in Moers, Augustastr. 2.

Vorgang : Fernm. Verfügung vom 22.12.1942 - II A / 7242/42 g - und Blitz FS des RSHA Berlin No. 235 689 - 24.12.1942.

Anlagen : Keine.

Die bisher getroffenen Feststellungen ergaben folgendes:

Der Vorgenannte ist der Sohn des Bergmanns Franz Leiss, geb. am 17.7.1881 in Skaibotten, Kr.Allenstein, kath., R.D., verheiratet mit Josefa geb, Heyder, geb. am 22.2.1881 in Reklin. Franz Leiss kam im Jahre 19o7 von Usciencise kommend in Moers zur polizeilichen Anmeldung. Er hat bis zu seinem Tode am 21.8. 1938 ununterbrochen dort gewohnt. Seine Ehefrau ist heute noch in Moers, Rührstr. 76, wohnhaft.

Über die Eheleute Franz Leiss ist in krimineller und politischer Hinsicht nichts Nachteiliges bekannt.

Aus der Ehe des Franz Leiss sind 6 Kinder hervorgegangen, wovon die nachstehend aufgeführten noch leben :

1. Der vorgenannte Wenzeslaus Leiss. Dieser ist verheiratet mit Dora Chwirot, geb. am 22.1.1917 in Homberg. Er hat eine Tochter, welche am 21.7.194o geboren wurde.

Wenzeslaus Leiss war vor Ausbruch des Krieges als Schlosser in der Schachtanlage IV der Zeche Rheinpreußen in Moers beschäftigt. Am 17.6.1942 wurde er zum Heeresdienst einberufen.

In krimineller Hinsicht ist er bisher in Krefeld und Moers nooh nicht in Erscheinung getreten.

Er und seine Ehefrau gehörten dem polnischen Jugendverein in Mörs als Mitglied er an.

Als Leiter oder Vorstandsmitglied ist er in diesem Verein, der dem Bund der Polen in Deutschland angeschlossen war, nicht tätig gewesen. Den Vorsitz dieses polnischen Jugendvereins führte s.Zt. ein Ignatz P i e t r u s i a k , geb. am 13.12.1913 in Moers, wohnhaft in Moers, Kronenstr. 2o. Die Mitglieder dieses Vereins sind listenmässig bei der Kripo Moers erfasst. Die Zahl dieser Mitglieder betrug 31 Personen. Bei diesen handelte es sich ausschliesslich um Deutsche Staatsangehörige, die jedoch polnische Sitten und Gebräuche pflegten. Am 16.6.1939 wurde dieser Verein aufgelöst. Nach der Auflösung standen die ehemaligen Mitglieder nur noch in loser freundschaftlicher Verbindung.

Über den engeren Verkehr des Wenzeslaus Leiss und dessen Ehefrau konnten bisher genaue Feststellungen nicht getroffen werden. Es wurde lediglich bekannt, dass die Ehefrau sich mit ihrer Mutter, nachdem der Vater bei einem Bombenangriff im August d.J. getötet worden war, einige Monate bei Verwandten in Polen aufgehalten hat. Die Mutter soll zur Zeit noch dort sein. Das Ergebnis weiterer Ermittlungen in dieser Hinsicht steht noch aus.

2. Felix Leiss, Angestellter, geb. am 19.11.1914 in Moers, kath. R.D., ist seit dem 21.12.1939 in Rheinhausen verheiratet. Er ist dort seit dem 28.1o.4o Hildegardstr. 17, wohnhaft. Vom 28.1o.1935 bis zum 2o.5.1938 stand er im Wehrdienst. Dann wurde er UK. gestellt und ist z.Zt. bei der Firma Waggonfabrik A.G. in Uerdingen beschäftigt.

In krimineller und politischer Hinsicht ist über ihn und ~~seiner~~ deren Ehefrau nichts Nachteiliges bekannt oder zu ermitteln.

Dem vorgenannten polnischen Jugendverein haben diese nicht angehört.

3. Josef Leiss, geb. am 3.3.1916 in Moers, ledig kath. R.D. wohnhaft in Moers, Ruhrstr. 76, bei seiner Mutter. Er ist z.Zt. beim Fuhrpark in Homberg als Hilfsfahrer beshhäftigt. Er wurde am 14.11.1938 zum Herresdienst nach Sonderhausen Aufklärungsabtl. IV einberufen, jedoch nach Verwundung am 8.7.1942 wieder entlassen.

Am 2o.2.1935 wurde er vom II. Strafsenat des Oberlandesgerichts in Hamm - Aktz. O J 618/42 - wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu 1 Jahr und 4 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Straftat lag kommunistische Zellenbildung inner-

innerhalb der HJ zugrunde.

Nach der Strafverbüssung hat Josef Leiss sich klaglos geführt, sodass er hin und wieder von der Kripo Moers in illegalen kommunistischen Kreisen als V-Person eingesetzt wird.

Mitglied des polnischen Jugendvereins ist Josef Leiss nicht gewesen.

4. Johanna Leis, geb. am 29.4.1920 in Moers, kath., R.D., ist seit dem 24.12.1937 mit dem schweizer Staatsangehörigen Wilhelm Christen, geb. am 15.8.1916 in Meerbeck, verheiratet. Beide kamen am 26.9.1939 nach Duisburg, Düsseldorfer Str. 126, zur polizeilichen Abmeldung. Nach einer Notiz des Meldeamts in Moers sind sie am 11.3.1941 in Gera angekommen.

In krimineller und politischer Hinsicht ist über Johanna Leiss und deren Ehemann Nachteiliges nicht bekannt.

Die Klärung der weitläufigen Verwandschaft des Wenzeslaus Leiss steht noch aus und wird über das Ergebnis von Fall zu Fall berichtet.

2. Vorstehender Bericht wurde am 25.12.1942 um 11.15 Uhr an Stapoleitstelle Düsseldorf KOS.Wegener fernm. durchgegeben.
3. Wvl. zur weiteren Sachbearbeitung bei KS. Joost in Verbindung mit KS.Fürschbach.

Z.U.

Ltg. (Z.V.)

Schz.

Kanzlei
Gef.: L verdl. Pa. 26.12.42
Ab.: 26.12.42 Ba.

7/14

Dauerdienst

Krefeld, den 27.12.1942

Fernspruch der Stapo Düsseldorf (KOS Wagener)aufgenommen 14,3o Uhr:

Der SS - Gruppenführer Müller vom RSHA dankt für die schnelle Berichterstattung in der Angelegenheit Leiss und bittet baldigst um erschöpfende Auskunft über die gesamte Verwandschaft.

RSHA.

Fernspruch der Stapo Düsseldorf(KOS Wagner) vom 27.12.1942, aufgenommen 15,3o Uhr : Dringend sofort vorlegen:

In der Angelegenheit Leiss hat der Reichsführer SS erneut befohlen, dass die Ermittlungen mit besonderen Nachdruck durchzuführen sind und insbesondere darauf auszudehnnn sind, ob gegen ein Mitglied der Familie oder gegen Wenzelaus Leiss etwa Spionageverdacht begründet ist.

Ich bitte alsbald die genauen Verwandschaftsverhältnisse festzustellen und mir umgehend mitzuteilen.

Reichsicherheitshauptamt
gez. Müller

Vermerk:

Krim. Kommissar Jung und Krim.Sekr, Schmitz wurden sofort von den beiden Fernsprüchen in Kenntnis gesetzt.

Auf Anordnung des K.K. Jung wurde der Krim.Sekr. Effenberg um 17.2o Uhr dahin verständigt, dass er sofort die Dienststelle anrufen soll, bezw. dass er am 28.12.42 um 7,15 Uhr mit dem Dienstkraftwagen, zwecks dringender Ermittlungen in Moers, abgeholt würde.

Die Polizeiwache in Moers wurde ersucht, Krim. Insp. Immigh zu benachrichtigen, dass am 28.12.1942 um 8 Uhr ein Beamter der Dienststelle in Moers sein wird, zwecks dringenden Ermittlungen in der bekannten Angelegenheit.

Krim. Sekr.

15

II A 459/42 g. Krefeld, den 12.1942

1. Kenntnis genommen.

2. Sachbearbeiter zur sofortigen Erledigung.

Bn.

8 19

Stapo

Krefeld, den 29. Dezember 1942

Außendienststelle Krefeld

- II A/459/42 g -

Geheim!

1.) Schnellbrief:

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
z.Hd.von ᛋᛋ-Obersturmbannführer
Oberregierungsrat Dr. A l b a t h -o.V.i.A.-

in D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Panzergrenadier Wenzeslaus L e i s s , geb. am 29.7.1909 in Moers, wohnhaft in Moers, Augustastraße 2.

Vorgang : Schnellbrief vom 22.12.1942 - II A/7242/42 g -
Blitz-FS. des RSHA. Berlin vom 24.12.1942 -
Bericht vom 25.12.1942 - II A/459/42 g -
FS. des RSHA. Berlin vom 27.12.1942.

Anlagen : Keine.

Im Nachgang zu meinem o.a. Bericht vom 25.12.1942 wird abschließend noch folgendes mitgeteilt:

Wenzeslaus L e i s s ist seit dem 29.6.1939 mit Theodora, geb. Chwirot, geb. am 22.11.1917 in Homberg, verheiratet. Die Ehefrau Leiss ist in krimineller Hinsicht nicht in Erscheinung getreten. Sie war ebenfalls in ihrer Jugendzeit Mitglied des Bundes der Polen in Deutschland.

Der Vater der Ehefrau Theodora Leiss, Vincenz Chwirot, geb. am 1.7.1880 in Ościencice, Kreis Grätz, wurde bei einem Bombenangriff im Juli dieses Jahres tötlich verletzt. Er wohnte in Homberg, Querstraße 1. Vincenz Chwirot war zeitweilig Vorsitzender des Bundes der Polen in Homberg. Er ist in krimineller Hinsicht noch nicht in Erscheinung getreten.

Die Mutter der Theodora Leiss, die Ehefrau Vincenz Chwirot, Maria geb. Milczynski, wohnhaft in Homberg, Querstraße 1, bekennt sich trotz der deutschen Staatsangehörigkeit zum polnischen Volkstum und pflegt polnische Sitten und Gebräuche.

Die

Die Eheleute Vincenz und Maria Chwirot besitzen 7 Kinder, die nachstehend aufgeführt sind:

1.) Maria Chwirot, geb. am 28.7.1907 in Homberg, verheiratet mit dem Arbeiter Johann Grothe, wohnhaft in Essenberg, Duisburgerstraße. Grothe ist bei der Firma Sachtleben in Homberg beschäftigt.

2.) Viktoria Chwirot, geb. am 1.3.1910 in Homberg, verheiratet mit Aloys Langen, wohnhaft in Homberg, Hallenerstraße. Langen ist seit Anfang 1940 als Obergefreiter bei der Wehrmacht und befindet sich z.Zt. im Osten. Die Feldpostnummer ist unbekannt.

3.) Theodora Chwirot, verheiratet mit Wenzeslaus Leiss. Personalien sind bekannt.

4.) Franziska Chwirot, geb. am 12.5.1919 in Homberg, ledig, ohne Beruf. Diese wohnt seit 1930 in Brüssel, Rue Verte 37, und hat ein Kind.

5.) Anton Chwirot, geb. am 15.1.1912 in Homberg, ledig, Rangierer bei der Firma Krupp in Rheinhausen, wohnhaft in Homberg, Querstraße 1, Chwirot befindet sich wegen einer Verletzung durch Bombeneinwirkung seit Juli 1942 im Krankenhaus in Homberg.

6.) Johann Chwirot, geb. am 22.6.1913 in Homberg, verheiratet mit Maria, geb. Pawliki. Chwirot war von Anfang des Krieges bis jetzt Angehöriger der Wehrmacht. Als Bergmann wurde er kürzlich reklamiert. Er arbeitet auf dem Schacht V der Zeche Rheinpreußen in Meerbeck.

7.) Franz Chwirot, geb. am 12.10.1923 in Homberg, ledig, Hilfsarbeiter. Er ist seit 1941 Angehöriger der Wehrmacht. Die Feldpostnummer ist unbekannt.

Die Kinder der Eheleute Vincenz Chwirot gehörten früher dem polnischen Jugendverein (Bund der Polen in Deutschland) an. Sonst sind sie in krimineller Hinsicht nachteilig nicht in Erscheinung getreten.

Die unter Ziff. 1.) und 2.) aufgeführten Johann Grothe und Aloys Langen haben in krimineller, staats- und abwehrpolizeilicher Hinsicht keine Notierungen.

Außer dem haus- und nachbarlich üblichen Verkehr konnte kein besonderer Personenkreis festgestellt werden, womit die hier aufgeführten Personen Verkehr pflegen.

Nach der Zerstörung ihrer Wohnung und nach dem Tode ihres Ehegatten im Juli 1942 reiste die Ehefrau Vincenz Chwirot zusammen mit ihren Töchtern Viktoria Langen und Theodora Leiss zu ihren Verwandten nach dem Warthegau.

Dort

Dort wollen sie zeitweise in Grannenberg, Kreis Grätz, bei einer Frau Josefa Jujka und in Grätz bei einer Frau Maria Tulinski gwohnt haben. Die Ehefrau Langen soll sofort nach Posen gefahren sein, wo sie bei einem amerikanischen Staatsangehörigen, Personalien unbekannt, in dem Haus Bäckerstraße 13, gewohnt hat. Die Ehefrau Chwirot ist einige Zeit später mit ihrer Tochter Theodora Leiss dort gleichfalls zugezogen. Später sollen sich die drei bei einem Anton Milczynski in Posen, Adalbertstraße 5, aufgehalten haben. Die Ehefrau Chwirot und die Ehefrau Langen sollen sich heute noch unter der zuletzt angegebenen Adresse aufhalten. Die Ehefrau Wenzeslaus Leiss ist am 1o.11.1942 wieder nach Moers zurückgekehrt.

Die hier aufgeführten im Warthegau wohnhaften Verwandten der Eheleute Chwirot bekennen sich ebenfalls sämtlich zum polnischenVolkstum.

Tatbestandsmerkmale, die Spionageverdacht gegen Wenzeslaus Leiss oder ein Familienmitglied der Familie Franz Leiss begründet erscheinen lassen, konnten nicht festgestellt werden.

Nach Sachlage kann begründet angenommen werden, daß die Tat des Leiss insbesondere auf den Einfluß der Verwandtschaft seiner Ehefrau Theodora, geb. Chwirot, zurückzuführen ist.

Vorstehender Bericht wurde heute der dortigen Abt. II A - Krim.-Inspektor Becker - gegen 12,3o Uhr fernmündlich voraus durchgegeben.

2.) Vorstehender Bericht ist am 29.12.1942, 12,3o Uhr fernmündlich voraus an Stapoleit D'dorf, Abt. II A, Krim.-Inspektor Becker, durchzugeben. (Fremdnamen stets wiederholen und buchstabieren. Nach Durchgabe Bericht wiederholen lassen). erl. Br. 29/12.42

3.) Wvl. bei KS. Fürschbach.

I. | A. Ebg.

Kanzlei
Gef.: ü. vgl. 29.12.42 Br.
Fb.: 30.12.42 Br.

A b s c h r i f t .

+ DR. BLN Nue 237 933 31.12.42 2205 = JC =
An die Staatspolizeileitstelle - Z. Hd. v. Krim.-Rat P r a e c k e l - oViA. - in Düsseldorf = G e h e i m =
= Betr.: Panzergrenadier Wenzeslaus L e i s s , geb. am 29.7.09 in Moers. -

Bezug: Blitz-FS. vom 29.12.42 - Roem. 2 A - 7242/42 KL. G. -
Ich bitte, über
a.) die Mutter Josefa, geb. Heyder, -
b.) den Bruder Josef L e i s s , -
c.) die Ehefrau Theodora L e i s s , geb. Chwirot, sowie -
d.) die Mutter der Ehefrau, Witwe Maria C h w i r o t ,
und e.) deren Tochter, Viktoria L a n g e n , sofern diese dorthin zurückkehren sollten, Postüberwachung zu verhängen und sie stichprobenweise beobachten zu lassen. -
Einem Ergebnisbericht sehe ich zum 1.2.43 entgegen. =
RSHA. Bln - Roem. 4 D 2 KL. A - 6578/42 -

I.A. gez- Oppermann - SS-H'Stuf. - +

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Düsseldorf
- II A 7242/42 -

Düsseldorf, den 5. Januar 1943

Geheim

R Düsseldorf 10 562 g

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Aussendienststelle Krefeld
11. JAN. 1943
II A Bearbeit. KS.
Ausl. Dienststelle

G. Tgb. Nr. 459/43 g

Abschriftlich

der Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Aussendienststelle Krefeld
in K r e f e l d

unter Bezugnahme auf die fernmündliche Durchgabe vom 1.1.43 mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt.

Ich bitte, bis zum 28.1.43 über das Ergebnis der Postüberwachungen und die Beobachtungen zu berichten.

Im Auftrage:

II P
Karteikarte vorhanden: Ja / Nein
Pers.-Akte 4203 vorhanden: Ja / Nein
Letztes Aktenzeichen: II A 459/43 g
Sachbearb.: Just Datum: 11.1.43

A b s c h r i f t !

+++ Berlin Nue 01995 7/1/43 1350 ==KRT ==
An die Staatspolizeileitstelle z.Hd. v. H-Stubaf.
Dr. A l b a t h o.V.i.A. - D ü s s e l d o r f ==
== G E H E I M ===
Betr.: Den Panzergrenadier Wenzeslaus L e i s s,
geb. 29.7.09 in Moers/Rhld. ==
Bezug: Blitz FS. vom 31.12.42 Aktz. Roem. 4 D C -
6578/42 ==
In Ergänzung meines FS-Erlasses vom 29.12.42 bitte ich, auch die übrigen Angehörigen des L e i s s sowie der Familie seiner Ehefrau, sweit sie im dortigen Bezirk wohnen, überwachen zu lassen und sie unter Postüberwachung zu stellen. Ferner ist über alle Personen, die Fernsprechanschluss besitzen, Telefonüberwachung zu verhängen . ==

RSHA. Roem. 4 D 2 C - 6578/42 - I.A. gez.:
Dr. D e u m l i n g - H-Stubaf. ++

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
D ü s s e l d o r f
II A - 7242/42g.

Düsseldorf, den 13.Januar 1943.

Geheim

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Aussendienststelle Krefeld
16. JAN. 1943
II A Bearbeit. Dienststelle

Abschriftlich

der Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Aussendienststelle Krefeld
in K r e f e l d

G. Tgb. Nr. 459/42 g

unter Bezugnahme auf die fernmündliche Durchgabe vom 9.1.43 mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt.

Im Auftrage :

II F
Karteikarte vorhanden: Ja / Nein
Pers.-Akte 453 vorhanden: Ja / Nein
Letztes Aktenzeichen: II A 459/42 g
Sachbearb.: [illegible] Datum: 16.1.43

29

Krefeld, den 19. Januar 1943
Uerdingerstrasse 62
Rufnummer : 27647 / 48

17.

Stapo
Außendienststelle Krefeld
- II A/ 459/42 (g) -

1. Schreiben :

An den
Herrn Landrat
in M o e r s .

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Wenzeslaus L e i s s
geb. am 29.7.1909 in Moers.

Vorgang : Ohne.

Anlagen : Keine.

SS-Gruppenführer M ü l l e r, Amtschef IV des Reichssicherheitshauptamts Berlin, dankt mit Fernschreiben vom 27.12. 1942 für die schnelle Berichterstattung in o.a. Angelegenheit.

Da an der laufenden Sachbearbeitung nicht zuletzt auch Krim.-Kommissar Schmitz, Kriminalabteilung Homberg, und Krim.Inspektor Imig,Kriminalabteilung Moers, beteiligt sind, bitte ich diesen Dank den Genannten Beamten für deren tatkräftige Unterstützung bekannt zu geben.

2.) Zum Vorg. beim SB.

I.A.

Jt/15/1./Schz.18.1

Kanzlei
Gef.: Bau. 20.1.43 Wolf
Fb.: 20.1.43

sStapo Krefeld, 28. Januar 1943 xxx

Außendienststelle Krefeld

- II A/459/42 g -

Geheim!

1.) Schnellbrief:

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
z.Hd. von SS-Obersturmbannführer
Oberregierungsrat Dr. A l b a t h -o.V.i.A.-

in D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Panzergrenadier Wenzeslaus L e i s s , geb. am 29.7. 1909 in Moers.

Vorgang : Verfg. vom 5. und 23.1.1943 - II A/7242/42 g -

Anlagen : 1

Weisungsgemäß wurde über die in den Landstädten Moers, Homberg und Rheinhausen wohnhaften Angehörigen der Familien L e i s s und C h w i r o t Postüberwachung angeordnet und geeignete Überwachungsmaßnahmen eingeleitet. Die Durchführung einer Fernsprechüberwachung erübrigte sich, da keiner der beteiligten Personen an das Fernsprechnetz angeschlossen ist.

Die bisherige Überwachung ergab keinerlei Anhaltspunkte, aus denen geschlossen werden kann, daß eine der beteiligten Personen sich in staatsfeindlicher Hinsicht betätigt.

Der in Abschrift beigefügte Brief der Ehefrau des Obengenannten an Leiss wurde durch Postkontrolle erfaßt. Sämtliche bisher hier angefallenen Briefsendungen sind dem Sinne nach gleichen Inhalts.

Die Angehörigen des Leiss erzählen unter sich, daß Leiss an der Ostfront auf Doppelposten gestanden habe. Als sein Postenkamerad vom Austreten zurückkam, habe er Leiss vermißt. Woher die Angehörigen diese Mitteilung haben, konnte vertraulich noch nicht festgestellt werden. Auch bei der Postüberwachung sind Anhaltspunkte hierfür nicht festgestellt worden. Im allgemeinen hat das Bekanntwerden über das Vermißtsein des Leiss bei seinen Angehörigen

gen

Angehörigen keine besondere Bestürzung hervorgerufen. Irgendwelche abfällige Äußerungen in dieser Angelegenheit wurden im Laufe der Ermittlungen nicht bekannt.

Die Witwe Maria Chwirot und deren Tochter, die Ehefrau Theodora L a n g e n , sind inzwischen von Posen zurückgekehrt. Die Witwe Chwirot wohnt z.Zt. bei der Ehefrau des vermißten Wenzeslaus Leiss. Die Ehefrau Langen ist zu ihrer Wohnung nach Homberg, Hallenerstraße 6o, zurückgekehrt. Außerdem konnte vertraulich festgestellt werden, daß die im Vorgang genannte Franziska Chwirot sich für kurze Zeit bei der Ehefrau des vermißten Leiss aufhält. Diese will am 27. oder 28.1.1943 mit ihrem Kind nach Belgien zurückkehren.

Über das Ergebnis der weiteren Überwachung werde ich zu gegebener Zeit unaufgefordert berichten.

2.) Vorstehender Bericht ist fernmündlich voraus an Stapo D'dorf - Krim.-Insp. Becker - durchzugeben.

3.) Dem Schreiben zu 1.) ist kenntlich gemachte Abschrift beizufügen.

4.) Zum Vorgang beim Sachb.

Kanzlei
Gef.: U. Vgl. 28.1.43 Bz.
Ab.: 28.1.43 Bz

I. A. Jl/28.1.
Schz/28.1.

F e r n s p r u c h

Von wem ?

Dienststelle: Stapoleit.Düsseldorf
Abt. II A

Ort: Düsseldorf

Name des Fernsprechers: Spieker

An wem ?

Dienststelle: Außendienststelle Krefeld

Aufgenommen durch: KS. Joost

Tag: 2.2.43 Uhr: 20,05 Min.

Inhalt: Betrifft: Panzergrenadier Wenzeslaus L e i s s , geb. am 29.7.1909 in Moers.
Vorgang: Dortiges Aktenzeichen II A/459/42 g.

Auf Anordnung des RSAH. sind:

1.) Die Mutter des L e i s s , Josefa L e i s s , geborene Heider, geb. am 22.2.81 zu Reklin.
2.) Die Ehefrau Theodora L e i s s . geb. Chwirot, geb. am 22.1.17 in Homberg
3.) Der Bruder Felix L e i s s , geb. am 19.11.14 in Moers,
4.) Der Bruder Josef L e i s s , geb. am 3.3.16 in Moers

sofort festzunehmen.

Die Durchführung der Festnahme ist sofort/fernmündlich nach hier mitzuteilen.

(Zusatz des RSAH: Das Kind der Ehefrau Theodora L e i s s ist nach Berlin mit zu überführen.)

Weitere Weisungen erfolgen nach Vollzugsmeldung .

-.-.-.-.-.-.-

Vermerk: Krim.-Kommissar J u n g wurde sofort von vorstehendem Fernspruch in Kenntnis gesetzt.

Über die zu erfolgende Festnahmen wurden unterrichtet:

a) Kripo.Moers, Krim.-Inspektor I m i g , um 20,15 Uhr.
b) Kripo. Rheinhausen, Krim.-Sekr. Schürmann, um 20,25 Uhr.

Vollzugsmeldung der Festnahmen wurde bis 3.2.43, 8 Uhr, nach hier erbeten.

Krim.-Sekretär.

wenden

F e r n s p r u c h

Von wem ?

Dienststelle: Stapoleitst. Düsseldorf
Dauerdienst

Ort: D ü s s e l d o r f

Name des Fernsprechers: Krim.Asst. Spieker

An wem ?

Dienststelle: ADSt. K r e f e l d

Aufgenommen durch: Krim.Sekr. Effenberg

Tag: 9.2.43 Uhr: 19. Min. 35

Inhalt:

Betrifft: Panzergrenadier Wenzelaus L e i h s, geb. am 29.7.1909 in Mörs.

Die in Gera wohnhaften Eheleute Wilhelm und Johanna C h r i s t e n, geb. L e i h s, haben nach einer Mitteilung der Stapo Erfurt einen am 17.1.1938 geborenen Sohn mit Vornamen Wilhelm, der von der Mutter der Ehefrau Christen, Josefa L e i h s, geb. H e y d e n, geb. am 22.2.1881 in Reklin, aufgezogen wurde.

Ich bitte umgehend den jetzigen Aufenthaltsort des fünfjährigen Wilhelm C h r i s t e n ausfindig zu machen und sofort nach hier mitzuteilen.
Wilhelm C h r i s t e n wird mittels Sondertransports durch die weibl. Kripo nach Berlin überstellt.

Stapoleitst.D.dorf.

II A 57 /43 g.

K r e f e l d, den 10. 2. 1943

1.) Kenntnis genommen.
2.) Sachbearbeiter K. Kriminalsekretär z. sofortigen Erledigung.

F e r n s p r u c h

Von wem ?

Dienststelle: Stapoleitstelle Düsseldorf

Ort:

Name des Fernsprechers: Krim.Sekr. D e y

An wem ?

Dienststelle: ADSt. Krefeld

Aufgenommen durch: Erfenberg, Krim.Sekr.

Tag: 15.2.43 Uhr: 2130 Min.

Inhalt:

FS Dringend Berlin, 29281 vom 15.2.1943, 20,15 Uhr:
K.R.

An Stapoleitstelle Düsseldorf
z.Hd.v. SS Obersturmbannführer Dr. A l b a t h
o.V.i.A.

Geheim. Dringend, Sofort vorlegen.

Betrifft: Panzergrenadier Wenzelaus L e i h s.
Bezug: Hiesiges FS vom 2.2.1943, IV D 2 - 5427/42 K.L.G.116.

Über die Familie L e i h s ist folgende Pressenotiz erschienen:

" Die Sicherheitspolizei ist einer Verräterfamilie, die der polnischen Minderheit in Deutschland angehörte, auf die Spur gekommen und hat sie nunmehr unschädlich gemacht.

Nachdem ein Sohn der polnischen Familie Leihs in Mörs - Rheinland - an der Ostfront zum Feind übergelaufen ist und weiteren, das Leben vieler deutscher Soldaten gefährdeten Verrat geübt hat, haben die angestellten polizeilichen Nachforschungen bei seinen Angehörigen ergeben, daß diese Familie seit Jahren kommunistische Zersetzungsarbeit betrieb und feindlichen Spionagezwecken dienstbar war. Diese fortgesetzte Verratstätigkeit hat nunmehr durch die Hinrichtung der gesamten an der Verschwörung beteiligten Familie ihre Sühne gefunden."

Die Angehörigen sind zu unterrichten, daß im Zuge

wenden

im Zuge dieser Maßnahmen:

1.) Josefa L e i h s, geb. Heyden, geb. am 22.1.1881 in Reklin,
2.) Felix L e i h s, geb. am 19.11.1914 in Mörs,
3.) Josef L e i h s, geb. am 3. 3. 1916 in Mörs,
4.) Theodora L e i h s, geb. Chwiroth, geb. am 22.1.1915 in Homberg

hingerichtet worden sind.

Über die Kinder Marianne L e i h s, geb. am 21.10.1940 in Mörs und Wilhelm C h r i s t e n, geb. am 17.1.1938 in Mörs, ist keinerlei Auskunft zu erteilen.

Das Vermögen des Felix L e i h s ist seiner Witwe zu überlassen.

Das Vermögen der Josefa L e i h s, des Josef L e i h s und der Theodora L e i h s ist zu beschlagnahmen, soweit es sich nicht bereits im Besitz von Verwandten befindet.

Die Angehörigen der Exekutierten sind sorgfältig zu überwachen. Über besondere Vorkommnisse ist umgehend zu berichten. Sonst zum 10. 3. 1943.

Reichssicherheitshauptamt
IV D 2 - 5427/42 K.L.G. - 110

I.V.

gez. M ü l l e r
SS Gruppenführer.

Zusatz: Termin für Stapoleitstelle Düsseldorf am 8.3.1943.
bei Artelle Krefeld 5.3.1943 gemeldet!!

II A 57/43 g

Krefeld, den 11. 2. 1943

1.) Kenntnis genommen.
2.) Sachbearbeiter K. hat zur sofortigen Erledigung.

Geheim! 63

F e r n s p r u c h

Von wem ? An wen ?

Dienststelle: Staatspolizeileitst. Düsseldorf

Dienststelle : Stapo Krefeld

Aufgenommen durch: Geschz.-Angest. Noebels

Name des Fernsprechers: Krim.-Sekr. Wagner

Tag: 11.3.43 Uhr 12 Min. 2o

.....

Inhalt:

An den Leiter

der Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
in D ü s s e l d o r f.

Der Grubensteiger Ferdinand V a l l a n d, geb. am 23.8.06 in Homburg Kreis Moers, wohnhaft in Moers, Krefelderstr. 91, hat sich wegen des von ihm im Jahre 1938 in Pflege genommenen Kindes der Eheleute Wilhelm Christen und der Johanna geb. Leiss, dem am 7.1.1938 geborenen Wilhelm Christen an den Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei gewandt.

Das Kind Wilhelm Christen wurde auf Anordnung des Reichsführers-SS und Chef der Deutschen Polizei nach erfolgter Exekution der Eheleute Christen einer nationalsozialistischen Erziehungsanstalt zugeführt. Valland und seine Ehefrau beabsichtigen das Kind Wilhelm Christen zu adoptieren. Dieser Sachverhalt war dem Reichsführer-SS bisher unbekannt. Der Reichsführer der SS ist durchaus bereit, zu dem Verbleib des Kindes bei den Eheleuten Valland und zur Adoptierung seine Genehmigung zu geben. Bevor dies jedoch dem Valland auf seine Eingabe bei dem Reichsführer-SS mitgeteilt wird, bitte ich um beschleunigte Durchgabe einer politischen Beurteilung der Eheleute Valland durch FS.

gez. Unterschrift

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

- II A/459/42 g- Krefeld, den 11. März 1943.

1.) Gesehen:
2-) .....zur Kenntnisnahme und sofortigen weiteren Veranlassung

Ende des Abschnitts

V. Exekutionen im KL Natzweiler

1) am 17.2.1943
Armandous Franz G e n t z b i tte l,
geb. am 3.12.1919 in Ritzweiler/Elsaß,

2) am 17.2.1943
Heinrich M i e h e,
geb. am 7.5.1916 in Sanjoutin/Frankreich,

3) am 17.2.1943
Karl B o l o r o n u s,
geb. am 16.2.1925 in Ballersdorf/Elsaß,

4) am 17.2.1943
Paul P e t e r,
geb. am 5.3.1915 in Ellbach b.Retzweiler/Elsaß,

5) am 17.2.1943
Karl W i e s t,
geb. am 5.7.1914 in Ballersdorf/Elsaß,

6) am 17.2.1943
Johann Justin B r u n g a r d,
geb. am 7.8.1925 in Ballersdorf/Elsaß,

7) am 17.2.1943
Eugen Josef C h e r a y,
geb. am 7.12.1914 in Ballersdorf/Elsaß,

8) am 17.2.1943
Alfred Paul D i e t e m a n n,
geb. am 23.3.1924 in Retzweiler/Elsaß,

9) am 17.2.1943
Kamill A b t,
geb. am 27.7.1911 in Ballersdorf/Elsaß,

10) am 17.2.1943
Moritz W i e s t,
geb. am 9.5.1919 in Ballersdorf/Elsaß,

11) am 17.2.1943
Alois B o l l,
geb. am 9.5.1914 in Ballersdorf/Elsaß,

12) am 17.2.1943
Johann Renatus K l e i n,
geb. am 3.10.1924 in Altkirch/Elsaß,

13) am 17.2.1943
Amatus Johann F ü l l e r i n g e r,
geb. am 12.5.1924 in Retzweiler/Elsaß,

14) am 24.2.1943
Josef Heinrich J a e g l e,
geb. am 3.4.1896 in Ammerschweier,

15) am 24.2.1943
Karl M ü l l e r,
geb. am 23.5.1923 in Ballersdor/Elsaß,

16) am 24.2.1943
Paul Josef M u n i e r,
geb. am 8.10.1914 in Urbeis Krs.Rappoltsweiler,

17) am 17.3.1943
Karl Josef B e i b e l,
geb. am 6.10.1919 in Beinersheim/Elsaß,

18) am 17.3.1943
Franz Anton Anselm H e r r b a c h,
geb. am 21.2.1917 in Nothalten/Elsaß,

19) am 21.4.1943
Leonid S i m o n o w,
geb. am 5.12.1921 in Chutor-Selenejecky Krs.Rostow,

20) am 21.4.1943
Roman L i s k i e w i c z,
geb. am 13.2.1916 in Schionka,

21) am 24.5.1943
Iwan L a n i t z u k,
geb. am 23.1.1923 in Snowedja,

22) am 17.6.1943
Iwan W o s m i t j e l
geb. am 15.3.1918 in Tschuschowka,

23) am 18.7.1943
Georg H e l m e r,
geb. am 24.3.1881 in Mülhausen/Elsaß,

24) am 22.7.1943
Alexander A n d r e j e w,
geb. am 10.10.1919 in Bol-Kamienka,

25) am 28.7.1943
Michael T s c h i s h e k,
geb. am 26.12.1921 in Sliwa Krs.Minsk,

26) am 26.7.1943
Alexander G e r a s i m e n k o,
geb. am 21.8.1918 in Kurska,

27) am 15.8.1943
Prochor S o k i r a,
geb. am 10.2.1908 in Cluchow,

28) am 15.8.1943
Iwan P r o n i n,
geb. am 11.1.1915 in Kalzowka,

29) am 15.8.1943
Ilja A k i m o w,
geb. am 15.8.1916 in Ochotschia Krs.Charkow,

30) am 15.8.1943
Jewhenij J a k s c h i l o w,
geb. am 1.1.1918 in Poltawa,

31) am 18.8.1943
Platon Z a w e,

geb. am 15.3.1916 in Zebelda,

32) am 18.8.1943
Prokopij D s c h a r k a w a,
geb. am 17.9.1917 in Objedati,

33) am 18.8.1943
Filimon M i ka d s e,
geb. am 10.8.1922 in Merdjeschew,

34) am 23.8.1943
Josef P y r a,
geb. am 14.4.1914 in Cizinek,

35) am 6.9.1943
Jegor O w s i a n i k o w,
geb. am 17.10.1915

36) am 6.9.1943
Josef K u m a l a,
geb. am 25.1.1891 in Sielce,

37) am 6.9.1943
Flodow M y k y t y n,
geb. am 2.5.1923 in Podhorski,

38) am 8.9.1943
Nikolai C l a d i l o w,
geb. am 20.1.1925 in Wologda,

39) am 8.9.1943
Wladkimir D u p l i j,
geb. am 10.10.1924 in Saporosche,

40) am 15.9.1943
Alexander Tahlenow,
geb. am 12.9.1915 in Bolschaja-Kochynj,

41) am 23.9.1943
Erich August ~~Pxxxxxix~~ Paul E i n b e c k,
geb. am 16.10.1897 in Groß-Lichterfelde,

42) am 24.9.1943
ein namentlich nicht bekannter Russe,

43) am 29.9.1943
ein namentlich nicht bekannter Russe,

44) am 14.10.1943
Blazej G r a b o w s k i,
geb. am 27.1.1914 in Zamoście Krs. Piotrkow,

45) am 2.12.1943
Takmas K r s a j e w,
geb. am 10.9.1910 in Dukasemja,

46) am 3.12.1943
Renatus S c h a f f,
geb. am 28.10.1916 in Bitsch,

47) am 3.12.1943
Eugen T e i c h m a n n,
geb. am 23.10.1918 in Baldershofen Krs.Salzburgen,

48) am 26.12.1943
Georg G e r n,
geb. am 10.9.1912 in Fürth,

49) am 26.12.1943
Josef S c h a r p e n b e r g,
geb. am 7.12.1900 in Rötthausen,

50) am 19.1.1944
Iwan M a x i m o w,
geb. am 13.10.1917 in Wolkowa-Sloboda,

51) im Februar 1944
52) 2 namentlich nicht bekannte ausl.Zvilarbeiter,
53) 1 namentlich nicht bekannter BV-Häftling,

54) im März 1944
1 namentlich nicht bekannter Kriegsgefangener,

55) am 9.3.1944
Nikodem J a s z i a k,
Gef.Nr. 7018, polnischer Zivilarbeiter,

56) am 10.4.1944
Michael K r i t z k i,
Gef.Nr. 10241, russischer Zivilarbeiter,

57) am 27.4.1944
Wlodimirz F i o d o r ö f f,
Gef.Nr. 11295, polnischer Zivilarbeiter,

58) am 27.4.1944
Gregor K u l i k o w i c z,
Gef.Nr. 11359, polnischer Zivilarbeiter,

59) am 27.4.1944
Fedor W o l o s c h i n,
Gef.Nr. 11735, russischer Zivilarbeiter,

60) am 27.4.1944
Semjon M u r a d o w,
Gef.Nr. 11616, russischer Kriegsgefangener,

61) in der Zeit vom 1. - 15.5.1944
62) 2 namentlich nicht bekannte ausl.Zivilarbeiter,

63) in der Zeit vom 1. - 15.6.1944
1 namentlich nicht bekannter ausl.Zivilarbeiter

64) am 20.7.1944
Mieczyslaw G l o g o w s k i,
Gef.Nr. 12948, Pole,

65) am 20.7.1944
Jan M a c i o s c z y k,
Gef.Nr. 13184, Pole,

66) am 20.7.1944
Wassili, D a n i l o w,
Gef.Nr. 18985, russischer Kriegsgefangener,

67) am 20.7.1944
Iwan J e l i s s e j e w,
Gef.Nr. 18986, russischer Kriegsgefangener,

68) am 18.8.1944
Wassili I w a n o w,
geb. am 6.6.1903 in Manglis/Tiflis, Kfg.Nr.107017/XII F,

69) in der Zeit vom 1. - 14.10.1944
70) 2 namentlich nicht bekannte politische Häftlinge,

im Aussenlager Neckargerach:

71) am 16.6.1944
Boleslaw Sob c z y k,
geb. am 23.8.1923 ,Gef.Nr. 13449,

72) am 12.8.1944
Ilja P r o h u d a,
geb. am 31.12.1905 in Saboroska,

73) am 14.9.1944
René B r u n e t,
geb. am 10.6.1911 in St.Germain des Fossés,

74) am 14.9.1944
Eugen F l o r c z a k,
geb. am 1.10.1912 in Lodz,

im Aussenlager Markirch/Elsaß

75) am 13.9.1944
Agadino C a m p o,
geb. am 1.5.1921 in Meste Bianco,
letzter Wohnort: Castel de Judica/Italien.

C¹

16

Nr. 21/1943

Pfäffweiler, den 18. Februar 1943

Der Silberarbeiter Robert Cornelius Franz Gentzbittel, katholisch,

wohnhaft in Pfäffweiler, Kreis Altkirch, Pelletierstraße 26,

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Pfäffweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 3. Dezember 1919

in Pfäffweiler/Elsaß

(Standesamt Pfäffweiler Nr. 9/1919)

Vater: Albert Gentzbittel, letzter Wohnort Pfäffweiler

Mutter: Josefine Gentzbittel, geborene Freyburger

wohnhaft in Pfäffweiler

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet der Luftwaffe

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Luftwaffenarztes

Doktor Karl Brenner in Pfäffweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Pfäffweiler, den 18.2. 1943

Der Standesbeamte

in Vertretung Hug

Der Standesbeamte

Brenner

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am ——— in ———

(Standesamt ——— Nr. ———).

3807

C¹

17

Nr. 82/1943

Rätzweiler, den 18. Februar 1943

Der Angestellte Heinrich Stiehr

katholisch

wohnhaft in Fellersdorf 90, Kreis Altkirch

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Rätzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. Mai 1916

in Sanjoutin in Frankreich

(Standesamt Nr.)

Vater: Adolf Stiehr, wohnhaft in Fellersdorf 90

Mutter: Katharina Stiehr, geborene Walter, wohnhaft in Fellersdorf 90

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Max Pflaume in Rätzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Rätzweiler den 19. 2. 1943

Der Standesbeamte

In Vertretung Schulz

Der Standesbeamte

Francke

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3802

C¹

18

Nr. 53/1943

Hatzweiler, den 18. Februar 19 43

Der Landwirt Karl Polvromes

katholisch,

wohnhaft in Hallersdorf 101, Kreis Altkirch,

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Hatzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 10. Februar 1925

in Hallersdorf

(Standesamt Hallersdorf Nr. 3/1925).

Vater: Emil Polvromes, zuletzt wohnhaft in Kühlhausen

Mutter: Emalie Polvromes, geborene Klotzmann, wohnhaft in Hallersdorf 101

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Luftarztes Doktor Max Pfaudler in Hatzweiler 172

~~Der~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hatzweiler, den 18. 2. 19 43

Der Standesbeamte
in Vertretung Kilby

Der Standesbeamte
Bensch

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3803

C¹

Nr. 84/1943

Hetzweiler, den 18. Februar 19 43

D/er Landwirt Paul Peter

katholisch

wohnhaft in Elbach 1 Kreis Ulkirch/Elsaß

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Hetzweiler 172 verstorben.

D/er Verstorbene war geboren am 5. März 1915

in Elbach bei Hetzweiler, Kreis Ulkirch

(Standesamt Hetzweiler Nr. 2/1915)

Vater: Josef Peter, wohnhaft in Elbach

Mutter: Marie Peter, geborene Peter in Elbach wohnhaft

D/er Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Kreisarztes Doktor Max Plaumann in Hetzweiler 172

~~D~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hetzweiler den 18.2. 1943

Der Standesbeamte
in Vertretung Klein

Der Standesbeamte
Jäger

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung de – Verstorbenen am ——— in ———

(Standesamt ——— Nr. ———).

3804

C¹

20

Nr. 85/1943

Hatzweiler, den 18. Februar 19 43

Der Landwirt Karl Wiest

katholisch,

wohnhaft in Fällersdorf 43, Kreis Ulkirch,

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Hatzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. Juli 1914

in Fällersdorf

(Standesamt Fällersdorf Nr. 10/1914)

Vater: Célestin Wiest, zuletzt wohnhaft in Fällersdorf

Mutter: Maria Wiest, geborene Fisser, wohnhaft in Fällersdorf 43

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Karl Fölsche in Hatzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hatzweiler, den 18.2. 1943

Der Standesbeamte

in Vertretung Jung

Der Standesbeamte

Fölsche

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3805

C¹

21

Nr. 86/1943

Sätzweiler, den 18. Februar 1943

Der Landwirt Johann Justin Brungard

katholisch

wohnhaft in Fällersdorf Hauptstraße 13, Kreis Ottweiler,

ist am 17. Februar 1943 um 7 Uhr 30 Minuten

in Sätzweiler 170 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. August 1925

in Fällersdorf

(Standesamt Fällersdorf Nr. 8/1925)

Vater: Alois Brungard, wohnhaft in Fällersdorf Hauptstraße 93

Mutter: Maria Brungard, geborene Bamster, wohnhaft in Fällersdorf, Hauptstraße 13

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Kreisarztes Doktor Max Jolando in Sätzweiler 170

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Sätzweiler den 18. 2. 1943

Der Standesbeamte

In Vertretung Schmitz

Der Standesbeamte

Jäger

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3806

C¹

Nr. 87/1943

Katzweiler, den 18. Februar 19 43

Der Bäckergehilfe Eugen Josef Cheray

katholisch

wohnhaft zu Pallersdorf 131 Kreis Altkirch

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Katzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. September 1914

in Pallersdorf

(Standesamt Pallersdorf Nr. 64/1914)

Vater: Eugen Cheray, wohnhaft in Pallersdorf 131

Mutter: Josefine Cheray, geborene Fritsch, zuletzt wohnhaft in Pallersdorf

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Hauptarztes Adolf Max Pflaenzler in Katzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Katzweiler den 18.2. 1943

Der Standesbeamte

in Vertretung Krug

Der Standesbeamte

Krug

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3807

C¹

23

Nr. 88/1943

Ratzweiler, den 18. Februar 1943

Der Fabrikarbeiter Alfred Paul Dietemann

katholisch

wohnhaft in Ratzweiler 29, Kreis Altkirch/Elsaß,

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Ratzweiler verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 23. März 1924

in Ratzweiler

(Standesamt Ratzweiler Nr. 6/1924)

Vater: August Dietemann wohnhaft in Ratzweiler

Mutter: Maria Dietemann, geborene Gentz-

leitel wohnhaft in Ratzweiler

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Kreisarztes

Doktor Max Plaudee in Ratzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Ratzweiler, den 18. 2. 1943.

Der Standesbeamte

In Vertretung Stieg

Der Standesbeamte

Krause

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3808

C¹

Nr. 89/1943

Katzweiler, den 18. Februar 19 43

D er Landwirt Emil Alt

katholisch

wohnhaft in Pällersdorf, Hauptstraße 45, Kreis Altkirch

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Katzweiler 172 verstorben.

D er Verstorbene war geboren am 27. Juli 1911

in Pällersdorf

(Standesamt Pällersdorf Nr. 8/1911)

Vater: Josef Alt, wohnhaft in Pällersdorf, Hauptstraße 45

Mutter: Celestine Alt, geborene Thepay, wohnhaft in Pällersdorf, Hauptstraße 46

D er Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Max Blanke in Katzweiler 172

~~D Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Katzweiler den 18. 2. 19 43

Der Standesbeamte

i. V. Kurz

Der Standesbeamte

Bernoth

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3809

C¹

Nr. 90/1943

Natzweiler, den 18. Februar 19 43

Der Fabrikarbeiter Moritz Wiest

katholisch

wohnhaft in Mülhausen, Illzestraße 46, Unterelsaß,

ist am 17. Februar 1943 um 7 Uhr 30 Minuten

in Natzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 9. Mai 1919

in Fällersdorf

(Standesamt Fällersdorf Nr. 1/1919)

Vater: Colestin Wiest ~~wohnhaft in Fällersdorf~~ zuletzt wohnhaft in Fällersdorf

Mutter: Maria Wiest, geborene Fixser wohnhaft in Fällersdorf, Hauptstraße 43

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Lagerarztes Doktor Max Schlauche in Natzweiler 172

~~Der Anzeigende~~ In der Zeile 10 drei Schriftworte gestrichen.

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler den 18. 2. 1943

Der Standesbeamte

In Vertretung Müller

Der Standesbeamte

Riesche

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3810

C¹

Nr. 9/1943

Sätzweiler, den 18. Februar 19 43

Der Landwirt Alois Föll

katholisch

wohnhaft in Fellersdorf 55 Kreis Ottkirch

ist am 17. Februar 1943 um 2 Uhr 30 Minuten

in Sätzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 9. Mai 1914

in Fellersdorf

(Standesamt Fellersdorf Nr. 6/1914)

Vater: Sebastian Föll, zuletzt wohnhaft in Fellersdorf

Mutter: Celestine Föll, geborene Lindecker, wohnhaft in Fellersdorf 55

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Karl Schneider in Sätzweiler 172

~~Der~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Sätzweiler den 18.2. 1943

Der Standesbeamte

In Vertretung Fünf

Der Standesbeamte

Jäensch

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am ——— in ———

(Standesamt ——— Nr. ———).

3811

C¹

Nr. 93/1943

Hatzweiler den 18. Februar 19 43

Der Schüler Johann Renatus Klein

katholisch

wohnhaft in Hammerkirch, Kreis Altkirch, Adolf Hitlerstr. 8.

ist am 12. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Hatzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 3. Oktober 1924

in Altkirch im Elsaß

(Standesamt Altkirch Nr. 57/1924)

Vater: Karl Klein, wohnhaft in Hammerkirch

Mutter: Marie Julie Klein geborene Lang, wohnhaft in Hammerkirch

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Max Schäuche in Hatzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hatzweiler den 18.2. 1943

Der Standesbeamte
in Vertretung
Stürz

Der Standesbeamte
Bensch

Todesursache: Fed. durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3812

C¹

Nr. 93/1943

Sätzweiler, den 18. Februar 19 43

Der Soldat Gustav Johann Füllsinger

katholisch,

wohnhaft in Sätzweiler Hauptstraße 16, Kreis Ottweiler,

ist am 17. Februar 1943 um 9 Uhr 30 Minuten

in Sätzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 13. Mai 1924

in Sätzweiler

(Standesamt Sätzweiler Nr. 13, 1924)

Vater: Josef Füllsinger, wohnhaft in Sätzweiler

Mutter: Maria Füllsinger, geborene Weigel, wohnhaft in Sätzweiler

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Max Polanski in Sätzweiler 172

~~Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Sätzweiler den 18. 2. 19 43

Der Standesbeamte
in Vertretung Jung

Der Standesbeamte
Jäcnsch

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

3813

C¹

Nr. 113/1943

Rappoltsweiler, den 25. Februar 1943

D/er Fabrikarbeiter Josef Heinrich Faegle

katholisch

wohnhaft in Kaysersberg, Fabrikgasse 11, Kreis Rappoltsweiler,

ist am 24. Februar 1943 um 11 Uhr 10 Minuten

in Rappoltsweiler 172 verstorben.

D/er Verstorbene war geboren am 3. April 1896

in Ammerschwier

(Standesamt Ammerschwier Nr. 12/1896)

Vater: Johann Jakob Faegle, zuletzt wohnhaft in Kolmar

Mutter: Karoline Faegle, geborene Knoll, zuletzt wohnhaft in Ammerschwier

D/er Verstorbene war – ~~nicht~~ – verheiratet mit Johanna Faegle, geborene Meyer, wohnhaft in Kaysersberg, Fabrikgasse 11

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Max Blanche in Rappoltsweiler 172

~~D~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Rappoltsweiler den 25.2. 1943

Der Standesbeamte

in Vertretung Stang

Der Standesbeamte

Heinrich

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung de— Verstorbenen am — in —

(Standesamt — Nr. —).

3815

C¹ 31

Nr. 114/1943

Natzweiler, den 25. Februar 19 43

Der Landarbeiter Karl Müller

katholisch

wohnhaft in Fallersdorf 103, Kreis Altkirch/Elsaß,

ist am 24. Februar 1943 — um 11 — Uhr 10 — Minuten

in Natzweiler KL verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 23. Mai 1905

in Fallersdorf

(Standesamt Fallersdorf Nr. 6/1905)

Vater: Johann Müller, wohnhaft in Fallersdorf 130

Mutter: Marie Müller, geborene Fink, wohnhaft in Fallersdorf 130

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Max Blanke in Natzweiler KL

~~Der~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler, den 25. 2. 1943

Der Standesbeamte

in Vertretung Krug

Der Standesbeamte

Jäger

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3816

C¹ 32

Nr. 115/1943

Natzweiler, den 25. Februar 19 43

Der Schneidergehilfe Paul Josef Kaumier

, katholisch

wohnhaft in Urbeis, Hauptstraße 125 bei Rappoltsweiler,

ist am 24. Februar 1943 um 11 Uhr 10 Minuten

in Natzweiler 176 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 8. Oktober 1914

in Urbeis

(Standesamt Urbeis Nr. 61/1914)

Vater: Josef Kaumier, letzter Wohnort unbekannt, 1917 gefallen

Mutter: Pauline Kaumier geborene Jacques, zuletzt wohnhaft in Urbeis

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Kantonsarztes Doktor Max Hüntzer in Natzweiler 176

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler, den 25. 2. 1943

Der Standesbeamte

in Vertretung Lang

Der Standesbeamte

Jäger

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.

3817

C¹ 34

Nr. 163 X

Rätzweiler, den 18. März 19 43

D[er] Landwirt Karl Josef Feibel

katholisch

wohnhaft in Finnesheim im Elsaß

ist am 17. März 1943 um 9 Uhr 00 Minuten

in Rätzweiler 170 verstorben.

D[er] Verstorbene war geboren am 6. Oktober 1919

in Finnesheim

(Standesamt Finnesheim Nr. 2 / 19)

Vater: Alois Feibel, wohnhaft in Finnesheim

Mutter: Maria Elise Feibel, geborene Lux

wohnhaft in Finnesheim

D[er] Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Luftschutzarztes

Doktor Max Blaudez in Rätzweiler 170

~~D Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Rätzweiler, den 18. 3. 1943

Der Standesbeamte

In Vertretung Klug

Der Standesbeamte

Jäusch

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3819

C¹

Nr. 167

Ketzweiler, den 18. März 1943

Der Winzer Franz Anton Anselm Fernbach

katholisch

wohnhaft in Rothalten/Elsaß, Hauptstraße 39,

ist am 17. März 1943 um 9 Uhr 00 Minuten

in Ketzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. Februar 1917

in Rothalten

(Standesamt Rothalten Nr. 1/1917)

Vater: Marcell Fernbach, wohnhaft in Rothalten

Mutter: Maria Theresia Fernbach, geborene Dietz

zuletzt wohnhaft in Rothalten

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes

Doktor Max Jolanski in Ketzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Ketzweiler, den 18. 3. 1943

Der Standesbeamte

in Vertretung Krug

Der Standesbeamte

Bäsch

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3820

C¹

Nr. 255

Kapweiler, den 22. April 19 43

Der Kraftfahrer Leonid Simonow

orthodox

wohnhaft in Sowo-Schatinsk, Kreis Rostow, Gebiet Rostow

ist am 21. April 1943 um 12 Uhr 15 Minuten

in Kapweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. September 1920

in Schutor-Selenzjechy Kreis Rostow

(Standesamt Nr.)

Vater: Semen Simonow Schmiedmeister

Mutter: Katrina Simonow, geborene Tichyna

wohnhaft in Sowo-Schatinsk, Lenjinowskaja 8

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Leichenbeschauers

Doktor Frau von Bodman in Kapweiler 176

~~D Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Kapweiler den 22. 4. 1943

Der Standesbeamte
In Vertretung
Haug

Der Standesbeamte
Bensch

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3821

C¹

Nr. 256

Natzweiler, den 22. April 19 43

Der Arbeiter Roman Sielcziwicz

katholisch

wohnhaft in Slonska Kreis Pultusk, Sowjet-Russland

ist am 21. April 1943 um 12 Uhr 45 Minuten

in Natzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 13. Februar 1916

in Slonska

(Standesamt Nr.)

Vater: Franz Sielcziwicz, zuletzt wohnhaft in Slonska

Mutter: Theophilia Sielcziwicz, Geburtsname unbekannt, wohnhaft in Slonska

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Franz von Bodman in Natzweiler 172

~~Der~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler, den 22. 4. 1943

Der Standesbeamte
In Vertretung
Jung

Der Standesbeamte
Bensch

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3822

Geheime Staatspolizei - Staatspolizeistelle Saarbrücken

Aufgenommen Tag 19. Monat April Jahr 1943 Zeit [illegible] durch Gehr

Nr. 1425

Raum für Eingangsstempel — Eing. 19. APR. 1943 — B.Nr.: 4897/42 — Abt. — Sach. IV E

Funkspruch – Fernschreiben – Fernspruch

Befördert Tag Monat Jahr Zeit an durch

Verzögerungsvermerk

++ SAARBRUECKEN NR.5524 19.4.1943 17,00 ==HU==

AN DIE ADST IN NEUSTADT.==

DAS RSHA HAT FOLGENDES FS HIER HER GERICHTET.:

BERLIN NUE 71912 19.4.1943 == WO==

AN DIE STAPO SAARBRUECKEN N==

BETR.: EXEKUTION DES POLN. ZIVIL. ARBEITER ROMAN

L I S K I E W I C Z. GEB. 7.2.1916 IN SOMIANKA==

BEZUG.: BERICHT VOM 16.3.1943 4897/42 ROEM 2 E.

DER POLE IST UMGEHEND DEM NAECHSTENGELEGTEN ARBEITSERZIEHUNGS LAGER ODER KL. ZU UEBERSTELLEN UND DORT NACH SEINEM EINTREFFEN SOFORT ZU EXEKUTIEREN. HINSICHTLICH DER DURCHFUEHRUNG DER EXEKUTION VERWEISE ICH AUF DEN ERLASS VOM 14.1.1943 IV D 2 KL. C. 450/42 KL. G. 81 .==

RSHA IV D 2 KL . C.

I.A. GEZ. DR. DEULING. SS- STUBAF.++

ICH BITTE UM ERLEDIGUNG.==

STAPO SAARBRUECKEN ROEM 2 E.

I.. A. GEZ. BIERETH. KK.++

St.B.(P/0061)

Geheime Staatspolizei – Staatspolizeistelle Saarbrücken

89

Aufgenommen Tag	Monat	Jahr	Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag	Monat	Jahr	Zeit
21.	4.	43	21¹⁰	22. APR. 1943	an			durch
von			durch Hlb.		Verzögerungsvermerk			
Nr. 1463				Funkspruch – Fernschreiben – Fernspruch				

KL NATZWEILER NR. 579 21.4.43 21.10 ==SO==

AN DIE STAATSPOLIZEISTELLE NEUSTADT/WIENSTRASSE .==

GEHEIM, DRINGEND, SOFORT VOLEGEN.==

BETR.: EXEKUTION DES POLEN ROMAN L I S K I E W I C Z ,

GEB. 7.2.1916 .==

BEZUG DIRT. FS VOM 20.4.43 MV.==

L. IST AM 21.4.43 HIER ZUR EINLIEFERUNG GEKOMMEN.

DIE EXEKUTION DESSELBEN FAND HEUTE UM 12.15 UHR STATT.

== GEZ. K R A M E R , [illegible]-HSTUF.== U.KOMMANDANT.===

.3.(P/0061)

Waffen-SS

Konzentrationslager Natzweiler

Kommandantur

Az: Ia/ KL 14 f 3/4.43/Jg.-

Geh. Tgb. 87/43

Natzweiler, den 21. April 1943

Abholpostamt Rotau/Elsaß

Fernsprecher Nr. 108-110

Reichsbankgiro-Konto: Straßburg Nr. 4030/1469

Postscheckkonto: Straßburg Nr. 129

Betreff: Exekution durch Erschießen von einem Schutzhäftling im Konzentrationslager Natzweiler am 21.4.1943.

Bezug: Fs. der Staatspolizeistelle Neustadt/Weinstr. vom 20.4.1943 Nr. 1439

Anlagen: 1 Exekutionsprotokoll.

Geheim!

An den
Chef der Sipo. und des SD.,
IV A 1 c

B e r l i n SW 11.
Prinz-Albrechtstraße 8

mit Durchschlag an:

SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt,
Amtsgruppe D-Konzentrationslager
O r a n i e n b u r g b.Berlin

und:

Staatspolizeistelle
N e u s t a d t /Weinstr.

Stapo. ... Eingang
Eing. 24. APR. 1943
Tgb.Nr. 4897/43
Kat. | Beg. | Verfügung
IIE

In der Anlage überreiche die Kommandantur des Konzentrationslagers Natzweiler 1 Exekutionsprotokoll über die am 21.April 1943 durchgeführte Erschießung nachstehenden Schutzhäftlings:

1.) L i s k i e w i c z , Roman, geb. 7.2.16 in Somlanka.

SS-Hauptsturmführer u.Kommandant.

Geheime Reichssache!

4. Ausfertigung.
3. Ausfertigung.

P r o t o k o l l

Über die erfolgte Exekution durch Erschiessen des Schutzhäftlings Roman L i s k i e w i c z , geb. 7.3.16 in Sosnowice.

Die Exekution erfolgte am	: 21.April 1943 um 12.00 Uhr.
Einweisende Dienststelle war	: Stapo. Neustadt/Holnstr.
Die Exekution wurde angeordnet	: durch den Reichsführer-SS.-RSHA. FS.Nr. 71912 vom 19.4.43.
Exekution fand statt am	: 21.April 1943 um 12.15 Uhr durch Erschiessen im K.L.Natzweiler.
Ausführende waren	: SS-Hauptsturmführer C e u S, Wolfgang als Kommandoführer und 8 Unterführer u. Männer der 1./SS-Totenkopf-Stubaf. K.L.Na.

Als Zeugen waren zugegen:

1. SS-Hauptsturmführer K r a m e r , Kommandant K.L.Natzweiler
2. SS-Hauptsturmführer H o l d r i c h , Komp.Chef 1./SS-T.Stuba.K.L.Na.
3. SS-Obersturmführer Dr. von B o l m a n , Standortarzt K.L.Na.

Der Tod trat ein am	: 21.April 1943 um 12.15 Uhr.
Todesursache	: Tod durch Erschießen.

Der SS-Standortarzt als Amtsarzt im K.L. Natzweiler

SS-Obersturmführer (A)
u.Standortarzt K.L.Na.

Das SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Amtsgruppe D, Konz.-Lager D I/1 Oranienburg, der Chef der Sipo. u.des SD., Berlin u. die einweisende Dienststelle, Stapoleitstelle Neustadt/Holnstr. haben bereits am 21.4.1943 durch FS. Vollzugsmeldung erhalten.

SS-Hauptsturmführer u.Kommandant.

Waffen SS Kommandantur K.L. Natzweiler

Schutzhaftlager - Rapport des K. L. Natzweiler

am 29 Mai 1943

Fassungsvermögen: 3000 H/H

Stärke an	Politische Häftlinge	Berufs-Verbrech.	Arbeits-scheue	Polen	Bibel-forscher	Aus der Wehrmacht	Homo-sexuelle	Rasse-schänder	Juden	Russische Ziv.-Gef. Kriegs	Russ. Ziv. Gefg	S.V.	Gesamt-stärke	W.B.	L.B.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
[illegible]	333	214	41	267	5	6	30	—	—	—	590	159	1742	1327	146
Zugänge Ges	4	9	8	8	—	—	1	—	—	—	56	—	86	64	—
a/ Neuein Lfg	4	9	8	8	—		1	—	—	—	56	—	86	—	—
b/ Überstellg															
Abgänge	3	2	—	4			—	—	—	—	3	7	19	—	—
a/ Entlassg	1	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	—	—
b/ Tod	2	2	—	4	—	—	—	—	—	—	3	7	18	—	—
c/ Überstellg	—	—	—	—	—					—		—	—	—	—
[illegible]	334	223	49	271	5	6	31	—	—	—	643	152	1809	1391	146
Davon Rückfäll	1	—	1	—	1	—		—	—	—	—	—	3	—	—

1. Auf der Rückseite (evtl. Anhang) müssen namentlich erläutert werden:
   a) Spalte 13
   b) Alle Häftlinge, die im öffentlichen Leben besonders bekannt sind (rot unterstreichen)
   c) Sonstige besonderen Vorkommnisse
2. Spalte 16: Genaue Angabe der Arbeitsart mit Anzahl der hier Beschäftigten

Für die Richtigkeit:

Natzweiler, den 29. 5. 1943

Der Lagerkommandant K. L. Na.

44-Hauptsturmführer

(Unterschrift und Dienstgrad)

37410

Film-Nr. 4

Film-Nr. 4

Verläuft:

zu Spalte 1:
74 Reichsdeutsche
1 —"— Volksdeutsche
27 Pols + Lodz.
204 Litauer
4 Holländer
13 Tschech.
63 Franzosen
3 Jugoslaven
389 Polizeihaft

zu Spalte 9: ~~keine Juden~~

zu Spalte 12: 152 St

zu Spalte 14: 520 Stück Wild- u. Stubenvögel
586 Bezirksamt d. Stadt Litzmannstadt, Polizeiamt
150 44- [illegible]
50 Bezirksamt Pabianice
30 Amt der [illegible]
30 Kreisamt [illegible]
25 [illegible]
146 Lagerbestände

4 Reichsdeutsche gestorben
2 Tote

[illegible]

[illegible]

3741

C¹

Nr. E/17

Nätzweiler, den 22. Juni 19 43

Der Traktorist Gregor Bosmitjel

orthodox

wohnhaft in Tschuschowka, Sowjet-Rußland,

ist am 17. Juni 1943 um 13 Uhr 30 Minuten

in Nätzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 15. März 1918

in Tschuschowka

(Standesamt Nr.)

Vater: Gregori Bosmitjel, wohnhaft in Tschuschowka

Mutter: Sofia Bosmitjel, geborene Jüjowa, wohnhaft in Tschuschowka

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Franz von Jördunen in Nätzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Nätzweiler, den 22.6.19[illegible]

Der Standesbeamte

Krug

Der Standesbeamte

Krug

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3824

C¹

Nr. I/40

Natzweiler, den 20. Juli 19 43

Der Versicherungsagent Georg Felmer
katholisch

wohnhaft in Lourdes, Frankreich, Place des Tilleuls 1,

ist am 18. Juli 1943 um 4 Uhr — Minuten

in Natzweiler 174 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 24. März 1881

in Mülhausen / Elsass

(Standesamt — Nr. —)

Vater: Albert Felmer, zuletzt wohnhaft in Mülhausen

Mutter: Maria Felmer, geborene Fortwengler zuletzt wohnhaft in Mülhausen

Der Verstorbene war – ~~nicht~~ – verheiratet mit Therese Felmer, geborene Fürthwengler wohnhaft in Rom-6e Etage, route de Celles 3i

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Franz von Bodman in Natzweiler 174

~~Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler den 20. 7. 1943

Der Standesbeamte
Sinn

Der Standesbeamte
Sinn

Todesursache: Erstickungstod durch Erhängen

Eheschließung de... Verstorbenen am ... in ...

(Standesamt ... Nr. ...)

3825

Schutzhaftlager-Rapport des K. L. Natzweiler

am 31. Juli 43 7.00 Uhr

Fassungsvermögen: 5.000 Häftlinge

Stärke an	Politische Häftlinge	Berufs-Verbrech.	Arbeits-scheue	Polen	Bibel-forscher	Aus der Wehrmacht	Homo-sexuelle	Rasse-schänder	Juden	Russische Kriegs-~~Ziv.~~-Gef.	Russ. Ziv.-Arb.	Sich.-Verw.	Gesamt-stärke	Wirtschafts-betriebe	Lager-betriebe
Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	174	6	[illegible]	[illegible]	-	-	-	688	143	1806		
Zugänge Gesamt:	[illegible]	45	7	[illegible]	1	-	15	-	7	-	130	-	532		
A) Neu-einlieferungen	273	44	7	49	1	-	15	-	7	-	130	-	532		
B) Überstellungen	12	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	20		
Abgänge Gesamt:	17	5	2	1	-	-	-	-	3	-	11	3	44		
A) Entlassungen	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8		
B) Todesfälle	11	4	1	1	-	-	-	-	3	-	11	3	36		
C) Überstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
31.7.43	702	287	85	[illegible]	7	6	30	-	4	-	807	140	2314		
Davon rückf. Häftlinge	1	3	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	8		

1. Auf der Rückseite (evtl. Anhang) müssen nomentlich erläutert werden:

~~a) Spalte 15~~

b) Alle Häftlinge, die im öffentlichen Leben besonders bekannt sind (rot unterstreichen)

b) Sonstige besonderen Vorkommnisse

2. Spalte 16: Genaue Angabe der Arbeitsart mit Anzahl der hier Beschäftigten

3. a) Juden
   b) Geistliche
   c) Rotspanier

Für die Richtigkeit:

Natzweiler, den 31. Juli 1943

Der Lagerkommandant K. L. Na.

SS-Hauptsturmführer.
(Unterschrift und Dienstgrad)

3245

Erläuterungen :

Zu Spalte 1 :

92	Reichsdeutsche
1	" rückf.
30	Elsässer + Lothringer
222	Luxemburger
88	Niederländer
18	Tschechen
155	Franzosen
9	Belgier
1	Jugoslave
84	Norweger
2	Spanier
702	Politische

Zu Spalte 12 : 140 S. V. (Sicherungsverwahrung)

Entlassungen : 8 Häftlinge davon 1 Gefängnis
1 Sichg.Lager Vorbruc

Hafterleichterungen: 3 "

Auf der Flucht : 5 "

Besondere Vorkommnisse : 3 Exekutionen (= 3 Russen) am 22.7.43 und 26.7.43

Auf der Flucht wurden erschossen:
3 Polit.-Franzosen
2 Juden
1 Pole
2 Russen

Aussenarbeitsstellen :

Oberehnheim (SS-Nachrichtenschule) belegt 150
Höchstbelegung 150

Peltere (SS-Remonteamt) belegt 50
Höchstbelegung 5[illegible]

Ellwangen (SS-Krdsch.Ers.Batl.) belegt 100
Höchstbelegung 100

Heppenheim (Deutsche Versuchsanstalt) belegt 20

3746

C¹

Nr. 5/43

Natzweiler, den 26. Juli 19 43

Der Landarbeiter Alexander Andrejew

glaubenslos

wohnhaft in Kamienka, Sowjet-Rußland,

ist am 22. Juli 1943 um 18 Uhr 10 Minuten

in Natzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 10. Oktober 1919

in Bol-Kamienka

(Standesamt Nr.)

Vater: Timofej Andrejew, zuletzt wohnhaft in Kamienka

Mutter: Maria Andrejew, geborene Korotajewa wohnhaft in Kamienka

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Franz von Bodman in Natzweiler 172

~~Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler den 6. 7. 1943

Der Standesbeamte

Haug

Der Standesbeamte

Haug

Todesursache: Herzstörung des verlängerten Rückenmarks

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3831

C¹

Nr. E/53

Nalzweiler, den 29. Juli 19 43

Der Waffenfabrikant Michael Tschischek

ostdoer

wohnhaft in Minsk, Sowjet-Rußland,

ist am 26. Juli 1943 um 15 Uhr 50 Minuten

in Nalzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 26. Dezember 1895

in Slawa Kreis Minsk

(Standesamt Nr.)

Vater: Iwan Tschischek, wohnhaft in Slawa

Mutter: Anastasija Tschischek, geborene Bolkie-witsch, wohnhaft in Slawa

Der Verstorbene war – ~~nicht~~ – verheiratet mit Nadja Tschischek geborene Michajitschyk, wohnhaft in Minsk

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Franz von Bodman in Nalzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Nalzweiler den 29. 7. 1943

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3836

C¹

Nr. 1/54

Natzweiler, den 29. Juli 1943

Der Student Alexander Gerasimenko,
orthodox

wohnhaft in Kursk, Kreis Wladikawkas,

ist am 26. Juli 1943 um 12 Uhr 30 Minuten

in Natzweiler KL verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 2. August 1918

in Kursk

(Standesamt Nr.)

Vater: Isidor Gerasimenko, wohnhaft in Kursk

Mutter: Xenia Gerasimenko, Geburtsname unbekannt, wohnhaft in Kursk

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Anna Gerasimenko geborene Sinowyjew, wohnhaft in Kursk

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Amtsarztes Doktor Franz von Bodman in Natzweiler KL

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler, den 29. 7. 1943

Der Standesbeamte
Franz

Der Standesbeamte
Franz

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3837

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 31.8.43 7.00 Uhr

Fassungsvermögen: 9.000 Häftlinge

Stärke am	Polit. Häftlinge	Polen	Juden	Bibelforscher	A. d. Wehrmacht	Russ. Zivilarbeiter	Russ. Kriegs-Gefg.	B. V.-Häftl.	Aso.-Häftl.	S. V.-Häftl.	Homosexuelle				Gesamtstärke
Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. 31.7.43	702	226	4	7	6	807	-	287	85	140	50				2514
2. Zugang	45	21	-	-	-	103	-	21	4	-	10				204
a) Neueinlieferungen	45	21	-	-	-	103	-	21	4	-	10				204
b) Überstell. v. a. Lagern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
3. Abgang	49	18	1	-	1	163	-	29	9	19	10				299
a) Entlassung	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-				5
b) Todesfälle	9	3	1	-	-	11	-	6	2	7	2				41
c) Überstell. in a. Lager	37	14	-	-	-	152	-	23	7	12	8				253
4. 31.8.43	698	229	3	7	5	747	-	279	80	121	50				2219
Davon rückfäll. Häftl.	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-					5

2252

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:
1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Geistliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Rotspanier zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

Für die Richtigkeit:
SS-Hauptsturmführer u. Kommandant.

KL/12/4.43 2.500

Erläuterungen :

Zu Spalte 1 :

78	Reichsdeutsche	
1	"	rückf.
22	Elsässer	
5	Lothringer	
213	Luxemburger	
87	Holländer	
2o	Tschechen	
142	Franzosen	davon 1 Pfarrer
9	Belgier	
1	Jugoslave	
118	Norweger	
2	Spanier	
698	Politische	

Zu Spalte 3 :

3	Juden davon 3 Franzosen
1	Geistlicher - Franzose
-	Rotspanier

Hafterleichterungen: 3 Häftlinge

Auf der Flucht : 5 "

Besondere Vorkommnisse:

Am	15.8.43	4	Exekutionen	(4 Russen)
"	18." "	3	"	(3 ")
"	23." "	1	"	(1 Pole)

Aussenarbeitsstellen :

Oberehnheim	(SS'Nachrichtenschule)	belegt	15o
		Höchstbelegung	15o
Pelters	(SS-Remonteamt)	belegt	5o
		Höchstbelegung	5o
Ellwangen	(SS-Kradsch.Ers.Batl.)	belegt	1oo
		Höchstbelegung	15o
Metz	((SS-Nachrichtenschule)	belegt	8o
		Höchstbelegung	15o
Heppenheim	(Versuchsanstalt)	belegt	2o

3753

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 21.8.43 700

Fassungsvermögen:

Stärke am Spalte	Poln. Häftlinge 1	Polen 2	Juden 3	Bibelforscher 4	A. d. Wehrmacht 5	Russ. Zivilarbeiter 6	Russ. Kriegsgef. 7	B. B.-Häftl. 8	Aso.-Häftl. 9	G. A.-Häftl. 10	Homosexuelle 11	12	13	14	Gesamtstärke 15
1. 14.8.43	695	216	60	7	6	714	—	274	78	126	46	—	—	—	2222
2. Zugang	4	5	-		—	22	—	5	2	—	2	—	—	—	40
a) Neuzulieferungen	4	5	-		—	22	—	5	2	—	2	—	—	—	40
b) Überstell. v. a. Lagern	-	-				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Abgang	3	2	57	—	—	8	—	1	1	—	—	—	—	—	72
a) Entlassung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b) Todesfälle	2	—	57	-	—	8	—	1	1	—	—	—	—	—	69
c) Überstell. in a. Lager	—	1	-	-	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4. 21.8.43	696	219	3	7	6	728	—	278	79	126	48	—	—	—	2190
Davon rückfäll. Häftl.	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	6

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:
1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Geistliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Notspanier zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

Für die Richtigkeit:

KL. 12/4 43 8.800

PL 37/8 — M 4

Film-№ 4

Bemerkungen

zu Spalte 1

78 RF
1 —"— adef
20 Elsäss.
7 Lothr.
213 Luxemb.
87 Holländer
141 Franzosen
8 Belgier
20 Tschechen
1 Jugoslaven
2 Spanier
118 Norweger
696 Politische

zu Spalte 3

3 französische Juden (N.N.)
1 französischer Pfarrer
— Rotspanier

Besondere Vorkommnisse:

Am 14.5.43 gegen 12[15] wurden auf Befehl d. R.F 44 drei der Stang hingerichtet:

1. Riese Jakovchilow, Jurchenij geb. 1.1.19 zu Poltawa
2. Riese Aleimow, Ilja geb. 15.5.16 zu Ochotschia
3. Riese Sokiew, Dochot geb 10.2.08 zu Sleidow-
4. Riese Prowow, Iwan geb 11.1.15 zu [illegible]

1. Riese Zachartschenko, Pjotr geb 12.9.17 zu [illegible]

3 Riese Mikitidse, Filimon [illegible] zu Sotatadse

Am 15.5.43 gegen 18[00] wurden auf Befehl d R.F 44 erhoben:

1. Riese Zaure, Fjodor geb. 2.2.16 zu Sidkow

37419

C¹

Nr. 5/84

Natzweiler, den 18. August 1943

Der Landarbeiter Prokop Sokira

ortodox

wohnhaft in Gluchow, Kreis Sumy

ist am 15. August 1943 um 12 Uhr 05 Minuten

in Natzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 10. Februar 1908

in Gluchow

(Standesamt Nr.)

Vater: Piotr Sokira, zuletzt wohnhaft in Gluchow

Mutter: Charitina Sokira, geborene Turta wohnhaft in Berna

Der Verstorbene war – ~~nicht~~ – verheiratet mit Warwara Sokira, geborene Stazenko, wohnhaft in Berna

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Natzweiler 172

~~Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler den 18. 8. 1943

Der Standesbeamte

Lang

Der Standesbeamte

Lang

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3841

C¹

Nr. II/85

Hetzweiler, den 18. August 19 43

Der Landarbeiter Iwan Pronin

orthodox

wohnhaft in Halzowka

ist am 15. August 1943 um 12 Uhr 05 Minuten

in Hetzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 11. Januar 1915

in Halzowka

(Standesamt Nr.)

Vater: Gregori Pronin, 1918 gefallen

Mutter: Aksulina Pronin, geborene Anjulina, letzter Wohnort unbekannt

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Maria Pronin, geborene Sacharowa, wohnhaft in Halzowka

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Hetzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hetzweiler den 18. 8. 1943

Der Standesbeamte

Ring

Der Standesbeamte

Ring

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3842

C¹

Nr. 5/86

Katzweiler, den 18. August 19 43

D/er Landarbeiter Ija Akimow

orthodox

wohnhaft in Gjaska, Kreis Poltawa

ist am 15. August 1943 um 12 Uhr 05 Minuten

in Katzweiler 172 verstorben.

D/er Verstorbene war geboren am 15. August 196

in Ochotschia Kreis Charkow

(Standesamt Nr.)

Vater: Alexej Akimow, letzter Wohnort unbekannt

Mutter: Pelagea Akimow, Geburtsname unbekannt, letzter Wohnort unbekannt

D/er Verstorbene war – ~~nicht~~ – verheiratet mit Sonja Akimow, geborene Pjetschkina, wohnhaft in Charkow

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes

Doktor Gerhard Schiedlausky in Katzweiler 172

~~D Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Katzweiler den 18. 8. 1943

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung de.. Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

38843

C¹

59

Nr. II / 87

Katzweiler, den 18. August 1943

Der Landarbeiter Prokopij Jakschilow

orthodox.

wohnhaft in Martschenki Kreis Poltawa,

ist am 16. August 1943 um 12 Uhr 45 Minuten

in Katzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. Januar 1918

in Poltawa

(Standesamt Nr.)

Vater: Iwan Jakschilow, zuletzt wohnhaft in Poltawa

Mutter: Jekaterina Jakschilow, geborene Wawilowa, wohnhaft in Gorki-Wozino

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Anna Jakschilow, geborene Sorina, wohnhaft in Kajlyschewo

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schidlausky in Katzweiler

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Katzweiler den 18.8. 1943

Der Standesbeamte

Zinn

Der Standesbeamte

Zinn

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

38844

C¹

Nr. 1/ 92

Katzweiler, den 23. August 1943

Der Landarbeiter Platon Zawe

orthodox

wohnhaft in Zebelda, Sowjet-Rußland

ist am 18. August 1943 um 18 Uhr 10 Minuten

in Katzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 15. März 1916

in Zebelda

(Standesamt Nr.)

Vater: Nikolaj Zawe, wohnhaft in Zebelda

Mutter: Helena Zawe, geborene Bjerulawa, wohnhaft in Zebelda

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Katzweiler.

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Katzweiler den 23. 8. 1943

Der Standesbeamte

Zinn

Der Standesbeamte

Zinn

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3845

C¹

Nr. 1/93

Nätzweiler, den 24. August 19 43

D[er] Arbeiter Prokopij Ucharkawa

orthodox

wohnhaft in Objedati Sowjet-Rußland

ist am 18. August 1943 um 18 Uhr 10 Minuten

in Nätzweiler 172 verstorben.

D[er] Verstorbene war geboren am 17. September 1917

in Objedati

(Standesamt Nr.)

Vater: Nikolaj Ucharkawa, wohnhaft in Objedati

Mutter: Tekre Ucharkawa, geborene Kogja, wohnhaft in Objedati

D[er] Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Nätzweiler 172

~~D Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Nätzweiler den 24. 8. 1943

Der Standesbeamte

Stang

Der Standesbeamte

Stang

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung d[e] Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3846

C¹

Nr. 1194

Hetzweiler den 24. August 1943

Der Schüler Filimon Kikadse

, glaubensbo

wohnhaft in Nerdjeschew

ist am 18. August 1943 um 18 Uhr 10 Minuten

in Hetzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 10. August 1924

in Nerdjeschew

(Standesamt – Nr.)

Vater: Domin Kikadse, wohnhaft in Nerdjeschew

Mutter: Olga Kikadse, geborene Kecharetschuli wohnhaft in Nerdjeschew

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Hetzweiler 172

~~Der~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hetzweiler den 24. 8. 1943

Der Standesbeamte

Jung

Der Standesbeamte

Jung

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3847

Schutzhaftlager-Rapport des KL. [illegible]

vom 25.4.42

Fassungsvermögen: [illegible]

Stärke am [illegible]	Volksdeutsche Häftlinge	Polen	Juden	Bibelforscher	A. d. Wehrmacht	Russ. Zivilarbeiter	Russ. Kriegsgefang.	B. B. Häftl.	Asoz. Häftl.	G. B. Häftl.	Homosexuelle				Gesamtstärke
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. [illegible]	[illegible]	2171	3	1	6	728	—	238	79	126	48	—	—	—	2190
2. Zugang	2	11				1	—	2	1	—	3	—	—	—	38
a) Neueinlieferungen	2	11			—	19	—	2	1	—	3	—	—	—	38
b) Überstell. v. a. Lagern	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Abgang		1								4	—	—	—	—	5
a) Entlassung											—	—	—	—	—
b) Todesfälle		1					—	—		4	—		—	—	5
c) Überstell. in a. Lager	—		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—
4. [illegible]	[illegible]	2211	3	7	6	747	—	280	80	122	51	—	—	—	2223
Davon rückfäll. Häftl.	1	—		1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	5

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:
1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Geistliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Rotspanier zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

Für die Richtigkeit:

KL. II 4.42 1.000

Film-Nr. 4

3727

Bild-Nr. 4

Erläuterungen:

Zu Spalte 1:

78	RA
1	-u. Adel
20	Elsäss.
7	Lothr.
213	Luxemb.
87	Holländer
142	Franzosen, davon 1 Pfarrer
9	Belgier
20	Italiener
1	Portugiesen
2	Spanier
118	Türken
698	Polizei
Zu Sp. 3 3	französische Pol. (NN)
1	französischer Pol.
—	Polizeiwesen

Pol. u. Gendarmerie: Am 23.5.43 ist die gesamte Pol. u. Gend. [illegible] Pol. Pol. [illegible]

1 Js 4.64 (RSHA):
Fall 96.

C¹

Nr. 5/43

Nätzweiler, den 25. August 1943

Der Landarbeiter Josef Pyra

katholisch

wohnhaft in Lipno, Warthegau, Gradestraße 16

ist am 23. August 1943 um 18 Uhr 00 Minuten

in Nätzweiler 176 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 14. April 1914

in Gizinske

(Standesamt Nr.)

Vater: Jan Pyra, wohnhaft in Lipno

Mutter: Antonina Pyra, geborene Chmielewske wohnhaft in Lipno

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schidlausky in Nätzweiler 176

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Nätzweiler den 25. 8. 1943

Der Standesbeamte

Lang

Der Standesbeamte

Lang

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

3849

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Neustadt a. d. Weinstraße

Fernschreib-Vermittlungsstelle

Aufgenommen Tag	Monat	Jahr	Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag	Monat	Jahr	Zeit
9.	Juli	43	11[45]	1/9/66				
von		durch			an		durch	
					Verzögerungsvermerk			
N. U. Nr. 1939				aus				

Fernschreiben

SAARBRUECKEN NR. 10887 4/8 1125 =LE=
AN DIE ADST. IN L U D W I G S H A F E N/RH. =
DER CHEF DER SICHERHEITSPOLIZEI UND DES SD. IN BERLIN HAT NACHSTEHENDES FS. HIERHER GESANDT:
BERLIN NUE 137 511 3/8.43 1542 = WG=
AN DEN LEITER DER STAPO SAARBRUECKEN. ==
BETR.: EXEKUTION DES POLN. ZIVILARBEITERS JOSEF P Y R A, GEB. 14.5.14 IN GIZNIEK. ==
BEZUG: BERICHT VOM 26.7.43 - 1951/43 - ROEM. 2 E (LU) ==
DER POLN. ZIVILARBEITER JOSEF P Y R A IST IM KL. NATZWEILER ZU ERHAENGEN. HINSICHTLICH DER WEITEREN DURCHFUEHRUNG DER HINRICHTUNG VERWEISE ICH AUF DEN RUNDERLASS VOM 14.1.43 - ROEM. 4 D 2 KL. C - 450/42 - KL. G - 81. ==
DER CH. D. SIPO U. D. SD - ROEM. 4 D 2 KL. C -
I. V. GEZ. M U E L L E R - SS.-GRUF.

STAPO SAARBRUECKEN - ROEM. 2 E -

I. A.

GEZ. BIERETH - SS.-OSTUF. U. KK.+

Konzentrationslager Natzweiler

Politische Abteilung

R

Natzweiler, den 23.8.43.

31

Betreff: Tod des Schutzhäftlings ~~Häftl~~ Pole: P y r a Josef

An die

Staatspolizei -~~Leit~~- Aussen- Stelle

L u d w i g s h a f e n .

Der durch die dortige Dienststelle unter Az.: 1951 / 43 Lü.

hier eingewiesene ~~Häftling~~ Pole: P y r a Josef

geb. am 14.4.1914

in Gizinek / Krs.Rypin ist am 23.8.43 gegen 18.00 Uhr

an Tod durch Erhängen

verstorben.

Eing.: 27. AUG 1943

P. Nr.: A 451/43

Der Lagerkommandant

i.A.

1/4.43 500.0000

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 30. 9. 43 7.00 Uhr

Fassungsvermögen: 3.000 Häftlinge

Stärke am	Polit. Häftlinge	Polen	Juden	Bibelforscher	A. d. Wehrmacht	Russ. Zivilarbeiter	Russ. Kriegsgefg.	B. V.-Häftl.	Aso.-Häftl.	S. V.-Häftl.	Homoseruelle				Gesamtstärke
Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. 31.8.43	698	229	3	7	5	747	-	279	80	121	50				2219
2. Zugang	21	32	-	-	-	84	-	34	13	-	4				188
a) Neueinlieferungen	21	32	-	-	-	84	-	34	13	-	4				188
b) Überstell. v. a. Lagern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
3. Abgang	49	63	-	-	-	396	-	71	26	60	24				689
a) Entlassung	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-				3
b) Todesfälle	7	1	-	-	--	9	-	1	1	5	1				25
c) Überstell. in a. Lager	41	62	-	-	--	387	-	69	24	55	23				661
4. 30.9.43	670	198	3	7	5	435	-	242	67	61	30				1718
Davon rückfäll. Häftl.	-	-	-	1	--	-	-	2	-	-	1				4

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:
1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Geistliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Rotspanier zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

Für die Richtigkeit:
SS-Hauptsturmführer u.
Kommandant.

KL/12/4.43 2.500

Erläuterungen :

Zu Spalte 1 :

61	Reichsdeutsche
18	Elsässer
4	Lothringer
2o3	Luxemburger
84	Holländer
2o	Tschechen
142	Franzosen, davon 1 Pfarrer
9	Belgier
1	Däne
126	Norweger
2	Spanier
67o	Politische

Zu Spalte 3 :

3	Juden - Franzosen
-	Rotspanier

Entlassungen : 3 Häftlinge davon 1 BV-Hftl. an das Amtsgericht Mindelheim

Hafterleichterungen : 3 "

Auf der Flucht : 5 "

Besondere Vorkommnisse:

Am 6. 9. 43	3	Exekutionen	(2 Russen 1 Pole)
" 15." "	1	"	(1 Russe)
" 23." "	1	"	(1 S.V.)
" 24." "	1	"	(1 Russe)
" 29." "	1	"	(1 Russe)

Aussenarbeitsstellen :

		belegt	Höchstbelegung
Oberelchheim	(SS-Nachrichtenschule)	15o	15o
Pelters	(SS-Remonteamt)	5o	5o
Ellwangen	(SS-Krdsch.Ers.Btl.)	1oo	15o
Metz	(SS-Nachrichtenschule)	8o	15o
Heppenheim	(Deutsche Versuchsanst.)	2o	

Schutzhaftlager-Rapport des KL. [illegible]

vom 11.9.42 7-

Fassungsvermögen: 1174

Stärke am	Polit. Häftlinge 1	Polen 2	Juden 3	Bibelforscher 4	A. d. Wehrmacht 5	Russ. Zivilarbeiter 6	Russ. Kriegsgef. 7	N. V.-Häftl. 8	Asoz.-Häftl. 9	G. V.-Häftl. 10	Homosexuelle 11	12	13	14	Gesamtstärke 15
1. [illegible]	[illegible]	—	3	1	5	175	—	255	84	120	49	—	—	—	2259
2. Zugang	15	9	—	—	—	30	—	12	4	—	1	—	—	—	71
a) Neuein-lieferungen	15	9	—	—	—	30	—	12	4	—	1	—	—	—	71
b) Überstell. v. a. Lagern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Abgang	14	23	—	—	—	106	—	38	14	41	11	—	—	—	257
a) Entlassung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
b) Todesfälle	1	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	6
c) Überstell. in a. Lager	23	22	—	—	—	104	—	37	14	39	11	—	—	—	250
4. [illegible]	64	220	3	7	5	699	—	251	74	79	39	—	—	—	2073
Davon rückfall. Häftl.	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	4

Für die Richtigkeit:

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:
1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Weibliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Rottenzahl zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

XI 12 43 1 M

Stm-M 4

III – № 4

Bekräftigungen:
zu Spalte 1. 69 RS
20 Bls.
4 Lothr.
210 Lüsaly
85 Holl.
143 Franz. davon 1 Pfarrer (s. N.)
7 Belg
20 Tschr.
2 Span.
128 Ver-

688 Politische

zu Spalte 3. 3 fz. Frieden (s. N.)
1 fz. Pfarrer (s. N.)
– Polizeiamt
zu Spalte 4: 1 [illegible] Amtsgericht Mindelheim 18.
[illegible]
[illegible]
[illegible] am 6.9.43 abgeschoben 1 Pole Kimala, Josef 25.1.91 Zielce
2. Russe Owsjanikow, Igor. ? ?
3 Russe Ulyanytyn, Florian ? ?

37755

C¹

Nr. Z/110

Nätzweiler, den 15. September 1943

Der Landarbeiter Egor Ovsjanikow

orthodox

wohnhaft in Slobodka, Kreis Kursk

ist am 6. September 1943 um 18 Uhr 6 Minuten

in Nätzweiler 176 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 17. Oktober 1915

in Slobodka

(Standesamt Nr.)

Vater: Charlan Ovsjanikow, wohnhaft in Slobodka

Mutter: Onisja Ovsjanikow, geborene Böginowa, wohnhaft in Slobodka

Der Verstorbene war – ~~nicht~~ – verheiratet mit Alexandra Ovsjenikow, geborene Sidorowa, wohnhaft in Slobodka

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schindlausky in Nätzweiler 176

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Nätzweiler den 15. 9. 1943

Der Standesbeamte

Ehlers

Der Standesbeamte

Ehlers

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3857

C¹

Nr. II/111

Katzweiler, den 15. September 1943

Der Landarbeiter Josef Kumala

katholisch

wohnhaft in Nowe-Zawodzie, Kreis Bendzin

ist am 6. September 1943 um 18 Uhr 10 Minuten

in Katzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 25. Januar 1891

in Sielce

(Standesamt Nr.)

Vater: Josef Kumala, zuletzt wohnhaft in Nowe-Zawodzie

Mutter: Anna Kumala, geborene Sadlo, zuletzt wohnhaft in Nowe-Zawodzie

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Florentina Kumala, geborene Wojnicki, wohnhaft in Nowe-Zawodzie

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Katzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Katzweiler den 15. 9. 1943

Der Standesbeamte

Jung

Der Standesbeamte

Jung

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3852

C¹

Nr. 5/42

Natzweiler, den 15. September 19 43

Der Landarbeiter Fedor Mykytyn

katholisch

wohnhaft in Podhorki, Kreis Kalusch,

ist am 6. September 1943 um 18 Uhr 6 Minuten

in Natzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 2. Mai 1923

in Podhorki

(Standesamt Nr.)

Vater: Vassil Mykytyn, wohnhaft in Podhorki

Mutter: Fewdocha Mykytyn, zuletzt wohnhaft in Podhorki

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Arztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Natzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler den 15. 9. 1943

Der Standesbeamte

Fürg

Der Standesbeamte

Fürg

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3853

C¹

Nr. 5/1946

Natzweiler, den 15. September 1943

Der Landarbeiter Nikolai Gladilow

orthodox

wohnhaft in Poltawa,

ist am 8. September 1943 um 18 Uhr 10 Minuten

in Natzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 20. Januar 1925

in Wologda

(Standesamt Nr.)

Vater: Alexander Gladilow, Wohnort unbekannt

Mutter: Jekaterina Gladilow, geborene Lodnina, wohnhaft in Poltawa

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Natzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler den 15. 9. 1943

Der Standesbeamte

Stang

Der Standesbeamte

Stang

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3855

C¹

Nr. II/115

Natzweiler, den 15. September 1943

Der Sandarbeiter Wladimir Duplij

orthodox

wohnhaft in Poltawa, Kolonijskaja 37,

ist am 8. September 1943 um 18 Uhr 10 Minuten

in Natzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 10. Oktober 1924

in Saporosche

(Standesamt Nr.)

Vater: Pjotr Duplij, wohnhaft in Poltawa

Mutter: Maria Duplij, geborene Poglajenko, wohnhaft in Poltawa

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Lagerarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Natzweiler 172

~~D Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Natzweiler, den 15. 9. 1943

Der Standesbeamte

Zung

Der Standesbeamte

Zung

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3856

II SR 6169/43.

Neustadt/Weinstr., den 7.9.1943.

Befördert

3179
Neu. NK: 7. Sep. 1943 17 30

Dringend! Sofort vorlegen!

1.) Fernschreiben:

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Saarbrücken
z.Hd.v. SS-Obersturmbannführer OKR. Kentsch o.V.i.A.
in S a a r b r ü c k e n.

Betrifft: Exekution der beiden Ostarbeiter D u b l y Waldemar, geb. 10.10.24 zu Saporojie und G l a d i l o w Nikolai, geb. 20.1.25 in Wologda, wegen Plünderns nach nächtlichem Luftangriff in Ludwigshafen/Rh.

Vorgang: Mein FS. vom 7.9.43 Nr. 3165 und meine Anzeigenvorlage vom 7.9.43 Nr. II SR 6169/43.

An SS-Brigadeführer Dunckern, der heute hier weilte, ist von Metz folgendes Blitz-FS hierher eingegangen:

"RSHA. ist mit der Exekution einverstanden. Nach vollzogener Exekution ist kurzer FS-Bericht an das RSHA. zu erstatten. Die Exekution kann auch in Neustadt an der Weinstrasse vorgenommen werden."

Der Brigadeführer hat angeordnet, daß die beiden Ostarbeiter D u b l y und G l a d i l o w am 8.9.43 ins Konzentrationslager Natzweiler/Els. zur Durchführung der Exekution überführt werden. Ich habe das Erforderliche veranlasst.

Staatspolizeiaussendienststelle Neustadt a.d.Weinstr.
gez. L i c k l e d e r, KK.

2.) Zum Vorgang.

Konzentrationslager Natzweiler
Politische Abteilung

Natzweiler, den 8.9.1943.

26
178

Betreff: Tod des Schutzhäftlings Russe D u p l i j Wladimir

An die
Staatspolizei aussen ~~(Leit)~~ Stelle
~~I=e=d=w=i=g=s=h=a=f=e=n=/=Rhein=~~
N e u s t a d t a.d. Weinstrasse

16. SEP. 1943

Der durch die dortige Dienststelle unter Az.: II SR 6169/43
hier eingewiesene sowj.-russ. Zivilarbeiter D u p l i j Wladimir
geb. am 10.10.24
in Saporosche UdSSR ist am 8.9.43 gegen 18.10 Uhr
an Tod durch erhängen
verstorben.

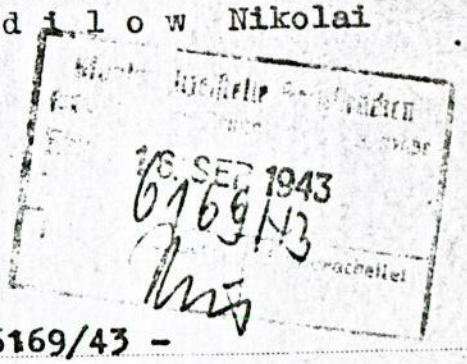
Der Lagerkommandant

KL/51/4.43 500.0000

Konzentrationslager Natzweiler
Politische Abteilung

Natzweiler, den 8.9.1943.

Betreff: Tod des Schutzhäftlings Russe G l a d i l o w Nikolai



An die
Staatspolizei ~~(Leit)~~ aussen Stelle

~~L=u=d=w=i=g=s=h=a=f=e=n=/=Rhein.~~
N e u s t a d t a.d. Weinstrasse

Der durch die dortige Dienststelle unter Az.: II SR 6169/43 -

hier eingewiesene sowj.-russ. Zivilarbeiter G l a d i l o w Nikolai

geb. am 2o.1.25

in Wologda UdSSR ist am 8.9.43 gegen 18.1o Uhr

an Tod durch erhängen

verstorben.

Der Lagerkommandant

KL/51/4.43 5oo.oooo

C¹

Nr. II/ 118

Sätzweiler, den 23. September 19 43

Der Landarbeiter Alexander Tschelenow

orthodox

wohnhaft in Saratow, Gorkowskajastraße 6 a,

ist am 15. September 1943 um 18 Uhr Minuten

in Sätzweiler 173 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 12. September 1915

in Bolschaja - Kochyny

(Standesamt Nr.)

Vater: Wasil Tschelenow, wohnhaft in Saratow

Mutter: Tatjana Tschelenow geborene Gurkowa, wohnhaft in Saratow

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Gerhard Schiedlausky in Sätzweiler 173

~~Der~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ ~~unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Sätzweiler, den 23. 9. 1943

Der Standesbeamte

Lang

Der Standesbeamte

Lang

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

3857

C¹

74

Nr. 5/ 1121

Hetzweiler, den 27. September 1943

Der Hilfsarbeiter Erich August Paul Einbeck, gottlos,

wohnhaft in Berlin-Lichterfelde, Ferdinandstraße 33,

ist am 23. September 1943 um 18 Uhr 10 Minuten

in Hetzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 16. Oktober 1897

in Groß-Lichterfelde

(Standesamt Berlin-Steglitz Nr. 397/1897)

Vater: Ernst Einbeck, zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde

Mutter: Minna Einbeck, geborene Wendland, jetzt Bräuer, wohnhaft Berlin-Lichterfelde, Heinstraße 1

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Karl Bäbor in Hetzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hetzweiler, den 29. 9. 1943

Der Standesbeamte

Hörig

Der Standesbeamte

Hörig

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3859

Geheime Staatspolizei – Staatspolizeistelle Saarbrücken

Aufgenommen Tag 8. Monat Okt. Jahre 1943 Zeit 1924 von Rühl durch

Nr. 1404

Staatspolizeileitstelle Berlin Eingangsstempel 11. OKT. 1943 Tgb.Nr.: 5804/43 Sachbearbeiter

Befördert Tag Monat Jahre Zeit an 4E durch

Verzögerungsvermerk

Fernschreiber – Fernschreiben – Fernspruch

++BERLIN NUE 179 351 8.10.43 1350 =DOE=

AN DIE STL. S A A R B R U E C K E N.---

BEETRIFFT: ECEKUTION DES POLN. ZIVLARBEITERS

BLAZEJ G R A B O W S K I, GEB.27.1.14 IN ZAMOSCIE, KR.

PIOTRKOW.-- BEZUG: BERICHT VOM30.9.43 - 5804/43 - ROEM.4 D 3

-(N)-- CDER POLE BLAZEJ G R A B O W S K I IST ZU ERHAENGEN.

ICH STELLE ES DEM DORTIGEN ERMESSEN ANHEIM, DEN POLEN IN DER

NAEHE DES TATORTES ODER IM NAECHSTGELEGEN KL. ZU ECEKUTIEREN.

- HINSICHTLICH DER WEITERN DURCHFUEHRUNG DER ECEKUTION WIRD

AUF DEN ERLASS VOM14.1.43 - ROEM.4 D 2 KL. C - 450/43 KL. G-

81- VERWIESEN.===

D. CH. D. S. U. D. SD.- ROEM.4 D 2 KL. C - 5913/43-

IA. GEZ. THOMSEN. SS- STUBAF+

Waffen-SS
Konzentrationslager Natzweiler
Kommandantur

Natzweiler, den 14. Oktober 1943

1 1 1 23

Einlieferungsbescheinigung.

Es wird bescheinigt, dass der Häftling :

Pole Blazej G r a b o w s k i , geb. 27.1.1914

am 14.1o.1943 gegen 12.oo Uhr hier eingeliefert wurde.

Waffen SS
Kommandantur K. L. Natzweiler

SS-Hauptsturmführer u.Kommandant.

Geheime Staatspolizei – Staatspolizeistelle Saarbrücken

Aufgenommen Tag	Monat	Jahr	Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag	Monat	Jahr	Zeit
14	Okt.	1943		Eing 15. OKT. 1943 3864/43	an			durch
von Natzweiler			durch Fernr.	Abt.	Verzögerungsvermerk			

Nr. 3896

Funkspruch – Fernschreiben – Fernspruch

+++ KL. NATZWEILER NR.1303 14.10.43 2215 == ME=====

AN DIE STAATSPOLIZEISTELLE N E U S T A D T/ WEINSTR.

BETR. : EXEKUTION DES POLN. SCHUTZHAEFLINGS BLAZEJ G R A B O W S K I , GEB.27.1.14.

BEZUG .: DORT. FS. NR.3849 VOM 12.10.43.=====

DER O.A. POLN. SCHUTZHAEFTLING BLAZEJ G R A B O W S K I , GEB. 27.1.14 WURDE AM 14.10.43. 12,15 UHR IM KL. NATZWEILER ERHAENGT. DER CHEF DER SIPO UND DES SD.

Sz.3. P/0061

ERLIN HAT AUCH VOLLZUGSMELDUNG DURCH FS. ER HALTEN.====

== DER LAGERKOMMANDANT KL. NATZWEILER GEZ. K R A M E R.

- H' STUF+

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle
S a a r b r ü c k e n

Saarbrücken, den 26. Oktober 1943.

145

BNr. 5804/43 -II E- (N)

Abteilungsleiter:
Sachbearbeiter: KS. Wind

1 Ausfertigung.

Vfg.

Gefertigt 28.10.43 Kor.
Verglichen
Ab 29. Okt. 1943

1. An
das Reichssicherheitshauptamt
-IV D 2 c
in B e r l i n SW 11
Prinz-Albrecht-Str. 8

Betrifft: Exekution des poln. Zivilarbeiters Blazej G r a b o w s k i, geb. am 27.1.1914 in Zamoscie, Krs. Piotrkow.

Vorgang: FS-Erlaß vom 8.10.43 IV D 2 c.

Der Pole G r a b o w s k i wurde am 14.10.43 nach dem Konzentrationslager Natzweiler überführt. Die Exekution wurde am gleichen Tage um 12,15 Uhr, durch Erhängen vollzogen.

2. Registratur.

3. Wv. bei II E (N).

Win.

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 31. Dezember 1943 7.00 Uhr

Fassungsvermögen: 3000 Häftlinge

Stärke am	Polit. Häftlinge	Polen	Juden	Bibelforscher	A. d. Wehrmacht	Russ. Zivilarbeiter	Russ. Kriegsgefg.	B. V.-Häftl.	Aso.-Häftl.	S. V.-Häftl.	Homosexuelle	Sonstige			Gesamtstärke
Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. 30.11.1943	1330	225	-	8	5	356	-	267	77	39	26	75			2408
2. Zugang	171	47	-	-	-	80	-	29	8	-	9	89			433
a) Neueinlieferungen	171	47	-	-	-	80	-	29	8	-	9	-			344
b) Überstell. v. a. Lagern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89			89
3. Abgang	149	29	-	-	-	84	-	51	15	4	6	75			413
a) Entlassung	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-				1
b) Todesfälle	15	3	-	-	-	4	-	5	3	2	3	3			38
c) Überstell. in a. Lager	134	26	-	-	-	80	-	44	12	2	3	72			373
4. 31.12.1943	1352	243	-	8	5	352	-	245	70	35	29	89			2428
Davon rückfäll. Häftl.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-			2

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:

1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Geistliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Rotspanier zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

Für die Richtigkeit:

SS-Hauptsturmführer u. Kommandant

KL./12/4.43 2.500

Erläuterungen!

(Zu Spalte 1)

93	Reichsdeutsche
4	Staatenlose
13	Elsässer
89	Lothringer
169	Luxemburger
247	Niederländer
39	Belgier
316	Franzosen
2	Spanier
24	Tschechen
1	Däne
345	Norweger
1	Jugoslave
8	Italiener
1	Grieche
1352	Politische Häftlinge

Insgesamt

Hafterleichterung: 3 Häftlinge

Auf der Flucht: 7 Häftlinge

Besondere Vorkommnisse:

Auf Befehl des Reichsführers SS und Chef der Deutschen Polizei wurden erschossen:(und d.d.Strang hingerichtet

1. Am 2.12.43 der Russe Takmas,Krsajew geb.1o.9.1o zu Dukasemja
2. Am 3.12.43 der Polit.Lothr.Schaff, Renatus,geb.28.1o.2o zu Bitsch
3. Am 3.12.43 der Polit.Loth.Teichmann Eugen,geb.23.1o.18 zu Baldershofen
4. Am 26.12.1943 wurde durch den Strang hingerichtet: S.V.Häftl.Scharpenberg,Josef geb. 7.12.19oo zu Rotthausen.
5. Am 26.12.1943 wurde durch den Strang hingerichtet: ASO-Häftl.Gorn,Georg,geb.1o.9.12 zu Fürth(Odw.)

Am 6.12.43 flüchtete von dem Ausg.-kommando Oberehnheim(15 Uhr) der BV. Häftling Hopper,Hermann geb.11.6.19oo zu Kollnau.

Am 15.12.43 wurde um 19 Uhr auf der Flucht erschossen:Polit.Niederl. Renes,Herm.Corn.geb.1.7.98 zu Utrecht

Aussenarbeitsstellen:		belegt	Höchstbelegg.
1. Oberehnheim	(SS-Nachr.Schule)	16o	16o
2. Illkirch	(HWL II d.W.-SS)	127	127
3. Schömberg	(D.Edelsch.Forsch.Ges.)	12o	12o
4. Metz	(SS-Nachr.Schule)	8o	8o
5. Pelters	(SS-Remonteamt)	5o	5o
6. Ellwangen	(SS-Pz.Gren.Ausb.Btl.)	3o	15o
7. Heppenheim	(D.Vers.Anstalt)	21	-

3761

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Hartz

vom 4. Dezember 1943 7.00 h

Fassungsvermögen 3000 Häftlinge

Stärke am	Volks Häftlinge	Polen	Juden	Bibelforscher	A. d. Wehrmacht	Russ. Zivilarbeiter	Russ. Kriegs-Gefg.	V. V.-Häftl.	Asoz.-Häftl.	S. V.-Häftl.	Homosexuelle	Zigeuner			Gesamtstärke
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. 27.11.1943	1331	225	-	8	5	356	-	267	78	39	4	77			2412
2. Zugang	25	19	-	-	-	43	-	7	2	-		-			98
a) Neuein lieferungen	25	19	-	-	-	43	-	7	2	-		-			98
b) Überstell. v. a. Lagern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-			-
3. Abgang	107	13	-	-	-	39	-	33	12	1	1	4			215
a) Entlassung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-
b) Todesfälle	6	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	4			12
c) Überstell. in a. Lager	101	13	-	-	-	38	-	33	11	1	1	-			203
4. 4.12.1943	1249	226	-	8	5	360	-	241	68	38	27	73			2295
Davon rückfäll. Häftl.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-			2

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:
1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Geistliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Rotspanier zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

Für die Richtigkeit:

SS-Hauptsturmführer u. Kommandant

KL. 12 442 1.43

Film-Nr 4

Erläuterungen:

(Zu Spalte 1 a)

93	Reichsdeutsche
1	Elsässer
13	Elsässer
63	Lothringer
172	[illegible]
248	Niederländer
15	Belgier
313	Franzosen
2	Spanier
26	Tschechen
1	Dane
273	Norweger
1	Jugoslave
4	Italiener
1249	Politische Häftlinge

Insgesamt

Hafterleichterung 3 Häftlinge

Auf der Flucht 6 Häftlinge

Besondere Vorkommnisse: Auf Befehl des Reichsführers SS u. Chef der Deutsche Polizei wurden erschossen

1. Am 2.12.43 der Russe Takmas Krsajew geb.1o.9.1o zu Dukasemja
2. Am 3.12.43 Polit.Lothr.Schaff, Renatus,geb.28.1o.2o zu Bitsch
3. Am 3.12.43 Polit.Lothr.Teichmann, Eugen,geb.23.1o.18 zu Baldershofen.

Aussenarbeitsstellen:		belegt	Höchstbelegg.
1. Oberehnheim	(SS-Nachr.Schule)	16o	16o
2. Iffezheim	(HWL II d.W.-SS)	1o7	1o7
3. Ellwangen	(SS-Pz.Gr.Ausb.Btl.)	97	1[illegible]
4. Metz	(SS-Nachr.Schule)	8o	15o
5. Peltors	(SS-Remonteamt)	5o	5o
6. Hoppenheim	(D.Vers.Anstalt)	2o	-

3759

C¹

Nr. I/180

Ketzweiler den 7. Dezember 1943

Der Gerichtsreferendar Renatus Schaff

katholisch,

wohnhaft in Pitsch, Seegemeinderstraße 27,

ist am 3. Dezember 1943 um 16 Uhr 25 Minuten

in Ketzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 28. Oktober 1910

in Pitsch

(Standesamt Nr.)

Vater: Franz Schaff, wohnhaft in Pitsch

Mutter: Katharina Schaff, geborene Dünbusch, wohnhaft in Pitsch

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Richard Krieger in Ketzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Ketzweiler den 7. 12. 1943

Der Standesbeamte

Schulz

Der Standesbeamte

Schulz

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3860

C¹

Nr. II/1

Nätzweiler, den 7. Dezember 1943

Der Mechaniker Eugen Teichmann

katholisch

wohnhaft in Wallersberg 62, Kreis St. Goold,

ist am 3. Dezember 1943 um 16 Uhr 35 Minuten

in Nätzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 23. Oktober 1918

in Baldershofen, Kreis Selzbergen

(Standesamt Nr.)

Vater: Richard Teichmann, wohnhaft in Wallersberg

Mutter: Eugenie Teichmann, geborene Berg, zuletzt wohnhaft in Wallersberg

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Maria Johanna Teichmann, geborene Hauptkin, wohnhaft in Wallersberg 62, Kreis St. Goold

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Amtsarztes Doktor Richard Krieger in Nätzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Nätzweiler den 7. 12. 1943

Der Standesbeamte

Fünf

Der Standesbeamte

Fünf

Todesursache: Tod durch Erschießen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3862

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 1. Januar 1944 7.00 Uhr

Fassungsvermögen: 3000 Häftlinge

Stärke am / Soll	Poln. Häftlinge 1	Polen 2	Juden 3	Widerstandskämpfer 4	A. d. Wehrmacht 5	Russ. Zivilarbeiter 6	Russ. Kriegsgef. 7	D. V.-Häftl. 8	Asoz.-Häftl. 9	G. V.-Häftl. 10	Homosexuelle 11	Eigene 12	13	14	Gesamtstärke 15
1. 2. 1. 43	1346	240	–	8	5	346	–	245	71	36	30	89			2416
2. Zugang															
a) Neueinlieferungen		8	4	–	–	–	8	–	–	1	–	1	–		22
b) Überstell. v. a. Lagern		8	4	–	–	–	8	–	–	1	–	1	–		22
		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			–
3. Abgang		2	1	–	–	–	2	–	–	2	1	2	–		10
a) Entlassung		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			–
b) Todesfälle		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			–
c) Überstell. in a. Lager		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			–
4. 1. 1. 1944	1352	243	–	8	5	352	–	245	70	35	29	89			2428
Davon rückfäll. Häftl.		–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–			2

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:
1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Geistliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Rotspanier zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

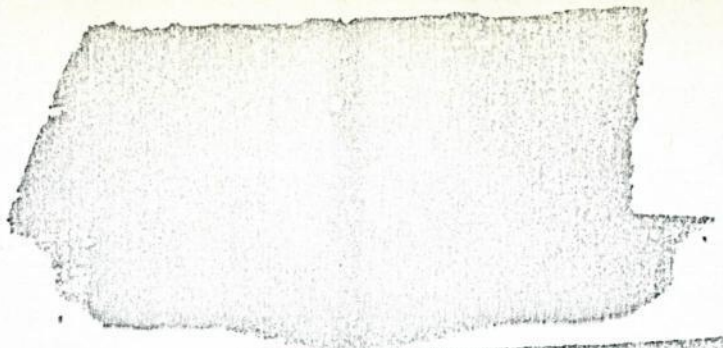
Für die Richtigkeit:

SS-Hauptsturmführer u. Kommandant

KL 10-4 43 5.000

3762

A-II-4



Erläuterungen:

(Zu Spalte 1)

93	Reichsdeutsche	
4	Staatenlose	
13	Elsässer	
89	Lothringer	
169	Luxemburger	
247	Niederländer	
39	Belgier	
316	Franzosen	
2	Spanier	
24	Tschechen	
1	Däne	
345	Norweger	
1	Jugoslave	
8	Italiener	
1	Grieche	
1352	Politische Häftlinge	Insgesamt

Hafterleichterung: 3 Häftlinge

Auf der Flucht: 7 Häftlinge

Besondere Vorkommnisse: Auf Befehl des Reichsführers SS und Chefs der Deutschen Polizei wurden am 26.12.1943 durch den Strang hingerichtet:

1. Aso-Häftl.Gern, Georg, geb.1o.9.12 zu Fürth i.Odw.
2. SV.-Häftl.Scharfenber.., Josef geb. 7.12.1900 zu Rottenhausen

Aussenarbeitsstellen:		belegt	Höchstbelegung
1. Oberehnheim	(K-Nachr.-Schule)	1oo	16o
2. [illegible]heim	(H.L II d.W.-SS)	127	127
3. [illegible]chenberg	(D. deisch.Forsch.Ges.)	12o	12o
4. [illegible]etz	(-Nachr.Schule)	8o	15o
5. [illegible]ltere	(-beamtenamt)	5o	5o
6. [illegible]lingen	(-Iz.Gren.Ausb.Batl.)	5o	15o
7. [illegible]heim	(D.Vers.Anstalt)	21	-

3763

C¹

Nr. 4/43

Hetzweiler, den 30. November 19 43

Der Hilfsarbeiter Georg Gern

katholisch

wohnhaft in Fürth/Odenwald, Kreis Heppenheim

ist am 26. November 1943 um 11 Uhr 45 Minuten

in Hetzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 16. September 1912

in Fürth

(Standesamt N.)

Vater: Peter Gern, zuletzt wohnhaft in Fürth

Mutter: Maria Gern, geborene Schmidt, zuletzt wohnhaft in Fürth

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Richard Krieger in Hetzweiler 172

~~D~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hetzweiler den 3. 12. 1943

Der Standesbeamte

Fung

Der Standesbeamte

Fung

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3863

C¹

Nr. II/21

Hetzweiler, den 30. Dezember 1943

Der Hilfsarbeiter Josef Scherpenberg
katholisch

wohnhaft in Gelsenkirchen-Rotthausen

ist am 25. Dezember 1943 um 11 Uhr 45 Minuten

in Hetzweiler 172 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. Dezember 1900

in Rotthausen

(Standesamt Gelsenkirchen Nr. 917/1900)

Vater: Konrad Scherpenberg, zuletzt wohnhaft in Gelsenkirchen

Mutter: Maria Scherpenberg, geborene Strehl, wohnhaft in Gelsenkirchen, Beethovenstraße 5

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des Amtsarztes Doktor Richard Krüger in Hetzweiler 172

~~Der Anzeigende~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Hetzweiler den 30. 12. 1943

Der Standesbeamte
Krug

Der Standesbeamte
Krug

Todesursache: Tod durch Erhängen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3864

Schutzhaftlag.-Rapport des KL. [illegible]

vom [illegible]

Fassungsvermögen: [illegible]

Stärke am	Poln. Häftlinge	Polen	Juden	Zivilarbeiter	A. d. Wehrmacht	Russ. Zivilarbeiter	Nat. Kriegs-Gefg.	B. V.-Häftl.	Aso.-Häftl.	S. V.-Häftl.	Homosexuelle	eun.			Gesamtstärke
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. [illegible]	[illegible]	[illegible]	-	[illegible]	[illegible]	[illegible]	-	[illegible]	[illegible]	[illegible]	29	88			2619
2. Zugang	10	15	-	-	-	16	-	6	7	-	3	-			63
a) Neuzulieferungen	[illegible]	15	-	-	-	16	-	6	6	-	3	-			62
b) Überstell. v. a. Lagern	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-			1
3. Abgang	104	58	-	1	1	44	-	44	14	7	6	-			282
a) Entlassung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-
b) Todesfälle	4	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-			12
c) Überstell. in a. Lager	99	38	-	1	1	42	-	42	14	7	6	-			250
4. [illegible]	[illegible]	228	-	7	4	128	-	[illegible]	[illegible]	[illegible]	26	38			[illegible]
Davon rückfäll. Häftl.	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1				2

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:
1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Weibliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Mischlinge zahlenmäßig
5. Besonders Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

Für die Richtigkeit:

Hauptsturmführer u. Kommandant

37764

Erläuterungen
(Zu Spalte 1)

95	Reichsdeutsche
2	Staatenlose
12	Elsässer
57	Lothringer
158	Luxemburger
247	Niederländer
37	Belgier
427	Franzosen
2	Spanier
20	Tschechen
1	Rüne
339	Norweger
1	Jugoslave
56	Italiener
1	Grieche
2	Engländer
1428	Insgesamt Polit.Häftlinge

Hafterleichterung 5 Häftlinge

Auf der Flucht 6 Häftlinge

Besondere Vorkommnisse: Aufnßefehl des Reichsführers SS und Chefs der Deutschen Polizei wurde erschossen:

Am 19.1.1944 der Russe Maximow,Iwan, geb.1?.1o.1917 zu Wolkowa-Sloboda.

Aussenarbeitsstellen:		belegt	Höchstbelegg.
1. Oberehnheim	(SS-Nachr.-Schule)	16o	16o
2. Schömberg	(D.Deleeh.Forsch.Ges.)	14o	14o
3. Iffezheim	(HWL II d.W.-SS)	127	127
4. Metz	(SS-Nachr.Schule)	8o	15o
5. Zelters	(SS-Remonteamt)	5o	5o
6. Hegenheim	(D.Vers.Anstalt)	21	-

3765

Natzweiler, den 2o.1.1944

V e r ä n d e r u n g s m e l d u n g .

Stärke am 19.1.1944 morgens			2620 Häftl.
Zugänge:	Laut Liste		58 Häftl.
Abgänge:	Durch Tod		4 Häftl.
	Durch Überst.K.L.Flossenbg.		250 Häftl.
Pol.Frz.	4581	Joly, Charles	verst.
Pol.Stlos	6119	Hendrich, Andreas	verst.
BV.	6368	Mayer, Matthias	verst.
Russe	7042	Maximow, Iwan	Durch Erschiessen hingerichtet
Stärke am 2o.1.1944 morgens			2424 Häftl.

f.d.R. Der Schutzhaftlagerführer

SS-Hauptscharführer

96

Natzweiler, den 21.1.1944

V e r ä n d e r u n g s m e l d u n g .

Stärke am 2o.1.1944 morgens			2424 Häftl.
Zugänge:	Keine		- Häftl.
Abgänge:	Durch Tod		1 Häftl.
Russe	5779	Kartascho, Grigorij	verst.
Stärke am 21.1.1944 morgens			2423 Häftl.

f.d.R. Der Schutzhaftlagerführer

SS-Hauptscharführer

97

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 29. Februar 1944 7,00 Uhr

Fassungsvermögen: 3000 Häftl. - Höchstbelegung 4200 Häftl.

Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamtstärke: 14
1. 31. Januar 1944	1450	7	28	5	7	8	571	-	71	213	40	88	16	2504
2. Zugang	273	-	10	-	-	1	134	1	2	22	1	1	12	457
a) Neulieferungen	269	-	10	-	-	1	134	1	2	22	1	-	12	452
b) Überstellungen v. a. Lagern	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5
c) Wiedergriffene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Abgang	37	-	1	-	-	-	14	-	4	7	1	-	1	65
a) Entlassungen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	4
b) Todesfälle (Ursache in roten Zahlen)	29	-	1	-	-	-	10	-	3	1 5	1	-	1	53
c) Überstellungen in andere Lager	6	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	8
d) Flüchtige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. 29. Februar 1944	1686	7	37	5	7	9	691	1	69	228	40	89	27	2896
Davon rückfällige Häftlinge			1						1					

Für die Richtigkeit:

SS-Hauptsturmführer u. Kommandant.

3772

Nationalitäten	Deutsche Reichsangehörige	Belgier	Engländer	Franzosen	Griechen	Holländer	Jugoslawen	Italiener	Serben	Luxemburger	Luxemburger Juden	Norweger	Polen	Russen	Spanier	Slowaken	Tschechen	Staatenlose	Sonstige	Gesamtstärke:
	73	39	2	544	1	250	4	48		157	173	341	12	1	2		18	3	18	1686
																			2	7
	4					1														37
	37																			5
	5																			7
		1		1		2				2		1								9
															2		1			
	4			2															2	691
													281	395						
		1		11					1											1
	1																			69
											1	3		1						
	64											3						2	1	228
	222																			
																			3	40
	37																			89
	89																			27
														4	23					
																				2896
		41	2	558	1	253	4	49		160	179	342	298	419	4		21	3	26	

Konzentrationslager Natzweiler
S c h u t z h a f t l a g e r.

Natzweiler, den 29. Febr. 1944

Anlage zum Schutzhaftlager-Rapport vom 29. Februar 1944 7.00 Uhr.

1. Prominente Häftlinge : Keine
2. Anzahl der Exekutionen : 3
3. Häftlinge mit Hafterleichterungen : 10
4. Zu 2b: Am 3. 2.44 v.K.L.Sachsenh. überst. 3
Am 2. 2.44 v.K.L.Auschwitz überst. 1
Am 16.2.44 v.K.L.Buchenwald überst. 1

Zu 2c: Am 3. 2.44 u.K.L.Sachsenh. überst. 3
am 3. 2.44 n.K.L.Buchenwald überst. 1
am 23.2.44 n.K.L.Mauthausen überst. 1
am 23.2.44 n.K.L.Hinzert überst. 1
am 16.2.44 n.K.L.Dachau überst. 2

5. Aussenarbeitsstellen :		belegt	Höchstbeleg.
1. Oberehnheim	(SS-Nachr.Schule)	160	160
2. Schömberg	(D.Oelsch.Forsch. G.m.b.H.)	210	210
3. Iffezheim	(HWL XI d.Waff.SS)	44	150
4. Metz	(SS-Nachr.Schule)	80	150
5. Pelters	(SS-Remonteamt)	50	50
6. Heppenheim	(Deutsche Vers. Anstalt)	40	40
7. Berlin	(R.S.Hauptamt)	10	-
8. Schörzingen	(D.Oelsch.Forsch. G.m.b.H.)	7o	-

Für die Richtigkeit :

Der Lagerkommandant

SS-Hauptsturmführer.

3774

Schutzhaftlager-Rapport des KL Natzweiler

vom 31. März 1944 7.00 Uhr.

Fassungsvermögen:

Stärke am Spalte	Schutzhaftlinge aller Art 1	Nicht-Juden 2	Juden 3	Aus der Wehrmacht 4	Gewerbliche 5	Berufsverbrecher 6	Aus Zivilarbeiterlagern 7	Juden 8	Asoziale 9	Perverse Verbrecher 10	Sicherungsverwahrte 11	Zigeuner 12	Kriegsgefangene 13	Gesamtstärke: 14
1	1686	7	37	5	7	9	691	1	69	228	40	89	27	2696
2 Zugang	2087	2	6	2	1	-	150	-	170	117	10	4	28	2577
a Neueinlieferungen	287	-	6	-	1	-	150	-	23	80	2	3	20	572
b) Überstellungen v. a. Lagern	1800	2	-	2	-	-	-	-	147	37	8	1	8	2005
c) Wiedergriffene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Abgang	172	2	14	-	1	-	127	-	14	48	9	-	7	394
a) Entlassungen	3	-	-	-	-	-	-	-	4	16	-	-	-	23
b) Todesfälle (unnatürl. in roten Zahlen)	41	-	2	-	-	-	14	-	1	5	-	-	1 1	66
c) Überstellungen in andere Lager	126	2	12	-	1	-	112	-	9	27	9	-	5	303
d) Flüchtige	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
4	3601	7	29	7	7	9	714	1	225	297	41	93	48	5079
Davon rückfällige Häftlinge			1						1				1	

Für die Richtigkeit:

Hauptsturmführer und Kommandant

SS Obersturmführer

K. 15/4 44 7'00

Nationalitäten	Reichsdeutsche	Belgier	Engländer	Franzosen	Griechen	Holländer	Jugoslawen	Italiener	Kroaten	Luthringer	Luxemburger	Norweger	Polen	Russen	Spanier	Slowaken	Tschechen	Staatenlose	Sonstige	Gesamtsterbez.
Schutzhäftl. arisch	221	55	2	720	44	324	351	514	8	122	161	336	215	443	6	-	51	5	23	3601
Bibelforscher	5																		2	7
Homosexuelle	28																		1	29
Aus der Wehrm.	7																			7
Geistliche		1		1		2				1		1							1	7
Rotspanier	4			2											2		1			9
Ausl. Zivilarb.		1		14					5				245	447					2	714
Juden	1																			1
Asoziale	104				1	1		110		2	3		1						3	225
Berufsverbrecher	289										3							1	4	297
Sich.-Verw.	37												2						2	41
Zigeuner	93																			93
Kriegsgefang.													5	43						48
Gesamtsterbez.	789	57	2	737	45	327	351	629	8	125	167	337	468	933	8	-	53	5	38	5079

Konzentrationslager Natzweiler
Schutzhaftlager.

Natzweiler, den 31. März 1944.

Anlage zum Schutzhaftlager-Rapport vom 31. März 1944 7.00 Uhr.

		Zahl
1.	Prominente Häftlinge :	
2.	Anzahl der Exekutionen :	2
3.	Häftlinge mit Haftverschärfungen :	7
4.	Zu 2 b :	
	Am 10.3.44. von K.L.Sachsenh. Überstellt	4
	Am 16.3.44. von K.L.Buchen f.Arb.Lag.Hochkirch Überstellt	500
	Am 21.3.44. von K.L.Buchen f.Arb.Lag.Neckarelz "	500
	Am 25.3.44. von K.L.Sachsenh. Überstellt	1
	Am 28.3.44. von K.L.Buchen f.Arb.Lag.Vaihingen "	500
	Am 29.3.44 von K.L.Buchen f.Arb.Lag.Vaihingen "	200
	Am 29.3.44. von K.L.Buchen f.Arb.Lag.Markirch "	500
	Zu 5 c :	
	Am 2.3.44. nach K.L.Buchen Überstellt	300
	Am 15.3.44. nach K.L.Sachsenh. "	2
	Am 25.3.44. nach K.L.Sachsenh. "	1

5. Aussenarbeitseinteilung :		belegt	Nichtbelegt
1. Oberaudorf	(SS-Nachr.-Schule)	160	160
2. Schömberg	(D.Gelsch.Forsch.GmbH.)	210	210
3. Metz	(SS-Nachr.-Schule)	80	150
4. Erlenbach	(HKL II d.Waff.-SS.)	45	150
5. Peltern	(SS-Reparatur-Amt)	50	50
6. Heppenheim	(Deutsch.Forst.-Institut)	40	40
7. Schörzingen	(D.Gelsch.Forsch.GmbH.)	90	200
8. Berlin	(W.H.A.-Hauptamt)	10	-
9. Aachen	(SS-W.-Hauptamt Antenn.-Kdo. SS-Führungsstab)	397	-
10. Markirch	(" ")	1000	-
11. Neckarelz	(" ")	500	-
12. Vaihingen	(" ")	500	-
13. Mannheim	(Baultg.d.Waff.-SS.u.Polizei)	80	-
14. Prommern	(Lias Bischof.Forsch.GmbH.)	40	-

Für die Richtigkeit :
Der Lagerkommandant

[illegible]
SS Obersturmführer

3772

Postelle

Natzweiler, den 8.3.1944.

Veränderungsmeldung.

Stärke am 7.3.1944 morgens 2734 Häftl.

Zugänge : Keine -

Abgänge : Durch Tod 3
Durch Entlassung
lt. Liste 12 12 "

Stärke am 8.3.1944 morgens 2722 Häftl.

Norw. 5283 Knalstad, Erling verunfallt
Russe 4851 Sirenko, Iwan
Russe 4245 Sautenko, Pawel

Der Schutzhaftlagerführer

SS-Hauptscharführer.

148

Postelle

Natzweiler, den 10.3.1944.

Veränderungsmeldung.

Stärke am 9.3.1944 morgens 2742 Häftl.

Zugänge : Laut Liste 1 "

Abgänge : Durch Tod 1
Durch Entlassung 4 "

Stärke am 10.3.1944 morgens 2739 Häftl.

Pol.Insb. 2303 Müller, Josef entlassen
Pol.Lothr. 7223 Schneider, Josef verunfallt
AZA Pole 7194 Kaczor, Stanislaw verunfallt
AZA Pole 7018 Jamalik, Mikolaus durch Erhängen Selbstmord

Der Schutzhaftlagerführer

SS-Hauptscharführer.

149

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 1. April 1944 7,00 Uhr

Fassungsvermögen: 3000 Häftl. - Höchstbelegg. 4200 Häftl.

Stärke am / Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 [illegible]	3601	7	29	7	7	9	714	1	225	297	41	93	48	5079
2 Zugang	154	-	4	-	-	-	1428	-	7	14	5	-	90	1704
a Neueinlieferungen	134	-	4	-	-	-	40	-	5	10	-	-	8	201
b) Überstellungen v. a. Lagern	22	-	-	-	-	-	1386	-	2	4	5	-	82	1501
c) Wiederergriffene	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
3 Abgang	66	-	1	-	-	-	13	-	5	5	3	-	-	93
a) Entlassungen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
b) Todesfälle (unnatürl. in roten Zahlen)	60	-	1	-	-	-	9	-	5	5	3	-	-	85
c) Überstellungen in andere Lager	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
d) Flüchtige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
4 [illegible]	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	6690
	3691	7	32	7	7	9	2129	1	227	306	43	93	138	2
Davon rückfällige Häftlinge	-	-	-	-	-	-	[illegible]	-	2	-	-	-	-	

Kommandantur K.L. Natzweiler

Für die Richtigkeit:

SS-Hauptsturmführer u. Kommandant.

KL 18/4 48 2'43

FIN-NE A

32282

Nationalität	Reichsdeutsche	Belgier	Engländer	Franzosen	Griechen	Holländer	Jugoslawen	Italiener	Kroaten	Lothringer	Luxemburger	Norweger	Polen	Russen	Spanier	Slowaken	Tschechen	Staatenlose	Sonstige	Gesamtstärke
Schutzhaftl. arrest	220	58	2	821	44	322	353	505	13	122	162	329	214	441	6	—	50	6	27	3691
Bibelforscher	5																		2	7
Homosexuelle	31																		1	32
Aus der Wehrm.	7																			7
Geistliche		1		1		2				1		1							1	7
Rotspanier	4			2											2		1			9
Ausl. Zivilarb.		1		14					6	1			1045	1059				1	2	2129
Juden	1																			1
Asoziale	106				1	1		108		2	3			1				1	4	227
Berufsverbrecher	298										3						1		4	306
Sich.-Verw.	39													2					2	43
Zigeuner	93																			93
Kriegsgefang.														5	133					138
Gesamtstärke	804	56	2	838	45	325	353	619	14	125	168	330	1267	1633	8		52	8	43	6690

3749

Film-Nr. 4

Kommandeur der Sicherheitspolizei
[illegible]

Litzmannstadt, den 15. April 1944

Anlage zum Meldebericht-Tagesbefehl vom 15. April 1944 7.00 Uhr.

		Zahlen
1. Festgenommene Häftlinge:		1
2. Anzahl der Exekutionen:		7
3. Häftlinge mit Entweichungsversuchen:		9
4. Auf der Flucht:		
5. Im 2 b:		1
	Am 1.4.1944 von K.L.Sachsenhausen Neuzugang	1500
	Am 6.4.1944 von K.L.Lublin "	

6. Arbeitseinsatzstellen:

		Polen	Volksdeutsche
1. Obersmühlen	(Ukr.-Schule)	160	160
2. Schönberg	(Deutsche Gleichst.-Forsch.-Anst.)	210	210
3. Schlesingen	(Kohle-Öl-Chem. v.Bunge K.G.)	90	200
4. Freudenau	(Elec-Gleichst.-Forsch.-Anst.)	40	-
5. Lutz	(Ukr.-Schule)	80	-
6. Ilkenhain	(SS. XI d.Waffen-SS)	45	150
7. Peltern	(Kommando-Amt)	50	50
8. Sonnheim	(Bauleitg.d.Waffen-SS u.Polizei)	130	-
9. Koppenhain	(Deutsche Verw.-Betriebe)	40	40
10. RSHA. Berlin		10	-
11. Kochen	(SS-Ersatz-Amt Arbeitsgruppe G)	747	-
12. Hochkirch	(Truppenübungsplatz ")	885	-
13. Hockerels	(" ")	500	1500
14. Hoscerling	(" ")	994	-

7. Besondere Vorkommnisse:

Der Polit.Ltd.-Häftling (Gefgnis-Eigene, wurde am 3.4.44.22 Uhr im Waschraum des Hochkirch auf der Flucht erschossen.

Für die Richtigkeit:
Der Kriminalsekretär

SS-Hauptscharführer.

3780

Natzweiler, den 11.4.1944.

V e r ä n d e r u n g s m e l d u n g.

Stärke am 10.4.1944 morgens		6638 Häftl.
Zugänge : Keine		-
Abgänge : Durch Entlassung	1	
Durch Tod	13	14 "
Stärke am 11.4.1944 morgens		6624 Häftl.

1.	2311	Pol.Luxb.	Poeker, Viktor	entlassen
2.	3104	A/A Russe	Schambir, Hrihrij	verstorb.
3.	3110	B.V. RD.	Baumann, Karl	"
4.	6162	Franz.NN.	Pouille, Aug. Franc	"
5.	6293	Franz.NN.	Pérmot, Ludovic	"
6.	6307	Franz.NN.	Thivet, Emile Yves	" (Berichtigung vom 7.4.44)
7.	8003	B.V. RD.	Elser, Julius	"
8.	8055	B.V. RD.	Böhme, Johannes	"
9.	8533	Polit.R.e.	Verstovschek, Andreas	"
10.	9088	Pol.Pole	Telega, Josef	"
11.	6191	Franz.NN.	Gaultier, Maurice	"
12.	10054	Pol.Ital.	Stancich, Franz	"
13.	11247	B.V. RD.	Küsel, Paul	"
14.	10241	A/A. Russe	Kritzki, Michael	d.Erhänger hingerichtet.

11.4.-44

Der Schutzhaftlagerführer

B. /

SS-Hauptscharführer.

Natzweiler, den 28.4.44.

V e r ä n d e r u n g s m e l d u n g .

Stärke am 27.4.44. morgens			8201 Häftl.
Zugänge : Keine			- "
Abgänge : Durch Tod		6	
Auf d.Flucht lt.Liste		21	27 "
Stärke am 281 4.44. morgens			8174 Häftl.

Pol.Jugo. 9672 Jevec,Andrej ✓ verstorben
Zigeuner 6559 Muschina,Anton "
AZA Pole 11295 Fiodoroff,Wlodimirx d.Erhäng.hinger
AZA Pole 11359 Kulikowicz,Gregor " "
AZA Russe11735 Woloschin,Fedor " "
Kgf.Russe11616 Muradow.Semion " "

28.4-44

Der Schutzhaftlagerführer

SS-Hauptscharführer.

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 15. Mai 1944 7,00 Uhr

Fassungsvermögen: 3000 Häftl. - Höchstbeleg. 4200 Häftl.

Stärke am / Spalte	Schutzhaftgefangene	Aus Polizeihaft	Aus Gefängnissen	Aus der Wehrmacht	Gewerbliche	Politische	Aus Zivilarbeiter	Juden	Asoziale	Berufsverbrecher	Sich. Verw.	Zigeuner	Kriegsgefangene	Gesamtstärke:
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	5171	7	31	6	9	9	2158	1	263	338	42	92	152	7279
2 Zugang	1199	-	-	-	1	-	95	-	21	14	-	4	6	1340
a) Neueinlieferungen	207	-	-	-	1	-	92	-	14	11	-	-	5	330
b) Überstellungen v. a. Lagern	988	-	-	-	-	-	-	-	7	3	-	2	-	1000
c) Wiedereingriffene	4	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	2	1	10
3 Abgang	72	-	-	1	-	-	22	1	8	3	2	2	3	114
a) Entlassungen	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
b) Todesfälle (unnatürl. in roten Zahlen)	62	-	-	1	-	-	18	-	8	3	2	-	2	98
c) Überstellungen in andere Lager	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5
d) Flüchtige	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	1	8
4	5298	7	31	5	10	9	2231	-	276	349	40	94	155	8509 1500 10095
Davon rückfällige Häftlinge									2					

Vom Kdt. bestätigt am 24.4.1944

Für die Richtigkeit:

Oberscharführer u. Adjutant

KL 18/4 48 1700

Nationalitäten	Deutsche Reichsangehörige	Belgier	Engländer	Franzosen	Griechen	Holländer	Jugoslawen	Italiener	Kroaten	Lothringer	Luxemburger	Norweger	Polen	Russen	Spanier	Slowaken	Tschechen	Staatenlose	Sonstige	Gesamtstärken
Schutzhaftlagerlager	224	60	-	818	47	315	367	529	14	281	185	3	5	1025	951	7	-	63	11	76	5298
Bibelforscher	5																		2	7
Homosexuelle	30																		1	31
Asoziale	5																			5
Arbeitsscheue		1		4		2				1		1							1	10
Fluchtversuche															2		1			9
Kriegsgefangene	4			2																
Juden		2		14				7	1				1079	1124				1	3	2231
Zeugen Jehovas																				-
Asoziale	35				2	1		119		3	3		8					1	4	276
Berufsverbrecher	38										4		2				1		4	349
Sch.-Verw.	36												2						2	40
Zigeuner	93												1							94
Kriegsgefangene														6	149					155
Gesamtstärken	70	63		838	49	318	367	655	15	285	192	32	1092	1232	224	9		65	13	93	8505 1590 10095

37782

Konzentrationslager Natzweiler
Schutzhaftlager.

Natzweiler, den 15. Mai 1944.

Anlage zum Schutzhaftlager-Rapport vom 15. Mai 1944 7,00 Uhr.

1. Prominente Häftlinge :	Keine
2. Anzahl der Exekutionen :	2
3. Häftlinge mit Hafterleichterungen :	9
4. Auf der Flucht :	38
5. Zu 2 b :	
Am 27.4.44. v.K.L.Groß-Rosen f.Arb.Lag.Neckarelz	900
Am 7.5.44 v.K.L.Stutthof	100
Zu 3 c :	
Am 4.5.44. nach K.L.Plaszow	3
Am 4.5.44. nach K.L.Auschwitz	1
Am 11.5.44.nach K.L.Hinzert	1
Zu 4 :	
Am 3.5.44. von K.L.Auschwitz f.Arb.Lg.Kochem	850
Am 6.5.44. von K.L.Auschwitz f.Arb.Lg.Wesserling	550
Am 13.5.44.von K.L.Dachau f.Arb.Lag.Schömberg	190

6. Aussenarbeitsstellen:	belegt:	Höchstbelg.
1. Oberehnheim (SS-Nachr.Schule)	160	160
2. Schömberg (Deutsche Ölschief.Forsch.)	400	400
3. Schörzingen (Kohle-Öl-Union v.Busse KG.)	110	200
4. Frommern (Lias-Ölschief.-Forsch.GmbH.)	120	-
5. Metz (SS-Nachr.Schule)	110	-
6. Iffezheim (HWL II d.Waff.-SS)	95	150
7. Pelters (SS-Remonte-Amt)	50	50
8. Sennheim (Bauleitg.d.Waff.-SS u.Polizei)	178	-
9. Heppenheim (Deutsche Vers.Anstalt)	65	65
10. RSH. Berlin	10	-
11. Kochem (SS-W-V.Hauptamt Amtsgruppe C)	1525	-
12. Markirch SS-Führungsstab "	798	-
13. Neckarelz " "	1440	-
14. Wesserling " "	1436	1500
15. Leonberg (SS-Arb.Lg.bei Stuttgart Preßwerke Leonberg)	652	-
16. Erzingen	100	-

Für die Richtigkeit:

SS-Obersturmführer u. Adjutant

3783

Film-Nr. 4

Schutzhaftlager-Rapport des KL. Natzweiler

vom 15. Juni 1944 7,00 Uhr.

Fassungsvermögen: 3000 Haftlinge - Höchstbelegung 4200 Häftl.

Stärkenachweis über	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	7121	8	33	17	10	9	2336	-	293	409	41	95	155	10527
1. Zugang	704	-	2	-	2	-	113	-	22	36	-	1	17	897
a) Neuzugänge	87	-	2	-	1	-	112	-	11	20	-	1	15	249
b) Überstellungen v. a. Lagern	616	-	-	-	1	-	-	-	11	16	-	-	-	644
c) Wiedereingriffene	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	4
2. Abgang	234	-	-	-	-	-	24	-	4	7	1	2	1	273
a) Entlassungen	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	13
b) Todesfälle (unnatürl. in roten Zahlen)	97	-	-	-	-	-	18	-	4	5	1	-	1	147
c) Überstellungen in andere Lager	99	-	-	-	-	-	4	-	-	2	-	2	-	107
d) Flüchtige	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
15. Juni 1944.	7591	8	35	17	12	9	2425	-	311	438	40	94	171	11151
	Überstellungen von K.L. Dachau nach Arb.-Lager Kochem													30
														11181
(Davon rückfällige Häftlinge									2					

Für die Richtigkeit:
Der Lagerkommandant
SS-Sturmbannführer

Nationalitäten	Deutsche Reichsang.	Belgier	Engländer	Franzosen	Griechen	Holländer	Jugoslawen	Italiener	Kroaten	Luthringer	Luxemburger	Norweger	Polen	Russen	Spanier	Slowaken	Tschechen	Staatenlose	Sonstige	Gesamtstärke
Schutzhäftlinge	263	97		863	49	3o6	378	(51	2o	36o	227	299	2o62	1804	7	71	82	26	26	7591
Bibelforscher	5					1										2				8
Homosexuelle	34															1				35
Aus der Wehrm.	17																			17
Geistliche		1	1	5		2				1		1				1				12
Rotspanier	4			2											2		1			9
Ausl. Zivilarb.		2		13				8	1				11oo	1297				1	3	2425
Juden																				-
Asoziale	162				1	1		1o8		3	3		22		4	5	1	1		311
Berufsverbrecher	380										6		43		1	5	3			438
Sich.-Verw.	36												2			2				4o
Zigeuner	93												1							94
Kriegsgefang.													6	165						171
Gesamtstärke	994	1oo	1	883	5o	31o	378	767	21	364	236	3oo	3236	3271	1	9	87	87	28	29	11191

Überstellungen von K.L. Dachau nach Arb.Lager Kochem 3o

11161

Konzentrationslager Natzweiler
S c h u t z h a f t l a g e r.

Natzweiler, den 15. Juni 1944.

12

Anlage zum Schutzhaftlager-Rapport vom 15. Juni 1944 7.00 Uhr.

1. Prominente Häftlinge :	keine
2. Anzahl der Exekutionen :	21
3. Häftlinge mit Hafterleichterungen :	9.
4. Auf der Flucht	54
5. Zu 2 b :	
Am 6.5.44. v.K.L.Auschwitz f.Arb.-Lager Wesserling	550
Am 1.6.44. v.K.L.Dachau f.Arb.-Lager Markirch	17
Am 5.6.44. v.K.L.Dachau f.Arb.-Lager Markirch	56
Am 10.6.44. v.K.L.Dachau überstellt	21
Zu 3 c :	
Am 13.6.44. nach K.L.Sachsenhausen	1
Am 13.6.44. nach K.L.Dachau	103
Am 14.6.44. nach K.L.Buchenwald	1
Am 14.6.44. nach K.L.Hinzert	1
Am 14.6.44. nach Anh.-Lager Wiegau/Oberkrain	1
Zu 4 :	
Am 8.6.44. von K.L.Dachau für Arb.-Lager Kochem	15
Am 15.6.44. von K.L.Dachau für Arb.-Lager Kochem	15
(Unterteilung nach Haftarten kann erst nach Eintreffen der Unterlagen vorgenommen werden)	

6. Aussenarbeitsstellen:

	belegt	Höchstbelg
1. Oberehnheim (SS-Nachricht.-Schule)	160	160
2. Schömberg (D.Ölschief.Forsch.G.m.b.H.)	397	400
3. Schörzingen (Kohle-Öl-Union v.Busse KG.)	110	200
4. Frommern (Mias-Ölschief.Forsch.G.m.b.H.)	120	-
5. Metz (SS-Nachr.-Schule)	109	-
6. Igersheim (HWL II d.Waffen-SS)	95	150
7. Pelters (SS-Remonte-Amt)	50	50
8. Sennheim (Bauleitg.d.Waffen-SS u.Polizei)	240	-
9. Heppenheim (Deutsche Vers.-Anstalt)	60	65
10. Erzingen (Bauleitg.d.Waffen-SS u.Polizei)	100	2000
11. Leonberg (SS-Arb.-Lag.bei Stuttgart-Preßwerke)	642	-
12. Kochem (SS-W-V.Hauptamt Amtsgruppe C SS-FührStab	1428	-
13. Neckarelz " " " "	2129	-
14. Wesserling " " " "	1276	-
15. Markirch " " "	675	
16. Markirch (Bayr.Flugzeug-Motor.-Werke -BMW-	129.	1500

Für die Richtigkeit :
Der Lagerkommandant
SS-Sturmbannführer.

3786

Natzweiler, den 21.7.44.

V e r ä n d e r u n g s m e l d u n g .

Stärke am 2o.7.44. morgens	13758 Häftl.
Zugänge : Keine	-
Abgänge : Durch Tod	1o "
Stärke am 21.7.44. morgens	13748 Häftl.

Holl.NN.	5580	van Hamel ,Gerard	verstorben	
Aso RD.	6245	Schütz,Johann	"	
Pol.Jugo.	8661	Agrizek, Anton	"	
Pol.Russe	9085	Taratuta,Nikolaj	"	d.Erhäng.
Pol.Pole	12948	Glogowski,Mieczyslaw	"	" "
Pol.Pole	13184	Macioszczyk, Jan	"	" "
Kgf.Russe	18935	Danilow, Wassili	"	" "
Kgf.Russe	18986	Jelissejew,Iwan	"	" "
Pol.Pole	15801	Krzykalski,Eduard	"	Kochem
Pol.Pole	19969	Lapinski, Vincenz	"	Leonberg

Der Schutzhaftlagerführer

SS-Obersturmführer.

Erledigt am 25.7.44.
2. Gl. Pospischil
195

Geheime Staatspolizei Strassburg

Aufgenommen Tag	Monat	Jahr	Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag	Monat	Jahr	Zeit
1.	Juli	1944	10⁴⁰	Geh. Nr. 8500				
von		durch		2. Juli 1944	an		durch	

Verzögerungsvermerk

FS-Nr. 22409

Fernschreiben

+ BERLIN NUE 65·673 1.7.44 1030 = DKN =

AN STAPO - Z. HD. D. HERRN LEITER - OVIA -

- S A A R B R U E C K E N = G E H E I M =

BETR: SONDERBEHANDLUNG DES SOWJET. KR. GEF.

WASSILI I W A N O W, GEB. 6.6.03 IN MANGLIS/TIFLIS,

GEF. NR 10 70 17 - M - STALAG ROEM. 12 F -

FORBACH/WESTM. - BZG: DORT FS NR 8121 V. 23.6.44

IV 1 KL. C 1(N) - 4571/44 - SB. IM KL.

VOLLZUGMELDUNG. = =

R S H A I V B 2 KL. A - 2572/44 KL. G -

I. V. GZ. M U E L L E R, SS-GRUF. +

Stra. Nr. 58 1. 44 250 Blocks zu 100 Blatt

Konzentrationslager Natzweiler/Els. Natzweiler/Els, den 18. August 1944 29

Politische Abteilung

Betreff: Tod des Schutzhäftlings Russe Wassili I w a n o w.

An die
Staatspolizei-(leit)-Stelle

Saarbrücken. Aussendienststelle NEUSTADTW.

Staatspolizeistelle [illegible]
Eing. 24. AUG. 1944
B.Nr.: 5431/44
Anl. Erl. Kltg.

Der durch die dortige Dienststelle unter Az.: –
hier eingewiesene sowj.-russ. Zivilarbeiter Wassili I w a n o w
– geb. am 6.6.1903
in Manglis ist am 18. August 1944 gegen Uhr
an " Tod durch Erhängen "
verstorben.

Der Lagerkommandant
I. A.

KL/51/4.43 5oo.oooo

Geheime Staatspolizei 30
Staatspolizeileitstelle Neustadt a. d. Weinstraße
Aussendienststelle
Neustadt a. d. Weinstraße

Empfangsschein

Br.-Nr.	vom:	Br.-Nr.	vom:
IV 1c 1 - 11 g. Rs. B.-Nr. 457/44	22.8.44		

abgesandt am: 23.8.44.
erhalten am: 28 AUG. 1944

(Dienststempel) (Unterschrift der Person, die die V.S.-Sendung empfangen und geöffnet hat)
SS-Obersturmführer u. Adjutant

Sofort zurück
an Staatspolizeistelle Neustadt an der Weinstraße
Luitpoldstraße 10

St. 76 Etwaige Bemerkungen usw. umseitig.

Film – № 4

Schutzhaftlager-Rapport

des KL. Mauthausen

männliche Häftlinge

Fassungsvermögen:

Normale Lagerbelegung: 3.000

Engste Lagerbelegung: 4.200

Normale Lagerbelegung mit Aussenlagern: 17.197

Engste Lagerbelegung mit Aussenlagern: 31.873

Stand am: 30. September 1944 – 7.00 Uhr –

Der Lagerkommandant:

Stubaf.

3787

Nationalitäten:	Schutzhäftlinge	Bibelforscher	Homosexuelle	Aus der Wehrmacht	Geistliche	Reichsdeutsche	Au Zivil
Reichsdeutsche	270	4	12	18		3	
Belgier	119				1		
Dänen	1						
Engländer	6						
Esten							
Franzosen	1602					2	
Griechen	34						
Italiener	729						
Kroaten	11						
Letten	14						
Litauer	11				1		
Lothringer	281						
Luxemburger	117				3		
Niederländer	186	1			1		
Norweger	100						
Polen	1969						
Rumänen	1						
Russen	2021						
Serben	6						
Slowaken	-						
Sonstige							
Spanier	65						
Staatenlose	25					1	
Tschechen	90						
[illegible]	1				1		
[illegible]	51		1				
[illegible]	6						
[illegible]	10						
[illegible]	300						
Gesamtstärke	4095	5	13	18	7	6	

Form.-Nr. 4

ländl. Arbeiter	Juden	Asoziale	Berufsverbrecher	Sich.-Verwahrte	Zigeuner	Kriegsgefangene	Gesamtstärke:
	11	127	304	24	77		850
							120
							1
							6
							-
154							1750
		1					35
6		67	1				803
1							12
							14
							14
		2					284
			5				122
		1					191
							101
1242	2674	15	30	2			5932
							1
611	16	3				227	2878
							6
							-
							-
							65
2		2	1				30
	1	3	3				98
	496						497
		3	4	2			62
							6
							10
							366
219	3198	224	348	28	77	227	14262

3789

3790

Stärke am	Politische	Kirchliche	Zeugen Jehovas	Aus der Asozialenacht	Geistliche	Rotspanier	Ausländische Zivilarbeiter	Juden	Asoziale	Berufsverbrecher	Sicherungsverwahrte	Zigeuner	Kriegsgefangene	Gesamtstärke:
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 Stand am 31.8.44	10184	10	46	18	16	9	3711	846	359	501	41	92	263	16096
2 Zugang	2317	-	-	4	-	-	1664	2656	11	20	4	-	37	6713
a) Neuanlieferungen	495	-	-	-	-	-	23	3	5	4	-	-	-	530
b) Überstellungen v. a. Lagern	1816	-	-	4	-	-	1639	2653	5	15	4	-	34	6164
c) Wiedereingeliefert	12	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	-	3	19
3 Abgang	4409	5	33	4	9	3	3356	304	146	173	17	15	73	8547
a) Entlassungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
b) Todesfälle natürliche	18	-	-	-	-	-	6	1	1	7	-	-	-	33
b) Todesfälle unnatürliche	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2
b) Todesfälle Exekutionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
c) Überstellungen in andere Lager	4362	5	33	3	9	3	3345	302	143	159	17	14	65	8460
d) Flüchtige	29	-	-	1	-	-	5	1	-	6	-	1	8	51
4 Stand am 30.9.44	8092	5	13	18	7	6	2019	3198	224	348	28	77	227	14262
Davon rückfällige Häftlinge														

Konzentrationslager Natzweiler
Schutzhaftlager.

Natzweiler, den 30.9.44.

Anlage zum Schutzhaftlager-Rapport vom 30.9.44.-7.00 Uhr-

1. Prominente Häftlinge :			keine	
2. Anzahl der Exekutionen :			1	
3. Häftlinge mit Hafterleichterungen :			keine	
4. Zu 2 a) :				
Am 30.8.44.	17 Neuzugänge			
Am 31.8.44.	394 "			
Am 1.9.44.	79 "			
Am 2.9.44.	40 "		530	
Zu 2 b) :				
Am 18.8.44.	von KL.Dachau	n.Arb.Lag.Markirch	225	
Am 19.8.44.	von KL.Radom	n.Arb.-Lag.Vaihingen	2188	
Am 22.8.44.	von KL.Buchenwald	n.Arb.-Lag.Katzbach	200	
Am 23.8.44.	von KL.Auschwitz	n.Arb.-Lag.Dautmergen	2000	
Am 25.8.44.	von KL.Auschwitz	n.Arb.-Lag.Daimler-Benz	465	
Am 30.8.44.	von KL.Dachau	n.Arb.-Lag.Leonberg	50	
Am 31.8.44.	von KL.Sachsenhaus.	n.Arb.-Lag.Darmstadt	12	
Am 4.9.44.	von KL.Dachau	n.Arb.-Lag.Mülhausen	200	
Am 8.9.44.	von KL.Dachau	n.Arb.-Lag.Markirch	9	
Am 19.8.44.	von KL.Sachsenhaus.	n.Arb.-Lag.Dautmergen	15	
Am 20.9.44.	von KL.Dachau	n.Arb.-Lag.Leonberg	400	
Am 27.9.44.	von KL.Dachau	n.Arb.-Lag.Dautmergen	400	6164
Zu 2 c) :				
Wiederergriffen lt. anliegender Liste			19	
Zu 3 c) :				
Am 4.9.44.	von KL.Natzweiler	n. KL.Dachau	5518	
Am 4.9.44.	von Arb.-Lag.Longwy	n. KL.Buchenwald	300	
Am 5.9.44.	von Arb.-Lag.Darmstadt	n.KL.Dachau	1	
Am 9.9.44.	von Arb.-Lag.Daimler-Bent	n.KL.Dachau	1	
Am 14.9.44.	von Arb.-Lag.Iffezheim	n.KL.Dachau	9	
Am 14.9.44.	von KL.Natzweiler	n.KL.Dachau	8	
Am 15.9.44.	von Arb.-Lag.Schwindtratzhm.	n.KL.Dachau	6	
Am 20.9.44.	von KL.Natzweiler	n.KL.Dachau	401	
Am 29.9.44.	von Arb.-Lag.Oberehnheim	n.KL.Dachau	91	
Am 29.9.44.	von Arb.-Lag.Markirch	n.KL.Dachau	500	
Am 29.9.44.	von Arb.-Lag.Sennheim	n.KL.Dachau	248	
Am 29.9.44.	von Arb.-Lag.Erzingen	n.KL.Dachau	98	
Am 29.9.44.	von Arb.-Lag.Mülhausen	n.KL.Dachau	198	
Am 29.9.44.	von Arb.-Lag.Kochem	n.KL.Buchenwald	1081	8460

5. Aussenarbeitsstellen :	belegt:	Höchstbel.
1. Oberehnheim (SS-Nachrichtenschule)	20	162
2. Schömberg (Deutsche Olschief.Forsch.GmbH.)	766	766
3. Schörzingen (Kohle-Öl-Union v.Busse KG.)	723	3000
4. Frommern (Lias-Olschief.Forsch.GmbH.)	177	180
5. Iffezheim (HWL II der Waffen-SS)	116	150
6. Heppenheim (Deutsche Versuchsanstalt)	62	65
7. Erzingen (Deutsche Schmieröl GmbH.)	200	200
8. Leonberg (SS-Arbeitslager S.Stuttgart, Preßwerke)	1162	2000
9. Neckarelz (SS-WVHA.Amtsgr.C Führungsstab)	2944	3000
10. Vaihingen " " " " "	100	1000

3791

Blatt II (Anlage zum Schutzhaftlager-Rapport)

	belegt:	Höchstbel.
11. Markirch (Els.Spezialgroßkellerei)	823	3000
12. Dautmergen - Wueste	2001	6000
13. Kochendorf (Eisbär)	655	1500
14. Vaihingen (Stoffel)	2187	2187
15. Daimler-Benz (A.lo)	463	463
16. Katzbach (Adlerwerke Frankfurt a.M.)	198	1000
17. Darmstadt (Gebr.Heymann)	32	300
18. Neckartach (Steinbock)	1069	1500
19. Barbe - Haslach	399	600
2o. Spaichingen .	1oo	600

Der Lagerkommandant

SS-Sturmbannführer.

Schutzhaftlager-Rapport

des KL. Natzweiler

männliche Häftlinge

Fassungsvermögen:

Normale Lagerbelegung: 3000

Engste Lagerbelegung: 4200

Normale Lagerbelegung mit Aussenlagern: 17197

Engste Lagerbelegung mit Aussenlagern: 31673

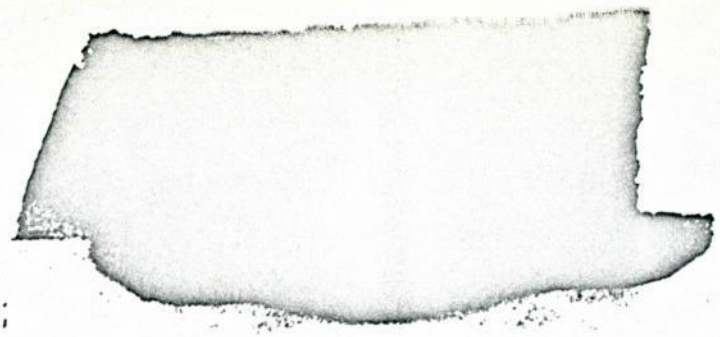
Stand am: 14 Oktober 1944 - 7.00 Uhr-

(Dienstsiegel)

Der Lagerkommandant:

H-Sturmbannführer

Nationalitäten:	Schutzhäftlinge	Bibelforscher	Homosexuelle	Aus der Wehrmacht	Geistliche	Rotspanier
Reichsdeutsche	265	4	12	19		3
Belgier	137				1	
Dänen	1					
Engländer	5					
Esten	-					
Franzosen	1754					2
Griechen	30					
Italiener	664					
Kroaten	9					
Letten	7					
Litauer	10					
Lothringer	279				1	
Luxemburger	124					
Niederländer	187	1			3	
Norweger	106				1	
Polen	5995					
Rumänen	1					
Russen	2150					
Serben	5					
Slowaken	-					
Sonstige	-					
Spanier	34					
Staatenlose	25					
Tschechen	76					1
Ungarn	1					
Juden	51		1		1	
Schweizer	6					
Albaner	8					
Jugoslaven	104					
Gesamtstärke	12234	5	13	19	7	



Ausland Zivilarbeiter	Juden	Asoziale	Berufsverbrecher	Sich.-Verwahrte	Zigeuner	Kriegsgefangene	Gesamtstärke:
	17	127	303	24	75		849
							138
							1
				-			5
							-
							1910
154							31
		1					737
6		66	1				10
1							45
	38						476
	463						282
		2					129
			5				191
							107
							9991
1240	2709	15	30	2			1
							2978
608	8	3				209	5
							-
							-
							34
							31
2	1	2	1				81
		2	2				495
	494						62
		3	4	2			6
							8
							304
2014	3730	221	45	28	75	209	18907

3795

														Gesamtstärke:
	809	5	13	18	7	6	2019	3198	224	348	28	77	227	14262
	5050	-	-	1	-	-	-	1000	7	11	2	-	-	6071
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5038	-	-	1	-	-	-	1000	7	10	2	-	-	6058
	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	13
	508	-	-	-	-	-	5	468	10	13	2	2	18	1426
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	32	-	-	-	-	-	1	3	-	1	1	-	-	38
natürliche	4	-	-	-	-	-	1	3	1	-	-	-	-	9
unnatürliche	1													2
Exekutionen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Überstellungen in andere Lager	826	-	-	-	-	-	-	462	9	11	1	2	18	1329
Flüchtige	37	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	-	41
Stand vom	12234	5	13	19	7	6	3014	3730	221	346	28	75	209	18907
Davon rücktätige Häftlinge														

3796

Konzentrationslager Natzweiler
S c h u t z h a f t l a g e r

Natzweiler, den 14.Oktober 1944

Anlage zum Schutzhaftlager-Rapport vom 14.Oktober 1944 -7.00 Uhr-

1) Prominente Häftlinge :	keine	
2) Anzahl der Exekutionen :	2	
3) Häftlinge mit Hafterleichterungen :	keine	
4) Zu 2 b :		
Am 1.10.44. von KL Dachau nach Arblg.Leonberg	100	
Am 2.10.44. von KL Dachau nach Arblg.Kochendorf	400	
Am 3.10.44. von KL Stutthof nach Arblg.Bisingen	1500	
Am 3.10.44. von KL Stutthof nach Arblg.Deutmergen	1000	
Am 4.10.44. von KL Dachau nach Arblg.Daimler-Mannhm.	1060	
Am 5.10.44. von KL Sachsenh.nach Arblg.Kochendorf	700	
Am 8.10.44. von KL Dachau nach Arblg.Katzbach	1000	
Am12.10.44. von KL Sachsenh.nach Arblg.Leonberg	216	
Am12.10.44. von KL Dachau nach Arblg.Schörzingen	80	
Rückübergestellt vom Transport Arblg.Erzingen nach KL Dachau vom 22.9.44.	1	
Rückübergestellt vom Transport Arblg.Hülhausen nach KL Dachau vom 29.9.44.	1	6058
Zu 2 c :		
Wiedergriffen lt.beiliegender Liste	13	
Zu 3 b :		
Exekutionen lt. beiliegender Liste	2	
Zu 3 c :		
Am 2.10.44. von Arblg.Leonberg nach KL Dachau	4	
Am 9.10.44. von Arblg.Markirch Nach KL Dachau	748	
Am 10.10.44. von Arblg.Neckarelz nach KL Dachau	102	
Am 10.10.44. von Arblg.Spaichingen nach KL Dachau	13	
Am 10.10.44. von Arblg.Daimler-Bent A 10 nach KL Sa.	462	1329
Zu 3 d :		
Auf der Flucht lt. beiliegender Liste	41	

Der Lagerkommandant

[illegible]
Obersturmbannführer

3797

Sterbefälle.

Lfd No:	Häftl. No.:	Nationalität	Name:	Geboren		Verstorben		Bemerk.:
				am:	in:	am:	an:	
1.	29972	R	Jacob Barin	14.11.16	Bielobrodzc	7.5.44	Herzschlag	Krematorium Heidelberg
2.	30702	R	Petro Gregori	1.7.25	Saruta	7.5.44		Krematorium Heidelberg
3.	17944	P	Franz Sikorski	15.11.15	Jablonowo	8.5.44	AKS, Herzschw. Schwellungen	Krematorium Heidelberg
4.	29877	D	Josef Wolf	24.3.23	Litzmannst.	18.5.44	Selbstmord	Krematorium Heidelberg
5.	30533	P	Eduard Dabek	29.8.24	Malogoszcz	19.5.44	Auf Transport nach Natzw.	Krematorium Heidelberg
6.	13325	P	Stanisl. Pilawski			20.5.44		Krematorium Heidelberg
7.	12889	P	Wladisl. Czarnik	10.10.12	Straszydlo	22.5.44	Ödeme	16.30 h Krematorium Heidelberg
8.	29804	Fr.	Marcel Poupeney	12.2.08	Paris	23.5.44	Enteritis AKS	Krem. 19.30 h Heidelberg
9.	13605	P.	Josef Wojcik	24.7.08	Psary	24.5.44	Ödeme Herzschw.	Krem. 10.30 h Heidelberg
10.	13175	R	Gregori Listunov	25.1.08	Burenej	25.5.44	K.S.-Dysenterie, Herzschw.	Krem. 6.00 h Heidelberg
11.	13136	P.	Stanisl. Kucharski	11.1.89	Saibusch	26.5.44	Ödeme, Grippe Herzschw.	Krem. 6.00 h Heidelberg
12.	13620	P	Jerzy Wozniak	10.2.21	Kielce	27.5.44	Herzschlag	Krem. 6.00 h Heidelberg
13.	13499	R	Zacharij Sytnik	12.9.15	Werchnij	28.5.44	AKS, Herzschwäche	Krem. 6.00 h Heidelberg
14.	12846	P	Eduard Boruch	12.9.07	Petrikau	1.6.44	Rippenfellentzündung	Krem. 6.00 h Heidelberg
15.	13603	P	Josef Wojciechowski	16.10.17	Wielka Twarogowa	5.6.44	Blutvergiftung Hirnblutung	Krem. 13.00 h Heidelberg
16.	78814	P	Zygmund Goslawski	12.1.44	Dobrzelin	6.6.44	Enteritis	Krem. 19.30 h Heidelberg

17.	12251	P	Littwitz Viktor	2.5.03	Pomlej	7.6.44	Magenverging.		6.25 h	
18.	[illegible]	P	Maj Wladislaw	4.6.07	Slowiki	7.6.44	Versagen v. Durchkreislauf		5.-0 h	
19.	12797	P	Iwaneow Ladislaw	26.11.24	Benedikt	7.6.44	Versager v. Durchkreislauf		5.53	
20.	13291	P	Molenda Boleslaw	27.1.18.	Ruda	8.6.44	TBC-Ak.S		139	
21.	9229	Gr.	Argiris Theodoras	1912	Calamata	9.6.44	Herzschlag		11.-½.	Heidelberg
22.	12877	P	Cichonski Iwan	23.6.06	Janikow	9.6.44	Enteritis Gehirnschl.		4.25 h	
23.	9373	It.	Da Giossa Mikele	13.5.15	Neapel	12.6.44	"			
24.	15306	Hol	De Vries Hendrik	21.2.14	Groningen	14.6.44			14.15 h	in
25.	13346	P	Potyka Josef	27.7.19	Oberkuthen	15.6.44	Ödeme, AKS. Herzschlag		4.30 h	Marburg
26.	14064	PD	Leister Felix	10.10.99	Bremen-Ried	16.6.44	Oedeme		5.00 h	
27.	13809	P	Wysocki Wladisl.	27.4.09	Sadowiec	16.6.44	Enteritis		9.00 h	
28.	13449	P	Sobczyk Boreslaw	23.8.23		16.6.44	Exekution			
29.	12314	P	Barylka Wladislaw	20.12.00	Ruda	11.6.44				
30.	12992	It.	Strada Oreste	27.12.06	Cerminjano	19.6.44	Enteritis Herzschw.		1.3 h	
31.	13042	P	Kaczkowski Josef	1.7.02	Brzeznica	22.6.44	Enteritis, Erysipel, Furunkulose		08.-h	
32.	13534	R	Fetarin Semjan	25.12.09	Krasnohriboriwka	23.6.44	Enteritis Oedeme		15.-h	

33.	15074	Serb.	Lucian Kolander	11.6.03	Terbowle	24.6.44	Braunnie TBC			11.10 h
34.	13264	R	Afanasij Rajkow	25.11.09	Lazienki	25.6.44	Enteritis			0.30 h
35.	13417	P	Wladislaw Smietanka	14.5.08	Slowicki	26.6.44	TBC, Pneumonie			6.00 h
36.	13616	P	Josef Walczak	22.7.19	Psary	26.6.44	Unfall a.d. Baustelle. Gehirnblutung			
37.	9063	P	Andrej Katkowski	20.11.17	Krzizaki	27.6.44	Enteritis	Heidelberg		5.10 h
38.	13637	P	Jan Zak	27.4.11.	Wolka	27.6.44	AKS, Pleuritis			9.45 h
39.	13609	P	Wladysl. Wojcik	20.8.12	Psary	28.6.44	AKS, Herzlähmung			7.15 h
40.	13012	P	Michael Janik	25.9.17	Strichanka	5.7.44	Pneumonie Herzlähmung			18.15 h
41.	14604	P	Stanisl. Wozniak	8.5.02	Motkowica	6.7.44	Collapsus cordis	Kreuzlazarett VII		3.00 h
42.	4000	R	Iwan Tretjakow	24.11.02	Taganrog	6.7.44	Collapsus cordis Anf. Flecktyphus			22.05
43.	13566	P	Josef Prichodzian	15.3.11	Slowiki	7.7.44	Phlegmone Enteritis			1.00 h
44.	13359	P	Antoni Sabat	66.08	Kielce	25.7.44	AKS + Herzschw. Herzlähmung			16.15 h
45.	77856	Fr	Albert Fayt	2.7.25	S/Ours les Roches Bg d. Tr.	1.8.44	Beim Flucht angeschossen			17.00 h
46.	77905	Fr	André Fr. Pouche	10.1.24	Clermont Ferraut	1.8.44	Beim Fluchtversucht angeschossen			
47.	13503	P	Stanislaw Drapala	4.12.16	Slowiki	9.8.44	AKS - Herzmuskelschwäche			
48.	13509	P	Jan Samulski	21.7.24	Löwenstadt	11.8.44	Enteritis, AKS Herzschw.			20.30 h

49.	13350	R	Ilja Prokuda	31.12.05	Saboroska	12.8.44	Exekut.	3x	20.40 h
50.	13130	P	Jan Krekora	28.8.12	Jamikow	13.8.44	AKS-Wassersucht Herzmuskelsch.		
51.	13370	RD	Jan Reichelt	5.11.92	Posen	29.8.44	Arteriosklerose		14.00 h
52.	14150	R	Alex. Aximowitsch	.I.23	Witebsk	5.9.44	Flecksieber Herzmuskelschw.		15.30 h
53.	21853	Fr.	René Brunet	10.6.11.	St Germain des Fossés	14.9.44	Exekut.		16.00 h
54.	12931	P	Eugen Florczak	1.10.12	Litzmannstadt	14.9.44	—"—		17.00 h
55.	21431	Fr	Gilbert Gaillard	10.9.05	St. Julian	14.9.44	AKS, Angina, Herzschwäche		
56.	12807	P.	Jan Maraskiewicz	1.10.12	Kocidki	16.9.44	Fleckfieber		23.00 h
57.	21446	Fr.	Pierre Garroustex	5.5.23.	Lacamb Maurs	20.9.44	Beim Fluchtversuch angeschossen, u. ertrunken		
58.	15282	H.	Josef Calza	24.12.95	Arco [illegible]	26.9.44	AKS-Herzmuskelschw.		6.45 h 13.00 h
59.	15285	Fr.	Theodor Porte	12.12.96	Ubermoden	25.9.44	Fleckfieber		6.45 h
60.	21394	Fr.	Pierre Encreve	8.12.94	Toursais	30.9.44	AKS, Herzmuskelschw.		24.35 h
61.	21294	Fr.	Paul Cassagnère	31.3.10	La Comelle	2.10.44	Fleckfieber Hirnhautentz.		15.00 h
62.	13155	P	Kazimierz Sobota	25.1.25	Tschenstochau	6.10.44	Bei Fluchtversuch erschossen		
63.	21905	Fr.	Julian Debrus	31.3.99	Paris	7.10.44	Gehirnentzündung		9.20 h
64.	21998	Fr.	Henri Hirbec	21.8.21	Ecommoy	29.10.44	AKS-Herzmuskelschw.	Binau	5.00 h beer.

Krematorium in Heidelberg

65.	8213	RB	Oscar Hoffmann	25.2.01	Danzig	1.11.44	Fleckfieber Herzmuskelschw.	Bingen	11.[illegible]
66.	21433	Fr.	Louis Galinier	18.9.88	Millau	2.11.44	AKS		4.[illegible]
67.	16892	P.	Johann Zialkowski	17.5.94	Babin	3.11.44	KSch.-Wasser-suchtlungenent.		6.[illegible]
68.	21893	Fr.	Ameace Comino	24.6.06	Buiasdino Italien	5.11.44	Fleckfieber Herzmuskelschw.		17.15
69.	21325	Fr.	Guy Coirier	16.2.06	Foussais	8.11.444	AKS. Herz-muskelschw.		
70.	21343	Fr.	André Vik. Daumas	66.95.	St. Jagues	10.11.444	AKS, Herzmus-kelschw.		14.00 h
71.	21250	Fr.	Paul Boissat	8.3.13	St. Dieux Puy de Dôme	15.11.44	AKS-Herzmu Kelschw.		3.00 h
72.	13525	P	Stefan Szymanski	28.7.15	Osiek	15.11.444	AKS, Herzmus Kelschw.		1.00 h
73.	15323	Fr.	Johann Bertemes	21.9.05	Hoestroff	22.11.44	Lungenent-zündung g. AKS.		2.00 h
74.	21989	Fr.	Gustav Crespo	5.5.90	Legny	22.11.44	AKS		11.00 h
75.	21817	Fr.	Marius Baud	14.6.00	Les Gets Ht. Savoie	24.11.444	Allgem-Körper schw. Herzmus-kelsch.		6.40 h
76.	13432	P.	Felix Skonieczny	9.11.06	Pakosch	24.11.44	Fleckfieber Herzlähmung		6.50
77.	21920	Fr.	Marcau Petit	9.3.96	Pont sur Yonne	24.11.44	AKS		2.00
78.	21463	Fr.	Hipolyth Guiraudou	15.5.08	Clermont L'Herault	24.11.444	AKS-Lungen-entzündung		17.30
79.	147114	R.	Nikolai Lapenko	26.6.26	Kubrusla	27.11.44	Durch. akute Sinn tötl. verun		13.30
80.	21899	Fr.	Guillaume D'Ussel	7.7.04	Mazpain	27.11.44	Allgem Körperl Herzmuskelschw		19.0

IX. KZ-Arbeitslager Markirch/Elsaß

42. Tötung des italienischen Häftlings Agadino Campo am 13. September 1944

Im Spätsommer 1944 ergriffen einige Häftlinge des KZ-Arbeitslagers Markirch (Ste.-Marie-Aux-Mines) anläßlich eines Außenkommandos die Flucht. Einer von ihnen, der italienische Arbeiter Agadino Campo, wurde in der Gegend von St. Dié oder St. Kreuz wieder ergriffen und in das Lager zurückgebracht. Auf Befehl des Reichssicherheitshauptamts wurde der Häftling am 13. September 1944 hingerichtet.

Anläßlich der Exekution waren alle Lagerinsassen morgens gegen 5 Uhr um den Galgen versammelt. Der Italiener wurde unter dem Galgen mit einem Strick um den Hals auf einen Tisch gestellt. Seine Hände waren auf dem Rücken zusammengebunden. Der Kommandoführer des Lagers Markirch, der Angeschuldigte W u r t h , gab in Gegenwart von Gestapo-Beamten dem Kapo mit dem Vornamen Andreas den Befehl, den Tisch umzuwerfen. Da jedoch bei dem erhängten Häftling der Tod nicht sofort eintrat, gab W u r t h oder ein Angehöriger der deutschen Luftwaffe, der als Wachsoldat an das Lager Markirch abgeordnet worden war, dem Opfer den Gnadenschuß

Der Angeschuldigte W u r t h bestreitet die Hinrichtung nicht, will aber an ihr nicht mitgewirkt haben, da für die Exekution der SD zuständig gewesen sei.

Auszug aus der Anklageschrift StA Stuttgart 16 Js 326/62

Ende des Abschnitts

VI. Exekutionen im KL Groß Rosen

1) am 4.11.1941

Wasily B a r a n o f f,
geb. am 1.1.1896 in Maligorski,

2) am 17.3.1942

Ilavion P a n o w,
Gefangenen Nr. 6608, Stalag-Nr. 318,

3) am 17.3.1942

Anatolij K a s a n z e w,
Gefangenen Nr. 6643, Stalag Nr. 318,

4) am 8.5.1944

Michajlo B o r o d i n,
geb. am 23.5.1928 in Karabasch bez. Stalino,

5) am 11.5.1944

Alexander K o w a l e n k o,
geb. am 10.10.1925,

6) am 13.5.1944

Josef H i m i l b l j a u,
Kgf.Nr. 84 228/358,

7) am 20.6.1944

Peter P a s t u c h o w,
Kgf.Nr. 6771/308,

8) am 20.6.1944

Paul L a p i t z k i,
Kgf.Nr. 12334/338,

9) am 20.6.1944

Alexander A b r a m o w,
Kgf.Nr. 22718/318,

10) am 20.6.1944

Semion B a r a n o w,
Kgf.Nr. 23809/318,

11) am 20.6.1944

Metrofan M a s l i n i k o w,
Kgf.Nr. 29738/308,

12) am 20.6.1944

Nikolai K r a l e n t i l,
Kgf.Nr. 36450,

13) am 20.6.1944

Iwan Z i k o n o w,
Kgf.Nr. 70907/318,

14) am 20.6.1944

Dimitri S s c h e t l o w,
Kgf.Nr. 70910/318,
am 20.6.1944

15) Fjoder J e r s c h o w,
Kgf.Nr. 70923/318,

16) am 20.6.1944

Michael P l o t o s c h i n,
Kgf.Nr. 80703/VIII/C,

17) am 21.6.1944

Alexander P r y j m u k,
geb. am 18.12.1911 in Tarasky Bez. Winizza,

18) am 30.6.1944

Feodor S o r i t s c h,
geb. am 2.3.1922 in Nowoj-Bichow,

19) am 30.6.1944

Feodor S u s c h k o w,
geb. am 12.4.1912 in Kasinka,

20) am 8.7.1944

Iwan L o s c h k i n,
geb. am 12.1.1909, Kgf.Nr. 10 988,

21) am 10.8.1944

Alexander B j e l o c h,
geb. am 15.5.1898 in Bialystok,

22) am 23.8.1944

Alexej M i t r i j e w ,
geb. am 15.3.1922 in Nossoga,

23) am 25.8.1944

Gregorij S a p o r o s c h e z,
geb. am 15.12.1925 in Moschnikowka,

24) am 25.8.1944

Maxim S e m e n j u k,
geb. am 18.8.1925 in Medwediwka/Podolsk,

25) am 25.8.1944

Stefan G z i k,
Geburtsdaten nicht bekannt,

26) am 2.9.1944

Roman M a l i k o w,
geb. am 13.6.1917, Kgf.Nr. 33 321,

27) am 2.9.1944

Radion B i k m a j e w,
geb. am 8.4.1900, Kgf.Nr.,11765/XXI C

28) am 2.9.1944

Grigory R o s c h k o w,
geb. am 20.2.1921, Kgf.Nr. 27 483,

29) am 2.9.1944

Anatoly N j i k u l i n,
geb. am 15.6.1909, Kgf.Nr. 27 010,

30) am 3.9.1944

Adam G w a s d o w s k i,
geb. am 29.3.1922, Kgf.Nr. 62858/VIII C,

31) am 5.9.1944

Leonid K u d r j a w z e w,
geb. am 6.7.1925 in Rostow, Kgf.Nr. 58 098,

32) am 6.9.1944

Nikolai T o m a s c h o w,
geb. am 28.7.1901 in Biesk, Kgf.Nr. 71 469/VIII C,

33) am 14.9.1944

Viktor S a r i n,
geb. am 25.1.1925 in Kowalin,

34) am 14.9.1944

Leonid K u t j e p o w,
geb. am 23.2.1920 in Märefa,

am 14.9.1944

35) Wladimier K a l i n o w s k i,
geb. am 6.1.1926 in Minsk,

am 14.9.1944

36) Dimitro S c h a t k o t k o,
geb. am 25.5.1925 in Slout,

am 14.9.1944

37) Semjon N a g o r n i j,
geb. am 25.5.1927 in Motichi,

38) am 21.9.1944

Mykolaj H u m i a n k o,
geb. am 6.11.1913 in Osiaty,

39) am 27.9.1944

Fedor P o g o r e l o w,
geb. am 22.2.1925 in Lubowo,

40) am 14.10.1944

Wladimir K r a w e z,
geb. 25.5.1926 in Nikolai,

41) am 14.10.1944

Aleksander R i s c h o w,
geb. am 21.11.1919 in Stroewsk,

42) am 20.10.1944

Iwan L u s c h a n s k i,
geb. am 23.2.1923 in Horodyschoze,

43) am 1.11.1944

Wladimir Z o w u l j a,
geb. am 12.11.1926 in Djakiwka,

44) am 1.11.1944

Franz M u c h a,
geb. am 1.4.1913 in Saguasze,

45) am 4.11.1944

Wasil S i d o w,
geb. am 13.10.1924 in Lubar,

46) am 4.11.1944

Petro L i l o,
geb. am 15.8.1924 in Lubar,

47) am 4.11.1944

Petro P e d a j,
geb. am 10.10.1926 in Poltawa,

48) am 4.11.1944

Andreas H r e z e k,
geb. am 4.9.1924 in Lubar,

49) am 16.11.1944

Johan S t r u n e t z,
geb. am 27..12.1918 in Jollkowka,

am 16.11.1944

50) Feodor S c h u s c h p a n,
geb. am 8.2.1923 in Shitomir,

51) am 16.11.1944

Dimitri G r a f,
geb. am 19.5.1921 in Libowka,

52) am 16.11.1944

Grigorij N e s t e r e n k o,
geb. am 5.2.1921 in Novo-Sybkow,

53) am 30.11.1944

Andrias Z m o z e k,
geb. am 14.6.1905 in Sketschau Krs. Teschen,

54) am 30.11.1944

Henryk L a u f e r,

55) am 2.12.1944

Iwan A l e x i j e w,
geb. am 6.1.1922, Kgf.Nr. 141 793/IV B,

56) am 5.12.1944

Dimitri B o c h u j e w,
geb. am 15.8.1924,

57) am 5.12.1944

Ewgeni R o w i n s k i,
geb. am 18.2.1922,

58) am 6.12.1944

Wlodimierz B a r a n,
geb. am 10.2.1924 in Sasskow,

59) am 6.12.1944

Anton C h r o n i a k,
geb. am 25.1.1920 in Brzezanka,

60) am 16.12.1944

Piotr S i m j o n o w,
geb. am 24.12.1919,

61) am 16.12.1944

Michael B a b i t s c h,
geb. am 25.12.1918,

62) am 23.12.1944

Grigorij Mi t j u s c h k i n,
geb. am 15.9.1915,

63) am 2.12.1944

Nikolaus S c h w a l k e,
geb. am 15.12.1924 in Kisiele,

BA NS4 Prop+Rosen 1 C1-1727

Konzentrationslager Gross-Rosen, den 6. November 1941.
Kommandantur
Tgb.Nr. 145/41

Geheim

Betrifft: Exekution des Sowjetrussen Wasily B a r a n o f f, geboren 1.1.1896 in Maligorski.
Bezug : Diess.Schreiben ks.-IL. 14f 14/11.41/Su/Wa. vom 5.11.1941
Anlagen : keine.

An den
Reichsführer-SS
Inspekteur der Konzentrationslager
O r a n i e n b u r g

Am 4.11.1941 wurde der Sowjetrusse Wasily B a r a n o f f, geboren am 1.1.1896 zu Maligorski, von der Staatspolizeileitstelle Breslau auf Befehl des Reichssicherheitshauptamtes zur Exekution nach hier überstellt. Die Exekution wurde am gleichen Tage durchgeführt.
Von der einweisenden Dienststelle - Stapoleitstelle Breslau- wurden der hiesigen Dienststelle 217,70 RM übergeben. Angehörige des Sowjetrussen Baranoff sind nicht vorhanden.
Die Kommandantur des K.L. Gross-Rosen bittet um Mitteilung, ob der Betrag in Höhe von 217,70 RM der NSV. oder einem Lazarett für verwundete SS-Angehörige übergeben werden soll.
Gleichzeitig wird um Mitteilung gebeten, was mit den Rubeln geschehen soll, die den zur Exekution überstellten russischen Kriegsgefangenen abgenommen wurden. Vielleicht wäre es möglich, die Rubeln bei der Reichsbank einzuwechseln und den Erlös ebenfalls einem Lazarett zur Verfügung zu stellen.

Der Lagerkommandant des Konz.Lagers
Gross-Rosen

SS-Obersturmbannführer

Konzentrationslager Gross-Rosen
Kommandantur
Ro./Az.Kl.14f 14/3.42./Su./M
Geh.Tgb.Nr.46/42

Gross-Rosen, den 18. März 1942.

Geheim

Betrifft: Exekution von russischen Kriegsgefangenen.
Bezug : Mündliche Rücksprache mit SS-Gruppenführer Müller, Gestapo Berlin und Schreiben der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Reichenberg, Aussendienststelle Trautenau von 10.3.42 Tgb.Nr. III - 595/41.
Anlagen : - 2 -

An den
SS-Gruppenführer M ü l l e r
B e r l i n
Prinz-Albrechtstrasse

Die Kommandantur des Konzentrationslagers Gross-Rosen überreicht in der Anlage eine Liste von denjenigen russischen Kriegsgefangenen, welche am 17.3.1942 um 14,oo Uhr exekutiert und im Anschluß daran eingeäschert wurden.
Die 2 sowjetrussischen Kriegsgefangenen sind am 17.3.1942 von Gendarmerieposten in Braunau/Sudg. nach hier überstellt worden.
Eine Abschrift des Schreibens der Außendienststelle Trautenau an den Gendarmerieposten in Braunau zwecks Überführung der 2 sowjetrussischen Kriegsgefangenen nach dem hiesigen Lager, liegt bei.
Der Inspekteur der Konzentrationslager Oranienburg wurde von hieraus gesondert verständigt.

Der Lagerkommandant des Konz.Lagers
Gross-Rosen

SS-Obersturmbannführer

57

L i s t e

über die am 17.3.1942 im hiesigen Lager exekutierten und eingeäscherten sowjet-russischen Kriegsgefangenen.

1.) P a n o w, Klavion Gefangenen Nr. 6608, Stalag-Nr. 318
2.) K a s a n z e w, Anatolij " " 6643, " " 318

Groß-Rosen, den 18. M ä r z 1942.

Der Lagerarzt des K.L. Groß-Rosen

[signature]

SS-Untersturmführer.

Der Lagerkommandant des K.L. Groß-Rosen

[signature]

SS-Obersturmbannführer.

108

8. 5.

No. 32089 6

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Reichenberg

B.-Nr. IV 6 b - H.Nr. B. 16/44 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Reichenberg, den 4.5.1944.
Lerchenfeldgasse 3
Fernsprecher: 2559, 4665 u. 4666

- 7. MAI 1944

Geheim

				V	VI	SS

An das

Konzentrationslager Gross-Rosen
z.Hd. v. SS-Sturmbannführer H a s s e b r o e k - o.V.i.A. -

G r o s s - R o s e n .

Betr.: Schutzhäftling Ostarbeiter Michajlo B o r o d i n , geb.am 23.5.1928 zu Karabasch, Bez. Stalino.
Vorg.: Dort. FS.Nr. 719 vom 27.4.44.
Anlg.: 1.

Als Anlage übersende ich beglaubigte Abschrift der Exekutionsanordnung des Reichssicherheitshauptamtes gegen den Obengenannten.

Im Auftrage:
Henn.

R/0045

Beglaubigte Abschrift.

Berlin NUE 35 796 18.4.44 - 2150 Ge -

An Stl. Reichenberg -
z.Hd.d. Herrn Leiters o.V.i.A. -

G e h e i m -

Betr.: Sonderbehandlung des Ostarbeiters Michajlo B o r o d i n ,
geb. 23.5.28.

Vorg.: Dort. FS. v. 6.4.44 - Nr. 5752 -

Der Obengenannte ist dem nächstgelegenen KL. zum Erhängen zu überstellen. Vollzugsmeldung des KL. -

RSHA. - IV B 2 A - 1081/44 - Alt/IV D 5 -
I.V. gez. M ü l l e r , SS-Gruf.

Beglaubigt:
Krim.Komm.

110

Konzentrationslager Groß-Rosen
Kommandantur
Abt.I/[illegible] L 14 fI/5.44/Ilk/Ha.
Geh.Tgb.Nr.146/44.

Groß-Rosen, den 9.Mai 1944. 4

Geheim

Betr.: Exekution des Schutzhäftlings Ostarbeiters Michajlo B o r o d i n, geb.3.5.28 zu Karabasch, Bez.Stalino.
Bezug: Dortg.Verfg.v.22.1.43 D I/1 Az:14 f I/Ot/S.-Geh.Tgb.Nr.57/43.
Anlg.: -2-

An das
Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
-Amtsgruppe D-
O r a n i e n b u r g , b.Berlin

Die Kommandantur des KL.Gross-Rosen überreicht in der Anlage 1 begl. Abschrift der Exekutionsanordnung und 1 Exekutionsprotokoll für den im hiesigen Lager am 8.5.44 exekutierten Ostarbeiter Borodin.
Die Leiche wurde im Anschluß daran im hiesigen Krematorium eingeäschert.
Das RSHA.Berlin und die Stapoleitstelle Reichenberg wurden vom Vollzug fernschriftlich benachrichtigt.

SS-Sturmbannführer
u.Lagerkommandant.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	783

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	9. MAI 1944		

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Abt.	9. MAI 1944	15[illegible]	[illegible]	35
Stapo		[illegible]	[illegible]	35

Geheim

Geh.Tgb.Nr.146/44

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 8.5.44	das Reichssicherheitshauptamt Berlin	Abt.I
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk: Geheim!	Nachrichtl. an Stapoleitstelle Reichenberg	Fernsprech-Anschluß:

Betr.: Schutzhäftling Ostarbeiter Michajlo B o r o d i n, geb.23.5.28 zu Karabasch,Bz.Stalino.

Bezug: FS.der Stl.Reichenberg Nr.6940 v.25.4.44-IV 6 KL.B.- und Erlaß des RSHA.FS Berlin NUR 35 796 v.18.4.44- IV B 2 A -1o81/44-Alt/IV D 5-.

Der Obengenannte wurde am 8.5.44 um 14,1o Uhr im hiesigen Lager befehlsgemäß exekutiert.

Zusatz für Stl.Reichenberg:

Das RSHA Berlin wurde vom Vollzug fernschriftlich benachrichtigt.

Kdt.Gr.Rosen
H a s s e b r o e k

Inhalt

Hoblenz NS 4 / Jos-Rosen 1

C II - 111 -

137

13

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Breslau

Br.-Nr. IV 6 b - 1200/44.
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Breslau, den 6. Mai 1944.
Anger 10
Fernsprecher: Nr. 222 11

Ges.Tgb. Nr 164/44

Geheim

Reichssicherheitshauptamt Amt B-Gru
10. MAI 1944

An das
Konzentrationslager
(8) Gr. Rosen, Krs. Schweidnitz.

Betrifft: Sonderbehandlung des Ostarbeiters Alexander K o w a l e n k o , geb. am 10.10.1925.
Vorgang: Transportliste der Außendienststelle Glogau.
Anlagen: 1

Der Obengenannte ist im dortigen Konzentrationslager zu exekutieren. Vollzugsmeldung ist an das Reichssicherheitshauptamt - Aktenz. aus anliegender Abschrift ersichtlich - und an die hiesige Dienststelle zu erstatten. Der Exekutionserlaß des RSHA. wird abschriftlich beigefügt.

Im Auftrage:

B/0037

Geheim

FS.-Abschrift!

Berlin Nue 41004 27.4.44 20,20 Klo.

An StL. Breslau.

Betrifft: Sonderbehandlung des Ostarbeiters Alexander K o w a l e n k o , geb.am 10.10.1925.

Vorgang: Dort.FS.v. 13.4.44 Nr. 6095.

Der Obengenannte ist im nächstgelegenen KL. zu exekutieren. - Vollzugsmeldung des KL. -.

RSHA. IV B 2 a - 283/44. i.V. gez. Müller, ᛋᛋ-Gruf.

140

UU

Geheim! 10

Protokoll

Über die erfolgte Exekution des: Ostarbeiters Alexander K o w a l e n - k o , geb.am 1o.1o.1925

Eingeliefert am: 6.4.44

Exekution erfolgte am: 11.Mai 1944 16 Uhr 3o Min.
Leitung: ᛋᛋ-Obersturmführer Ernstberger
Zeuge: ᛋᛋ-Untersturmführer J l l i g
Vollzugskommando:
Führer ᛋᛋ-Untersturmführer Jllig

ᛋᛋ-Uscha.Eschner
ᛋᛋ-Uscha.Plattner
ᛋᛋ-Uscha.Jaworsky
ᛋᛋ-Uscha.Witting
ᛋᛋ-Uscha.Krinke
ᛋᛋ-Rottf.Drasdauskis

Leichenbefund:
Der Tod trat ein 16 Uhr 35 Min. durch Erschiessen

Zeuge: ᛋᛋ-Untersturmführer

Arzt: ᛋᛋ-Obersturmführer

Groß-Rosen, den 11.Mai 1944.

Der Kommandant
des Konzentrationslagers Groß-Rosen
ᛋᛋ-Sturmbannführer

KL/46/4.43—10.000

141
11

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
K.L.-Stelle Groß-Rosen	709

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tgg 12. MAI 1944	Zeit	durch
F.		1600	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Breslau	12. MAI	1745	Q	35
Berlin	12. MAI 1944	1743	Q	35

Geheim

Geh. Tgb. Nr. 161/44

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 11.5.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	Abt. I Adjutantur
Zeit:	Nachrichtlich an: Stapoleitstelle B r e s l a u	
Dringlichkeits-Vermerk: G e h e i m !		Fernsprech-Anschluß:

Betr.: Sonderbehandlung des Ostarbeiters Alexander K o w a l e n k o, geb. 10.10.25.

Bezug: FS-Erlaß des RSHA. Berlin Nr. 41 064 v. 27.4.44 - IV B 2 a - 283/44, und Schrb. der Stl. Breslau v. 6. Mai 1944 - Br. Nr. IV 6 b - 1200/44.

Der Obengenannte wurde am 11.5.44 um 16,30 Uhr im hiesigen Lager befehlsgemäß exekutiert. Die Leiche wurde im Lagerkrematorium eingeäschert.

Kdt. Groß-Rosen
Gez. Hassebroek

Inhalt

BA NS 4 / Prop.-Rosen 1

C I - 181 -

7, 22

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

15

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	657

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	11. MAI 1944	12.00	

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch / Rolle
	11. MAI 1944	13[illegible]	1 / 35

GEHEIM -

Gch. Tgb.-Nr. 170 / 1944

+ STL. BRESLAU 0 7877 11.5.444 1155 = SCHR= — Absendende Stelle

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

AN DEN KOMMANDANTEN DES
KL. IN GROSS- ROSEN -

Fernsprech-Anschluß:

BETR.: SOWJER. KGF. JOSEF. HIMILBLJAU , KGF.
NR. 84 228/358 - VOR.G.: DIES. FS. NR. 0 6311 V.
17.4.44 - ROEM 4 - 1 KLEIN C - /4 - 985/44 - H. 394 .-

DURCH ERLASS DES REICHSSICHERHEITSHAUPTAMTES FS. NE
43 299 V. 4.5.44 - ROEM 4 - B 2 KLEIN A - 2223/44 -
KLEIN G - IST DER GENANNTE IM KL. GROSS - ROSEN ZU
EXEKUTIEREN . - - VOLLZUGSMELDUNG DES KL. - -

STL. BRESLAU - ROEM 4 - 1 KLEIN C / 4 - 985/44 - J. 394 -

I. A. GEZ. MALETKE KI+

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	804

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
I.	13. MAI	900	Klein

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Berlin	13. MAI 1944	1347	Klein	35
Breslau		1435	Klein	35

Geheim

g.K. Tgb. Nr. 170/44

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 13.5.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n Nachrichtlich an: Stapoleitstelle B r e s l a u	Abt.I Adjutantur
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk Geheim!		Fernsprech-Anschluß:

Betr.: Sowjetr.Kgf.Josef Hiriljan, Kgf.Nr.84 228/358-

Bezug: FS.des Stl.Breslau O 7877 v.11.5.44 -IV 1 c /4-985/44-J.394- und Erlaß des RSHA Berlin FS Nr 43299 v.4.5.44 -IV B 2 a -2223/44 g.

Der Obengenannte wurde am 13.Mai 1944 um 7.2o Uhr im hiesigen Lager befehlsgemäß exekutiert.
Die Leiche wurde im Lagerkrematorium eingeäschert.

Kdt.Groß-Rosen
H a s s e b r ö k

Anlage

BA NS 4/Kop Rosen 1

CI-183-25

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Breslau

Br.-Nr. IV 1 c 4 - 2142/44.
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Breslau, den 5. Juni 1944
Anger 10
Fernsprecher: Nr. 222 11

Konzentrationslager Groß-Rosen
Eingang: 9. JUNI 1944
Kgf. | Stf. | m | w | I | II | III | IV | V | VI | U

An die
Kommandantur des Konzentrationslagers
in Gross - Rosen.

Betrifft: Übernahme sowjetrussischer Kriegsgefangener.
Vorgang: Ohne.

Die sowjetrussischen Kriegsgefangenen:

34894 1.) Pastuchow, Peter · Kgf.Nr.6771/308 Einsatz 7.30
34890 2.) Lapitzki, Paul, " " 12 334/338 Einsatz 7.35
3.) Ibragimow, Ischach, " " 16 081/367 Sk. 11
4.) Sieber, Georgi " " 21 980/308 Rüstung 24.5.
34893 5.) Abramow, Alexander, " " 22 718/318 Einsatz 7.40.
34883 6.) Kabajew, Nikolai " " 22 801/318 Flensburg
34886 7.) Paranow, Semion, " " 23 609/318 Einsatz 7.45
8.) Karlin, Nikolai, " " 27 927/318 Sk. 11
34885 9.) Maslinikow, Metrofan, " " 29 738/308 7.50
34891 10.) Kralentil, Nikolai, " " 35 450 Einsatz 7.55
11.) Saakurow, Neib, " " 54 786/VIII A. Flensburg 24.5.44
34884 12.) Zikonow, Iwan, " " 70 907/318 8.00
34887 13.) Sschetiow, Dimitri, " " 70 910/318 8.05
34882 14.) Jerschow, Fjoden, " " 70 923/318 8.10
34895 15.) Plotoschin, Michael, " " 80 703/VIII C. 8.15

sind durch das Stalag VIII A Görlitz aus der Kriegsgefangenschaft entlassen und am 19.5.44 vom Stalag VIII A nach dort in Marsch gesetzt worden.
Ich bitte, die sowjetrussischen Kriegsgefangenen zu übernehmen und als Schutzhäftlinge im Arbeitseinsatz zu verwenden.

Im Auftrage:
gez. Nehl.

Geschäftsstelle Breslau

Für die Richtigkeit der Übersetzung:
Stenotypistin.

Hilfe v. Einsatz genehmigt

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blickspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr
F.S.-Stelle C[illegible]-Rosen	1060

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Bzl.	10. JUN. 1944	12.33	Ko.

Beförderer				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
1	10. JUN. 1944	1[illegible]0	[illegible]	[illegible]

GEHEIM.-

Geh.Tgb.Nr. 225/1944

+ STL. BRESLAU.- FS. NR. 9989 10.6.44 12.33 ::==P/==

10. JUN. 1944

Zeit

Dringlichkeits-Vermerk

AN DEN KOMMANDANTEN DES KZ- LAGERS
IN GROSS-ROSEN.-

Fernsprech-Anschluß:

BET.: SONDERBEHANDLUNG D VON 15 SOWJ. RUSS. KGF.
VORG.: HIES. SCHRB. VOM 5.6.44..- IV 1 C / 4.- 2149/44
.- DAS RSHA. HAT DURCH ERL. VOM 6.6.44- IV B 2 A -
2454/44- G- DIE SONDERBEHANDLUNG IM KL. ANGEORDNET.
VOLLZUGSMELDUNG NACH HIER ERBETEN.-
STL. BRESLAU. IV 1 C / 1X 4 - 2149/44.-
I. A. GEZ. M E H L .- KK.-+

10.6.44 7.30.

Zutreffendes

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blickspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

SSV K 93 (H-Druckvorlage) Z 8 Mayer, Miesbach (Bayern, Hochland)

Zgb.-Nr. 228144.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch 23

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	1009

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
I	20. Juni 1944	1105	Kff.

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch / Rolle
Breslau	20 JUN. 1944	1140	Kff.

Geheim

Abgang

Tag: 20.6.44

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An ale Staatspolizeileitstelle

Breslau

Absendende Stelle

Abtl.1

Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution von sowjetr.Kgf.

Bezug : Dorigs.FS.Nr.9989 v.20.6.44 Az: IV 1 c /KK 4-2149/44

Nachstehende sowjetr.Kgf.wurden vereinbarungsgemäß am 20.6.44 in der Zeit von 7,30 Uhr bis 8,15 Uhr im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert:

1.)	Pastschenow	Peter	Kgf.Nr.6711/308
2.)	Lapizki	Paul	" 12334/318
3.)	Abrahow	Alexander	" 22118/318
4.)	Barahow	Semion	" 23809/318
5.)	Maslnikow	Metrofan	" 29138/308
6.)	Kralentil	Nikolai	" 36450
7.)	Zikonow	Iwan	" 70907/318
8.)	Sschetjow	Dimitri	" 70910/318
9.)	Jerschow	Fjodor	" 70922/318
10.)	Plotbschin	Michael	" 80103/VIII,C

Die zu Ziffer 3 und 8 der oertlichen Liste v. 6.6.44 aufgeführten Sowjetr.Kgf. wurden am 6.6.44 nach dem Konz.-Lager Sachsenhausen b.Oranienburg überstellt.

Die zu Ziffer 4, 6, und 11 der oertlichen Liste aufgeführten wurden am 29.2.44 nach dem Konzentrationslager Flossenburg /Opf. überstellt.

Exekutionsanordnungen für diese bitte ich an das Kons.-Lager Sachsenhausen und Flossenburg zu übersenden.

werden

Zustellung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

K 69 (4)-Druckerei Zt. d. Mauv. Miesbach (Mauv. Oberland) 1000

BA NS 4 Krop-Rosen 1

C I - 184 -
Zgb.-Nr. 2481/44

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Reichenberg

Reichenberg, den 14.6.44.
Verdrauffeldgasse 3
Fernsprecher: 2560 4065 u. 4066

B.-Nr. IV 6 b - H.Nr.P. 37/44 -
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben.

No 957

Geheim

An das
Konzentrationslager Gross-Rosen
z.Hd. v.H-Sturmbannführer H a s s e b r o e k - o.V.i.A. -
G r o s s - R o s e n .

Betr.: Schutzhäftling ehem. Kriegsgefangener Alexander Pryjmuk, geb.am 18.12.11 - zu Tarasky, Bez. Winizza.
Vorg.: Ohne.
Anlagen: 1

Der Obengenannte wurde am 12.6.44 vom AEL. Maltheuern mit Sammeltransport dem dortigen Lager zur Exekution überstellt. Eine beglaubigte Abschrift des FS.-Erlasses des RSHA. vom 5.5.44 füge ich als Anlage bei.

Im Auftrage:
Broege

R/0045

---

zu Zgb.-Nr. 2481/44

29

Beglaubigte Abschrift.

Berlin NUE 43390 5.5.44 - 1210 - Ri -

An Stl. Reichenberg -
z.Hd.d. Herrn Leiters oViA.

Betr.: Sow.russ. Kgf. Alexander Pryjmuk, geb. 18.12.11 -
Vorg.: Dort. FS. v. 17.4.44 Nr. 6379 -

Der Obengenannte ist im nachstgelegenen KL. zu exekutieren. Vollzugsmeldung des KL.

RSHA. IV B 2 a - 2049/44 g - i.V. gez. Müller H-Gruf.

Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle Reichenberg 3

Beglaubigt:
Broege
Pol.Insp.

Tgb.-Nr. 2048/44 g.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blitzspruch

27

Nachr.-Stelle	Nr.
f.S.-Stelle Groß-Rosen	1023

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
I	21/6.44	18.30	Kr

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch
Reichenberg	21/6.	19.30	Kr.
Berlin	22. JUN. 1944	1045	fi.

Geheim

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 21.6.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n nachrichtlich an: Stapoleitstelle Reichenberg	Abtl.1
Zeit:		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Betrifft: Exekution des sowjetr. Kgf. Alexander P r y j m u k,
geb. 15.12.11 zu Tarnsky, Bez. Winniza

Bezug: FS. Berlin Nue 43390 v. 5.9.44 u. Az. d. RSHA. IV B 2a ~~xxxx~~
2049/44 g
u. Schrb. d. Stapoleitstelle Reichenberg v. 14.6.44
B.Nr. IV 6 b - H.Nr. P. 57/44

Obengenannter wurde bereitsgemäß am 21.6.44 um 7,30 Uhr im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kat. Gr. Ro. Hassebroek

Zahlkarte

Fernsprech / Fernschreiben / Funkspruch / Blitzspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Dienstgrad (Uffz.) Name	Dienstgrad

BA NS 4/Gros Rosen 1

CI - 182 - 22

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr
F. S.-Stelle Groß-Rosen	1057

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Posen	10/6 44	07.27	feg.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Karte
I	10/6 44	7.-	L	

= G E H E I M =

Gen. Kdo. Nr. 12 M /44

Abgang
Tag
Zeit
Dringlichkeits-Vermerk

+ STL. POSEN NR. 9148 10.6.44 0727 = ROE =
AN DEN KOMMANDANTEN DES KONZENTRATIONSLAGERS
G R O S S - R O S E N - .

Fernschreib-Aufstellung

BETRIFFT: EXEKUTION DER SOWJETRUSS. KGF.
FEODOR S O R I T S C H , GEB. 2.3.22 IN NOWOJ-BICHOW
UND FEODOR S U S C H K O W , GEB. 12.4.1912 IN KASINKA.
VORGANG: OHNE.=
FUER DIE OBENGENANNTEN KGF. IST AUF HIES. VORSCHLAG VOM
RSHA. MIT FOLGENDEM FS-ERLASS EXEKUTION ENTSCHIEDEN
WORDEN. '' BERLIN NUE - NR. 53988 2.6.44 2020 - ROE --
AN DIE STAPOLEITSTELLE- Z. HD. DES HERRN LEITERS OVIA.
IN POSEN.--
= G E H E I M =
BETRIFFT: SONDERBEHANDLUNG VON SOWJETRUSSISCHEN
KRIEGSGEFANGENEN.-
BEZUG: DORT. FS. NR. 8056 - V. 22.5.44 - ROEM.-
4 C 1 KL. C - B. NR. 406/44 KL. G (17).=
EXEKUTION IM KL.-VOLLZUGSMELDUNG.-RSHA - AMT ROEM. 4
B 2 KLEIN A- 2429/44 KL. G. I. V. GEZ. MUELLER
SS-GRUPPENFUEHRER.
DIE KGF. WERDEN MIT NAECHSTEM SAMMELTRANSPORT NACH DEM
DORTIGEN KL. UEBERSTELLT.- ICH BITTE UM VOLLZUGSMELDUNG.-
STAPOLEIT POSEN

Von | An | Tag | Zeit | Dienstgrad

Fernschreib / Funkspruch / Blinkspruch

ROEM.- 4 1 KL. C - B. NR. 406/44 KL. G (17)
I. A. GEZ. ERTEL, OBERSTURMFUEHRER U. KK.-

Original

1748
1754
24/6 44 eingetroffen
Anl. 1 Exhibit
Urkunde

Aufbewahrungsort: Archiv, Abteilung Posen, Ordner 52

Tgb.-Nr. 227/44

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

21

Durch die Nachr.-Stelle einzuliefern!

Nachr.-Stelle	Nr.
z. b. V.-Stelle Groß-Rosen	1079

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
1	30. JUNI 1944	9[illegible]	[illegible]

Beförderer			
an	Tag	Zeit	durch / Rolle
Berlin	30/6	11.30	Kr. 39
Posen	30/6.	11[illegible]	Kr. 39

Geheim

Abgang
Tag: 30.6.44
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

An das Reichssicherheitshauptamt
Berlin
Nachrichtlich an: Stapoleitstelle
Posen

Absendende Stelle
Abt.I.1

Fernspruch-Aufschlag:

Betrifft: Exekution von sowjetr. Kgf.
Bezug : FS. Berlin Nue Nr. 3998 v. 28.6.44
und FS. Posen Nr. 9148 v. 10.6.44 Az: IV 1 c - 5 Nr. 406/44 g.
(1 Anl.)

Nachstehende sowjetr. Kgf. wurden befehlsgemäß am 30.6.44 in der Zeit von 7,30 Uhr bis 7,40 Uhr im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert:

1.) Feldwebel S o f i t s c h, geb. XXXXX 2.3.1922 in Kolchosnow
2.) Feldwebel P u s c h k o w, geb. 12.4.1912 in Kasinka.

Hauptsturmführer

Kdt. Gr. Ko. Haasbrock

Anbelle

BA NS 4 Groß-Rosen

C I - 185 - 32

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	1866

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
F	28. JUN. 1944	1407	[illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Stal.	28. JUN. 1944	17[illegible]	[illegible]	39

Fernschreiben

Fl. Kl. d. Ob. [illegible] 28/6/44

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 27.6.44	Kdo. Stab Kriegsgefangenenwesen Breslau	Stal. I
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Betrifft: Übernahme von sowjetischen Kriegsgefangenen.

Bezug: Befehl des Reichsführers SS vom 6.4.44

Die in o.Bez. gem. [illegible] Fr. bezw. Kgl. Wehrmacht verbleiben bis auf weiteres hier und werden [illegible] bis zur Entscheidung des beim RSHA. gestellten Begnadigungsantrages im Arbeitseinsatz verwendet.

Ich bitte um Mitteilung, ob Exekutionen über die Genannten zwischenzeitlich eine Entscheidung getroffen wurde.

Kdt. Gr.Ro. Hassebrock.

Nds. Fs Breslau Nr. 1868 v. 30.6.44
wird unverzügl. Kopf der zu Ziffer 3 der beigezogenen Fs
Aufgeführte Offz. Gefangene für sofortigen Abt.
Stab Arbeitseinsatz zu nehmen. Weitere Veranlassung für erforderlich.

1.7.44 Kh.

Zustellung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch 31

Durch die Nachr.-Stelle weiterzugeben!

Nachr.-Stelle: F.S.-Stelle Groß-Rosen

Nr. 1170

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
Breslau	3. JUL.	18.30	Heu

Beförderung

an	Tag	Zeit	durch	Welle
1.	4. JUL.	7.—	L	7

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk:

An

+ BRESLAU 11687 18.25 =RA=

AN DIE KOMMANDANTUR

DES KL. IN GR. ROSEN.--

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

BETRIFFT: SONDERBEHANDLUNG VON 8 SOWJETRUSS. KGF.

- BEZUG: DOPT. FS VOM 29.6.44 NR. 1066.--

DURCH ERL. D. RSHA. FS NR. 65 344 VOM 29.6.44 IV B 2 A

2592/44 G. WURDE UEBER IWAN LOSCHKIN GEB. 12.1.09 KGF.

NR. 10 980 SONDERBEHANDLUNG ANGEORDNET. DIE RESTL.

SOWJETRUSS. KFF. SIND ALS SCHUTZHAEFTLINGE IN

ARBEITSEINSATZ ZU VERWENDEN.-

- BITTE UM VOLLZUGSMELDUNG.--

GEZ. BRESLAU IV 1 C 4 1266/44 G.

IA. GEZ. MEHL KK.+

Spruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch

Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Dst. (Uhr.) Name	Dienstgrad

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blitzspruch

30

Durch die Nachr.-Stelle anzufertigen!

Nachr.-Stelle	Nr.
7. S.-Stelle Groß-Rosen	

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderer			
an	Tag	Zeit	durch
Berlin	8. JUL. 1944		
Breslau			

Geheim

Abgang
Tag: 7.7.44
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

An das Reichssicherheitshauptamt
Berlin
Abschriftlich an: Stapoleitstelle
Breslau

Absendende Stelle
Abtl.1
Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Durchgabe des sowjet. Kf. Inw. Lasmann
Geb. 10.1.09 Kf.-Nr. 2552/44 g
Bezug: Durchgabefs. Nr. 11607 v. Amt IV 1 C 4 1260/44 g.

Der obengenannte Kf. wurde befehlsgemäß am 8.7.44 um 9,50 Uhr
dem zuständigen Leiter durch Abschrift zur Kenntnis gebracht.

Kdtr. Gr. Ro. Maschirgeld

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blitzspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Ausgehender Dienstgrad (Uffz.) Name	Dienstgrad

Druck W. S. Wien, Mautsch / Kasser, Breslau 1078

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

37

Durch die Nachr.-Stelle empfangen!

Nachr.-Stelle	Nr.
f. S.-Stelle Groß-Rosen	1505

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Breslau	25/7	1845	FF

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
I	25/7	19.45	L	21

Gl. Fs. v. 31.7.44

— GEHEIM —

Abgang
Tag:
Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk:

+ STL. BRESLAU FS. NR. 13102 25.7.44 1845 +

AN DEN KOMMANDANTEN DES KL. GROSS-ROSEN.

Rundfunk-Aufschlag:

BETR.: SOWJETRUSS. KGF. NR. 70 432, ALEXANDER B J E L O C H, GEB. 15.5.1898 IN BJALISTOCK. ---

VORG.: HIES. FS. NR. 11 929 V. 6.7.44 - IV 1 C/4 - 5373/44. ---

DAS RSHA. HAT DURCH ERLASS VOM 17.7.44 - IV B 2 A - 2650/44 G. DIE SONDERBEHANDLUNG GEGEN B. GENEHMIGT. ICH BITTE UM VOLLSTRECKUNG UND VOLLZUGSNACHRICHT. ---

STL. BRESLAU - IV 1 C - 4 - 5373/44 -

I. A. GEZ. M E H L - KK +

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Dfg. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
f. S.-Stelle Groß-Rosen	1417

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
1	10. AUG.	1105	k

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Berlin	10. AUG. 1944	2115	k	43
Breslau	10. AUG. 1944	2115	k	43

Geh.Tgb.Nr.391/44

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 10.8.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	Aotl.1
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk	Nachrichtlich an: Stapoleitstelle Breslau	Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Schwetr.Kgf.Nr.76 452 Alexander D u j d l o c h
geb. 15.5.98 in Bjalistok
Bezug: FS.Breslau Nr.13102 vom 29.7.44 Az.: IV 1 c - tgb.53/3/44

Obenstehender Kgf. wurde ordnungsgemäß am 10.8.44 um 7,30 Uhr im hiesigen KL. durch Erschießen exekutiert.

Kdt. Gr.Ro. Hassebrock.

Zu bell

Mitteilung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

BA NS 4 Grop-Rosen 1

CI-187-44

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Breslau

Breslau, den 4. August 19 44

Anger 10

Fernsprecher: Nr. 228 11

Br.-Nr. IV 1c/1b - 7170/44 -

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben)

Gro[illegible]

10 AUG 1944

An
den Kommandanten des Konzentrationslagers
in Groß - R o s e n .

betrifft: Ehem.sowjetruss.Kriegsgefangenen Alexej M i t r i j e w, geb.am 15.5.22 in Nossoga.

Vorgang: Ohne.

Nach Mitteilung des Stalag VIII A wurde der genannte sowjetruss.Kgf. aus der Kriegsgefangenschaft entlassen und der Adst. Görlitz zur Verfügung der hiesigen Dienststelle überstellt. Die Adstl.Görlitz wurde angewiesen, den Kgf. M i t r i j e w mit dem nächsten Sammeltransport dem dortigen Lager zu überstellen. Ich habe gegen ihn Sonderbehandlung beantragt.

Ich bitte, Mitrijew zu übernehmen und bis zum Eingang weiterer Weisung im Arbeitseinsatz zu verwenden.

gez.Dr.Scharpwinkel

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle

8 0057

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Tgb.-Nr. 467/44

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle ausfüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	1504

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
F	23. AUG. 44	1410	Stu

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
RSHA Breslau	23. AUG. 44	1615	Stu	44
				44

Geheim

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 23.8.44	das Reichssicherheitshauptamt	Abt. I
Zeit:	B e r l i n	
Dringlichkeits-Vermerk	nachrichtlich an: Stapoleitstelle	
	B r e s l a u	Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution des ehem. sowjetr. Kpl. Alexej
M i c h a j l o w, geb. 15.3.22 in Moskau

Bezug: FS-Spruch des RSHA v. 19.7.44 - IV 1 c/1b - 1 c/44 g.Kdos. und
Schreiben d. Befehlshabers der Sipo u. SD Breslau v. 4.7.44 - IV 1 c/1b - 1 c/44 g.Kdos. FS.Breslau Nr. 1405 v. 1.8.44

Obengenannter wurde bekanntgegeben am 23.8.44 um 7,30 Uhr im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt. d. Kz. Gr. Ro. Hassebröck.

Zutreff.

lioblenz NS 4/Gros-Rosen 1

C II - 112 -

142

Passe 815 49

(8) Glogau, den 9. Juni 1944.

1593/44

KL. Groß-Rosen — eingeliefert am: 15. Juni 1944

An den
Kommandanten des Kl. Gr.-Rosen
in G r o ß - R o s e n.

Betrifft: Ostarbeiter Gregorij S a p o r o s c h e z, geb. am 15.12.25 in Moschnikowka, beschäftigt gewesen in Zölling, Krs. Freystadt, Gutsverwaltung.

Vorgang: Ohne.

Anlagen: Keine.

Der Obengenannte wurde wegen Wirtschaftssabotage und wegen Tierquälerei festgenommen und ist für das dortige Kl. bestimmt. Die Einweisungsverfügung wird durch die Stl. Breslau nachgereicht, die für den Obengenannten beim RSHA. Sonderbehandlung beantragt hat.

Obiger ist voll haft-, lager- und arbeitsfähig.
Glogau, den 13. Juni 1944.

I.A.

Kl.

Tgb.-Nr. 475/44. 48

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

143

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	1761

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Kdtl.	18. AUG. 1944	1643	L.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18. AUG. 1944	17[illegible]	[illegible]	44

Geheim

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

STL BRESLAU FS. NR. 149 64 18. 8. 44 16.40 ==PI==

DIE KOMMANDANTUR DES KL. GROSS-ROSEN .-

No 815

Inhalt

BETR.: OSTARBEITER GREGORIJ SAPOROSCHEZ,

GEB. 16.12.25 IN MOSCHIKOVKA, Z. ZT. DORT IM KL.-

SONDERBEHANDLUNG.-

VORG.: EINWEISUNGS- SCHRB. MEINER ADST. GLOGAU.-

S.O.HA. HAT GEGEN DEN OBENGENANNTEN WEGEN TIERQUAELEREI

U. WIRTSCHAFTSSABOTAGE AUF HIES. ANTRAG SONDERBEHANDLUNG

ANGEORDNET. ICH BITTE UM VOLLSTRECKUNG DURCH ERHAENGEN

UND VOLZUGSMITTEILUNG DURCH FS.-

DER LEITER DER STAPOLEITSTELLE BRESLAU.-

. NR. IV 1 C/2 G- 2743/44.-

An 25.8.44 nm. P. Sa. P.E.

GEZ. DR. SCHARPWINKEL.- SS. O.'STUBAF.

144

Tgb.-Nr. 490/44.

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Breslau

⑧ Breslau, den 18. August 1944

Anger 10

Fernspreeher: Nr. 22211

Br.-Nr. IV 6 b - 5432/44 (6./10.)

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

3590

Zauckstück

Geheim

22. AUG. 1944

An das
Konzentrationslager
(8) Gross Rosen,Krs.Schweidnitz

Betrifft: Exekution des Ostarbeiters Maxim Semenjuk,geb.18.8.25 in Medwediwka/Podolsk.
Vorgang: FS-Erl.d.RSHA vom 4.8.44 - IV B 2 a . 2688/44.
Anlagen: 1.

Als Anlage übersende ich Abschrift des FS-Erlasses des RSHA vom 4.8.44 nach welchem der Obengenannte zu exekutieren ist. Er hat bei der Waldenburger Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, bei der er als Arbeiter eingesetzt war, Sabotageakte verübt. Die Exekution ist durch Erhängen zu vollziehen. Ich bitte um Vollzugsmeldung.

Ausg. 25.8.44 L. M. - 8.11 Uhr

eingel. 8.7.44

In V.A.
Rill

B/0037

145

58

Abschrift

4. Aug.1944.

von R.S.H.A. Fernschreiben.

Berlin NUE 75 923 4.8.44 224 ===ST====

An StL.z.Hd.des Herrn Leiters.- o.V.i.A. B r e s l a u.=

Betr.: Sonderbehandlung des Ostarbeiters Maxim S e m e n j u k, geb.18.8. 25 in Medwediwka/Podolsk.

Bezug: Dort.FS Nr. 12 570 v.17.7.44 IV 2 a 1 - 5432/44 g.

Einverstanden.- Bekanntgabe.-

RSHA IV B 2 a - 2688/44 g I.V. gez.Müller, SS-Gruf.

- - - - - -

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle Breslau Kanzlei 9

146

54

Konzentrationslager Gross-Rosen
Kommandantur
Abtl.1/Az:KL.14f I/8.44./Su/Wa.

Gross-Rosen, den 26. August 1944.

Geheim

Betrifft: Exekution von folgenden Häftlingen:
1) Maxim S e r e n j u k G h.Tgb.Nr. 490/44
2) Stefan G z i k " " 491/44
3) Grigorij S a p o r o s c h e z " 475/44

Bezug: Dortg.Schrb.v.22.1.43 D I/1/Az: 14f I/Ot/S-Geh.Tgb.Nr.57/43
Anlagen: - 6 -

An das
W-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
- Amtsgruppe D -
O r a n i e n b u r g, b. Berlin

Die Kommandantur des Konz.-Lagers Gross-Rosen überreicht in der Anlage für die oben genannten Häftlinge 3 Exekutionsprotokolle und 3 begl. Abschriften der Exekutionsanordnungen. Die Obengenannten wurden am 25.8.1944 im hiesigen Lager durch Erhängen exekutiert. Das Reichssicherheitshauptamt Berlin und die einweisenden Dienststellen wurden vom Vollzug fernschriftlich benachrichtigt.

W-Sturmbannführer
u. Lagerkommandant.

179
47

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	1512

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
F.	25. AUG. 44	1420	Hn

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gestapo Abtl.	25. AUG. 1944	1620	Hn	45

Abgang	An: das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	Absendende Stelle
Tag: 29.8.44		Abtl. 1
Zeit:	Nachrichtlich an: Stapoleitstelle B r e s l a u	
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Betrifft: Exekution des Gastarbeiters Gregorij
S a p o r o s c h e z, geb. 16.12.1922 in Moschnikovka

Bezug: FS. Breslau Nr. 14964 vom 16.8.44 AZ: B.Nr. V 1 u/2 g
2145/44

Obengenannter wurde bereinlsgemäß am 29.8.44 um 7,30 Uhr in hiesigen Lager durch Erhängen exekutiert.

Kdt. Gr.Ro. Hassebroek.

56

150

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
F.	25. AUG. 1944	14 25	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Tele.	25. AUG. 1944	16 45		45
Sprech.				

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 25.8.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	Abt.I.1
Zeit:	Nachrichtlich an: Stapoleitstelle B r e s l a u	Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Betrifft: Exekution des Ostarbeiters Maxim J e m e n j u k,
geb.16.6.1927 in Medwedwka.

Bezug: FS-Erl.RSHA Berlin Nue Nr.75 922 vom 4.8.44 AZ:IV B 2 a
- 2066/44 g und
Stmrb.d.Stapoleistelle Breslau vom 16.8.44 Br.Nr. IV
6 b - 2452/44 (8/16.)

Obengenannter wurde bereitsgemäß am 25.8.44 um 8,00 Uhr
im hiesigen Lager durch Erhängen exekutiert.

Kath.-Gr.No. nasserock.

BA NS4 Gross-Rosen 1

Bd. 2, CI 188-

61

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Breslau

Breslau, den 19. August 1944.
Anger 10
Fernsprecher: Nr. 592 11

Tgb.-Nr. IV 1 c/4-8145/44
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

An die
Kommandantur des Kz-Lagers
(8) in Gross Rosen.

Betr.: Übernahme von 8 sowjetruss.Kgf.
Vorg.: Ohne.

Die sowjetruss.Kriegsgefangenen:
1. Malikow Roman, 13.6.1917, Kgf.Nr. 33 321,
2. Bikmajew Radiom, geb.8.4.1900, Kgf.Nr.11 765/XXI C,
3. Murilin Alexander, geb.16.8.20, Kgf.Nr.67 720/IV B,
4. Gwasdowski Adam, geb.29.3.22, Kgf.Nr. 62 858/VIII C,
5. Roschkow Grigorij, geb.20.2.1921, Kgf.Nr.27 483,
6. Dratsch, Iwan, geb.3.5.1912, Kgf.Nr.25 327 und
7. Njikulin Anatolij, geb.15.6.1909, Kgf.Nr.27 010 und
8. Wissiljow Wassili, geb.21.9.1921, Kgf.Nr. 57 447

wurden vom Stalag VIII A aus der Kriegsgefangenschaft entlassen und hiesiger Dienststelle zur Verfügung gestellt.
Die zu 1,2,4,5 u.7 Genannten haben Arbeit verweigert und Reichsdeutsche tätlich angegriffen. Gegen diese ist Sonderbehandlung beantragt worden.
Der zu 3 Genannte ist das zweitemal vom Arb.Kdo. geflüchtet und hat auf Flucht Diebstähle begangen, zu 6 hat auf Arb.Kdo.Sabotage getrieben und die anderen Kgf.zur Arbeitsverweigerung aufgefordert. zu 8 hat beim Arb.Kdo.Hohenelbe holländischem Arbeiter sämtliche Lebensmittelmarken gestohlen.
Die 8 Kgf. wurden am 2.8.44 vom Stalag VIII A in Görlitz nach dort überstellt.
Ich bitte sie zu übernehmen, die unter 1,2 4,5 und 7 Genannten bis zur Entscheidung über den beim RSHA.gestellten Sonderbehandlungsantrag und als Schutzhäftlinge im Arbeitseinsatz zu verwenden.

Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle Breslau Abteilung

gez. Korpwinkel.

Beglaubigt:
Stenotypistin.

1) am 7.44
2) am 7.44
5) am 7.44
7) am 7.44
} am 2.9.44 auf Postkarten

4) am 29.44 am 9.44 WU

Geheime Staatspolizei Breslau, den 19. August 1944

Tgb.-Nr. IV 1 c/4-8145/44

61

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blickspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Gest. Gross Rosen	1110

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen: von — Tag 31. AUG. 1944 — Zeit 1315 — durch 4

Befördert: an — Tag 31. AUG. 1944 — Zeit 15[30] — durch 3

Uhr 15

Amt: BRESLAU 16062 31.8.44 1312-REI-,
Tag:
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk:

AN DEN KOMMANDANTEN DES KZ.- LAGERS
IN GROSS - ROSEN .-

-- GEHEIM.. / -

Abgehende Stelle: 1110

Fernsprech-Anschluß:

BETR.: SONDERBEHANDLUNG VON 5 SOWJETRUSS. KGF.
VORG:. HIES. SCHREIBEN VOM 19.8.44- IV 1 KL.
C/ 4 -8145/44.-

SONDERBEHANDLUNG DER UNTER 1,2,4,5, UND 7 GENANNTEN DURCH ERLASS DES RSHA. - IV B 2 KL. A- 2819 G. VON 28.8.44 GENEHMIGT. VOLLZUGSMELDUNG.-

Gebeim

STL. BRESLAU IV 1 KL. C/ 4- 8145/44

I. A. GEZ. M E H L , KK+

1 Akte an 3.9.44 an Reg. Gleiwitz

4) am 29.44 am 9.44 WU

Tgb.Nr. 511/44

Fernspruch / Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch 59

Durch die Nachr.-Stelle ausgefüllt

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Gros A	1392

Vermerke:

Angenommen / aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
...	4 SEP.	5.10	...

Befördert				
An	Tag	Zeit	durch	Rolle
Berlin	4 SEP.	13.05	...	41
Abt. A.	4 SEP.	13.05	...	41

Geheim

Abgang
Tag: 4.9.44
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

An [illegible] Berlin
Nachrichtlich an: Stapoleitstelle Breslau

Absendende Stelle
Abtl. I
Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution von [illegible]

1) Manlik [illegible] Roman, geb. 1[illegible].07 [illegible]
2) Olma Jerzy [illegible] Marian, " [illegible].11 [illegible]
3) Chmaszczyk [illegible] Adam, " [illegible]
4) Kosenkow [illegible] Ortrud " [illegible]
5) Majkulla [illegible] Albin, " 19.[illegible] [illegible]

Bezug: Erlaß des RSHA IV B 2 a - [illegible]
Ugu Amt Rs Breslau Nr. 10002 vom [illegible]: IV 1 c/
4 [illegible]/44

Die unter Nr. 1, 2, 4, und 5 [illegible] wurden am 2.9.1944 [illegible]
unter Nr. 3 [illegible] am 2.9.1944 [illegible]
durch [illegible] exekutiert.

[illegible]

Zubelf

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

SUV 8.43 [illegible]

BA NS4/Jrop-Rosen 1

-I-189-

No 729/61

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Breslau

Br.-Nr. IV 1 c/4-30956/44

Bitte in der Antwort unbedingt Geschäftszeichen und Datum angeben.

Breslau, den 16. August 44.
Anger 10
Fernsprecher Nr. 82011

An die
Kommandantur des Kz-Lagers
(8) in Gross Rosen.

Betr.: Übernahme eines sowjetruss.Kgf.
Vorg.: Ohne.

Der sowjetruss.Kgf.Leonid Kudrjawzew,geb.am 6.7.25 in Rostow,Kgf.Nr.58 098 wurde am 25.7.44 in den Waldungen der Gemarkung Blumenau-Donnerau,Kreis Waldenburg ergriffen und der Aussendienststelle in Waldenburg zugeführt, weil er von einem Arbeitskommando geflüchtet war und mehrere Einbruchsdiebstähle begangen hat.Er wurde von der Aussendienststelle in Waldenburg am 5.8.44 nach dort überstellt.
Ich bitte, ihn zu übernehmen und vorläufig als Schutzhäftling im Arbeitseinsatz zu verwenden. Ich werde gegen ihn Sonderbehandlung beantragen.

Im Auftrage:

Kgf.-Nr. 517/44.

63

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blickspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle: K.G.-Stelle Groß-Rosen
Nr.:
Befördert: Tag 3. SEP 19 Zeit durch Nelle

Vermerke: GEHEIM

Angenommen / aufgenommen: von Tag 4 SEP. 1944 Zeit durch

Abgang: + STL. BRESLAU 16 395 4.9.44 1940 = SCHR = elle
Tag:
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk:
AN DEN KOMMANDANTEN DES KZ- LG.
IN GROSS-ROSEN .-
IV 12912
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

BETR.: SOWJETR. KGF. LEONID K U D R J A W Z E W ,
GEB. 6.7.25 IN ROSTOW, KGF. NR. 58 098 -
VORG.: HIES. SCHRB. V. 16.8.44 - IV 1 C / 4 -
NR. 30 956/44 -
RSHA . HAT DURCH ERL. V. 2.9.44 - IV B 2 - KL. A
NR. 2855/44 G SONDERBEHANDLUNG GENEHMIGT .
VOLLZUGSMELDUNG .-
- STL. BRESLAU - IV 1 C / 4 - 30 956/44 -
I. A. GEZ. M E H L KK+

Abgang durch: Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blickspruch — Nr. — Von — An — Tag — Zeit — Annehmender Offz. (Uffz.) Name: — Dienstgrad

Tgb.-Nr. 517/44

62

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	1612

Vermerke:

Angenommen / aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
F	6 SEP. 1944	9.40	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Breslau	6 SEP. 1944	10.10		
RSHA		10.10		

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 6.9.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk	Nachrichtlich an: Stapoleitstelle Breslau	Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution des sowjetr.Kgf. Leonid A l e k s a n d r j a w i t s c h
geb. 6.7.25 in Rostow, Kgf.Nr.58092

Bezug: Erl.d.RSHA. v.2.9.44 -IV B 2 - a Nr.2855/44 g
u. FS.Breslau Nr.16595 v.4.9.44 Az.: IV 1 e/4-3096/44

Der vorstehend aufgeführte Kgf. wurde befehlsgemäß am 6.9.44 um 7,30 Uhr im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt.d.Kr.Ko. Hassebroek.

BA NS4/Prop-Rosen 1

-190-

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Breslau
Br.-Nr. IV 1 c/4-8510/44

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Breslau, den 18. August 1944.
Anger 10
Fernsprecher: Nr. 22211

16438 NO

67

Geheim

An die
Kommandantur des Kz-Lagers
(8) in Gross Rosen.

Betr.: Übernahme eines sowjetruss. Kgf.
Vorg.: Ohne.

Der sowjetruss.Kgf.Nikolai Tomatschow, geb.28.7.01 in Biesk/Nowo Sibirsk,Kgf.Nr.71 469/VIII C, wurde am 7.8.44 durch die Aussendienststelle in Glogau wegen Arbeitsverweigerung und Sabotage festgenommen und nach dort überstellt. Ich habe gegen T. beim RSHA. Sonderbehandlung beantragt,und bitte, ihn zu übernehmen und vorläufig als Schutzhaftling im Arbeitseinsatz zu verwenden.

In Vertretung:

Tgb.-Nr. 518/44

66

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszuführen!

Nachr.-Stelle: F.S.-Stelle Groß-Rosen
Nr.: 2811

Befördert an ... Tag ... Zeit ... durch ... Rolle ...

Vermerke:

GEHEIM -

Angenommen von ... Tag 4 SEP. 1944 Zeit 1645 durch ...

Abgang
Tag:
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk:

+ STL. BRESLAU 16 396 4.9.44 1945 = SCHR= lle
AN DEN KOMMANDANTEN DES KZ- LG.
IN GROSS-ROSEN. -

16.438

Fernsprech-Anschluß:

- BETR.: SOWJETR. KGF. NIKOLAI T O M A S C H O W ,
GEB. 28..7.01 IN BIESK, KGF. NR. 71 469/VII C.-
VORG.: HIES. SCHRB. V. 18.8.44 - IV 1 C/ 4 -
NR. 8510/44 -
RSHA . HAT DURCH ERL. V. 1.9.44 - IV B 2 KL. A
- 2841/4 4 KL. G - SONDERBEHANDLUNG GENEHMIGT . -
- VOLLZUGSMELDUNG . -
- STL. BRESLAU - IV 1 C / 4 - 8510/44 -
I. A. GEZ. M E H L KK ++

Anbelt

Abgang

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Angenommen/Bef. (Bef.) Name	Dienstgrad

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

65

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
F.S.-Stelle Groß-Rosen						

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen: von | Tag | Zeit | durch

Geheim

Abgang	An	Abgehende Stelle
Tag: 6.9.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	Abt.1
Zeit:	Nachrichtlich an: Stapoleitstelle B r e s l a u	
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution des K.F. Nikolai T o m a s c h e w
geb. 23.7.01 in Biesk Kgf.Nr.71 45[illegible]/VII C-

Bezug : Erlaß d.RSHA. vom 1.9.44 -IV B 2 a- 2-41/4 g-
und FS.Breslau Nr.16396 vom 4.9.44 Az: IV 1 C/4
B>1C/44

Obengenannter wurde befehlsgemäß am 6.9.44 um [illegible] Uhr
im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Hstuf.Gr.Ko. Hassenpflug

Zustellung: Fernsprech / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch | Nr. | Von | An | Tag | Zeit | Name | Dienstgrad

SSV K 69 (6) Druckerei-Verlag M. S. Mayer, Miesbach (Bayer. Oberland)

Kobierz NS 4/Groß-Rosen 1

Zgb.-Nr. 478/44. 113

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Posen

Posen, den 15. 8. 194 4

Ritterstraße 21 a
Fernsprecher Sammel-Nr. 8261

C II-113 50

B. Nr. IV 1 c - 1055/44 g -16 -

Bitte in der Antwort vorstehende Aktenzeichen und Datum anzugeben.

Geheim

An die
Kommandantur
des Konzentrationslagers
in G r o ß - R o s e n

Betr.: Sonderbehandlung von Ostarbeitern.
Vorg.: Erlass des RSHA. vom 12.8.44 - IV B 2 a - 2756/44 - G.

Das Reichssicherheitshauptamt hat gegen die nachstehend aufgeführte Ostarbeiter Sonderbehandlung angeordnet:

1.) S a r i n , Victor, geb. am 25.1.1925 in Kowalin,
2.) K u t j e p o w , Leonid, geb. am 23.2.1926 in Märefa,
3.) K a l i n o w s k i , Wladimier, geb .am 6.1.1926 in Minsk,
4.) S c h a t k o t k o , Dmitro, geb. am 25.5.25 in Slout,
5.) N a g o r n i j , Semjon, geb. am 25.5.27 in Motichi.

Die Genannten werden demnächst mittels Sammeltransport nach dort überstellt. Den Vollzug der Exekution bitte ich nach hier mitzuteilen.

Im Auftrage:

147

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch 53

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Gross-Rosen	

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	14 SEP 1944		

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Posen	14.9.	1758	Br.	46
Abs.	14.9.	1758	Br.	46

Geheim

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 14.9.44	das Reichssicherheitshauptamt Berlin	Abtl.1
Zeit:	Nachrichtlich an: Stapoleitstelle Posen	
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Betrifft: Exekution von Ostarbeitern.

Bezug : Erlaß des RSHA. v.12.8.44 -IV B 2 a- 2756/44-G
und Schrb.v.15.8.44 d.Stapoleitstelle Posen
B.Nr. IV 1 c - 1055/44 g-16-

Nachstehende Ostarbeiter wurden befehlsgemäß am 14.9.44
in der Zeit vom 11,30 - 50 Uhr durch Erschießen exekutiert:

1) Sarin Viktor, geb. 25.1.25 in Kowalin,
2) Kutjepow Leonid, geb. 23.2.1926 in Mzrera,
3) Kalinowski Wladimir, geb. 6.1.25 in Minsk,
4) Schatkotko, Dmitro, geb. 25.2.25 in Slout,
5) Nagornij Semjon, geb. 25.2.27 in Motichi,

Kat.Gr.Ko. Hassebroek.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Hoblenz NS 4 / Prop. Rosen 1

C II - 114 - 1

151

Hs 42327

III 71

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Breslau
Aussendienststelle Görlitz
- IV 1 c - 1464/44 -

(8) Görlitz, den 6.September 1944

An das
Konzentrationslager
in Gross - Rosen

Betrifft: Ukrainer Mykola H u m i a n k o , geb.6.11.13 in Osiaty, Krs. Kobryn, wohnh.gewesen in Görlitz, wegen verbotenen Umgangs mit deutschen Frauen

Vorgang: Ohne.

Auf Anordnung der Staatspolizeileitstelle Breslau vom 6.9.44 - IV 1 c 1 a - 30 426/44 woe - wird der Obengenannte hiermit durch Einzeltransport dem dortigen Lager zugeführt. H u m i a n k i ist wegen Lungentuberkulose H haftunfähig, kann aber nicht entlassen werden, da er mit zwei deutschen Frauen Geschlechtsverkehr hatte und mit seiner Exekution gemäss späterer Anordnung des RSHA. zu rechnen ist. Die Einweisungspapiere werden von der Staatspolizeileitstelle Breslau nachgereicht.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Breslau
40

Im Auftrage:
Gipfel.

Kü/Hü

Tgb.-Nr. 575/44.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle: F.S.-Stelle Stab-Rosen

Nr. 2204

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Breslau	20. SEP.	1530	F.Bo.

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
I.	20. SEP. 1944	1545	Kz	47

Geheim

Abgg. STL. BRESLAU 17 556 20.9.44 1525 = SCHR = abgehende Stelle

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

an AN KL. GR. ROSEN .-

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

- BETR.: SCHUTZHAEFTLING UKRM. MYKOLAJ, H U M I A N K O ,
GEB. 6.11.13 ~~IN SXX~~ IN OSIATB .- VORG.: O H N E .-
H. WURDE AM 7.9.44 DORT EINGEWIESEN MIT DEMHINWEIS,
DASS ER EINE BESONDERE ,, BEHANDLUNG ,, ERFEHRT
-MIT ERL. V. 13.9.44 IV B 2 KL. B - 5886/44 III -
- HAT DAS RSHA. ANGEORDNET . ,,, H. SOFORT DURCH
ERSCHIESSEN EXEKUTIEREN . ERL. V. 14.1.43 - IV D 2 C
450/42 G - 81 - BEACHTEN.'' - ICH BITTE BEFEHLSGEMAESS
ZU VERFAHREN UND VOLLZUGSMELDUNG ZU ERSTATTEN . - -

STL. BRESLAU - IV 1 C / 1 A -30 426/44

I. A. GEZ. M E H L KK++

Kenntnis genommen

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch — Nr. 6

Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
[illegible]	1144

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
1/1	[illegible]	11.30	[illegible]

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Berlin	21.SEP.	1500	[illegible]	47

Geheim

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 21.9.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	Abtl.1
Zeit:	Nachrichtlich an: Stapoleitstelle B r e s l a u	Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Betrifft: Exekution des Schutzhäftlings Ukrainer Mykolaj
H u m i a k o, geb. 6.11.13 in Osiaty

Bezug: Erl.d.RSHA.Berlin vom 13.9.44 IV B 2 b-5886/44
u/FS.d.Stapoleitstelle Breslau Nr. 47553 v.20.9.44
AG: IV 1 c/ 1a/-30 426/44

Der obengenannte Schutzhäftling wurde befehlsgemäß am 21.9.1944 um 8,00 Uhr im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kgt.Gr.Ko. Hassebrock.

Inhalt

Hoblenz, NS 4 Grop-Rosen 1

C II -115-

155

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Kattowitz
IV l c l - 10224/44-Hi

Geheim

Tgb.-Nr. 589/44 g 4

Kattowitz, den 19.9.44.

An die
Kommandantur des KL Gross-Rosen
in G r o s s - R o s e n

25. SEP. 1944

Betrifft: Ostarbeiter Fedor P o g o r e l o w, geb. am 2.2.1925 zu Dubowo.
Vorgang: Mein Schrb.v. 7.9.44 - IV l c l - 10224/44-Hi.

Auf Befehl des RSHA vom 14.9.1944 - IV B 2a 3440/44 - ist P o g o r e l o w durch Strang hinzurichten. Vollzugsmeldung.

Im Auftrage:

W./

157
73

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.K.-Stelle Gnesen-Posen	1177

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
E	27 SEP. 1944	1540	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Berl.	27. SEP. 1944	1733		47
Abtl. I/Sipo				

Geheim

Geh. Tgb. Nr. 529/44

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 27.9.44	das Reichssicherheitshauptamt Berlin	Abtl. I/wa.
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk	Nachrichtlichan: Stapoleitstelle Kattowitz	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt.

Betrifft: Exekution des Ostarbeiters Fedor P o g o r e l o w, geb. 2.2.1925 zu Lubowo.

Bezug : Befehl des RSHA Berlin vom 14.9.44 - IV B 2a 3440/44 - und Schrb.d.Stapoleitstelle Kattowitz v. 19.9.44 Az. IV 1 c 1 - 10224/44-Hi.

Vorgenannter wurde befehlsgemäß am 27.9.44 im hiesigen Lager durch Erhängen exekutiert.

Kat. Gr.Ko. Hassebroek.

Hoheus NS 4 / Gros-Rosen 1

C II - 116 -

89

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
K.G.-Stelle Gr.-Rosen	2144

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Breslau	17.9.44	12.43	Kern

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
1	18. SEP. 1944			46

Abgang

+ STL. BRESLAU FS. NR. 173 65 17.9.44 12.40 ==PI== ... Stelle

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

= G E H E I M ==

AN DAS KL.- G R O S S - R O S E N .- rechtfs:

BETR.: K Z- HAEFTLING WLADIMIR K R A W E Z ,

GEB. 25.5.1926 IN NIKOLAI Z. ZT. IM AEL. FUENFTEICHEN.-

VORG.: O H N E .-

DER OBENGENANNTE HAT IN DER ZEIT VON MAI BIS AUGUST 1944 LAUFEND VORSATZLICH WERKZEUG MASCHINEN BEI DER FA. KRUPP IN MARKSTAEDT BESCHAEDIGT UND DAMIT ERHEBLICHE ARBEITSAUSFAELE HERVORGERUFEN.-

Inhalt

ICH BITTE, UM REUCKUEBERSTELLUNG DES K R A W E Z NACH DEM KL. GROSS- ROSEN.- SONDERBEHANDLUNG IST BEANTRAGT.-

STL. BRESLAU.- IV B 2 - 104 64/44

GEZ. DR. SCHARPWINKEL.- SS. O. STUBAF+

Nürnberger Nr. 652/44

188

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
[illegible]-Stelle [illegible]-Posen	2443

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag 12. OKT. 1944	Zeit 12[12]	durch [illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
1	12. OKT.	13[11]	[illegible]	48

+ STL. BRESLAU FS. NR. 19 127 12.10.44 1210 = POI. =

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk:

Fernsprech-Anschluß:

AN DAS KL. GROSS-ROSEN. ==

BETR.: SONDERBEHANDLUNG DES OSTARBEITERS WLADIMIR K R A W E Z, GEB. 25.5.26 IN NIKOLAI. =

=== VORG.: O H N E. ===

= NACHSTEHEND WIRD FS-ERL. D. RSHA ZUR KENNTNIS UND DURCHFUEHRUNG DER EXEKUTION UEBERSANDT:

BERLIN NUE 95 645 29.9.44 1547 - GO. - GEHEIM.

BETR.: SONDERBEHANDLUNG OSTARBEITER WLADIMIR K R A W E Z, GEB. 25.5.26 IN NIKOLAI. =

BEZUG: DORT. FS. NR. 17366 V. 17.9.44 - IV 2 A - 10464/44. ==

= EINVERSTANDEN. VEROEFFENTLICHUNG IN OSTARBEITERLAGERN.

- DIE EXEKUTION IST DURCH ERHAENGEN ZU VOLLZIEHEN.

ERBITTE VOLLZUGSMELDUNG. =

== STAPOLEITSTELLE BRESLAU - IV 6 B -

I. A. GEZ. L I L L - +

162
86

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
[illegible]	1924/44

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag: 14. OKT. 1944	Zeit: 11 45	durch:
1			

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Breslau		1102	Förster	49
Berlin		1152	Schreiber	49

Geheim
Fs. Kr. Nr. 652/44.

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 14.10.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n Nachrichtlich an: Staatspolizeileitstelle B r e s l a u	Abtl.I /wa.
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution des Osarbeiters Wladimir P r a w e z, geb. 29.9.20 in Nikolau

Bezug: FS.Erl.Berlin Nue Nr.92 042 vom 29.9.44 d.RSHA. und FS.Breslau Nr 19 127 vom 12.10.44 AZ: IV B 2 - 104 64/44

Obenstehender wurde bereinlgemäß am 14.10.1944 um 7,30 Uhr im hiesigen Lager durch Erhängen exekutiert.

Kat.Gr.Fo. Hasenroek.

Original

BA NS4 Frop-Rosen 1.

Der Kommandeur
der Sicherheitspolizei in Posen

Posen, den 20. September 1944
Kitzerstraße 21 a
Fernsprecher Sammel-Nr. 8261

1Pg-Ltr. 590/44.77

CI-191-

B.Nr. VI 1 c - 18 - Br.-Nr.2230/44 g.
Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen und Datum angeben.

Geheim

An die
Kommandantur des Konzentrationslagers
Gross-Rosen
z.Hd. des Herrn Kommandanten des Konzentrationslagers o.V.i.A

in G r o s s - R o s e n

Konzentrationslager Gross-Rosen
Eingang: 25 SEP 1944
I II III IV V VI

Betr.: Sonderbehandlung des sowjetrussischen Kriegsgefangenen R i s c h o w Aleksander, geb. 21.11.19 in Stroewsk, Gefangenen-Nr. 98023.
Vorg.: Ohne.
Anl.: 1.

Das Reichssicherheitshauptamt hat gegen den Kriegsgefangenen Aleksander Rischow mit dem in der Anlage abschriftlich beigefügten Erlass Sonderbehandlung angeordnet. Der Genannte wird in Kürze mittels Sammeltransport nach dort überstellt. Den Vollzug der Exekution bitte ich nach hier mitzuteilen.

Im Auftrage:
Ostendorf,

Mod. nicht in Lage. Vermerk B

Geheim 79
78

A b s c h r i f t !

G e h e i m !

Geheime Staatspolizei - Staatspolizeileitstelle Posen
Nachrichten - Übermittlung.

N.-Ü. Nr. 15389 Fernschreiben - Dringend

Berlin N.-Ü. Nr. 91 231 14.9.44 2110. = HI. =

An Kds. Ovia Posen. = - - -

G e h e i m -----

Betr.: Sonderbehandlung Sowjetruss.Kr.Gef. Alexsander R i s c h o w, geb. 21.11.19 in Stroewsk.-

Bez.: Bericht vom 3.9.44 - Room 4 1 Klein C - 2230/ee - 17 - Einverstanden.

RSHA. Room 4 B 2 klein a 2911/44 klein g

I.V.Gez. Mueller SS-Gruf.

Posen, den 20. September 1944

F.d.R.d.Abschr.:
Kanzl.-Angest.

76

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Bunkspruch

Nachr.-Stelle: f.S.-Stelle Graf Rosen

Nr. 1903

Bemerkt:

Angenommen ab ... durch

Beförderung

an	Tag	Zeit	durch	Kette
Posen	14. OKT. 1944	1115	Hellwig	49
Berlin		1158	Hellwig	42

Geheim

Gen.Kdo.Kr.Nr. 290/44

Abgang: Tag: 14.10.44 Zeit: Dringlichkeits-Vermerk:

An das Reichssicherheitshauptamt Berlin

Nachrichtlich an: den Kommandeur der Sipo und des SD Posen

Abtl.I/VA.

Betrifft: Exekution des entm. Kgf. Aleksander Riscnow, geb. 21.11.19 in Stroewnk

Bezug: FS-Berlin Nr. 91241 An: IV D 2 a 2919/44 g d.RSHA. und Schrb.d.Kdr.d.Sipo u.d.SD. Posen vom 20.9.44, pers. VI 1 c - 16 - Br.-Nr. 2230/44 g

Obengenannter wurde gemäß am 14.10.1944 um 7,20 Uhr im Kiesgraben durch Erschießen exekutiert.

Kdt. Gr.Ro. Hauserbek.

Zu b.d.A.

Geheim

Gen.Tgb.Nr. 290/44

75

entm. Kgf. Aleksander Riscnow
geb. 21.11.19 in Stroewnk
30.9.44 durch die Sipo Posen

14.10.1944 7 50

Obersturm. Ernstberger
Hr- U'scha. Bochmer

O'stuf. Ernstberger
1) H-U'scha. Plattner
2) H-U'scha. Vitting
3) H-U'scha. Krinke
4) H-Rottf. Drasdauskis
5) H-Rottf. Weiner
6) H-Rottf. Müller

7 20

Gross-Rosen H-U'scha. 14. Oktober 44 H-Obersturmf.

Gr.Rosen

SS-Sturmbannführer

BA NS4 Ilrop-Rosen 1

CI-192-

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Oppeln

Br.-Nr. IV 1 c -97 - 4215/44 -604-
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben

Oppeln, den 7. Oktober 1944
Moltkestraße 43
Fernsprecher Nr. 3308

Geheim!
14.10.44

An den
Kommandanten des KL. Gr. Rosen - o.V.i.A.-

in G r o s s - R o s e n .

Betrifft: Überstellung von sowjetrussischen Kgf. aus dem Stalag 344 in Lamsdorf O/S.

Vorgang : Erlass des Chefs der Sipo . und des SD. vom 7.1.1944 - IV D 5 d - B.Nr. 58/43 g - neu - und Erlass des RSHA. vom 7.7.1944 - IV B (ausl.Arb.) 1529/44 g - 166 -

Anlagen :

Gemäß obigen Erlassen überstelle ich hiermit die in der beiliegenden Nachweisung aufgeführten 68 sowjetrussischen Kriegsgefangenen zum Arbeitseinsatz in das dortige Lager. Unter den überstellten Kgf. befinden sich wiederum Elemente, die sowohl im Lager Lamsdorf als auch auf den einzelnen Arbeitskommandos als Hetzer und Aufwiegler in Erscheinung getreten sind. Der überwiegende Teil der in der Aufstellungsliste von 1 bis 34 aufgeführten sowjetrussischen Kgf. sind Offiziere. Die in der Aufstellungsliste von 1 bis 27 genannten Kgf. sind ehem. Osthilfswillige, die aufgrund ihrer politischen Unzuverlässigkeit, sowie als asozial veranlagte Elemente aus der deutschen Wehrmacht ausgeschlossen worden sind und gemäss Urteil des Kriegsgerichts dem dortigen Lager zu überstellen sind. Die Straftaten derselben Kgf. sind aus den beiliegenden Vorgängen ersichtlich. Die zu Ziffer 3, und 24 aufgeführten Kgf., Valentin G r o m o w und Boris G o r s k i sind stellvertretende Politruks. Bei den zu Ziffer 10 und 11 aufgeführten Kgf., Salomon S c h a f e r und Heinrich S l u w i s handelt es sich um Juden. Für den unter Ziffer 34 aufgeführen Kgf. Iwan L u s c h a n s k i ist mit Fs. Erlaß vom 25.9.1944 - IV B 2 a - 1228/44 g - Sonderbehandlung angeordnet worden. Ich bitte daher, L u s c h a n s k i erlaßgemäß zu behandeln.

Für die 4 Kgf., Valentin G r o m o w , Boris G o r s k i , Salomon S c h a f e r und Heinrich S l u w i s habe ich beim RSHA. Sonderbehandlung beantragt. Nach Eingang einer Entscheidung werde ich sofort nach dort Mitteilung geben.

Ich bitte daher, die letztgenannten Kgf. bis zur Entscheidung des RSHA. nicht in ein anderes KL. zu verlegen.

In Vertretung:

Übergabe- und Übernahmeverhandlung.

Die laut beiliegenden Aufstellungslisten aufgeführten ..... sowjetrussischen Kgf. habe ich heute richtig:

Übergeben: Übernommen:

Gr. Rosen, den . Oktober 1944.

90

Geheim

Geh.Tgb.Nr.665/44

ehem.sowjet.Kgf.Iwan Luschanskij
geb.23.2.13 in Korodyschcze
14.10.1944 durch Stapo Oppeln O/S

	20.10.1944	16	35
Obersturmf.	Ernstberger	Anordn.u.Scherb.d.Staposte	
H- U'scha.	Eschner	Oppeln v.7.10.44 Br-Nr. IV 1 c - 07 -4215/44 -604-	

O'stuf. Ernstberger
H-U'scha. Witting — H-U'Scha.Flattner
" Krinke — " Reinartz
H-Rottf. Weiser — H-Rottf. Dresdauskis

16 35

H-U'scha.

Gross-Rosen 21. Oktober 44

H-Obersturmf.

Gr.Rosen.

H-Sturmbannführer

91

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
K.S.-Stelle Gr. Rosen	2 Geh.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1120	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Oppeln		1101	Fürstner	50
Gross-Rosen		1332	Weimer	50

Geheim

Abgang
Tag: 21.10.
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

An das Reichssicherheitshauptamt
Berlin
nachrichtlich an: Staposteile Oppeln

Absendende Stelle
Abt.IV/...

Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution des sowjet.Kgf. Iwan Luschanskij geb. 23.2.13 in Korodyschcze

Bezug: FS.Erl.d.RSiHA.v.25.10.44 -IV B 2a - 222/44 g und Scherb.v.7.10.44 Br.-Nr. IV 1 c - 07 - 4215/44 - 604 - d.Stapostelle Oppeln.

Obengenannter wurde befehlsgemäß am 20.10.1944 um 16,35 Uhr in hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt.Gr.Ro. Hasselbrook.

Hoblens NS 4 / Konz.-Lager Groß-Rosen

C II - 117 -

98

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

163

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	2361

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Lindau	8. OKT. 1944		

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch

Rolle

Abgang + BRESLAU 18677 6.10.44 1658=REI=

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits Vermerk

AN DS KL. GR.- R O S E N.-

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

63.920 Zünfaut

BETR.: OSTARB. Z O S U L J A , WLADIMIR, GEB. 12.11.26 IN DJAKIWKA, KRS. WINNIZA, LED., GR. KATH.,

63.985 Jopp 110

UND POLEN M U C H A , FRANZ, GEB. 1.4.13 SAGUSZE, KRS. KRENOW, LEDIG, ROEM. KATH, BEIDE IN WEHRKIRCH, KRS. ROTHENBURG BESCHAEFTIGT.-

VORG.: O H N E .-

Inhalt

GEGEN O. G. DIE DORT EINSITZEN WURDE SONDERBEHANDLUNG BEANTRAGT.- STL. BRESLAU IB 1 KL. C/ 2 KL. G- 35025/44

GEZ. DR. SCHARPWINKELN,

Aufteilung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

SSV K 82 (SS-Werkzeitverlag Fr. Eher Nachf. Wiesbaden/Magen. Hochfrank)

Bef.-Nr. 744/44. 97

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
K. Stelle Breslau	2087

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Kds. Bresl.		1546	Pl.

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

+ KDS. BRESLAU FS. NR. 203 08 27.10.44 15.44 ==Pl==

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

AN KL. IN GROSS-ROSEN.-

Geheim

Fernsprech-Anschluß:

63980 BETR.: OSTARBEITER ZOWULJA, WLADIMIR,
GEB. 12.11.26 IN DJAKIWKA, KRS. WINNIZA, U. POLEN
63985 MUCHA, FRANZ, GEB. 1.4.13 SAGUSZE, KRS. KRENOW.-
VORG.: HIES. FS. V. 6.10.44 .- NR. 186 77 -
DIE GEGEN OBENGENANNTE BEANTRAGTE SONDERBEHANDLUNG IST
GEM. ERL. VOM RSHA - IV B 2 A - 3043/44 G.- VOM
21.10.44 - FS. NR. 10330 GENEHMIGT WORDEN.-
ICH BITTE, DIESELBE ZU VOLLZIEHEN.-
UM VOLLZUGSMELDUNG WIRD GEBETEN.-
DER KDR. D. SIPO IN BRESLAU IV 1 C/ 2 G- 35025/44 -
I. A. GEZ. EIZMANN - KK+.

Inhalt

63983

Abfassung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

EDV. 1. 39 G-Vordruckverlag W. Y. Wege, Wiesbaden (Bayer. Hochland) 16328

166

96

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
	167

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
1		7[illegible]	[illegible]

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Fpl	2.11.44	0855	K-	57

geh.Tgb.Nr.724/44

Geheim

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 1.11.44	das Reichssicherheitshauptamt Berlin	I / Wa.
Zeit:	nachrichtlich an :Kdr.d.Sipo und des SD	
Dringlichkeits-Vermerk	Breslau	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Betr.: Exekution des Ostarbeiters Zawulja, Wladimir geb.am 12.11.25 in Djakiwka, Krs. Winniza und des Polen Ducha, Franz, geb.am 1.4.13 in Sagusze, Krs.Krenow.

Bezug: Erl.von RSHA - IV B 2 A - 3043/44 G.-vom 21.10.44 - FS.Nr.1033o und FS des Kdr.d. Sipo Breslau Nr. 20308 vom 27.10.44 IV 1 C / 2 G - 35025/44

Die Obengenannten wurden am 1.11.44 im hiesigen Lager durch Erschiessen exekutiert.

Kdr. Gr.-Ro.

Hassebroek

Hoblenz NS 4 / Prop - Rosen 1

C II - 118 -

Geheime Staatspolizei

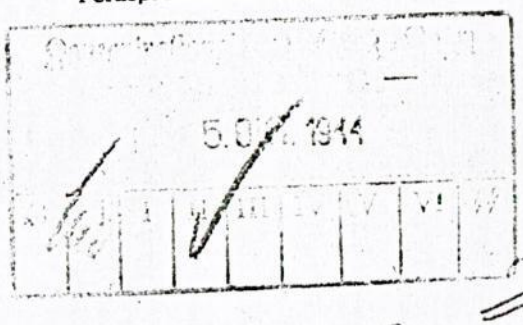
Staatspolizeileitstelle Breslau

Br,-Nr. IV 1 c 2 g - 35129/44

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Breslau, den Oktober 1944
Anger 10
Fernsprecher: Nr. 22211

167
109



An die
Kommandantur des
Konzentrationslagers
(6) G r o ß - R o s e n

64.946 NÜ 64.944 NÜ

Betr.: Ostarbeiter Petro P e d a j, 10.10.16, Wasil S i d o w, 13.10.24, Petro L i l o, 15.8.24, Andreas H r e z e k, 4.9.24.
64.943 NÜ 64.945 NÜ

Vorg.: ohne

Gegen o.g. ist beim RSHA Sonderbehandlung beantragt.

I.A.
Krecke.

8/0037

SV

Nachr.-Nr. 755/44

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

108

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
[illegible]	1941

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Breslau	31.10.	2045	Sr

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
1	31. Okt. 1944	[illegible]	[illegible]	ST

+ KDS. BRESLAU 20 613 31.10.44 20 40 =ME=.

Absendende Stelle

Dringl.

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

AN DAS KL. GR. R O S E N .

Fernsprech-Anschluß:

BETR.: SCHUTZHAEFTLINGE ,

OSTARBEITER WASIL S I D O W, GEB. 13.10.24 IN LUBAR,

PETRO L I L O , GEB.-AM 15.8.24, IN LUBAR.

PETRO P E D A J, GEB.AM 10.10.26 IN POLTAWA,

ANDREAS H R E Z E K, GEB.AM 4.9.24 IN LUBAR.

VORG.: OHNE. -

GEMAESS FS-ERLASS DES RSHA VOM 14.10.44 LAUTEND:

BERLIN NUE 99935 14.10.44 13 20 =DO=.

AN STL. B R E S L A U.

BETR.: SONDERBEHANDLUNG VON 4 OSTARBEITERN.

BEZUG: DORT. FS. NR. 18.589 V. 5.10.44 - IV 1 C/2 G.

EINVERSTANDEN . BEKANNTGABE AUF GUETERBAHNHOF. -

RSHA - IV B 2 A - 1 - 3038/44 G -.

I.A. GEZ. M U E L L E R , SS-GRUF.

SIND DIE OEBENGENANNTEN IM DORTIGEN LAGER ZU

EXEKUTIEREN. ICH BITTE UM VOLLZUGSMELDUNG. -

DER KDR. DER SICH. POL. - IV 6 B - 15/11 -

I.A. GEZ. L I L L , KK.

Inhalt

Aufstellung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

VKN Verkehrsverlag W. F. Vogt, Miesbach (Bayer. Hochland) 16328

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

177
107

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
f. H.-Stelle Groß-Rosen	1454

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
1	4. NOV. 1944	1025	K-

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Abtl. IV RSHA	4. NOV.	1135	K-	61
Fp. RSHA	Gkdos.	Loh		
Geheim				
Geh.Tgb.Nr. 155/44				

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 4.11.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	Abtl. I/wa.
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk	nachrichtlich an: Kdr.d.Sipo u.d.SD. B r e s l a u	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

betrifft: Exekution von Schutzhäftlingen

Bezug: FS-Erlaß d.RSHA. v.14.10.44 Nr. 399[illegible] Az.IV B 2 A- 1 - 3038/44 g- und FS.Breslau d.Kdr.d.Sipo u. d.SD. Nr. 20015 v.21.10.44 AZ: IV c B - 1[illegible]/11-

Nachstehende Ostarbeiter wurden befehlsgemäß am 4.11.1944 im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.:

1) Wasil S l u o w geb. 15.10.24 in Lubar
2) Petro L i l o " 15.8.24 in Lubar
3) Petro P e d a j, " 10.10.26 in Poltawa
4) Andreas A r e z e k " 4.9.24 in Lubar

Kdr. Gr.Ko. Hasselroem

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Koblenz NS 4/ Groß-Rosen 1

Tgb.-Nr. 775/44

112

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Dresden

Dresden, den 2. Nov. 1944
Bismarckstraße 16/18
Fernsprecher 44021

8. NOV. 1944

Geschäftszeichen: IV 1 c (3) - 15294=44
Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen und Datum angeben!

C II - 119 -

Geheim

An die
Kommandantur des Konzentrationslagers
z.Hd.d.Lagerkommandanten o.V.i.A.
G r o ß - R o s e n

G e h e i m !
E i l t s e h r !

Betrifft: Ostarbeiter
S t r u n e t z , Johann (Iwan), geb. 27.12.1918 in Jollkowka, 81044 Breslau II
S c h u s c h p a n , Feodor, geb. 8.2.1923 in Shitomir, 81043 im Lager
G r a f , Dimitrie, geb. 19.5.1921 in Libowka, 81042 Lager und
N e s t e r e n k o , Grigorij, geb. 5.2.1921 in Novo-Sybkow. 81041 im Lager

Vorgang: Meine Einweisungsschreiben vom 11.1o.1944.

Das Reichssicherheitshauptamt hat meinen Antrag auf Sonderbehandlung der Obengenannten durch folgendes FS. genehmigt.

"Berlin Nr. 1o7 293 31.1o.44
An Stapol. z.Hd.d. Herrn Leiters - O.V.i.A. - D r e s d e n -

Betrifft: Sonderbehandlung von 4 Ostarbeitern.-
Geheim -

Bezug: Bericht vom 16.1o.44 - IV 1 c (3) - 15294/44.-

Einverstanden. Bekanntgabe in Ostarbeiterlagern.-

RSHA. IV B 2 A - 31o3/44 G. I.V. gez. Müller - SS-Gruf."

Vom Vollzug bitte ich um Mitteilung.

Im Auftrage:
Grüner

Fb.

126

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch 111

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
[illegible]	1 [illegible]

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag 18. NOV. 194	Zeit 14.00	durch [illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gest	18. NOV	1449	[illegible]	53
[illegible]				
[illegible]				
[illegible]				
Geh. Tgb. Nr. 773/44				

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 1[illegible].11.44	das RSiHA.	
Zeit:	Berlin	Abtl. I/Wa
Dringlichkeits-Vermerk	Nachrichtlichen: Stapoleitstelle Dresden	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Betrifft: Exekution von Ostarbeitern.

Bezug: FS.Erl.Berlin Nr. 107 293 v.31.10.44 Az.: IV 1 2 A-5103/44 g.
u. Schrb.d.Stapoleitstelle Dresden v. 2.11.44
IV 1 c (3)- 1529/-44

Nachstehende Ostarbeiter wurden befehlsgemäß am 17.11.44 im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

1) Johann S t r u t s c h, geb. 27.12.18 in Jelnowka
2) Fedor S c h u s c h k a n, geb. 3.2.23 in Schitomir
3) Dimitri G r a f, geb. 19.5.21 in Lipowka
4) Grigori K o s t e r e n k o, geb. 5.2.21 in Lovo-Sybkow

Hdt.Gr.Ro. Hassebroek.

Zmodels

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Geheim

An: das Reichssicherheitshauptamt
Berlin

Nachrichtlich an: Kdr. der Sicherheitspolizei Abtl. I
Oppeln

Betrifft: Exekution des Andreas Z m o r o k, geb. 14.6.95 in Skotschau, Krs. Teschen

Bezug: FS Erl. d. RSiH A. v. 28.11.44 Az: IV A [illegible]
u. Schrb. d. Kdr. d. Sicherheitspolizei [illegible]
Az: 2 b- 849/44 g.- 56-

Obengenannter wurde befohlegemäß am 30.11.44 im Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt. Gr. Kd. Hasen [illegible]

5405

3905

Der Polizeipräsident in Berlin
16.11.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

E II 6

Fernsprech · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Absender-Stelle: I. G.-Stelle Groß-Rosen

Nr. 302

Bemerkt:

Angenommen / aufgenommen

von | Tag | Zeit 2400 | durch

Rückfrage

an | Tag | Zeit 240 | durch - | Blatt 54

Abtelegraph. Stelle

+ ORANIENBURG FS 14105 23.11.44 2400 - WO -

- GEHEIM - AN KOMMANDANT KL. GROSS ROSEN

SS-STUBAF. HASSEBROEK -

Fernsprech-Anschluß:

BETR.: DORT ANTRAG GEH. TGB.NR. II/ 105/44 VOM 15.11.4

- EXEKUTION DES JUED. SCHUTZH. HENRYK L A U F E R

VOM CHEF DER SIPO U.D. SD IV A 4 B 1841/44 G

(244) VOM 22.11.44 GENEHMIGT. EXEKUTION SOFORT

DURCH STRANG VOR ANGETRETENEN HAEFTLINGEN DES

ARBEITSLAGERS BOLKENHAIN UNTER BEKANNTGABE DES

STRAFGRUNDES DURCHFUEHREN. PROTOKOLL HIER VORLEGEN. -

SS WVH CHEF D. GEZ. GLUECKS →

Durchschr. Durchschreiben Telefon Telegramm | Nr. | Von | An | Tag | Zeit | Zustellung Datum Uhr | Name

Gebühren

E II 9/147
-58

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.-Stelle: Stelle Groß-Rosen

Nr. 2072

Bemerkt:

Angenommen über aufgenommen

Tag 30. Zeit 1900

Beförderung an Stapo Zeit durch Fernschr. Rolle 54

Geheim

Geh. Tgb.Nr. 852/44

Abgang Tag 30.11.44 Zeit

Dringlichkeitsstufe Wortzahl

An den Chef der Si po u. d.SD.

Berlin

Absendende Stelle: Abtl.I/Wa.

Dringende Anfrage:

Betrifft: Exekution des Schutzhaftjuden Henryk Laufer.

Bezug: Az: IV A 4 b 1841/44 g (244)

Obengenannter wurde befehlsgemäß am 30.11.1944 im hiesigen Lager durch Erhängen exekutiert.

Kdt.Gr.Rp. Hassebroek.

Durchschrift Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch Nr.

Von

An

Tag

Zeit

Empfänger Dienststelle (Name)

5408

103

277

BA NS4/Grop-Rosen 1

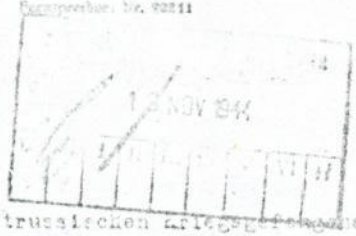
I - 194 -

116

Der Kommandeur
der Sicherheitspolizei in Breslau
B. Nr. IV 1 c/4 - 10351/44

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben.

Breslau, den 7. November 44
Anger 10
Fernsprecher: Nr. 92211



An den
Kommandeur des KL.-Lagers
(3) Groß-Rosen

Betrifft: Übernahme eines sowjetrussischen Kriegsgefangenen.
Vorgang: Ohne.

Der sowjetrussische Kriegsgefangene Iwan A l e x i j e w, geb. 6.1.22, Kgf.Nr. 141 793/IV B, wurde am 6.9.44 festgenommen. Am Festnahmeort wurde eine geladene und entsicherte Pistole 08 mit einem gefüllten Magazin im Griffstück sowie ein Sack mit einer Wolldecke und 3 Konservenbüchsen gefunden, die er fortgeworfen hatte. Alexijew war nach seinen Angaben am 3.3.44 vom Ers.Kdo. 262 in Berlin-Friedrichsfelde-Ost geflüchtet. Seine Kgf.Uniform hatte er abgelegt und sich einen Zivilanzug beschafft.

b.w.

Zgk-Lr 824/44

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blitzspruch 115

Durch die Nachr.-Stelle einzuziehen!

Nachr.-Stelle	Nr.
f.S.-Stelle Groß-Rosen	1911

Vermerke:

Angenommen		aufgenommen	
von	Zeit	durch	
Gresl. 16. Nov. 1944	17.00	L.	

Aufgenommen

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
1	16. Nov.	17.00	Lh	53

++ KDS. BRESLAU FS NR. 215 30 16.11.44 16.32 --PI-- Zeile

GEHEIM --

AN DEN KOMMANDANTEN DES KZ- LAGERS.-
IN GROSS-ROSEN .-

Fernsprech-Zeichen:

BETR.: SONDERBEHANDLUNG DES SOWJETRUSS. KGF.-
IVAN ALEXIJEW, GEB. 6.1.22 KGF. NR. 141793/IV B -
- VORG.: HIES. SCHREIBEN VOM 7.11.44 - IV 1 C/ 4-
NR. 10351/44 .-
DAS RSHA . HAT DURCH FS. ERLASS NR. 111621 VOM 12.11.44
- IV B 2 A- 3162/44 G- SONDERBEHANDLUNG ANGEORDNET.
VOLLZUGSMELDUNG.-

KDS. BRESLAU .- IV 1 C/ 4 - NR. 10351/44 -
I. A. GEZ. M E H L .- KR+

Geheim 3

Geh.Tgb.Nr.824/44

ehem.sowj.Kgf.Iwan A l e x i j e w
geb. 6.1.22
17.11.44 durch Kdr.d.Sicherheitspolizei Breslau

2.12.1944 8 oo

O'stuf. Ernstberger
ᛋᛋ U'scha. Eschner

O'stuf. Ernstberger

1.) ᛋᛋ-U'scha. Krinke ᛋᛋ-H'scha.Dehnel
2.) " Plattner ᛋᛋ-Rottf. Weiser
3.) " Witting " Müller

8 ooo

Gross-Rosen ᛋᛋ-U'scha. 2. Dezember 44. ᛋᛋ-Hauptsturmf.

Gr.Rosen.

ᛋᛋ-Sturmbannführer

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch 1 | 4

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
K.L. Stelle Groß-Rosen	1161

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen: von — Tag — Zeit — durch

Beförderer: an Breslau — Tag 3.DEZ 1944 — Zeit 1705 — durch Fischer — Rolle 55

Geheim

Geh.Tgb.Nr.824/44

Abgang	An	Abfindende Stelle
Tag: 2.12.44	das Reichssicherheitshauptamt Berlin	Abtl.I/Wa.
Zeit:	Nachrichtlich an: Kdr.d.Sicherheitspolizei Breslau	
Dringlichkeits-Vermerk: FM.2		Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution des sowjetr.Kgf. Iwan A l e x i j e w, geb. 6.1.22 Kgf.Nr. 141793 /IV B

Bezug: FS.Erl.Nr.111621 vom 12.11.44 IV B 2-A-3162/44 g. u. FS.Breslau Nr. 21830 v.16.11.44 A.:IV 1 C/4 Nr.10351/44

Obengenannter wurde befehlsgemäß am 2.12.44 im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt.Gr.Ro. Hasebrbek.

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Nachsenden Ofl. (-Fl.) Dienst	Dienstgrad

Loblenz NS4/Prop-Rosen 1

Tgb.-Nr. 874/44.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß Rosen	2096

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Breslau	22. NOV. 1944	13.00	[illegible]

Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
T	22. NOV.	1300	[illegible]	52
			C II -	120-

Absendende Stelle

+ KDS. BRESLAU 22185 22.11.44 1258=REI=

AN DAS KL. GR.- R O S E N -.

Dringlichkeits-Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

82.699
82.719

BETR.: OSTARBEITER B O C H U J E W, DIMITRI, [illegible]
GEB. 15.8.24 U. OSTARBEITER R O W I N S K I, EWGENI,
GEB. 18.2.22.- [illegible]
VORG.: HIES. SCHRB. V. 1.11.44- IV 1 KL. C 2 KL. G-
35505/44.-
SONDERBEHANDLUNG GEGEN OBG. GEM. ERL. D. RSHA.
V. 12.11.44- FS. NR. 111519 - IV B 2 KL. A- 2147 -
GENEHMIGT.- ICH BITTE UM VOLLSTRECKUNG UND
VOLLZUGSMELDUNG.-

KDS. BRESLAU IV 1 KL. C 2 KL. G- 35305/44/44
I. A. GEZ. M E H L, KK+

Inhalt

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

SSV K 83 H-Vordruckverlag W. F. Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland) 16328

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
[illegible]	2172

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag 5. DEZ. 1944	Zeit 11.50	durch L.
T.			

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Fschl. Zoll.	5. DEZ.	1331	L.	55

Geheim

Geh. Tgb. Nr. 874/44

Abgang
Tag: 5.12.44
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk
Fm 2

An das Reichssicherheitshauptamt
B e r l i n
Nachrichtlich an: Kdr.d.Sicherheitspolizei
B r e s l a u

Absendende Stelle
Abtl.I/Wa
Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution der Ostarbeiter
1) Dimitri B o c h u j e w, geb.15.8.24
2) Ewgeni R o w i n s k i, geb.18.2.1922

Bezug: Erl.d.RSiHA.v.12.11.44 FS.Nr.111519-IV B 2 a-2147-
u. FS.Breslau Nr.22185 vom 22.11.44 Az: IV 1 c 2 g
35305/44

Obengenannte wurden befehlsgemäß am 5.12.44 im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt.Gr.Ro. Hasselroek.

Durchschrift

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Höbler NS 41 Prop. Rosen 1

Tgb.-Nr. 915/44

135

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch 138

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
F.S.-Stelle Groß-Rosen	2051

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag 25.11.	Zeit 14.36	durch L.-

Befördert				
an	Tag 25. NOV.	Zeit 14.-	durch H	Rolle 54
			C II - 121 -	

+ KDS. BRESLAU FS. NR. 22438 25.11.44 14.34 ==PI=

= AN KL. GROSS ROSEN .-

Dringlichkeits-Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

BETR.: UKRAINER BARAN, WLODZIMIERZ,
GEB. 10.2.24 SASSKOW, UND CHRONIAK, ANTON
GEB. 25.1.20 BRZEZANKA.-
VORG.: HIES. FS. NR. 21 117 VOM 7.11.44 .-
SONDERBEHANDLUNG GEGEN OBENGENANNTE GEM. ERL. DES
R S H A. VOM 16.11.44 - FS. NR. 4178 - IV B 2 A -
3167/44 - GENE MIGT.- ERBITTE VOLLSTRECKUNG UND
VOLLZUGSMELDUNG.-

IV 1 C 2 G- 35931/44 .-
I. A. GEZ. M E H L .- KK.-+

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

16328

126
128

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

Nachr.-Stelle	Nr.
K.S.-Stelle Groß-Rosen	1/43 geh.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
K.		1125	K

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gest-Stv		1432	Fischer	55
z.K. Gest.		1408	Fischer	55
			Geheim!	
		Tgb.-Nr.	915/44.	

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 6.12.44	das Reichssicherheitshauptamt B e r l i n	Abtl.I/Wa
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk: FM2	Nachrichtlich an: Kdr. d. Sicherheitspolizei B r e s l a u	Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution der Ukrainer
1) Vlodzimierz B a r a n, geb. 10.2.24 in Sasskow
2) Anton C h r o n i a k geb. 25.1.20 Brzezanka

Bezug: FS. Erl. d. RSiHA. v. 1.6.44 Nr. 4178 - IV B 2 a 3167/44
u. FS. Breslau Nr. 22438 v. 25.11.44 Az: IV 1 C 2 G
35931 /44

Obengenannte wurden befehlsgemäß am 6.12.44 im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt. Gr. Ro. Hassebroek.

Durchschrift

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Fernschreiben 124

Absender-Stelle: I.S.-Stelle Groß-Rosen
Nr. 788

Vermerke:

Angenommen ohne Aufgenommen

Tag	Zeit	durch
10. DEZ. 1944	1145	St

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
1.				16

CI-195-

++ KDS. BRESLAU CS FS. NR. 23507 10.12.44 11.40 --PI--

Zeit:

AN DEN KOMMANDANTEN DES KZ- LAGERS.

Dringlichkeits-Vermerk: IN GROSS-ROSEN.-

GEHEIM --

Fernschreib-Zeichen:

BETR.: SONDERBEHANDLUNG VON 2 SOWJETRUSS. KGF.

VORG.: HIES. SCHREIBEN VOM 20.11.44- IV 1 C/ 4 - 13473/44.-

DURCH FS. ERL. D. RSIHA NR 119541 V. 7.12.44 .

- IV B 2 A - 3257/44 G. SONDERBEHANDLUNG DES PICTS SIMJONOW GEB. 24.12.19 U. MICHAEL BABITSCH, GEB. 25.12.18 GENEHMIGT.- VOLLZUGSMELDUNG.--

KDS. IV 1 C / 4 - 13473/44-

GEZ. I. A. M E H L .- KK.+++

Dienststelle: Reise: 123

Spruch Nr. | Befördert am 194 | Uhr durch | Aufgenommen am 194 | Uhr durch | Gegeben am 194 | Uhr

Fern-Funk-Blitz Spruch Nr. 1457 vom am

Vermerke: -1742- Tr. Geheim

Absendende Stelle: Abtl.I/Wa.

	te Meldung	Ort	Tag	Stunde
Abgegangen	1) Breslau	16.31 Fernschr. 57		1745
	2) Berlin	1745 Fernschr. 57		1745
Angekommen	1700 - Kz - I.		16. DEZ. 1944	1700

An das RSiHA. Berlin
Nachrichtl. an: Kdr.d.Sicherheitspolizei Breslau

Betrifft: Exekution der sowjetr.Kgf

a) Piotr S i m j o n o w, geb. 24.12.19
2) Michael B a b i t s c h, geb. 25.12.18

Bezug 1 FS.Erl.d.RSiHA. Berlin Nr. 119541 v. 7.12.44 An IV B 2 A- 3257/44 g. und FS.Breslau Nr. 23507 v. 10.12.44 An: IV 1 C/4-13473/44

Obengenannte wurden befehlsgemäß am 16.12.44 im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt.d.K.Ro. Hassebrook.

BA NS4/Prop-Rosen 1

CI-196-

4 KDS. BRESLAU FS. NR. 23 GDF 13.12.44 1430 = PDI = –

AN KL GR. ROSEN. –

82999 Ltr

BETR.: SONDERBEHANDLUNG DES SOWJETRUSS. KGF.
GRIGORIJ MITJUSCHKIN, GEB. 15.5.15, KGF. NR. 82 910/GDR.
VORG.: HIER. SCHR. V. 17.11.44 – IV 1 C/4 – 12967/44 –
RSHA. HAT DURCH FS. ERL. NR. 221 115 V. 11.12.44 –
IVB 2 A – 2277/44 G. SONDERBEHANDLUNG ANGEORDNET. –
VOLLSTRECKUNG. –
KDO. 1 C / 4 – 12967/44 – J E H L –

Geheim 129

Geh.Tgb.Kr.927/44

sowjetr.Kgf.Grigorij Mitjuschkin
geb. 15.9.15

4.11.1944

23.12.1944 14 20

O'stuf. Ernstberger
H- U'scha. Eschner

O'stuf. Ernstberger

1) H-U'scha. Plattner
2) " Krinke
3) " Witting
4) H-Rottf. Weiser
5) " Müller
6) " Drudauskis

14 20

H-U'scha.

H-Hauptsturmf.

Gross-Rosen 27. Dezember 44.

Gr.Rosen.

H-Sturmbannführer

Dienststelle: F.S.-Stelle Groß-Rosen — Stelle: 130

Spruch Nr.	Befördert am ... 194	Uhr durch ...
	Aufgenommen am ... 194	Uhr durch ...
	Erhalten am ... 194	Uhr ...

Fern-Funk-Blink. Spruch Nr. 306 vom 24. Dez.

Vermerke:

Absendende Stelle: Abtl. I/Wa

...te Meldung — Ort — Tag Monat — Stunde Minuten

Abgegangen Groß Rose — 24 DEZ 1944 — 12.45

Angekommen

Geheim

An 1) An das RSHA. Berlin
2) An den Kdr.d.Sicherheitspolizei Breslau

Betrifft: Exekution des sowjetr.Kgf. Grigorij W i t j u s c h k i
geb. 15.9.15

Bezug: FS.Frl.d.RSHA. Nr. 221 118 v. 11.12.44 Az: IV B 2 A-1277/44 g und
FS. Breslau Nr. 23 826 v. 14.12.44 Az: 1 C/4 12907/44

Obengenannter wurde befehlsgemäß am 23.12.1944 im hiesigen Lager durch Erschießen exekutiert.

Kdt.Gr.Bo. Kastenbrock

Doppel

E II b
56

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Bildfunkspruch

Vermittlungsstelle: Stelle Gdsf. Posen

Nr. 762

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen: vom — Tag 2. — Zeit 1530 — durch Tü

an: Breslau 1 Pos. Frankf. 15

Geheim

Fu. Fu. V 1176

Abgang: Tag 2.12.44 — Zeit: — Dringlichkeits-Vermerk:

An das Reichssicherheitshauptamt

Berlin

Absendende Stelle: Abtl.I/Wa.

Fernsprech-Anschluß:

Betrifft: Exekution des russ. Schutzhäftlings Nikolaus Schwalke, geb. 15.12.24 in Kreiele

Bezug: FS.d. WVHA. Oranienburg, Nr.14485 v.30.11.44

Die durch das RSiHA. -Amt IV- genehmigte Exekution des o.G. wurde am 2.12.1944 befehlsgemäß durch Erhängen durchgeführt.

Kdt.Gr.Ro. Hassebroek.

5410

73

47

Ende des Abschnitts

VI. Exekutionen im KL Buchenwald

1) am 18.6.1943
Wilior J o n i n,
geb. am 23.4.1925 in Simferopol,

2) am 2.9.1943
Nikolai K o m y s c h n i j,
geb. am 19.12.1924 in Bardaiwka,

3) am 16.10.1943
Michael P a w e l s c h e n k o,
geb. am 6.10.1921 in Krasnojawitsch/Rostow,

4) am 3.7.1944
Wladimir S o l o d o w n i k o w,
geb. am 26.9.1925 in Dschankoje.

FRANKFURT

II

Name: (bei Frauen auch Geburtsname)

J o n i n

Vorname: Wilior

Geburtstag und -ort: 23.4.1925 zu Simferopol

Beruf: Arbeiter

Familienstand: ledig

Staatsangehörigkeit: Sowjetrusse

Deck- Name: / Adresse:

Politische Einstellung:

Glaubensbekenntnis: gr.kath.

Wohnung: (Zeit der Eintragung einsetzen)

Frankfurt/Main ,
Lager Berkersheimerweg d. Fa.VDM.-Heddernheim.

Personalakte:

Bildvermerk:

Finger-Abdruck-Karte:

Schriftprobe.

Datum der Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle / Geschäftszeichen
29.4.43	Wurde am 19.3.1943 wegen Vorbereitung zu einem Aufstand im Lager Berkersheimerweg festgenommen. Gemäss Erl.d.RSHA IV D 5 - 1242/43 g. am 18.6.43 im KL-Buchenwald d.Erhängen exekutiert.	IIE3- 6295/4

C/0872

G. St. Nr. 14

FRANKFURT

II

Name: (bei Frauen auch Geburtsname)
Komyschnij

Vorname: Nikolai

Geburtstag und -ort: 19.12.24 Baradaiwka

Beruf: Ostarbeiter

Familienstand: ledig

Staatsangehörigkeit: Sowjetr.

Deck-Name: / **Adresse:**

Politische Einstellung:

Glaubensbekenntnis: g-k

Wohnung: (Zeit der Eintragung einsetzen)
zuletzt in Köln in einer Waggonfabrik tätig gewesen.

Verstorben am: 2.9.1943

Personalakte:

Bildvermerk:

Finger-Abdruck-Karte:

Schriftprobe.

Datum der Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle / Geschäftszeichen
6.9.43	K.wurde wegen Plünderns und Flucht am 2.9.43 gemäss FS-Erlass vom 23.8.43 -IV D 5 c -1719/43-g- im KL Buchenwald erhängt.	Frankfurt/Main II E 3 16591/43

C/0892

6. St. Nr. 14

zu G. J. Nr. 154 Stapo/Kgf. August 1943 (Stapoaußenstelle Duisburg) Oktober

Abschrift.

fff Berlin Nue 165008 16. 9. 43 1515 —BM—
An die Staatspolizeileitstelle — z. Hd. v. SS.-O'Stubaf. Orr. Dr. Albath, O. V. i. A. — in Düsseldorf.
Nachrichtlich: An den Kommandanten des Konzentrationslagers in Niederhagen.

— — — — Geheim — — — —

Betr.: Sowjetrussischen Kriegsgefangenen Michael Pawelschenko, geb. 6. 10. 21 in Krasnotjawisch/Rostow.
Bezug: Dort. FS. Nr. 8628 vom 8. 9. 43 II A — 10513/43 —
Der obengenannte Kriegsgefangene ist in das KL. Niederhagen zur Exekution durch Erschießen zu überstellen.
Zusatz für das KL. Niederhagen: P. hat einen deutschen Arbeiter tätlich angegriffen. Er ist als besonders aufsässiger und gewalttätiger Kriegsgefangener bekannt.
Der Chef der Sipo u. d. SD. IV D 5 d —
B. Nr. 1814/43 KL. G. — — — i. V. gez. Müller — SS.-Gruf. [illegible]

II A — 10513/43 g —

Düsseldorf, den 18. Sept. 43
GEHEIM

An die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Außendienststelle Duisburg
in Duisburg

EILT SEHR!

Abschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.
Um Vollzugsmeldung wird gebeten.
Auf den dortigen Bericht vom 26. 8. 1943 — II A 5338/43 — wird Bezug genommen.

Im Auftrage:
gez. Unterschrift

Eingangsstempel der Staatspolizei
Außendienststelle Duisburg
22. Sept. 1943
II a 123/43 g.

Duisburg, den 22. 9. 43

Fernmündliche Mitteilung

der Stapoleitstelle Düsseldorf, 16 Uhr, Abt. II A, Krim.-Sekr. Paar.

Betrifft: Sowjetruss. Kriegsgefangenen Michael Pawelschenko, geb. 6. 10. 21 in Krasnotjawisch/Rostow.

Der Kommandant des KL. Niederhagen teilte fernmündlich mit, daß das dortige Lager aufgehoben sei und Einweisungen nicht mehr erfolgen können. Auch die Durchführung von Exekutionen sei nicht mehr möglich.
Bezüglich der Überstellung des Pawelschenko in ein anderes Kz.-Lager wird von hieraus das Erforderliche veranlaßt. Pawelschenko ist daher nicht, wie bereits angeordnet, nach Niederhagen in Marsch zu setzen, sondern es ist weitere Weisung der Stapoleitstelle in Düsseldorf abzuwarten.

Aufgenommen:
gez. Unterschrift
Krim.-Sekr.

Stapo-Ad.
II A/5338/43
1.. Kenntnis genommen.
2.. z. d. V. b. II A.
gez. Unterschrift 23. 9.

Duisburg, den 22. 9. 43

Vermerk: In Vertretung des abwesenden Gefängniswachtmeisters, Pol.-Meister Grossmann, wurde Pol.-Hauptwachtm. Winkes heute vormittag von mir besonders darauf hingewiesen, daß bei dem Häftling Michael Pawelschenko erhöhter Fluchtverdacht besteht und daher eine strenge Bewachung durchzuführen sei. Insbesondere ist P. nicht zu irgendwelchen Arbeiten heranzuziehen und bis zu seinem Abtransport in einer Einzelzelle unterzubringen.

gez. Unterschrift
Krim.-Sekr.

174

zu G. J. Nr. 154 Stapo/Kgf. ~~August~~ Oktober 1943 (Stapoaußenstelle Duisburg)

Telegramm Nr. 9919

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf.
Aufgenommen 17. 10. 1943

Eingangsstempel
Staatspolizeileitstelle
Düsseldorf, 18. Okt. 1943
Außendienststelle Duisburg
19. Okt. 1943
II a 5338/43

+ KL Buchenwald Nr. 4854 17. 10. 43 1155= Schu=

An Stapo Duisburg — Geheim —

Betr.: Sowjet.-Russ. Kriegsgefangenen Michael Pawelschenko,
geb. 6. 10. 21 in Krasnotjawitsch/Rostow. — — —

Bezug: FS-Erlaß d. Chefs d. Sipo u. SD. — Roem. 4D5 Klein d —Nr. 165008 vom 16. 9. 43

Obengenannter wurde am 16. 10. 43 um 16.05 Uhr befehlsgemäß im hiesigen Lager exekutiert. — — —

Der Lagerkommandant: gez. Pister, SS-Ostubaf. + + +

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
Außendienststelle Duisburg
B. Nr. II A/123/43g u. 5338/43

Duisburg, den 20. Okt. 1943

GEHEIM!

1. Schreiben: An Stapoleitstelle Düsseldorf
in Ratingen

(Geheimanschrift)

Betrifft: Sowjetrussischer Kriegsgefangener Michael Pawelschenko, geb. am 6. 10. 21 in Krasnotjawitsch/Rostow.

Vorgang: Dort. Verfg. v. 18. 9. 43 — II A/10513/43g — und fernmündl. Mitteilung vom 22. 9. 43 — II A/Krim.-Sekr. Paaz.

Anlagen: Keine.

Pawelschenko wurde am 7. 10. 43 mittels Sammeltransportes nach dem Konzentrationslager Buchenwald überführt und nach Mitteilung des Lagerkommandanten am 16. 10. 43, um 16.05 Uhr, befehlsgemäß exekutiert.

2. Z d. A. Sowjetruss. Kgef.

I. A. Unterschrift 20/10.
gez. Bi. 20. 10.
gez. Ku. 20. 10.

196

FRANKFURT

II

Name: (bei Frauen auch Geburtsname)
Solodownikow,

Vorname:
Wladimir

Geburtstag und -ort:
26.9.25 Dschankoje

Beruf:
Arbeiter

Familienstand:
Ledig

Staatsangehörigkeit:
Sowjetrussland

Deck-Name: / Adresse:

Politische Einstellung:

Glaubensbekenntnis: rechtsgläubig

Wohnung: (Seit der Einbringung einsetzen)
Fkm.-Fischerfeldstr.13

Verstorben am: 3.7.1944

Personalakte
6. Aug 10

Bildvermerk

Finger-Abdruck-Karte:

Schriftprobe:

Datum der Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle Geschäftszeichen
4.8.42	Wurde am 24.7.42 von der Kripo. wegen Verdacht des Diebstahls festgenommen und am 29.7.42 der Stapo. überstellt. Ein Diebstahl war nicht nachzuweisen. Er wurde am 4.8.42 wieder entlassen. ----	II E 3-13686
11.7.44	Wurde am 5.5.44 weg. Schweren Einbruchs festgenommen. und in das KZL. Buchenwald eingewiesen, dort ist er am	IV1c3-8508/4 6. St. Nr.

Datum der Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle / Geschäftszeichen
	3.7.1944 erhängt worden.	

Ende des Abschnitts

VIII. Exekutionen im KL Dachau

1) am 2.3.1943
Jan Z w o l i n s k i,
geb. am 9.9.1916 in Perczyn,

2) am 27.11.1942
Stefan U t r a c k i,
geb. am 14.4.1923 in Sieradz,

3) am 9.April 1945
Georg E l s e r,
geb. am 4.1.1903 in Hermaringen,
letzter Wohnort: München

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Neustadt a. d. Weinstraße

Fernschreib-Vermittlungsstelle

II A1 2

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit: 27 II 42 11—

durch

Raum für Eingangsstempel

Staatspolizeistelle Saarbrücken

Eing.: 27. FEB. 1942

B.Nr.: 4503/41

Abt. | Ref. II A 1 | Sa.

Beglaubigt Tag Monat Jahr Zeit

am durch

Verfügungsvermerk

27.2.42

N. U. Nr. 1337

+ SAARBRUECKE NR. 2414 27.2.1942 16.55 ==HU==

AN DIE AUSSENDIENSTSTELLE IN NEUSTADT. A. D.- WEINSTRASSE. -

'' NACHSTEHENDES FS ERLASS DES RSHA BERLIN UEBERMITTLE ICH MIT DER BITTE UM ERLEDIGUNG.== ''

++ BERLIN NUE 33935 27.2.1942 1305 == RM==

== AN DIE STAPOSTELLE SAARBRUECKEN. ---

DRINGEND SOFORT VORLEGEN.==

BETR.: EHEMALIGEN POLNISCHEN KRIEGSGEFANGENEN JAN Z W O L I N S K I GEB. AM 9.9.1916) ==

VORG.: BERICHT VOM 9.10.1941 B. NR.9503/41 ==

ROEM 2 A 1 N.===

DER REICHSFUEHRER SS UND CHEF DER D. POLIZEI HAT ENTSCHIEDEN, DASS DER EHEMALIGE POLNISCHE KRIEGSGEFANGENE JAN Z W O L I N S K I GEB.AM 9.9.1916 IN PERCYN. IM

KONZENTRATIONSLAGER DACHAU ZU HAENGEN IST. ==
ICH BITTE, DEN POLEN Z. UNVERZUEGLICH UND ZUVERLAESSIG DEM
KONZENTRATIONSLAGER DACHAU MIT EINER ENTSPRECHENDEN WEISUNG
ZU UEBERSTELLEN. DIE LEICHE IST EINZUAESCHERN. ZWECKS
VERSTAENDIGUNG DER ANGEHOERIGEN DES Z. BITTE ICH MIR DIE
GENAUE ANSCHRIFT DERSELBEN SOWIE DIE FUER DEN HEIMATORT DES Z.
ZUSTAENDIGEN STAPO-(LEIT) STELLE MITZUTEILEN. UND ZUR GEGEBENEN
ZEIT VOLLZUGSBERICHT ZU ERSTATTEN. DAS KONZENTRATIONSLAGER DACHAU
IST VON HIER VERSTAENDIGT WORDEN. EINE BEKANNTGABE DER
EXEKUTION IN DER PRESSE DARF IN DERARTIGEN FAELLEN
GRUNDSAETZLICH NICHT ERFOLGEN. I M UEBRIGEN VERWEISE ICH AUF
DEN ERLASS DES REICHSFUEHRERS SS UND CHEF DER DEUTSCHEN
POLIZEI VOM 3.9.1941 B. NR. 8 ROEM 4 826/40 GRS. BETREFFEND
DURCHFUEHRUNGSBESTIMMUNGEN FUER EXEKUTIONEN BESTAETIGUNG
DIESES FS ERFOLGT DURCH SCHNELLBRIEF. DER CHEF DER SIPO UND
DES SD ROEM. 4 A 1 KLEIN C - B.- NR. 9748/41. ===

I.V. GEZ. MUELLER SS GRUPP.+++

Der Chef der Sicherheitspolizei

Berlin SW 11, den 26. Februar 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

IV A 1 c - B.Nr.9748/41
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Schnellbrief

Staatspolizeistelle Saarbrücken
Eing. 2 . 1942
Betr. II A

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Saarbrücken

in S a a r b r ü c k e n

Betr.: Ehemaligen polnischen Kriegsgefangenen Jan Z w o l i n s k i, geboren am 9.9.1916.

Vorg.: Bericht vom 9.10.1941 - B.Nr.9503/41 - II A 1 N. -

Ich bestätige hiermit mein Fernschreiben vom 26.2.1942 - IV A 1 c - B.Nr.9748/41 - und wiederhole nachstehend den Text:

" Der Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei hat entschieden, dass der ehemalige polnische Kriegsgefangene Jan Z w o l i n s k i, geboren am 9.9.1916 in Percyn, im Konzentrationslager Dachau zu hängen ist. Ich bitte, den Polen Z w o l i n s k i unverzüglich und zuverlässig dem Konzentrationslager Dachau mit einer entsprechenden Weisung zu überstellen. Die Leiche ist einzuäschern.

Zwecks Verständigung der Angehörigen des Z. bitte ich mir die genaue Anschrift derselben sowie die für den Heimatort des

Z. zuständige Stapo-leit-stelle mitzuteilen und zur gegebenen Zeit Vollzugsbericht zu erstatten.

Das Konzentrationslager ~~Buchenwald~~ Dachau ist von hier verständigt worden. Eine Bekanntgabe der Exekution in der Presse darf in derartigen Fällen grundsätzlich nicht erfolgen.

Im übrigen verweise ich auf den Erlass des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 3.9.1941 - B.Nr.S IV 826/40 gRs. - betreffend Durchführungsbestimmungen für Exekutionen."

In Vertretung:

Wi.

Kom II A

2.3.42 [illegible]

vorhanden

nicht vorhanden

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Neustadt a. d. Weinstraße

Fernschreib-Vermittlungsstelle

- II E-32

Aufgenommen Monat Jahr Zeit

Raum für Eingangsstempel

Staats[illegible]polizei

Außendienststelle Neustadt a. d. Weinstraße

Eing.: 3. FEB. 1942

B.Nr.: 9503/41

Abt. | Arb. II E | Sachbearbeiter Rvdl

Befördert Tag Monat Jahr Zeit

an Durch

Verzögerungsvermerk

I. U. Nr. 2321

+ KL. DACHAU NR. 1638 2.3.42 1801= HO=

AN DIE GEH. STL. SAARBRUECKEN.

AUSSENDIENSTSTELLE: NEUSTADT A. D. WEINSTARASSE.==

BETR: EXEKUTION DES EHEMALIGEN POLNISCHEN KRIEGSGEFANGENEN JAN Z W O L I N S K I , GEB. 9.9.16 ZU PERCZYN. =

BEZG: DORT. SCHR. V. 28.2.42 - B. NR. 9503 /41 - II E- ==

EXEKUTION DES EHEMALIGEN POLNISCHEN KRIEGSGEFANGNENE JAN Z W O L I N S K I , GEB. 9.9.16 IN PERCZYN AM 2 MAERZ 1942 1100 UHR DURCHGEFUEHRT.==

GEZ. PIORKOWSKISS- O. STUBAF. ++

Abschrift.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth
Fernschreib-Nebenstelle.

FS. Nr. 6493.

Aufgenommen
16.11.42.

+++ Berlin Nue 209243 16.11.42, 16.35 --WD-

An den Leiter der Staatspolizeistelle in Nürnberg - Fürth.
Betrifft: Exekution des polnischen Zivilarbeiters Stefan U t r a c k i, geb. am 14.4.1923 in Sieradz.
Bezug: Bericht vom 27.10.1942 - 8014/42 II E 3 E./S.

Der polnische Zivilarbeiter Stefan U t r a c k i ist zu erhängen. Die Exekution hat unverzüglich unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu erfolgen und ist durch Polen vorzunehmen. Sie ist an einem geeigneten Platz in der Nähe des Tatortes vorzunehmen, falls in der betreffenden Gegend längere Zeit keine Exekution erfolgt ist oder die Zahl der Geschlechtsverkehrsfälle stark zugenommen hat. In diesem Falle sind sämtliche in der Umgebung eingesetzten polnischen Zivilarbeiter an dem Galgen vorbeizuführen und auf die Folgen eines Verstosses gegen die gegebenen Vorschriften hinzuweisen. Sollte die Exekution am Tatort nicht für erforderlich gehalten werden, so ist die Erhängung in der Nähe des nächsten Arbeitserziehungslagers vorzunehmen, wo der polnische Teil der Häftlinge an dem exekutierten vorbeizuführen ist. Falls die Exekution in einem KL. für zweckmässig gehalten wird, ist Anweisung des KL. durch FS unter Angabe der Gründe hier zu beantragen. Die Exekution ist in den letztgenannten Fällen den am bisherigen Arbeitsort des Exekutierten eingesetzten polnischen Zivilarbeitern beim nächsten Polenappell durch den zuständigen Polizei- oder Gendarmeriebeamten zu eröffnen.---
Im übrigen ist nach den Bestimmungen der Runderlasse vom 17.10 1940 - IV 4308/40 G - vom 10.12.1940 - S IV D 2 A- 3382/40 G und vom 5.7.1941 - S IV D 2 C - 4883/40 G - 196 - zu verfahren-

Vollzugsmeldung ist durch FS. zu erstatten. In dem gleichzeitig über die Aufnahme der Exektuion durch die Bevölkerung zu berichten ist.(Ziffer 4 des letzten Abschnittes des Runderlasses vom 5.7.1941).
Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD. IV D 2 C 4/40/42.-
I.V. Müller SS-Gruppenführer +++++

Stapo/AdSt.Würzburg. Würzburg, den 28.11.42.

II E 3 -B.Nr. 6135/42

1. Die Exekution des Polen U t r a c k i wurde am 27.11.42 um 11,37 Uhr im Konzentrationslager Dachau durchgeführt.
2. An II D zur Kenntnis. Kl. 3.12.42.
3. Haftentlassungsbogen gefertigt. Kl. 15.12.42.
4. An II F zur Ausw: Utracki wurde am 27.11.42 im KL.Dachau exekutiert.
5. Weglegen zum PA: Stefan U t r a c k i, geb. 14.4.23 in Sieradz.

J.A.

Vogt

Zw.

Elser

München, den 15. September 1950

Aktennotiz:

Während der Zeit meiner Teilnahme am 3. Internationalen Kongress für Rechtsvergleichung in London vom 27. Juli bis 6. August 1950 hatte ich auf Weisung des Herrn Staatsministers der Justiz Dr. Josef Müller an einer Besprechung teilzunehmen, welche dieser mit Captain Sigismund Payne B e s t , Gidleigh Park Bungalow, Chagford/Devon, führte. Bei dieser Besprechung, die in Brown's Hotel, Doverstreet in London stattfand, berichtete Best über seine Behandlung durch SS- und SD-Organe während der Zeit seiner Haft in Deutschland (November 1939 bis April 1945), sowie über Vorgänge in den Konzentrationslagern und Gefängnissen in denen er untergebracht war.

Insbes. erklärte Best, dass der Bürgerbräu-Attentäter Elsner im KZ. Dachau am gleichen Tage liquidiert wurde, nämlich am 9. April 1945, an welchem in Flossenbürg Admiral Canaris und General Oster ermordet wurden. Die Liquidierung Elsners erfolgte auf Grund eines Schnellbriefes des RSHA., nicht auf Grund eines Standgerichtes. Diesen Schnellbrief überbrachte der SS-Obersturmführer Cogalla persönlich vom RSHA ins KZ Dachau. Cogalla war mit einem Transport von besonderen Häftlingen vor Abschnürung der Verbindung nach dem Norden Deutschlands nach Süden gefahren und war dabei in Flossenbürg gewesen. Im Laufe der Besprechungen mit Best tauchte die Vermutung auf, dass Cogalla einen gleichen Schnellbrief, wie er bezügl. der Behandlung im KZ Dachau untergebrachten "Sondergefangenen" abgegeben wurde, auch in Flossenbürg bezüglich der dortigen "Sondergefangenen" abgab. Die Vermutung liegt deswegen nahe, weil in der damaligen Zeit andere Verbindungen nicht mehr funktionierten. Damit wäre aber dargetan, dass die Liquidierung von Oster und Canaris nicht, wie dies von Huppenkothen behauptet wird, auf Grund eines standgerichtlichen Urteils stattfand, sondern vielmehr auf Grund eines Liquidationsbefehles des RSHA durchgeführt wurde, dessen Vollzug, ebenso wie übrigens im Fall Elsner, rechtswidrig war.

./.

Über Gogalla selbst und sein Verhalten machte mir Captain Best folgende Aussagen, welche er jederzeit vor einem deutschen Gericht auf seinen Eid zu nehmen bereit ist:

Captain Best wurde am 10.November 1939 von Düsseldorf kommend in dem Gestapo-Zentralgefängnis Berlin, Prinz-Albrecht-Strasse, eingeliefert. Bei der Ankunft wurde er von 2 Gefängnisdiensthabenden (sog.Blockführern) aus den PKW gerissen. Es wurde ihm eine schwarze Haube über den Kopf gestülpt. Best wurde sodann in gefesseltem Zustande drei Mal im Laufschritt von unten bis oben durch das ganze Gebäude (Gänge, Treppen, etc.) gehetzt. Wenn Best infolge Nachlassens der Kräfte und der durch die ihm übergestülpte schwarze Haube die Geschwindigkeit vermindern wollte, wurde er von den beiden genannten "Blockführern" so stark an beiden Ellbogen gerissen, dass sich die Handschellen, welche scharf waren, tief in sein Fleisch einschnitten, so dass das Blut über seine Finger lief. Die genannte Behandlungsweise nahmen die beiden "Blockführer" mehrfach vor um Best zu quälen. Best erfuhr nachträglich den Namen des einen der Übeltäter, es war Gogalla. Gogalla misshandelte in der Prinz-Albrecht-Strasse häufig andere Gefangene und lief dauernd mit der Peitsche herum, von der er ausgiebig Gebrauch machte. Die genannten Wahrnehmungen kann auch der holländische Fahrer Bests bestätigen, welcher in Nürnberg im Schellenberg-Prozess vor dem Militärgericht bereits ausgesagt hat (Name: Jan L e m m e n s, Den Haag, Niederlande).

gez. Frid.

(Dr.Perid)
Staatsanwalt und Privatdozent.

XVII a

Geheim! Reichssache

3212

Beglaubigt:
München den 19. Mai 1959
Staatsanwaltschaft München I
Kühleißen
Justizsekretär

Beglaubigt:
München, den 19. Mai 1959
Staatsanwaltschaft München I

Kühleißen
Justizsekretär

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

- IV - G.Rs.

Berlin SW 11, den 5. April 19 45
Prinz-Albrecht Str. 8
Fernsprecher 12 00 40

Schnellbrief

An den

Kommandanten des KL.
D a c h a u

SS-Obersturmbannführer W e i t e r
Persönlich!

Auf Befehl des RFSS und nach Einholung höchste Entscheidung sind die nachstehend aufgeführten Häftlinge sofort dem KL. Dachau zu überstellen:

Ehem. Generaloberst H a l d e r,
" General T h o m a s
Hjalmar S c h a c h t,
S c h u s c h n i g g mit Frau u. Kind,
Ehem. General v. F a l k e n h a u s e n
der Engländer P e a r (W o l f),
der Neffe Molotow's K o k o r i n,
der Oberst i.G. v. B o n i n.

Da ich weiss, dass Sie in dem Zellenbau einen sehr beschränkten Raum zur Verfügung haben, bitte ich, nach Prüfung Zusammenlegung vorzunehmen. Jedenfalls bitte ich Sie, dafür Sorge zu tragen, dass der Häftling S c h u s c h n i g g, der den Decknamen A u s t e r führt - ich bitte, ihn unter diesem Decknamen einzutragen - , eine grössere Wohnzelle zur Verfügung hat. Die Frau hat sich freiwillig in die Internierung ihres Mannes begeben, ist daher an sich nicht Schutzhäftling. Ich bitte, ihr dieselbe Freiheit zu belassen wie bisher.

Ri

/ 3214

Es ist eine Weisung des RFH, dass H a l d e r , T h o m a s , S c h a c h t , S c h u s c h n i g g und v. F a l k e n h a u s e n gut zu behandeln sind.

Ich bitte, auf jeden Fall besorgt zu sein, dass der Häftling B e s t (Deckname W o l f) keine Verbindung aufnehmen kann mit dem dort bereits befindlichen Engländer S t e v e n s .

v. B o d i n war im Führerhauptquartier tätig und befindet sich in einer Art Ehrenhaft. Er ist noch aktiv Oberst und wird es voraussichtlich auch bleiben. Ich bitte, ihn daher besonders gut zu behandeln.

Auch wegen unseres besonderen Schutzhäftlings "Elser" wurde erneut an höchster Stelle Vortrag gehalten. Folgende Weisung ist ergangen:

Bei einem der nächsten Terrorangriffe auf München bezw. auf die Umgebung von Dachau ist angeblich "Elser" tötlich verunglückt.

Ich bitte, zu diesem Zweck "Elser" in absolut unauffälliger Weise nach Eintritt einer solchen Situation zu liquidieren. Ich bitte besorgt zu sein, dass darüber nur ganz wenige Personen, die ganz besonders zu verpflichten sind, Kenntnis erhalten. Die Vollzugsanzeige hierüber würde dann etwa an mich lauten:

"Am .... anlässlich des Terrorangriffs auf ..... wurde u.a. der Schutzhäftling "Elser" tötlich verletzt."

Nach Kenntnisnahme dieses Schreibens und nach Vollzug bitte ich es zu vernichten.

3215

Schwaig, den 4. September 1950

Vernehmungsniederschrift:

Gegenwärtig: Dr. Gersch
Hptw.d.LP. Leibl

Auf Vorladung beim LP.-Posten in Schwaig gibt der geschiedene

G o g a l l a Vorn. Wilhelm

wohnhaft in Schwaig Hs.Nr.71, folgendes an:

Ich bin wie schon bei meiner ersten Vernehmung angegeben, anfangs April 1945 auf Befehl des Amtschefs Müller mit einer grünen Mina von Berlin weg über unser Ausweichlager Hof nach Flossenbürg und von da nach Schönfeld bei Passau und nach Dachau gefahren. Ich hatte den Auftrag zunächst in Hof einige Gestapobeamte mitzunehmen, dann in Flossenbürg die Familie Schuschnigg und dann in Schönfeld den Engländer Best und den Russen Kokorin, um sie in Dachau einzuliefern. Oberst von Bonnin ist nach meiner Erinnerung schon in Berlin von mir mitgenommen worden. Er allein trug noch Uniform. Ich hatte sowohl in Flossenbürg wie in Dachau bei der Lager Kommandantur einen verschlossenen Brief abzugeben. Auf den Briefumschlägen war nach meiner Erinnerung der Vordruck des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD angebracht. Ich kann aber nicht sagen, ob außen auch die Bezeichnung g.R.S. vermerkt war. Ich war nicht angewiesen die Briefe dem Lagerkommandanten persönlich abzugeben. In Dachau war da bei meiner Ankunft schon Feierabend war, nur ein Mann anwesend der wohl ein Wachmann gewesen ist. Er hat mir den Brief nicht abgenommen, sondern erst einen anderen Beamten geholt, dem ich den Brief übergeben habe. Der Inhalt der Briefe ist mir nicht mitgeteilt worden. Die Namen der Gefangenen, die ich unterwegs mitzunehmen hatte, hat mir der Amtschef Müller selbst mündlich bekannt gegeben. Einen anderen mündlichen Auftrag habe ich nicht bekommen. Die Unterschrift in der Fotokopie des Briefes vom 5.April 1945 an den Kommandanten des KL. Dachau ist zweifellos die Müllers, der eine IV vorgesetzt ist. Der daraufstehende Empfangsstempel KL.D.Abt.a Abt VI a Eingang am 9.4.45 Tgb.Nr.Mx 42/45 ist mir nicht bekannt.

Ich kann nicht sagen, an welchem Tag ich in Flossenbürg und an welchem ich in Dachau ankam, insbesondere auch nicht ob ein Sonntag dabei war und ob es eine Woche nach Ostern war. Durch die häufigen Fliegerangriffe in Berlin und die sich überstürzenden Ereignisse war ich im Dienst so gehetzt, daß sich der Sonntag für mich nicht mehr von den Werktagen unterschied. Ich habe auf der Fahrt zuerst in Hof übernachtet kam dann am Spätnachmittag nach Flossenbürg und bin dort am nächsten Morgen sehr früh nach Einladung der Familie Schuschnigg wieder abgefahren und noch am selben Abend über Schönfeld nach Dachau gekommen. In Dachau habe ich noch Abends die Gefangenen abgegeben und in der Nacht nach Berlin zurückgefahren. Fahrer der grünen Mina war Büttner von unserer Fahrbereitschaft in der Prinz Albrechtstraße. Er war nach meiner Erinnerung SS Scharführer und von dem RSHA. dienstverpflichtet. Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist.

Die Generale Halder und Tomas kannte ich von der Prinz Albrechtstraße her, habe sie aber bestimmt nicht von Flossen-

bürg nach Dachau mitgenommen, ebensowenig Schacht und den General von Falkenhausen. Über den Tod Elsers habe ich nie etwas gehört habe auch nie erfahren, daß mir die Anweisung des RHHA. ihn zu liquidieren mitgegeben worden wäre. Am Sonntag Abend habe ich bei dem Kommandanturgebäude in Flossenbürg die Eheleute Huppenkothen getroffen und habe mit ihnen gesprochen, aber nur über außerdienstliche Dinge ohne Bedeutung. Richtig ist, daß Frau Huppenkothen am nächsten Morgen mit mir nach Dachau und von da mit einem kleinen Opel den wir an die grüne Minna angehängt hatten nach Münchenweitergefahren ist. Huppenkothen selbst habe ich nach meiner Erinnerung an jenem Morgen nicht mehr gesehen und er hat auch seine Frau nicht an den Wagen gebracht. Andere höhere SS-Führer oder SS-Offiziere, die ich gekannt hätte habe ich an jenem Abend in Flossenbürg nicht gesehen, ganz sicher nicht Kaltenbrunner.

Bei dem Empfang der beiden Engländer Stevens und Best in der Prinz-Albrecht-Straße war der Amtschef Müller selbst zugegen. Richtig ist daß den beiden Engländern schwarze Hauben über den Kopf gestülpt waren und daß beide an den Händen gefesselt waren. Ob sie die Hauben und die Fesseln schon im Auto gehabt haben oder ob ihnen insbesondere die Hauben erst beim Aussteigen auf direkte Anordnung Müllers übergezogen worden sind kann ich nicht sagen. Es ist ausgeschlossen daß sie im Laufschritt durch das ganze Gebäude absichtlich über Gänge und Treppen herumgehetzt worden wären. Es lag vielmehr an der Anlage des Gebäudes daß sie verschiedentlich Treppen herauf und heruntergehen mußten bis zu dem Fahrstuhl kamen mit dem sie dann in die oberen Stockwerke befördert wurden. Ich begleitete den Transport in das obere Stockwerk habe sie aber nicht selbst geführt. Vielmehr hatten das die Krim.-Beamten zu besorgen die sie im Auto gebracht hatten. Es ist auch ausgeschlossen daß die Handfesseln sich dadurch zusammengezogen hätten daß die Engländer an den Ellenbogen gestoßen oder gezerrt worden sind: Sie waren mit den gewöhnlichen Polizeiachtern gefesselt. Sie waren dann mehrere Wochen in den Vernehmungszimmern im dritten Stock des Gebäudes untergebracht, bis sie nach Sachsenhausen verlagert worden sind. Während dieser Zeit hatte ich sie zu verpflegen und habe ihnen auch immer selbst das Essen gebracht. Auf mein Aussageverweigerungsrecht hingewiesen bestreite ich entschieden sie oder andere Gefangene je mißhandelt zu haben. Nach meiner Erinnerung waren auch zwei holländische Juden kurze Zeit bei uns in Haft. Sie waren im Keller in den Zellen untergebracht und sind bald wieder entlassen worden. Es war übrigens kein Keller sondern ein ebenerdiges Geschoß, das immer als Keller bezeichnet worden ist. Auch die Bewachung der Engländer in der Prinz-Albrecht-Straße hatten besondere Krim.-Beamte zu besorgen die häufig gewechselt haben und mir dem Namen nach nicht bekannt sind.

Nach meiner Rückkunft von Dachau nach Berlin bin ich am folgenden Tag auf Befehl Müllers mit der grünen Minna und zwei Lastwagen nach München und von da nach Haar und nach Halfing gefahren und bin dann nicht mehr nach Norden zurückgekommen.

v.g.u.u.

Wilhelm Hoettl

253

Ende des Abschnitts

IX. Exekutionen in verschiedenen Konzentrations- und Arbeitserziehungslagern:

1) am 27.11.1941 im AEL Liebenau
Stanislaus G u m i n s k i, geb. am 12.4.1912 in Zutlowo,
(Standesamt Liebenau, Reg.Nr. 67/1941)

2) am 15.1.1943 im AEL Liebenau
Johann M y k o l i w, geb. am 29.11.1903 in Swenigorod,
(Standesamt Liebenau, Reg.Nr. 30/1943)

3) am 4.3.1943 im KL Niederhagen
Franz D o m b e c k, geb. am 18.2.1909 in Groß Reditz,
(Standesamt Wewelsburg, Reg.Nr. 153/1943)

4) am 8.3.1943 im AEL Liebenau
Stanislaus P i w o w a r s k i, geb. am 23.10.1915 in Petrikau,
(Standesamt Liebenau, Reg.Nr. 52/1943)

5) am 8.3.1943 im AEL Liebenau,
Franz K o l o d z i e j c z ŷ k, geb. am 3.12.1923 in Worobin
(Standesamt Liebenau, Reg.Nr. 53/1943)

6) am 19.8.1943 im AEL Lahde
Czeslaw P a r o n, geb. am 12.7.1913 in Lodz,
(Standesamt Lahde, Reg.Nr. 25/1943)

7) Ende Oktober/Anfang November 1944 im KL Auschwitz
Pawel S t r i b n y, geb. am 15.12.1895 in Beresnjaki
Kgf.Nr. 41 086/318.

Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch

des Standesamts Liebenau

Nr. 67 — C c

Liebenau, den 22. April 1943

Der polnische Arbeiter Stanislaus Guminski - - - -

- -,

wohnhaft in Heiligenfelde - - - - - - - - - - - - - - - - -,

ist am 27. November 1941 - - - - - um 14 Uhr --- Minuten

in Liebenau, im Arbeitserziehungslager - - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 12. April 1912 - - - - - - -

in Zutlowo -

(Standesamt - - - - - - - - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - - -)

Vater: Wladislaus Guminski - - - - - - - - - - - - - - - -

- -

Mutter: Marianne Guminski geborene Slominka - - - - -

- -

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Wladislawa - - - - -

geborene Konkol -

- -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige der Geheimen Staatspolizei in Hannover -

~~D – – Anzeigende~~ -

- -

- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - - - ~~unterschrieben~~ -

- -

- -

Der Standesbeamte

Pinnecke

Todesursache: durch den Strang gerichtet

Eheschließung de Verstorbenen am .... in ....

(Standesamt .... Nr. ....).

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.

(Siegel) DER STANDESBEAMTE IN LIEBENAU LANDKREIS NIENBURG/WESER

Liebenau, den 13. Oktober 1967

Der Standesbeamte

In Vertretung Simm

Bestell-Nr. C 250
Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch. (1. 7. 1938 bis 31. 12. 1957)
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M.-Hamburg-München H 581 – 30

C 250

Gebührenfrei
zum amtlichen Gebrauch.

G

STERBEURKUNDE

(Standesamt Liebenau - - - - - - - - - - - Nr. 30/1943)

Johann Mykoliw, katholisch - - - - - - - - - - - -

- -

wohnhaft in Stadtoldendorf - - - - - - - - - - - - -

- -

ist am 15. Januar 1943 durch den Strang ~~Uhr - Minuten~~

in Liebenau hingerichtet. - - - - - - - - - - - - -

~~verstorben~~.

Der Verstorbene war geboren am 29. November 1903 - - - - -

in Swenigorod - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene - -

Oneschgo. -

- -

Liebenau , den 1. November 1965

DER STANDESBEAMTE IN LIEBENAU, LDKRS. NIENBURG/BEZ. HANNOVER

(Siegel)

Der Standesbeamte

Chr Lorenz

Bestell-Nr. CM 251. Auch zum Durchschreiben mit C 251 und CM 1 bis CM 7.
(Komplett-StAmt Mappe III Tasche 63).
Sterbeurkunde.
Verlag für Standesamtswesen Frankfurt/M. (Bayer. Geschäftsstelle München) H 656 – 50

CM 251

Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch

des Standesamts Wewelsburg (früher Niederhagen in Wewelsburg)

Nr. 153 **C c**

Wewelsburg, den 5. März 1943

Der polnische Zivilarbeiter Franz Dombeck - - - - -
- - - - - - - - - - Pole -, Religion unbekannt - - - -,

wohnhaft unbekannt -,

ist am 4. März 1943 - - - - - - - - um -9- - Uhr 38 - - Minuten

in Wewelsburg- verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 18. Februar 1909- - - - - - -

in Groß-Reditz.- -

(Standesamt unbekannt - - - - - - - - - - - - Nr. - - - - - -)

Vater: unbekannt - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- -

Mutter: unbekannt - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- -

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet unbekannt.- - - - - - - -
- -
- -

Eingetragen auf mündliche ~~schriftliche~~ Anzeige des Hermann Mattenklodt, wohnhaft in Wewelsburg. - - - - - - - - - - - - - - - - -

Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er - - - erklärte, daß er bei dem Todesfall zugegen war.- - - - -
- -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - - - unterschrieben

Hermann Mattenklodt - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - -

Der Standesbeamte

- - - - Schulte - - - - - -

Todesursache: Erstickung - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- -

Eheschließung de Verstorbenen am - - - - - - - in - - - - - - - - - -

(Standesamt- -Nr.- - - - - - -).

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.

Wewelsburg, den 7. Juli 1967

(Siegel) DER STANDESBEAMTE DES STANDESAMTS WEWELSBURG Krs. Büren i. W.

Der Standesbeamte

(Ahrens)

Bestell-Nr. C 250
Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch. (1. 7. 1938 bis 31. 12. 1957)
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M.-Hamburg-München H 20573-1

C 250

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

III

Name: (bei Frauen auch Geburtsname)

Dombeck

Wohnung (Zeit der Eintragung einsetzen)

15.2.43

Personalakte:

ja

Vorname: Franz

Geburtstag u. -ort: 18.2.1909 in Gr.Reditz Krs.Leslau

Beruf: Arbeiter

Familienstand: verh.

Staatsangehörigkeit: Polen

Deck-Name:/Adresse:

Politische Einstellung:

Glaubensbekenntnis: kath.

Bildvermerk:

Finger-Abdruck-Karte:

Schriftprobe:

Datum der Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle / Geschäftszeichen
	I P ab.	
15.2.43	D. hatte eine 13 jährigenes deutsches Mädel überfallen und versucht, mit ihr den Geschlechtsverkehr auszuübene, was ihm jedoch nicht gelang. Der Entscheid vom RSHA. ist abzuwarten.	II D- 4084/4
20.2.43	Gegen D. wurde bis zur weiteren Entscheidung durch das RSHA. Schutzhaft angeordnet. Der Schutzhaftbefehl wurde ihm am 18.2.43 gegen Behändigungsschein bekannt-	G. St. Nr.

Datum der Auftragung	Sachverhalt	Staatspolizeistelle / Geschäftszeichen
	gegeben. Weitere Weisung ist abzuwarten.	II D-4084/42
10.3.43	Am 4.3.43 erfolgte die Exekution des Dombeck durch Erhängen. Die Exekution wurde im KL. Niederhagen b. Wewelsburg durchgeführt.	II-D 1-4084/42

G

STERBEURKUNDE

(Standesamt Liebenau - - - - - - - - - - - - Nr. 52/1943)

Stanislaus Piwowarski, katholisch - - - - - - - -

wohnhaft in Liebenau - - - - - - - - - - - - - - - -

ist am 8. März 1943 - - - - - - - - um 14 Uhr 00 Minuten

in Liebenau, durch den Strang hingerichtet worden.

~~Verstorben.~~

Der Verstorbene war geboren am 23. Oktober 1915 - - - - - -

in Petrikau -

Der Verstorbene war nicht verheiratet. - - - - - - - - -

Liebenau , den 6. Juli 1967

Der Standesbeamte

(Siegel)

DER STANDESBEAMTE IN LIEBENAU, KREIS NIENBURG/WESER

Bestell-Nr. CM 251. Auch zum Durchschreiben mit C 251 und CM 1 bis CM 7.
(Komplett-StAmt Mappe III Tasche 63).
Sterbeurkunde.
Verlag für Standesamtswesen Frankfurt/M. (Geschäftsst. München u. Baden-Baden) H 672 – 57

CM 251

G

STERBEURKUNDE

(Standesamt Liebenau - - - - - - - - - - - Nr. 53/1943)

Franz Kolodziejczyk, katholisch - - - - - - - - -

- -

wohnhaft in -

- -

ist am 8. März 1943 - - - - - - - - um 14 Uhr 00 Minuten

in Liebenau, durch den Strang hingerichtet worden.

~~Verstorben~~

Der Verstorbene war geboren am 3. Dezember 1923 - - - - -

in Worobin -

Der Verstorbene war nicht verheiratet. - - - - - - - -

- -

- -

Liebenau, den 6. Juli 1967

Der Standesbeamte

DER STANDESBEAMTE · IN LIEBENAU · LDKRS. NIENBURG/WESER · [Siegel]

Grübsmann

Bestell-Nr. CM 251. Auch zum Durchschreiben mit C 251 und CM 1 bis CM 7.
(Komplett-StAmt Mappe III Tasche 63).
Sterbeurkunde.
Verlag für Standesamtswesen Frankfurt/M. (Geschäftsst. München u. Baden-Baden) H 672 – 57

CM 251

Nr. 25 Cc.

------ Lahde ---, den 20. August -- 19 43

Der polnische Zivilarbeiter Czeslaw Paron ------

---------- , --- katholisch ----

wohnhaft in Lahde, im Arbeitserziehungslager ------

ist am 19. August 1943 --- um -- 15- Uhr - 30 - Minuten

in Lahde, im Arbeitserziehungslager ------ verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 12. Juli 1913 --------

in Litzmannstadt Polen ----------

(Standesamt ---------- Nr. ------)

Vater unbekannt ----------

---------- Mutter unbekannt ----------

---------- Der Verstorbene war — ~~nicht~~ — verheiratet Name der Frau nicht bekannt. ----------

---------- Eingetragen auf mündliche — ~~schriftliche~~ — Anzeige des Kriminalsekretärs Fritz Scheel in Lahde ----------

Der Anzeigende ist bekannt, er erklärte, daß er aus eigener Wissenschaft von dem Sterbefall unterrichtet sei.

---------- Vorgelesen, genehmigt und ------ unterschrieben

------ Fritz Scheel -----

Der Standesbeamte

------ Sackhoff --------

Todesursache Durch der geheimen Staatspolizei Hannover exekutiert.

Eheschließung de... Verstorbenen am ... in ...

(Standesamt ... Nr. ...)

W. BERTELSMANN VERLAG KG BIELEFELD Nr. 18 06 034 80 a *
Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch

Die Übereinstimmung der umseitigen Abschrift mit den Eintragungen im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.

- - - - - Lahde - -, den 16. Oktober 19 67

DER STANDESBEAMTE * Kreis Minden (Westf.) * DES STANDESAMTS LAHDE

Der Standesbeamte
I.V.

(Altvater)

BA NS4/Grop-Rosen 1

C'I - 193 -

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

93

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Dienststelle ausgefüllt

Absender-Stelle: F.S.-Stelle Groß-Rosen

Nr.: 1972

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen: von Oppeln, Tag 15.OKT.1944, Zeit 1655, durch Fa

Gefordert: an, Tag, Zeit, durch, Rolle

A + STAPO OPPELN 11002 15.10.44 1055 =FR= Feste Stelle

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk:

AN DAS KL. IN G R. R O S E N .=

Fernsprech-Anschluß:

=G E H E I M =

BETR.: SOWJ. RUSS. KGF. PAWEL S T R I B N Y ,

GEB. 15.12.95 IN BERESNJAKI, KGF. NR. 41086/318.-

VORG.: FS. ERL. NR. 99 792 V. 13.10.44 -

RSHA. ROEM. 4 B 2 A 2872/44 KL. G .-

DAS RSHA. HAT MIT OBIGEM ERLASS GEGEN DEN OG.

SONDERBEHANDLUNG ANGEORDNET.-

ST. WURDE AM 25.8.44 IN DAS DORTG. LAGER UEBERSTELLT.

ER HAT AM 28.7.44 EINE DEUTSCHE LANDWIRTIN UNTER

ANWENDUNG VON GEWALT GESCHLECHTLICH MISSBRAUCHT.-

UEBER DAS VERANLASSTE ERBITTE ICH MITTEILUNG.=

STAPO OPPELN - ROEM. 4 1 C 0 7 -

I. A. GEZ.: D U E B B E R , SS- U' STUF.=

Durchschl. (Ltfp.)

Durchgang

Ausgang

1 C 7 Stelle Groß Rosen

FS Nr.: 1972

Tag: 15. OKT. 1944

Durch: Fischer/Ff

An die Stapostelle Oppeln

Betrifft: Exekution des Sowjetr. Kgf. Pawel Stribny geb. 15.12.95 in Beresnjaki, Kgf. Nr. 41086/318

Bezug: Dort. Nr. 11002 v. 15.10.44

Mit obigem Bezug ist mir die Exekution des oben aufgeführten Sowjetr. Kgf. der abgelehnt am 25.8.44 in das nächste Lager überstellt worden sei, angeraten.

Wie festgestellt, wurde der Genannte bis zum heutigen Tage nicht in das nächste Lager überstellt.

Um weitere Veranlassung von dort aus wird gebeten.

Kdt. Gr. Ko. Hassebrock.

Kommandeur der Sipo Oppeln, den 3. Nov. 1944.
Kattowitz
-Hauptaussenstelle Oppeln-
- IV 1 c -07- 3414/44- 453 g-

94

Geheim!

An den
Herrn Kommandanten des KL. Gross-Rosen.

3 NOV 1944

in G r o s s - R o s e n.

Betrifft: Sowjetrussischen Kgf. Pawel S t r y b n i , geb. 15.12.1895 in Heresnajaki, Kgf.Nr. 41086/318.

Vorgang: Hiesiges Fs. v. 15.10.44-IV 1 c -07- 3414/44 - 453 g- u.dort. Fs. v. 18.10. 44 - ohne Tgb.Nr.-

Der Obengenannte wurde inzwischen in das KL. Auschwitz übergeführt und erlassgemäss exekutiert.

Im Auftrage:
Dübber